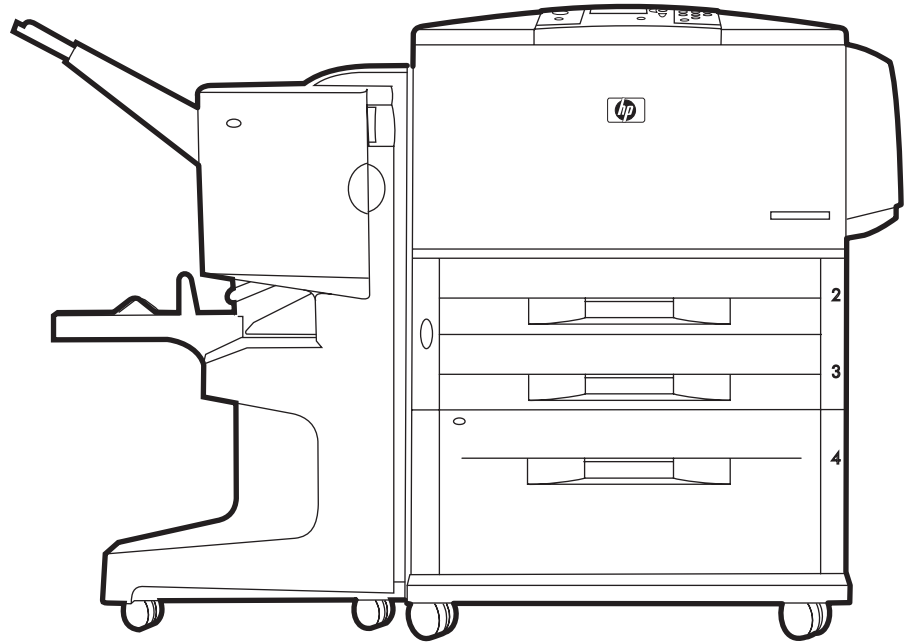


HP LaserJet 9040/9050

Benutzerhandbuch



HP LaserJet 9040/9050 Series-Drucker

Benutzerhandbuch

Copyright und Lizenz

© 2005 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Veröffentlichungsnummer: Q3721-90943

Edition 1, 02/2005

Marken

Adobe, Acrobat und PostScript sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

ENERGY STAR[®] ist eine in den USA eingetragene Marke.

HP-UX, Version 10.20, und HP-UX, Version 11.00 und höher, auf allen HP 9000-Computern sind UNIX-Produkte von Open Group.

Linux ist eine in den USA eingetragene Marke von Linus Torvalds.

Microsoft, Windows und Windows NT sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

UNIX ist eine eingetragene Marke von The Open Group.

Inhalt

1 Grundlagen zum Drucker

Leistungsmerkmale und Vorteile des Druckers	7
Ersatzteile und Zubehör	11
Außenansicht von Drucker und Zubehör	14
Aufbau und Grundlagen der Bedienung des Bedienfeldes	15
Bedeutung der Bedienfeld-LEDs	16
Verwenden der Bedienfeldmenüs	16
Bedeutung der LEDs für den Status der Papierzufuhr	17
Druckersoftware	18
Softwarefunktionen	18
Druckertreiber	19
Software für Macintosh-Computer	23
Installieren der Drucksystemsoftware	24
Deinstallieren der Software	28
Software für Netzwerke	28
HP Web Jetadmin	28
Kommunikation über einen optionalen HP Jetdirect-Druckserver	30
Kommunikation über den integrierten HP Jetdirect-Druckserver	30
Integrierter Webserver	31
Verwenden des integrierten Webserver	31
HP Toolbox	32
Unterstützte Betriebssysteme	32
So zeigen Sie die HP Toolbox an	32
Bereiche der HP Toolbox	33
Hilfesystem	34

2 Druckaufgaben

Einlegen von Druckmedien in die Papierzufuhrfächer	36
Einlegen von Druckmedien in das optionale Fach 1	36
So legen Sie Druckmedien in das optionale Fach 1 ein, wenn dieselben Druckmedien für mehrere Druckjobs verwendet werden	37
Einlegen von Papier in die Fächer 2, 3 und 4	39
Einlegen von Papier in benutzerdefiniertem Format in die Fächer 2, 3 und 4	45
Konfigurieren der Fächer mit Hilfe des Menüs „Papierzufuhr“	48
Ausrichten von Druckmedien	49
Allgemeine Anweisungen zum Drucken	54
Auswählen des Ausgabefachs	55
Auswählen eines Ausgabeziels	56
Drucken von Umschlägen	57
Verwenden des optionalen 3.000-Blatt-Staplers	60
Ausgabefunktionen	60
Verwenden des optionalen Stapler/Hefters	61
Auswählen des Hefters	61
Einlegen von Heftklammern	62
Verwenden des optionalen Mehrzweck-Abschlussgeräts	64
Ausgabefunktionen	64
Verwenden des Hefters	64
Einlegen von Heftklammern	65
Anfertigen von Broschüren	67
Verwenden der optionalen Mailbox mit 8 Fächern	68
Ausgabefunktionen	68
Beidseitiger Druck (Duplexdruck)	68

Drucken auf Spezialpapier	70
Drucken auf Briefkopfpapier, gelochtem oder vorgedrucktem Papier (einseitig).	70
Drucken auf Briefkopfpapier, gelochtem oder vorgedrucktem Papier (beidseitig).	70
Drucken von Etiketten	70
Drucken von Transparentfolien	71
Richtlinien für Sonderformate, Karton und schweres Papier	71
Drucken von Vollformatgrafiken	71

3 Erweiterte Druckaufgaben

Überblick	73
Verwenden der Funktionen des Druckertreibers	74
Einstellen der Ausrichtung	75
Verwenden einer ersten Seite mit abweichenden Einstellungen	76
Einfügen einer leeren Rückseite	77
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt	77
Anpassen der Funktionen des optionalen Fachs 1	78
Drucken aus dem optionalen Fach 1, wenn das eingelegte Papier angefordert wird	78
Manuelle Papierzufuhr aus dem optionalen Fach 1	78
Festlegen des zu bedruckenden Papiers.	79
Vorteile des Druckens nach Papiertyp und -format.	79
Verwenden der Funktionen zur Jobspeicherung	80
Drucken privater Jobs	81
Freigeben von privaten Jobs	81
Löschen eines privaten Druckjobs.	81
Speichern von Druckjobs.	82
Drucken von gespeicherten Jobs	82
Löschen von gespeicherten Jobs	83
Erstellen von Schnellkopie-Jobs	83
Drucken zusätzlicher Exemplare von Schnellkopie-Jobs	83
Löschen von Schnellkopie-Druckjobs	84
Prüfen und Aufbewahren von Jobs	84
Drucken der verbleibenden Exemplare aufbewahrter Jobs.	85
Löschen von aufbewahrten Jobs.	85

4 Sicherheitsfunktionen

Überblick	87
Sicheres Löschen der Festplatte	88
Betroffene Daten	88
Zugriff auf die Funktion zum sicheren Löschen der Festplatte	88
Zusätzliche Informationen	88
Sicherheitssperre	89
Jobspeicherungsfunktionen	89

5 Wartung des Druckers

Überblick	91
Reinigen des Druckers.	92
Allgemeine Reinigung	92
Druckerwartungskit	94
So setzen Sie den Druckerwartungszähler zurück	94
So drucken Sie eine Konfigurationsseite.	94
Umgang mit der Druckpatrone	95
Druckpatronen-Authentifizierung	95
Nicht von HP hergestellte Druckpatronen	95
Lagern von Druckpatronen	95
Überprüfen des Tonerstands.	95

Druckpatronenstatus	96
Bestellen der Druckpatrone	96
Austauschen von Druckpatronen	97
Recycling	97
Verwenden der Reinigungsseite	97

6 Problembehebung

Überblick	99
Beseitigen von Papierstaus	100
Beseitigen von Papierstaus im Bereich der Zufuhrfächer	101
Beseitigen von Papierstaus im Zubehör für beidseitigen Druck (Duplexer)	105
Beseitigen von Papierstaus im Bereich der Ausgabefächer	107
So beheben Sie Staus in der Mailbox mit 8 Fächern	118
Beseitigen von wiederholten Papierstaus	119
Beschreibung der Drucker Meldungen	120
Reagieren auf Bedienfeldmeldungen	121
Beheben von Problemen mit der Ausgabequalität	131
Vermeiden von Falten auf Umschlägen	136
Beheben häufiger Druckerprobleme	137
Verwenden des integrierten Webservers	148
Homepages	148
Geräteseiten	149
Netzwerkseiten	149
Drucken von Informationsseiten	150
Überprüfen der Druckerkonfiguration	151
Menüstruktur	151
Konfigurationsseite	152
Verbrauchsmaterial-Statusseite	153
Verbrauchsseite	154
PCL- oder PS-Schriftartenliste	155
Jetdirect-Seite	156
Ereignisprotokollseite	157
Drucken eines Papierpfadtests	158

Anhang A Spezifikationen

Überblick	159
Papierspezifikationen	162
Unterstützte Papierformate für Zufuhr und Ausgabe	163
Unterstützte Papierarten	166
Etiketten	167
Transparentfolien	167
Umschläge	168
Karton und schweres Papier	168
Umgebungsbedingungen	170
Elektrische Daten	170
Angaben zur Geräuscentwicklung	171
Betriebsumgebung	171

Anhang B Bedienfeldmenüs

Überblick	173
Menü „Job wiederaufnehmen“	174
Menü „Informationen“	175
Menü „Papierzufuhr“	176

Menü „Gerät konfigurieren“	177
Untermenü „Drucken“	177
Untermenü „Druckqualität“	181
Untermenü „System-Setup“	183
Untermenü „E/A“	185
Menü „Diagnose“	191
Menü „Service“	191

Anhang C Druckerspeicher und Speichererweiterung

Überblick	193
Bestimmen der Speicheranforderungen	194
Installieren von Speicher und Schriftarten	194
So installieren Sie DDR-DIMMs.	194
So installieren Sie eine Flash-Speicherkarte.	197
Überprüfen der Speicherinstallation.	199
Ressourceneinsparung (permanente Ressourcen)	200
Installieren von EIO-Karten/Massenspeicher.	200

Anhang D Zulassungsbestimmungen

Umweltschutz-Förderprogramm.	201
Schutz der Umwelt	201
Ozon	201
Leistungsaufnahme	201
Tonerverbrauch	201
Papierverbrauch	201
Kunststoffe.	202
Verbrauchsmaterial für HP LaserJet-Drucker	202
Informationen zum HP Rückgabe- und Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterial	202
Materialhinweise	203
.	203
Materialsicherheitsdatenblatt.	203

Anhang E Verwenden von Tastenkombinationen als Eingabehilfen in der Hilfeanzeige

Mit der F6-Taste können Sie zwischen den Fenstern Navigation und Thema wechseln.	205
Tastenkombinationen für die Hilfeanzeige	206
Tastenkombinationen für das Register „Inhalt“	206
Tastenkombinationen für das Register „Index“	207
Tastenkombinationen für das Register „Suchen“	207
Tastenkombinationen für das Register „Favoriten“	207

Anhang F Verwenden der HTML-Hilfeanzeige

Bessere Nutzung der Hilfe	209
So suchen Sie ein Hilfethema	210
So erstellen Sie eine Favoritenliste der Hilfethemen	210
So kopieren Sie ein Hilfethema	210
So drucken Sie das aktuelle Hilfethema	211
So suchen Sie Themen über die Schaltflächen der Menüleiste	211
Verwenden der Kontextmenübefehle.	212

Index

1 Grundlagen zum Drucker

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des HP LaserJet 9040/9050 Series-Druckers. Bitte lesen Sie zuerst die Installationsanweisungen im *Leitfaden zur Inbetriebnahme*, das im Lieferumfang Ihres Druckers enthalten ist.

Nachdem der Drucker eingerichtet wurde und betriebsbereit ist, nehmen Sie sich einige Augenblicke Zeit, um sich mit dem Drucker vertraut zu machen. Dieses Kapitel enthält folgende Informationen zum Drucker:

- **Leistungsmerkmale und Vorteile des Druckers**
- **Aufbau und Grundlagen der Bedienung des Bedienfeldes**
- **Druckersoftware**
- **Integrierter Webserver**
- **Hilfesystem**

Leistungsmerkmale und Vorteile des Druckers

In diesem Abschnitt werden die Hauptfunktionen des Druckers aufgeführt.

Geschwindigkeit und Druckleistung

- Einmalübertragungs-, RIP ONCE-Technologie (Raster Image Processing)
- Acht Sekunden Wartezeit bis zum Drucken der ersten Seite
- 40 Seiten pro Minute (HP LaserJet 9040 Series-Drucker) bzw. 50 Seiten pro Minute (HP LaserJet 9050 Series-Drucker) im Format A4 oder Letter
- Leistungskapazität bis zu 300.000 Seiten pro Monat
- 533 MHz-Mikroprozessor

Auflösung

- 600 dpi (dots per inch, Punkte pro Zoll) unter Verwendung von REt (Resolution Enhancement Technology)
- FastRes 1200 bietet Qualität in 1200 dpi bei voller Geschwindigkeit
- Bis zu 220 Graustufen

Speicher

- 64 MB Arbeitsspeicher (RAM), erweiterbar auf 512 MB mit 100-poligen DDR-DIMM-Modulen (Double Data Rate; Dual Inline Memory Modules) nach Industriestandard für das Basismodell des HP LaserJet 9040/9050
- 128 MB RAM, erweiterbar auf 512 MB mit 100-poligen DDR-DIMMS nach Industriestandard für Drucker der Modelle HP LaserJet 9040n/9050n und HP LaserJet 9040dn/9050dn
- MEt-Technologie (Memory Enhancement Technology) zum automatischen Komprimieren von Daten für die effektivere Nutzung des Arbeitsspeichers

Benutzeroberfläche

- Grafische Anzeige am Bedienfeld
- Integrierter Webserver für den Zugang zu Unterstützungsinformationen und zum Bestellen von Verbrauchsmaterialien (für Drucker im Netzwerk)
- HP Toolbox-Software für die Ausgabe von Informationen zum Druckerstatus und Warnmeldungen, zum Konfigurieren von Druckereinstellungen und zum Drucken von internen Informationsseiten für den Drucker

Druckersprache und Schriftarten

- HP PCL 6-Treiber
- HP PCL 5e-Treiber für Kompatibilitätszwecke
- PJP (Printer Job Language)
- PML (Printer Management Language)
- 80 skalierbare TrueType-Schriftarten
- HP PostScript 3-Emulation (PS)

Druckpatrone

- Kein Schütteln erforderlich
- Erkennung von HP Originaldruckpatronen
- Kein Abziehen einer Zuglasche erforderlich; automatisches Entfernen der Siegellasje
- Bestellen von Zubehör über das Internet

Papierzufuhr

- **Zufuhr**
 - **Optionales Fach 1 (Allzweckfach):** Mehrzweckfach für Papier, Transparentfolien, Etiketten und Briefumschläge mit einem Fassungsvermögen von 100 Blatt Papier oder 10 Briefumschlägen.
 - **Fächer 2 und 3:** Zwei Fächer mit einem Fassungsvermögen von 500 Blatt. In diesen Fächern werden Standard-Papierformate bis A3 bzw. 11 x 17 automatisch erkannt. Zudem kann auf benutzerdefinierten Formaten gedruckt werden.
 - **Optionales Fach 4 (Zufuhrfach für 2.000 Blatt):** In diesem Fach werden automatisch häufig verwendete Standard-Papierformate bis A3 bzw. 11 x 17 erkannt. Zudem kann auf benutzerdefinierten Formaten gedruckt werden.
 - **Optionales Zubehör für den beidseitigen Druck:** Ermöglicht das Drucken auf beiden Seiten des Papiers.
- **Ausgabe**
 - **Standardausgabefächer**
 - **Standardfach oben:** Das obere Standardausgabefach befindet sich auf der Oberseite des Druckers und ist im Lieferzustand das Standardfach. Dieses Fach hat ein Fassungsvermögen von bis zu 500 Blatt Papier.
 - **Linkes Standardfach:** Das linke Ausgabefach befindet sich auf der linken Seite des Druckers. Dieses Fach hat ein Fassungsvermögen von bis zu 100 Blatt Papier.
 - **Optional 3.000-Blatt-Stapler:** Ein Stapelgerät.
 - **Oberes Fach (Druckseite oben):** Dieses Fach hat ein Fassungsvermögen von bis zu 100 Blatt Papier.
 - **Unteres Fach (Druckseite unten):** Dieses Fach hat ein Fassungsvermögen von bis zu 3.000 Blatt Papier.

- **Optionaler 3.000-Blatt-Hefter/Stapler:** Ermöglicht das Heften von bis zu 50 Blatt Papier pro Job oder von entsprechenden Papierstapeln von bis zu 5 mm Stärke (in Abhängigkeit von der Papierstärke) bei unterschiedlicher Heftklammerposition.
 - **Oberes Fach (Druckseite oben):** Dieses Fach hat ein Fassungsvermögen von bis zu 100 Blatt Papier.
 - **Unteres Fach (Druckseite unten):** Dieses Fach hat ein Fassungsvermögen von bis zu 3.000 Blatt Papier.
- **Optionales Mehrzweck-Abschlussgerät:** Fassungsvermögen von 1.000 gestapelten Seiten, Heftvorrichtung und Faltvorrichtung für jeweils bis zu 50 Blatt Papier pro Dokument sowie Rückenheftvorrichtung für Broschüren mit bis zu 10 Blatt Papier.
 - **Oberes Fach (gerader Papierpfad):** Dieses Fach hat ein Fassungsvermögen von bis zu 1.000 Blatt Papier.
 - **Unteres Broschürenfach:** Dieses Fach hat ein Fassungsvermögen von bis zu 50 Broschüren.
- **Optionale Mailbox mit 8 Fächern:** Ein Stapler, eine Sortiereinheit oder eine Job-Trennvorrichtung, die darüber hinaus acht Mailbox-Fächer enthält, die zur Erleichterung der Verwaltung einzelnen Benutzern oder Arbeitsgruppen zugewiesen werden können. In der Mailbox können in allen Fächern bis zu 2.000 Blatt Papier in den Formaten A4 und Letter gestapelt werden.
 - **Oberes Fach (Druckseite oben):** Dieses Fach hat ein Fassungsvermögen von bis zu 125 Blatt Papier.
 - **Fächer 1 bis 8 (Druckseite unten):** Jedes Fach hat ein Fassungsvermögen von bis zu 250 Blatt Papier.

Anschlussmöglichkeiten

- EIO-Karten für HP Jetdirect-Druckserver
 - USB (Universal Serial Bus), seriell und LocalTalk
 - Fast Ethernet 10/100TX
 - 802.11b kabellos
- Bidirektionaler Parallelanschluss
- LAN-Anschluss (RJ-45) für den integrierten Druckserver (standardmäßig verfügbar für die Modelle HP LaserJet 9040n/9050n und HP LaserJet 9040dn/9050dn)

Umweltschutzmerkmale

- Bereitschaftseinstellung zur Energieeinsparung (entspricht ENERGY STAR®-Richtlinien, Version 3.0)

Hinweis

Weitere Informationen finden Sie unter [Schutz der Umwelt](#).

Firmware-Aktualisierungen

Aktualisieren Sie den Drucker und die System-Firmware anhand der Informationen auf der HP Website. Rufen Sie zum Herunterladen der neuesten Firmware die Webseite www.hp.com/go/lj9040_firmware bzw. www.hp.com/go/lj9050_firmware auf, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Zum unkomplizierten Aktualisieren mehrerer Drucker können Sie die HP Web Jetadmin-Software verwenden (diese finden Sie unter www.hp.com/go/webjetadmin).

Hinweis

In der Firmware für die Modelle HP LaserJet 9040n/9050n und HP LaserJet 9040dn/9050dn sind die Netzwerkmodule enthalten.

Optionale HP EIO-Festplatte

Die zusätzliche EIO-Festplatte kann zum Speichern ausgewählter Druckjobs, zur Unterstützung der RIP ONCE-Technologie und zum dauerhaften Speichern heruntergeladener Schriftarten und Formulare im Drucker verwendet werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Druckerspeichern verbleiben bei einer EIO-Festplatte die meisten Objekte auch dann im Speicher, wenn der Drucker ausgeschaltet wird. Auf die EIO-Festplatte geladene Schriftarten stehen allen Benutzern des Druckers zur Verfügung.

Die EIO-Festplatte kann zur Sicherheit softwareseitig mit einem Schreibschutz versehen werden.

Mit dem Gerätespeicherverwaltungs-Applet in HP Web Jetadmin können auf einem Massenspeichergerät Dateien gelöscht und Schriftarten verwaltet werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Integrierter Webservice](#). Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zur Druckersoftware.

Hewlett-Packard veröffentlicht gelegentlich neue Software für Ihren Drucker und dessen Zubehör. Diese Programme können aus dem Internet heruntergeladen werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.

Macintosh-Benutzer

Verwenden Sie das HP LaserJet-Dienstprogramm zum Herunterladen von Schriftarten und Dateien. Weitere Informationen finden Sie unter [HP LaserJet-Dienstprogramm](#) oder in der Online-Hilfe zum Handbuch für das HP LaserJet-Dienstprogramm.

Sicherheitsfunktionen

- Sicheres Löschen der Festplatte
- Sicherheitssperre
- Jobspeicherung

Weitere Informationen zu diesen Funktionen finden Sie unter [Sicherheitsfunktionen](#).

Ersatzteile und Zubehör

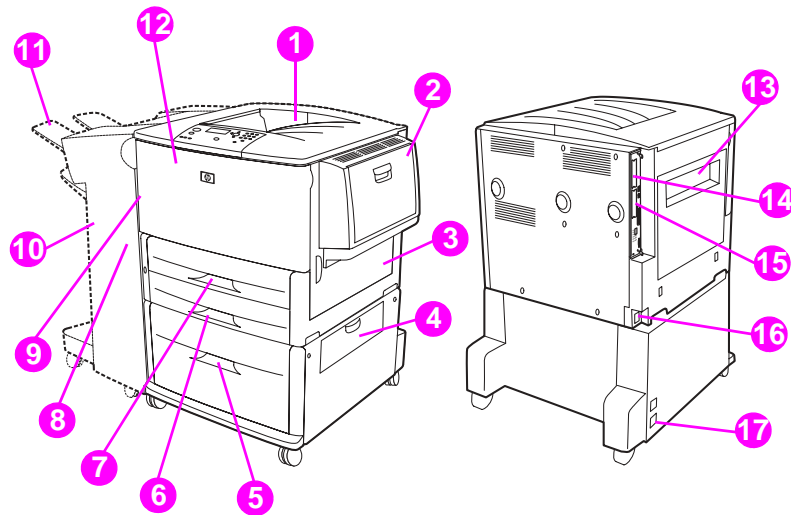
In der folgenden Tabelle werden die Teile und das Zubehör beschrieben, die im Lieferumfang des Druckers enthalten sind oder für diesen erworben werden können.

Zubehörtyp	Option	Beschreibung oder Verwendung	Bestellnummer
Papierzufuhr, Einlegen von Papier	Optionales Fach 1 (Allzweckfach) (standardmäßig verfügbar für die Modelle HP LaserJet 9040n/9050n und 9040dn/9050dn)	Automatische Zufuhr von bis zu 100 Blatt Papier oder kleinerer Mengen von speziellen Druckmedien wie Briefumschlägen und Etiketten.	C8568A
	Optionales Fach 4 (Zufuhrfach für 2.000 Blatt)	Optionales Fach für erhöhte Zufuhrkapazität (unter dem Drucker anzubringen).	C8531A
	Optionales Zubehör für beidseitigen Druck (Duplexer) (standardmäßig verfügbar für das Modell HP LaserJet 9040dn/9050dn)	Ermöglicht den automatischen beidseitigen Druck.	C8532A
Optionale Ausgabegeräte (ein Gerät kann in einem beliebigen Drucker installiert werden)	3.000-Blatt Stapler	Eine Stapelvorrichtung für 3.000 Blatt. Das Gerät ermöglicht darüber hinaus das getrennte Ablegen von Druckaufträgen.	C8084A
	3.000-Blatt-Stapeleinheit mit Hefter	Eine 3.000-Blatt Stapelvorrichtung mit der Möglichkeit, pro Dokument jeweils bis zu 50 Blatt Papier zusammenzuheften. Das Gerät ermöglicht darüber hinaus das getrennte Ablegen von Druckaufträgen.	C8085A
	Mehrzweck-Abschlussgerät	Abschlussgerät mit einer Kapazität von 1.000 gestapelten Seiten, Heftvorrichtung für jeweils bis zu 50 Blatt Papier sowie Falt- und Rückenheftvorrichtung für bis zu 10 Blatt Papier pro Broschüre.	C8088B
	Mailbox mit 8 Fächern	Gerät mit einem Fach „Druckseite oben“ (oberes Fach) und 8 Fächern „Druckseite unten“, die einzelnen Benutzern oder Arbeitsgruppen zugewiesen werden können. Das Gerät fungiert außerdem als Job-Trennvorrichtung, Stapler und Sortiereinheit.	Q5693A

Zubehörtyp	Option	Beschreibung oder Verwendung	Bestellnummer
Drucker-Verbrauchsmaterial	Druckpatrone (durchschnittlich 30.000 Seiten bei ca. 5 % Deckung)	HP Ersatzpatrone mit maximaler Kapazität und intelligenten Druckfunktionen.	C8543X
	Heftklammernpatrone (für Stapler/Hefter)	HP Ersatzheftklammernpatrone mit 5.000 Heftklammern	C8091A
	Heftklammernpatrone (für Mehrzweck-Abschlussgerät)	HP Ersatzheftklammernpatrone mit 5.000 Heftklammern	C8092A
Speicher, Schriftarten und Massenspeicher	SDRAM DDR-DIMMs (Double Data Rate) (100-polig)	Der Drucker verfügt über zwei DIMM-Speichersteckplätze. Einer davon wird für den werkseitig installierten Speicher verwendet. Verbessert die Fähigkeit des Druckers, umfangreiche und gespeicherte Druckaufträge zu erledigen (maximal 512 MB mit HP Marken-DDR-DIMMs).	
		32 MB	Q3982A
		64 MB	Q2625A
		128 MB	Q2626A
		256 MB	C2627A
		512 MB	C2628A
	Flash-Speicherkarten (100-polig)	Permanentspeicher für Schriftarten und Formulare.	
		16 MB	Q2634A
		32 MB	Q2635A
		64 MB	Q2636A
	EIO-Festplatte	Permanentspeicher für Schriftarten und Formulare. Ermöglicht RIP-ONCE-Technologie für Druckjobs, die zu groß für RIP-ONCE im Arbeitsspeicher sind.	J6073A (> 5 GB)

Zubehörtyp	Option	Beschreibung oder Verwendung	Bestellnummer
Kabel und Schnittstellenzubehör	EIO-Karten	● HP Jetdirect-Konnektivitätskarte für USB-, LocalTalk- und serielle Verbindungen	J4135A
		● HP Jetdirect 620N-Druckserver für Fast Ethernet-Netzwerke (10/100Base-TX) (nur RJ-45) (Bei den Modellen HP LaserJet 9040n/9050n und 9040dn/9050dn ist 10/100Base-TX standardmäßig integriert.)	J7934A
		● Kabellose HP 680n-802.11b-Anschlussmöglichkeiten	J6058A
		● HP Jetdirect 625N-Druckserver für Fast Ethernet (10/100Base-TX-Netzwerke)	J7960A
Wartungskit	Druckerwartungskit	● Im Druckerwartungskit sind zwei Walzen vom Typ 1, sieben Walzen vom Typ 2, eine Transferwalzenbaugruppe und eine Fixiererbaugruppe enthalten.	C9152A (für 110 V-Modelle) C9153A (für 220 V-Modelle)

Außenansicht von Drucker und Zubehör



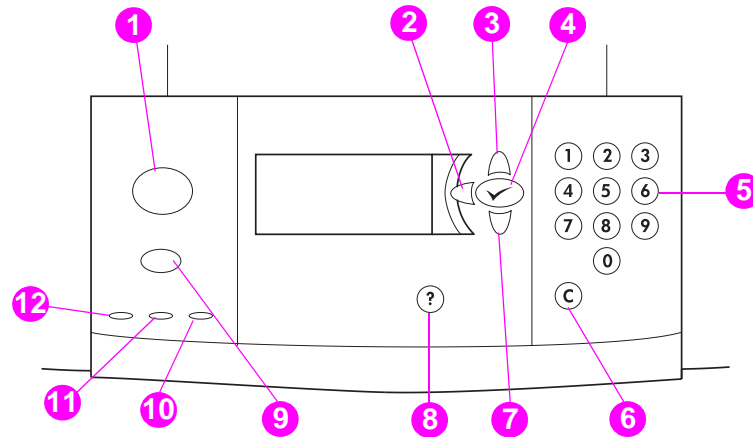
1. Standardfach oben (Ausgabefach mit Druckseite unten)
2. Optionales Fach 1
3. Rechte Klappe
4. Senkrechte Klappe der Transfereinheit
5. Optionales Fach 4
6. Fach 3
7. Fach 2
8. Linke Klappe (hinter dem Ausgabegerät)
9. Optionales Zubehör für den beidseitigen Druck (Duplexer) (im Druckerinneren)
10. Optionales Ausgabegerät (3.000-Blatt-Stapler, 3.000-Stapler/Hefter, Mehrzweck-Abschlussgerät oder Mailbox mit 8 Fächern)
11. Oberes Fach (Ausgabefach mit Druckseite oben an optionalem Ausgabegerät)
12. Vordere Klappe
13. Linke Klappe
14. EIO-Steckplatz 1
15. EIO-Steckplatz 2
16. Netzkabel
17. Ausgabekapazität Fach 4

Hinweis

Spezifische Informationen zu den Ausgabefächern für jedes optionale Ausgabegerät finden Sie unter [Auswählen des Ausgabefachs](#).

Aufbau und Grundlagen der Bedienung des Bedienfeldes

Das Bedienfeld enthält drei Leuchtdiodenanzeigen (LEDs), vier Steuerungstasten, eine spezielle Hilfetaste, zwei jobbezogene Tasten, ein numerisches Tastenfeld und eine grafische Anzeige (bis zu vier Zeilen Text darstellbar).



Beschriftungsnummer	Taste	Funktion
1	MENÜ	Zum Aufrufen und Verlassen der Menüs.
2	↩ (Pfeil nach links)	Macht einen Schritt in einer Auswahl oder eine Eingabe über das Tastenfeld rückgängig.
3	▲ (Pfeil nach oben)	Wechselt zum vorhergehenden Eintrag einer Liste.
4	✓ (AUSWÄHLEN)	<ul style="list-style-type: none"> Speichert den für diese Option ausgewählten Wert. Ein Sternchen (*) wird neben der Auswahl dargestellt, um anzuzeigen, dass es sich um die neue Standardeinstellung handelt. Standardeinstellungen bleiben erhalten, wenn der Drucker ausgeschaltet oder zurückgesetzt wird. (Sie können aber auch im Menü Auf die Werkseinstellungen zurücksetzen die werkseitigen Standardeinstellungen wiederherstellen.) Druckt eine der Druckerinformationsseiten über das Bedienfeld.
5	NUMERISCHES TASTENFELD	Kann zum Angeben numerischer Werte verwendet werden.
6	C (Löschen)	Stellt den Standardwert eines numerischen Eintrags wieder her.
7	▼ (Pfeil nach unten)	Wechselt zum nächsten Eintrag einer Liste.
8	? (Hilfe)	Ruft Hilfeinformationen zur derzeit angezeigten Meldung auf.

Beschriftungsnummer	Taste	Funktion
9	STOPP	Öffnet das Menü STOPP mit den folgenden Optionen: <ul style="list-style-type: none"> • Aktuellen Druckjob abbrechen. • Drucker anhalten. • Druckvorgang fortsetzen, falls Drucker angehalten wurde.

Bedeutung der Bedienfeld-LEDs

Beschriftungsnummer	LED		Bedeutung
10	Achtung	Aus	Es liegt kein Fehler vor.
		Ein	Es ist ein schwerwiegender Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
		Blinkt	Ein Eingreifen ist erforderlich. Beachten Sie die Bedienfeldanzeige.
11	Daten	Aus	Beim Drucker liegen keine zu druckenden Daten vor.
		Ein	Es liegen zu druckende Daten vor, der Drucker ist jedoch nicht bereit oder ist offline.
		Blinkt	Der Drucker verarbeitet oder druckt die Daten.
12	BEREIT	Aus	Der Drucker ist offline, oder ein Fehler ist aufgetreten.
		Ein	Der Drucker ist druckbereit.
		Blinkt	Der Drucker wird offline geschaltet; warten Sie, bis die LED nicht mehr blinkt.

Verwenden der Bedienfeldmenüs

Eine vollständige Liste der Bedienfeldmenüeinträge und ihrer möglichen Werte finden Sie unter **Bedienfeldmenüs**. Wenn zusätzliche Fächer oder weiteres Zubehör installiert werden, werden automatisch neue Menüeinträge angezeigt.

So drucken Sie eine Menüstruktur des Bedienfeldes

Informationen zum Drucken einer Bedienfeld-Menüstruktur finden Sie unter **Menüstruktur**.

So ändern Sie eine Bedienfeldeinstellung

- 1 Drücken Sie **✓** oder **MENÜ**, um die Menüs aufzurufen.
- 2 Blättern Sie mit **▲** oder **▼** zum gewünschten Menü, und wählen Sie es durch Drücken von **✓** aus. Je nach Art des Menüs müssen Sie diesen Schritt gegebenenfalls zum Auswählen eines Untermenüs wiederholen.
- 3 Blättern Sie mit **▲** oder **▼** zur gewünschten Menüoption, und wählen Sie diese durch Drücken von **✓** aus.
- 4 Blättern Sie mit **▲** oder **▼** zum gewünschten Wert, und wählen Sie diesen durch Drücken von **✓** aus. Neben der Auswahl in der Bedienfeldanzeige wird ein Sternchen (*) angezeigt, um anzugeben, dass es sich um die neue Standardeinstellung handelt.

5 Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu verlassen.

Hinweis

Die Einstellungen des Druckertreibers und der Software haben Vorrang vor den Bedienfeldeinstellungen. (Die Einstellungen der Software setzen die Einstellungen des Druckertreibers außer Kraft.) Menüs und Menüoptionen, die nicht ausgewählt werden können, stehen entweder für das betreffende Druckermodell nicht zur Verfügung oder wurden vom Netzwerkadministrator gesperrt. (In diesem Fall wird auf dem Bedienfeld die Meldung **KEIN ZUGRIFF MENÜS GESPERRT** angezeigt.) Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.

Bedeutung der LEDs für den Status der Papierzufuhr

Der folgenden Tabelle können Sie die Bedeutung der Status-LEDs für das optionale 2.000-Blatt-Zufuhrfach (optionales Fach 4), den optionalen 3.000-Blatt-Stapler, den 3.000-Blatt-Stapler/Hefter, das optionale Mehrzweck-Abschlussgerät und die optionale Mailbox mit 8 Fächern entnehmen.

LED	Optionales Zufuhrfach für 2.000 Blatt (Fach 4)	Optionales Ausgabegerät (3.000-Blatt-Stapler, 3.000-Stapler/Hefter, Mehrzweck-Abschlussgerät oder Mailbox mit 8 Fächern)
Grün, durchgängig	Das Zubehör ist eingeschaltet und bereit.	Das Zubehör ist eingeschaltet und bereit.
Grün, blinkend	Das Zubehör befindet sich im Wartungsmodus.	Das Zubehör befindet sich im Wartungsmodus.
Gelb, durchgängig	Es ist ein Hardwarefehler aufgetreten.	Es ist ein Hardwarefehler aufgetreten.
Gelb, blinkend	Im Zubehör ist ein Stau aufgetreten, oder eine Seite muss entfernt werden. Die senkrechte Klappe der Transfereinheit steht möglicherweise offen.	Im Zubehör ist ein Stau aufgetreten, oder eine Seite muss entfernt werden. Das Zubehör ist nicht ordnungsgemäß an den Drucker angeschlossen.
Aus	Der Drucker befindet sich möglicherweise im Bereitschaftsmodus. Drücken Sie eine beliebige Taste. Das Zubehör ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen.	Der Drucker befindet sich möglicherweise im Bereitschaftsmodus. Drücken Sie eine beliebige Taste. Das Zubehör ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen.

Druckersoftware

Im Lieferumfang des Druckers ist eine CD-ROM mit der Drucksystemsoftware enthalten. Mit den Softwarekomponenten und Druckertreibern auf dieser CD-ROM können Sie sämtliche Möglichkeiten des Druckers voll ausschöpfen. Entsprechende Installationsanweisungen entnehmen Sie den Installationshinweisen auf der CD-ROM.

Hinweis

Die aktuellsten Informationen zu den Komponenten der Drucksystemsoftware finden Sie in der Readme-Datei im Internet unter der Adresse www.hp.com/support/lj9050_lj9040. Informationen zum Installieren der Druckersoftware finden Sie in den Installationshinweisen auf der CD-ROM, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.

Dieser Abschnitt enthält eine Übersicht über die Software auf der CD-ROM. Zum Drucksystem gehört Software für die folgenden Betriebssysteme:

- Microsoft® Windows 9X und Windows Millennium Edition (Me)
- Microsoft Windows NT® 4.0, Windows 2000 und Windows XP
- IBM OS/2, Version 3.0 oder höher (auch im Internet verfügbar)
- Apple Mac OS ab Version 7.5
- Linux (auch im Internet verfügbar)

Das Drucksystem enthält außerdem Software für Netzwerkadministratoren, die mit folgenden Netzwerk-Betriebssystemen arbeiten:

- Microsoft Windows 9X und Windows Me
- Microsoft Windows NT 4.0, Windows 2000 und Windows XP
- Microsoft Windows Server 2003
- Mac OS (EtherTalk)
- Linux (Web)
- UNIX® (Internet)

Unterstützung für die Netzwerkdruckerinstallation unter UNIX und anderen Netzwerk-Betriebssystemen erhalten Sie auf der HP Website oder bei einem HP Vertragshändler vor Ort.

Hinweis

Eine Liste der Druckertreiber, aktualisierte HP Druckersoftware und Produktsupportinformationen finden Sie unter der Adresse www.hp.com/support/lj9050_lj9040.

Softwarefunktionen

HP LaserJet 9040/9050 Series-Drucker bieten Funktionen zum automatischen Konfigurieren, zum sofortigen Aktualisieren und zur Vorkonfiguration.

Automatische Treiberkonfiguration

Die HP LaserJet PCL 6- und PCL 5e-Treiber für Windows und die PS-Treiber für Windows 2000 und Windows XP unterstützen im Rahmen des Installationsvorgangs die automatische Erkennung und Konfiguration von Treibern für Druckerzubehör. Die automatische Treiberkonfiguration wird beispielsweise unterstützt für Duplexer, optionale Papierfächer und DIMMs (Dual Inline Memory Modules).

Taste „Jetzt aktualisieren“

Wenn Sie die Konfiguration des HP LaserJet 9040/9050-Druckers nach der Installation geändert haben, kann der Treiber bei Unterstützung der bidirektionalen Kommunikation im System automatisch auf die neue Konfiguration aktualisiert werden. Drücken Sie die Taste **Jetzt aktualisieren**, um automatisch die neue Konfiguration für den Treiber zu übernehmen.

Hinweis

Die Funktion „Jetzt aktualisieren“ wird vom Clientcomputer in einer Point & Print-Umgebung nicht unterstützt. Die Funktion „Jetzt aktualisieren“ kann für lokal installierte Drucker und den Point & Print-Server verwendet werden.

Vorkonfiguration für HP Treiber

Bei der Vorkonfiguration von HP Treibern handelt es sich um eine Reihe von Programmen, mit deren Hilfe HP Software in verwalteten Druckumgebungen von Unternehmen angepasst und verteilt werden kann. Durch die Vorkonfiguration von HP Treibern können IT-Administratoren die Druck- und Gerätevorgaben für HP Druckertreiber vor dem Installieren der Treiber in der Netzwerkumgebung konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie im *HP Driver Preconfiguration Support Guide* unter der Adresse www.hp.com/support/lj9050_lj9040.

Druckertreiber

Druckertreiber greifen auf die Druckerfunktionen zu und ermöglichen dem Computer die Kommunikation mit dem Drucker (über eine Druckersprache). Durchsuchen Sie die Installationshinweise, die Readme-Datei und die Readme-Datei mit den aktuellsten Informationen auf der CD-ROM für den Drucker nach zusätzlicher Software und Sprachen.

In der folgenden Tabelle werden die im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Druckertreiber aufgelistet. Die aktuellsten Treiberversionen sind unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040 verfügbar. (Wenn Sie über keinen Zugang zum Internet verfügen, finden Sie entsprechende Informationen auf dem HP Flyer mit Support-Informationen.) Je nach der Windows-Konfiguration des Computers stellt das Installationsprogramm für die Druckersoftware automatisch fest, ob Sie Zugang zum Internet haben, um die neuesten Treiber abzurufen.

Hinweis

Der PCL 5e-Druckertreiber für alle Betriebssysteme und die PCL 6- und PS-Treiber für Windows NT 4.0 sind auf der CD-ROM verfügbar. Diese Druckertreiber werden bei einer typischen Installation jedoch nicht installiert. Verwenden Sie den Assistenten für die Druckerinstallation, um diese Treiber zu installieren.

Betriebssystem ¹	PCL 5e	PCL 6	PS ²	PPD ³
Windows 9X und Windows Me	✓	✓	✓	
Windows NT 4.0,	✓	✓	✓	
Windows 2000	✓	✓	✓	
Windows XP	✓	✓	✓	
Windows Server 2003	✓	✓	✓	
Macintosh OS	✓	✓	✓	✓

1. Nicht alle Druckerfunktionen sind für alle Treiber und Betriebssysteme verfügbar. Informationen zu den verfügbaren Funktionen erhalten Sie in der Kontexthilfe des Treibers.
2. PostScript (PS) Level 3-Emulation wird in diesem Handbuch durchgehend als „PS“ bezeichnet.
3. Nur PPD-Dateien (PostScript Printer Description) (siehe [PPD-Dateien \(PostScript Printer Description\) und PDEs \(Printer Dialog Extensions\)](#)). Der Apple-Druckertreiber ist im Macintosh-Betriebssystem (Mac OS) enthalten und kann direkt von Apple bezogen werden.

Hinweis

Wenn während der Softwareinstallation das Internet nicht automatisch nach den aktuellsten Treibern durchsucht wird, können Sie die neuesten Treiber unter der Adresse www.hp.com/support/lj9050_lj9040 herunterladen. Klicken Sie nach dem Herstellen der Verbindung auf **Downloads und Treiber**, um nach dem gewünschten Treiber zu suchen.

Sie können Modellskripts für UNIX und Linux aus dem Internet herunterladen oder bei einem autorisierten HP Kundendienstanbieter anfordern. UNIX-Installationsprogramme können unter der Adresse www.hp.com/support/net_printing heruntergeladen werden.

Hinweis

Wenn sich der benötigte Druckertreiber nicht auf der Drucker-CD-ROM befindet oder hier nicht aufgelistet ist, lesen Sie die Installationshinweise, die Readme-Datei und die Readme-Datei mit den aktuellsten Informationen, um zu erfahren, ob der Druckertreiber unterstützt wird. Wenn dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Hersteller oder Händler des verwendeten Programms, und fordern Sie bei diesem einen Treiber für den Drucker an.

Zusätzliche Treiber

Die folgenden Treiber sind auf der CD-ROM nicht enthalten. Sie können jedoch über das Internet oder den HP Kundendienst bezogen werden.

- PCL 5e/6-Druckertreiber für OS/2
- PS-Druckertreiber für OS/2
- UNIX-Modellskripts
- Linux-Treiber
- HP OpenVMS-Treiber

Hinweis

Die OS/2-Treiber können über IBM bezogen werden und sind im Lieferumfang von OS/2 enthalten. Sie sind nicht verfügbar für traditionelles Chinesisch, vereinfachtes Chinesisch, Koreanisch und Japanisch.

Hinweis

Die HP OpenVMS-Treiber erhalten Sie unter der Adresse h71000.www7.hp.com.

Wählen Sie den für Ihre Anforderungen geeigneten Druckertreiber.

Wählen Sie einen Druckertreiber entsprechend der Verwendung des Druckers. Bestimmte Druckerfunktionen sind nur in den PCL 6-Treibern verfügbar. Informationen zu den verfügbaren Funktionen finden Sie in der Hilfe zum Druckertreiber.

- Mit dem PCL 6-Treiber können Sie sämtliche Funktionen des Druckers nutzen. Für allgemeine Druckzwecke im Büro bietet der PCL 6-Treiber optimale Leistung und Druckqualität.
- Verwenden Sie den PCL 5e-Treiber, wenn Sie Wert auf Abwärtskompatibilität mit früheren PCL-Druckertreibern oder älteren Druckern legen.
- Verwenden Sie den PS-Treiber, wenn Sie hauptsächlich aus PostScript-spezifischen Programmen wie Adobe und Corel drucken, um die Kompatibilität mit PostScript Level 3 zu gewährleisten oder um die Unterstützung von PS-Schriftarten-DIMMs sicherzustellen.

Hinweis

Der Drucker schaltet automatisch zwischen PS- und PCL-Druckersprachen um.

Hilfe zum Druckertreiber

Jeder Druckertreiber enthält Hilfe-Dialogfelder, die entweder über die Schaltfläche **Hilfe**, die Taste **F1** oder über das Fragezeichensymbol in der oberen rechten Ecke des Druckertreiberdialogfelds (je nach eingesetztem Windows-Betriebssystem) aktiviert werden können. Diese Hilfe-Dialogfelder liefern ausführliche Informationen zum jeweiligen Treiber. Die Druckertreiber-Hilfe ist nicht Bestandteil der Hilfe für die Softwareanwendung.

Zugreifen auf die Druckertreiber

Gehen Sie folgendermaßen vor, um vom Computer aus auf die Druckertreiber zuzugreifen:

Betriebssystem	Vorübergehendes Ändern der Einstellungen (aus einer Anwendung)	Ändern der Standardeinstellungen für Druckjobs (in allen Anwendungen)	Ändern der Konfigurationseinstellungen (z.B. Hinzufügen eines neuen Zufuhrfachs)
Windows 9X, Windows NT und Windows Me	Wählen Sie im Menü Datei die Option Drucken . Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie auf Eigenschaften . (Die tatsächliche Vorgehensweise kann von der hier beschriebenen, gängigsten Methode abweichen.)	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , zeigen Sie auf Einstellungen , und klicken Sie dann auf Drucker . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den entsprechenden Drucker, und klicken Sie dann auf Eigenschaften (Windows 98 und Windows Me) oder Standard Dokument-einstellungen (Windows NT 4.0).	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , zeigen Sie auf Einstellungen , und klicken Sie dann auf Drucker . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Druckersymbol, und wählen Sie Eigenschaften aus. Klicken Sie auf das Register Konfigurieren .
Windows 2000 und Windows XP	Wählen Sie im Menü Datei die Option Drucken aus. Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie dann auf Eigenschaften bzw. Einstellungen . (Die tatsächliche Vorgehensweise kann von der hier beschriebenen, gängigsten Methode abweichen.)	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , zeigen Sie auf Einstellungen , und klicken Sie dann auf Drucker oder Drucker und Faxgeräte . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie anschließend Druckereinstellungen aus.	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , zeigen Sie auf Einstellungen , und klicken Sie dann auf Drucker . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Druckersymbol, und wählen Sie Eigenschaften aus. Klicken Sie auf das Register Geräteeinstellungen .
Macintosh OS 9.1	Wählen Sie im Menü Ablage die Option Drucken . Ändern Sie die gewünschten Einstellungen über die verschiedenen Popup-Menüs.	Wählen Sie im Menü Ablage die Option Drucken . Klicken Sie nach dem Ändern der Einstellungen über das Popup-Menü auf Einstellungen speichern .	Klicken Sie auf das Schreibtischdruckersymbol. Klicken Sie im Menü Drucken auf Einstellungen .

Betriebssystem	Vorübergehendes Ändern der Einstellungen (aus einer Anwendung)	Ändern der Standardeinstellungen für Druckjobs (in allen Anwendungen)	Ändern der Konfigurationseinstellungen (z.B. Hinzufügen eines neuen Zufuhrfachs)
Macintosh OS X 10.1	Wählen Sie im Menü Ablage die Option Drucken . Ändern Sie die gewünschten Einstellungen über die verschiedenen Popup-Menüs.	Wählen Sie im Menü Ablage die Option Drucken . Klicken Sie nach dem Ändern der Einstellungen über die verschiedenen Popup-Menüs auf Eigene Einstellungen sichern . Diese Einstellungen werden als Option Eigenes gesichert. Um die neuen Einstellungen zu verwenden, müssen Sie die Option Eigenes bei jedem Drucken aus einer Anwendung auswählen.	Deinstallieren Sie den Drucker, und installieren Sie ihn neu. Der Treiber wird beim erneuten Installieren (nur AppleTalk-Verbindungen) automatisch mit den neuen Optionen konfiguriert. In der Classic-Umgebung sind die Konfigurationseinstellungen möglicherweise nicht verfügbar.
Macintosh OS X.2	Wählen Sie im Menü Ablage die Option Drucken . Ändern Sie die gewünschten Einstellungen über die verschiedenen Popup-Menüs.	Wählen Sie im Menü Ablage die Option Drucken . Ändern Sie die Einstellungen über die verschiedenen Popup-Menüs. Klicken Sie im Popup-Menü Einstellungen auf Sichern unter , und geben Sie einen Namen für die Einstellungen ein. Die Einstellungen sind im Menü Einstellungen gespeichert. Um die neuen Einstellungen zu verwenden, müssen Sie die gespeicherten Einstellungsoptionen bei jedem Drucken aus einer Anwendung auswählen.	Öffnen Sie Print Center . (Wählen Sie das Festplattenlaufwerk aus, klicken Sie auf Programme und auf Dienstprogramme , und doppelklicken Sie dann auf Print Center .) Klicken Sie auf die Druckwarteschlange. Klicken Sie im Menü Drucker auf Information einblenden . Wählen Sie das Menü Installationsoptionen aus. In der Classic-Umgebung sind die Konfigurationseinstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

Betriebssystem	Vorübergehendes Ändern der Einstellungen (aus einer Anwendung)	Ändern der Standardeinstellungen für Druckjobs (in allen Anwendungen)	Ändern der Konfigurationseinstellungen (z.B. Hinzufügen eines neuen Zufuhrfachs)
Macintosh OS X.3	Wählen Sie im Menü Ablage die Option Drucken . Ändern Sie die gewünschten Einstellungen über die verschiedenen Popup-Menüs.	Wählen Sie im Menü Ablage die Option Drucken . Ändern Sie die Einstellungen über die verschiedenen Popup-Menüs. Klicken Sie im Popup-Menü Einstellungen auf Sichern unter , und geben Sie einen Namen für die Einstellungen ein. Die Einstellungen sind im Menü Einstellungen gespeichert. Um die neuen Einstellungen zu verwenden, müssen Sie die gespeicherten Einstellungsoptionen bei jedem Drucken aus einer Anwendung auswählen.	Öffnen Sie das Drucker-Dienstprogramm . (Wählen Sie das Festplattenlaufwerk aus, klicken Sie auf Programme und auf Dienstprogramme , und doppelklicken Sie dann auf Drucker-Dienstprogramm .) Klicken Sie auf die Druckwarteschlange. Klicken Sie im Menü Drucker auf Information einblenden . Wählen Sie das Menü Installationsoptionen aus.

Software für Macintosh-Computer

Das HP Installationsprogramm bietet PPD-Dateien (PostScript Printer Description), PDEs (Printer Dialog Extensions) und das HP LaserJet-Dienstprogramm für die Verwendung mit Macintosh-Computern.

Der integrierte Webserver kann mit Macintosh-Computern verwendet werden, wenn der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist.

PPD-Dateien (PostScript Printer Description) und PDEs (Printer Dialog Extensions)

Verwenden Sie PPDs in Verbindung mit PostScript-Treibern, um auf die Druckerfunktionen zuzugreifen und dem Computer die Kommunikation mit dem Drucker zu ermöglichen. Ein Installationsprogramm für die PPDs, PDEs und weitere Software finden Sie auf der CD-ROM. Verwenden Sie den entsprechenden PS-Treiber, der mit dem Betriebssystem bereitgestellt wird.

HP LaserJet-Dienstprogramm

Mit dem HP LaserJet-Dienstprogramm können Sie Funktionen steuern, die im Treiber nicht verfügbar sind. Wählen Sie mit Hilfe der abgebildeten Dialogfelder die gewünschten Druckerfunktionen aus. Mit dem HP LaserJet-Dienstprogramm können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Benennen des Druckers, Zuweisen des Druckers zu einer Zone im Netzwerk und Herunterladen von Dateien und Schriftarten
- Konfigurieren und Einrichten des Druckers für das IP-Drucken (Internet Protocol)

Hinweis

Das HP LaserJet-Dienstprogramm wird von Mac OS X derzeit nicht unterstützt, ist aber in der Classic-Umgebung verfügbar.

Installieren der Drucksystemsoftware

In den folgenden Abschnitten finden Sie Anweisungen zum Installieren der Drucksystemsoftware.

Im Lieferumfang des Druckers ist eine CD-ROM mit Drucksystemsoftware und Druckertreibern enthalten. Die Drucksystemsoftware auf der CD-ROM muss installiert werden, um die Funktionen des Druckers in vollem Umfang nutzen zu können.

Falls Sie über kein CD-ROM-Laufwerk verfügen, können Sie die Drucksystemsoftware aus dem Internet unter der Adresse www.hp.com/support/lj9050_lj9040 herunterladen.

Hinweis

Beispielmodellskripts für UNIX- (HP-UX®, Sun Solaris) und Linux-Netzwerke können unter der Adresse www.hp.com/support/net_printing heruntergeladen werden.

Installieren der Windows-Drucksystemsoftware für direkte Verbindungen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Drucksystemsoftware für Microsoft Windows 98, Windows Me, Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows Server 2003 und Windows XP installiert wird.

Zum Installieren der Software unter Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows Server 2003 oder Windows XP müssen Sie über Administratorrechte verfügen.

Beim Installieren der Drucksoftware in einer Umgebung mit direkter Verbindung wird die Software stets vor dem Anschließen des Parallelkabels installiert. Wenn das Parallelkabel vor dem Installieren der Software angeschlossen wurde, finden Sie entsprechende Informationen unter [Installieren der Software nach den Anschließen des Parallelkabels](#).

So installieren Sie die Drucksystemsoftware

- 1 Schließen Sie alle geöffneten oder ausgeführten Anwendungen.
- 2 Legen Sie die Drucker-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Wenn der Begrüßungsbildschirm nicht angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:
 - a Klicken Sie im Menü **Start** auf die Option **Ausführen**.
 - b Geben Sie die folgenden Informationen ein: X:/setup (wobei „X“ der Laufwerksbuchstabe des CD-ROM-Laufwerks ist).
 - c Klicken Sie auf **OK**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker installieren**, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 4 Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Fertig stellen**. Möglicherweise müssen Sie den Computer neu starten.
- 5 Drucken Sie eine Testseite oder eine Seite aus einer beliebigen Anwendung, um sicherzustellen, dass die Druckersoftware ordnungsgemäß installiert wurde.

Wenn die Installation fehlschlägt, installieren Sie die Software erneut. Wenn auch dieser Versuch fehlschlägt, lesen Sie die Installationshinweise und Readme-Dateien auf der Drucker-CD-ROM, den im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Flyer, oder besuchen Sie die Webseite www.hp.com/support/lj9050_lj9040, um Hilfe oder weitere Informationen zu erhalten.

Installieren der Windows-Drucksystemsoftware für Netzwerke

Die Software auf der Drucker-CD-ROM unterstützt die Netzwerkinstallation in einem Microsoft-Netzwerk. Informationen zur Netzwerkinstallation unter anderen Betriebssystemen finden Sie unter der Adresse www.hp.com/support/lj9050_lj9040, oder lesen Sie im *Netzwerkinstallationshandbuch* für den Drucker nach.

Der HP Jetdirect-Druckserver, der im Lieferumfang der Modelle HP LaserJet 9040n/9050n und HP LaserJet 9040dn/9050dn enthalten ist, verfügt über einen 10/100Base-TX-Netzwerkanschluss. Wenn Sie einen HP Jetdirect-Druckserver mit einem anderen Netzwerkanschlusstyp benötigen, finden Sie entsprechende Informationen unter [Ersatzteile und Zubehör](#) oder unter der Adresse www.hp.com/support/lj9050_lj9040.

Das Installationsprogramm unterstützt nicht die Installation von Druckern oder das Erstellen von Druckerobjekten auf Novell-Servern. Es werden lediglich Netzwerkinstallationen im Direktmodus zwischen Windows-Computern und einem Drucker unterstützt. Verwenden Sie für die Installation des Druckers und zum Erstellen von Objekten auf einem Novell-Server ein HP Dienstprogramm (beispielsweise HP Web Jetadmin oder HP Install Network Printer Wizard) oder ein Novell-Dienstprogramm wie NWAdmin.

So installieren Sie die Drucksystemsoftware

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der HP Jetdirect-Druckserver ordnungsgemäß für das Netzwerk konfiguriert ist, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken (siehe [Drucken von Informationsseiten](#)). Navigieren Sie auf der zweiten Seite zur IP-Adresse des Druckers. Möglicherweise benötigen Sie diese Adresse, um die Netzwerkinstallation fertig zu stellen. Wenn für den Drucker eine DHCP IP-Konfiguration verwendet wird, verwenden Sie den Namen auf der zweiten Seite. Andernfalls ist mit DHCP, wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum heruntergefahren ist, nicht garantiert, dass dieselbe IP-Adresse ausgegeben wird.
- 2 Schließen Sie alle geöffneten oder ausgeführten Anwendungen.
- 3 Legen Sie die Drucker-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Wenn der Begrüßungsbildschirm nicht angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:
 - a Klicken Sie im Menü **Start** auf die Option **Ausführen**.
 - b Geben Sie Folgendes ein: X:/setup (wobei „X“ der Laufwerksbuchstabe des CD-ROM-Laufwerks ist).
 - c Klicken Sie auf **OK**.
- 4 Klicken Sie auf **Drucker installieren**, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 5 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, wenn die Installation abgeschlossen wurde. Möglicherweise müssen Sie den Computer neu starten.
- 6 Drucken Sie eine Testseite oder eine Seite aus einer beliebigen Anwendung, um sicherzustellen, dass die Druckersoftware ordnungsgemäß installiert wurde.

Hinweis

Wenn die Installation fehlschlägt, installieren Sie die Software erneut. Wenn auch dieser Versuch fehlschlägt, lesen Sie die Installationshinweise und Readme-Dateien auf der Drucker-CD-ROM, den im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Flyer, oder besuchen Sie die Webseite www.hp.com/support/lj9050_lj9040, um Hilfe oder weitere Informationen zu erhalten.

Einrichten eines Windows-Computers für die Verwendung des Netzwerkdruckers über die Windows-Freigabe

Wenn der Drucker direkt über ein Parallelkabel an einen Computer angeschlossen ist, können Sie den Drucker im Netzwerk freigeben, so dass dieser von anderen Benutzern im Netzwerk verwendet werden kann.

Informationen zum Aktivieren der Windows-Freigabe finden Sie in der Windows-Dokumentation. Installieren Sie nach dem Freigeben des Druckers die Druckersoftware auf allen Computern, die den Drucker gemeinsam nutzen sollen.

Installieren der Macintosh-Drucksystemsoftware für Netzwerke

In diesem Abschnitt wird die Installation der Drucksystemsoftware für den Macintosh beschrieben. Die Drucksystemsoftware unterstützt die Mac OS-Versionen 8.6 bis 9.2.x sowie Mac OS, Version 10.1 und höher.

Die Drucksystemsoftware enthält die folgenden Komponenten:

- **PPD-Dateien (PostScript® Printer Description)**

Die PPD-Dateien ermöglichen in Verbindung mit den PostScript-Druckertreibern den Zugriff auf Druckerfunktionen. Ein Installationsprogramm für die PPDs und weitere Software befindet sich auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen CD-ROM. Verwenden Sie den im Lieferumfang des Computers enthaltenen Apple LaserWriter 8-Druckertreiber.

- **HP LaserJet-Dienstprogramm**

Das HP LaserJet-Dienstprogramm ermöglicht den Zugriff auf Funktionen, die im Druckertreiber nicht verfügbar sind. Wählen Sie mit Hilfe der abgebildeten Dialogfelder die gewünschten Druckerfunktionen aus, und führen Sie folgenden Aufgaben mit dem Drucker aus:

- Benennen Sie den Drucker.
- Weisen Sie den Drucker einer Zone im Netzwerk zu.
- Weisen Sie dem Drucker eine IP-Adresse zu.
- Laden Sie Dateien und Schriftarten herunter.
- Führen Sie Konfiguration und Einrichtung des Druckers für IP- oder AppleTalk-Drucken aus.

Hinweis

Das HP LaserJet-Dienstprogramm wird von Mac OS X derzeit nicht unterstützt, ist aber in der Classic-Umgebung verfügbar.

So installieren Sie die Druckertreiber für Mac OS 8.6 bis 9.2

- 1 Schließen Sie das Netzkabel an den HP Jetdirect-Druckserver und einen Netzwerkanschluss an.
- 2 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Das CD-ROM-Menü wird automatisch angezeigt. Wenn das CD-ROM-Menü nicht automatisch angezeigt wird, doppelklicken Sie auf dem Schreibtisch auf das CD-ROM-Symbol und anschließend auf das Symbol für das Installationsprogramm. Dieses Symbol befindet sich auf der CD-ROM im Ordner **Installer/ <Sprache>** (wobei <Sprache> die von Ihnen gewünschte Standardsprache ist). (Z.B. enthält der Ordner **Installer/English** das Symbol für das Installationsprogramm der englischen Druckersoftware.)
- 3 Befolgen Sie die eingeblendeten Anweisungen.
- 4 Öffnen Sie das Druckersymbole Dienstprogramm von Apple, das sich im Ordner „{Startvolume}: Programme: Dienstprogramme“ befindet.
- 5 Doppelklicken Sie auf **AppleTalk Drucker**.
- 6 Klicken Sie neben **Ausgewählter AppleTalk Drucker** auf **Ändern**.

- 7 Wählen Sie den Drucker aus, klicken Sie auf **Automatisch**, und klicken Sie anschließend auf **Erstellen**.
- 8 Klicken Sie im Menü **Drucken** auf **Standarddrucker**.

Hinweis

Das Symbol auf dem Desktop ist generisch. Alle spezifischen Druckeinstellungen werden im Dialogfeld **Drucken** einer Anwendung angezeigt.

So installieren Sie die Druckertreiber für Mac OS 10.1 und höher

- 1 Schließen Sie das Netzkabel an den HP Jetdirect-Druckserver und einen Netzwerkanschluss an.
- 2 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Das CD-ROM-Menü wird automatisch angezeigt. Wenn das CD-ROM-Menü nicht automatisch angezeigt wird, doppelklicken Sie auf dem Schreibtisch auf das CD-ROM-Symbol und anschließend auf das Symbol für das Installationsprogramm. Dieses Symbol befindet sich auf der CD-ROM im Ordner **Installer/ <Sprache>** (wobei <Sprache> die von Ihnen gewünschte Standardsprache ist). (Z.B. enthält der Ordner **Installer/English** das Symbol für das Installationsprogramm der englischen Druckersoftware.)
- 3 Doppelklicken Sie auf den Installationsordner für den HP LaserJet-Drucker.
- 4 Befolgen Sie die eingeblendeten Anweisungen.
- 5 Doppelklicken Sie auf das Symbol für das Installationsprogramm der entsprechenden Sprache.
- 6 Doppelklicken Sie auf das Festplattenlaufwerk des Computers, doppelklicken Sie auf **Programme** und auf **Dienstprogramme**, und doppelklicken Sie dann auf **Print Center**.
- 7 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 8 Wählen Sie den AppleTalk-Verbindungstyp für OS X 10.1 und den Rendezvous-Verbindungstyp für OS X 10.2 aus.
- 9 Wählen Sie den Namen des Druckers aus.
- 10 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 11 Schließen Sie Print Center, indem Sie auf die Schaltfläche zum Schließen in der linken oberen Ecke klicken.

Hinweis

Macintosh-Computer können nicht über einen Parallelanschluss direkt an den Drucker angeschlossen werden.

Installieren der Software nach den Anschließen des Parallelkabels

Wenn Sie bereits ein Parallelkabel an einen Windows-Computer angeschlossen haben, wird beim Einschalten des Computers der **Assistent für das Suchen neuer Hardware** aufgerufen.

So durchsuchen Sie die CD mit Hilfe des Assistenten und installieren die Druckersoftware automatisch

- 1 Klicken Sie im Dialogfeld **Neue Hardwarekomponente gefunden** auf die Option zum Durchsuchen des CD-ROM-Laufwerks.
- 2 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 3 Befolgen Sie die eingeblendeten Anweisungen.
- 4 Drucken Sie eine Testseite oder eine Seite aus einer beliebigen Anwendung, um sicherzustellen, dass die Druckersoftware ordnungsgemäß installiert wurde.

Wenn die Installation fehlschlägt, installieren Sie die Software erneut. Wenn auch dieser Versuch fehlschlägt, lesen Sie die Installationshinweise und Readme-Dateien auf der Drucker-CD-ROM, den im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Flyer, oder besuchen Sie die Webseite www.hp.com/support/lj9050_lj9040, um Hilfe oder weitere Informationen zu erhalten.

Deinstallieren der Software

In diesem Abschnitt wird der Deinstallationsvorgang für die Drucksystemsoftware beschrieben.

So entfernen Sie Software von Windows-Betriebssystemen

Verwenden Sie das Deinstallationsprogramm in der Programmgruppe „HP LaserJet 9040/9050/Tools“, um einige ausgewählte oder alle Komponenten des HP Drucksystems unter Windows zu entfernen.

- 1 Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Programme**.
- 2 Klicken Sie auf **HP LaserJet 9040** bzw. **HP LaserJet 9050** und dann auf **Tools**.
- 3 Klicken Sie auf **Deinstallationsprogramm**.
- 4 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Wählen Sie die Komponenten des HP Drucksystems aus, die deinstalliert werden sollen.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.
- 7 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Deinstallation fertig zu stellen.

So entfernen Sie Software von Macintosh-Betriebssystemen

Ziehen Sie den Ordner „HP LaserJet“ und die PPDs in den Papierkorb.

Software für Netzwerke

Eine Übersicht über verfügbare HP Softwarelösungen für die Netzwerkinstallation und -konfiguration finden Sie im *Administratorhandbuch für den HP Jetdirect-Druckserver*. Dieses Handbuch befindet sich auf der CD-ROM, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.

HP Web Jetadmin

Verwenden Sie HP Web Jetadmin zum Verwalten von HP Jetdirect-Druckern in Ihrem Intranet unter Verwendung eines Browsers. HP Web Jetadmin ist ein browserbasiertes Verwaltungsprogramm, das nur auf einem einzigen Netzwerkverwaltungsserver installiert werden sollte. Es kann unter Red Hat Linux, Suse Linux, Windows NT 4.0 Server und Workstation, Windows 2000 Professional, Server und Advanced Server sowie unter Windows XP mit Service Pack 1 installiert und ausgeführt werden.

Wenn Sie eine aktuelle Version von HP Web Jetadmin herunterladen und eine Liste der derzeit unterstützten Hostsysteme einsehen möchten, besuchen Sie den HP Online-Kundendienst unter www.hp.com/go/webjetadmin.

Wenn HP Web Jetadmin auf einem Hostserver installiert ist, kann jeder beliebige Client mit einem unterstützten Webbrowser (z.B. Microsoft Internet Explorer 5.5 und 6.0 oder Netscape Navigator 7.0) darauf zugreifen.

HP Web Jetadmin verfügt über die folgenden Funktionen:

- Die aufgabenorientierte Benutzeroberfläche bietet konfigurierbare Ansichten, wodurch der Arbeitsaufwand für Netzwerkadministratoren erheblich reduziert wird.
- Mit den anpassbaren Benutzerprofilen haben Netzwerkadministratoren die Möglichkeit, nur die Funktionen einzubinden, die vom Benutzer angezeigt oder verwendet werden sollen.
- Sofortige Benachrichtigungen über Hardwarefehler, fehlende Verbrauchsmaterialien und sonstige Druckerprobleme können per E-Mail an eine Vielzahl von Personen weitergeleitet werden.
- Remote-Installation und -Management können von einem beliebigen Standort aus über einen Standard-Webbrowser ausgeführt werden.
- Die fortgeschrittene automatische Erkennung erkennt Peripheriegeräte im Netzwerk, ohne dass jeder Drucker manuell in eine Datenbank eingegeben werden muss.

- Zudem ist die unkomplizierte Integration in Unternehmensmanagementpakete möglich.
- Benutzer können schnell anhand von Parametern wie IP-Adresse, Farboptionen und Modellname nach Peripheriegeräten suchen.
- Peripheriegeräte können auf einfache Weise in logischen Gruppen organisiert werden, mit virtuellen Office Maps zur vereinfachten Navigation.
- Mehrere Drucker können gleichzeitig konfiguriert und verwaltet werden.

Aktuelle Informationen zu HP Web Jetadmin finden Sie unter der Adresse www.hp.com/go/webjetadmin.

UNIX

Das HP Jetdirect-Druckerinstallationsprogramm für UNIX ist ein einfaches Druckerinstallationsprogramm für HP-UX- und Sun Solaris-Netzwerke. Es kann beim HP Online-Kundendienst unter der Adresse www.hp.com/support/net_printing heruntergeladen werden.

Dienstprogramme

Der Drucker ist mit einer Reihe von Dienstprogrammen ausgestattet, die das Überwachen und Verwalten des Druckers im Netzwerk erleichtern.

Integrierter Webserver

Der Drucker verfügt über einen integrierten Webserver, über den Informationen zu Drucker- und Netzwerkaktivitäten abgerufen werden können. Ein Webserver bietet eine Umgebung, in der Webprogramme ausgeführt werden können, ähnlich wie ein Betriebssystem wie Windows eine Umgebung für das Ausführen von Programmen auf Computern darstellt. Die Ausgabe dieser Programme kann anschließend in einem Webbrowser angezeigt werden, beispielsweise in Microsoft Internet Explorer oder Netscape Navigator.

Wenn ein Webserver „integriert“ ist, bedeutet dies, dass er sich auf einem Hardwaregerät (z.B. einem Drucker) oder in der Firmware befindet und nicht als Software vorliegt, die auf einem Netzwerkservers geladen wird.

Der Vorteil eines integrierten Webservers besteht darin, dass er eine Schnittstelle zum Drucker bereitstellt, die alle Personen mit einem Computer im Netzwerk und einem Standard-Webbrowser nutzen können. Es muss keine spezielle Software installiert oder konfiguriert werden. Weitere Informationen zum integrierten Webserver von HP finden Sie im *Benutzerhandbuch für den integrierten Webserver*. Dieses Handbuch befindet sich auf der CD-ROM, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.

Leistungsmerkmale

Verwenden Sie den integrierten Webserver von HP um den Status des Druckers und der Netzwerkkarte anzuzeigen und Druckfunktionen vom Computer aus zu verwalten. Mit dem integrierten Webserver von HP können folgende Aufgaben ausgeführt werden:

- Anzeigen von Informationen zum Druckerstatus
- Ermitteln der verbleibenden Lebensdauer für alle Verbrauchsmaterialien und Bestellen von neuen Verbrauchsmaterialien
- Anzeigen und Ändern der Konfiguration von Fächern
- Anzeigen und Ändern der Konfiguration der Bedienfeldmenüs des Druckers
- Anzeigen und Drucken interner Seiten
- Empfangen von Benachrichtigungen zu Drucker- und Verbrauchsmaterialereignissen
- Hinzufügen und Anpassen von Verknüpfungen zu anderen Websites
- Auswählen der Sprache für die Anzeige der Seiten des integrierten Webservers
- Anzeigen und Ändern der Netzwerkkonfiguration

Informationen zu den Merkmalen und Funktionen des integrierten Webservers finden Sie unter [Integrierter Webserver](#).

HP Toolbox

Informationen zur HP Toolbox finden Sie unter [HP Toolbox](#).

Weitere Komponenten und Dienstprogramme

Für Benutzer von Windows und Macintosh OS sowie für Netzwerkadministratoren sind eine Reihe von Softwareprogrammen verfügbar. Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht über diese Programme.

Windows	Macintosh OS	Netzwerkadministrator
<ul style="list-style-type: none">• Software-Installationsprogramm – Automatisierte Installation des Drucksystems• Online-Registrierung über das Internet• HP Toolbox	<ul style="list-style-type: none">• PPD-Dateien (PostScript Printer Description) – für die Verwendung von PostScript-Treibern unter Mac OS• LaserJet-Dienstprogramm (verfügbar im Internet) – ein Dienstprogramm zur Druckerverwaltung für Benutzer von Mac OS• HP Toolbox (für Mac OS X, Version 10.2 und höher)	<ul style="list-style-type: none">• HP Web Jetadmin – ein browserbasiertes Systemverwaltungstool (Die aktuellste HP Web Jetadmin-Software finden Sie unter www.hp.com/go/webjetadmin.)• HP Jetdirect-Druckerinstallationsprogramm für UNIX – kann unter www.hp.com/support/net_printing heruntergeladen werden

Kommunikation über einen optionalen HP Jetdirect-Druckserver

Wenn Sie einen optionalen internen HP Jetdirect-Druckserver erwerben und Sie mit dem Drucker nicht über das Netzwerk kommunizieren können, überprüfen Sie den Betrieb des Druckservers. Suchen Sie auf der Jetdirect-Konfigurationsseite nach der Meldung, dass die E/A-Karte bereit ist.

So drucken Sie eine Konfigurationsseite

- 1 Drücken Sie ✓.
- 2 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zu Information zu wechseln, und drücken Sie ✓.
- 3 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zu Konfiguration drucken zu wechseln, und drücken Sie ✓.

Informationen zur Fehlerbehebung finden Sie in der Dokumentation des Druckservers.

Kommunikation über den integrierten HP Jetdirect-Druckserver

Drucker der Modelle HP LaserJet 9040n/9050n und LaserJet 9040dn/9050dn verfügen über einen integrierten Druckserver. Wenn Sie die Kommunikation mit dem Drucker über das Netzwerk nicht möglich ist, überprüfen Sie den Betrieb des integrierten Druckservers. Suchen Sie auf der Konfigurationsseite des integrierten Jetdirect-Druckservers nach der Meldung, dass die E/A-Karte bereit ist, sowie nach den korrekten Einstellungen für die Netzwerkkonfiguration. Diesbezügliche Anweisungen finden Sie unter [So drucken Sie eine Konfigurationsseite](#).

Vergewissern Sie sich, dass der Druckserver automatisch eine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen kann:

- Überprüfen Sie, ob eine Verbindungs-LED am LAN-Anschluss (RJ-45) des Druckers leuchtet. Damit wird eine erfolgreich hergestellte Verbindung angezeigt. Wenn beide LEDs nicht leuchten, wird ein Fehlschlagen der Verbindung angezeigt.

- Überprüfen Sie die Konfigurationsseite des integrierten Jetdirect-Druckers auf Fehlermeldungen. Mit der Meldung TRÄGERSIGNALVERLUST wird ein Verbindungsfehler angezeigt.

Überprüfen Sie bei auftretenden Verbindungsfehlern alle Netzkabelverbindungen. Darüber hinaus können Sie versuchen, die Verbindungseinstellungen für den integrierten Drucker manuell über die Bedienfeldmenüs des Druckers zu konfigurieren (MENÜ, GERÄT KONFIGURIEREN, E/A, MENÜ FÜR INTEGR. JETDIRECT, VERBIND.-GESCHW.).

Hinweis

HP Jetdirect-Drucker sind für viele verschiedene Netzwerkverbindungen erhältlich, u.a. für kabellose 802.11-Netzwerke.

Integrierter Webserver

Verwenden des integrierten Webserver

Im Lieferumfang der HP LaserJet 9040/9050 Series-Drucker ist ein integrierter Webserver enthalten. Öffnen Sie den integrierten Webserver in einem Webbrowser, um die folgenden Informationen zum Drucker abzurufen:

- Bedienfeldmeldungen
- Füllstand von Verbrauchsartikeln und Bestellen von Verbrauchsmaterialien
- Fächerkonfiguration
- Konfiguration der Bedienfeldmenüs des Druckers
- Druckerkonfigurationsseite
- Druckerereignisprotokoll
- Druckerauslastung (Druckjobarten)
- Netzwerkkonfiguration und -verwaltung
- E-Mail-Warnmeldungen

Mit dem integrierten Webserver können Sie außerdem die Funktionen zur Druckjobverwaltung durchführen, für die normalerweise das Bedienfeld des Druckers verwendet wird. Unter anderem können Sie folgende Funktionen ausführen:

- Ändern der Druckereinstellungen
- Ändern der Druckerkonfiguration
- Abbrechen von Druckjobs

So greifen Sie auf den integrierten Webserver zu:

Hinweis

Damit Sie auf den integrierten Webserver zugreifen können, müssen Sie über ein IP-basiertes Netzwerk und einen Webbrowser verfügen.

Geben Sie im Webbrowser die IP-Adresse (Internet Protocol) ein, die dem Drucker zugewiesen wurde. Wenn die IP-Adresse des Druckers zum Beispiel 192.0.0.192 lautet, geben Sie folgende Adresse ein: `http://192.0.0.192`

Weitere Informationen finden Sie im *HP Benutzerhandbuch für den integrierten Webserver* unter der Adresse www.hp.com/support/lj9050_lj9040.

HP Toolbox

Die HP Toolbox ist eine webbasierte Anwendung, mit deren Hilfe Sie folgende Aufgaben ausführen können:

- Überprüfen des Druckerstatus.
- Drucken von internen Informationsseiten für den Drucker.

Sie können die HP Toolbox aufrufen, wenn der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist. Die HP Toolbox-Software wird automatisch im Rahmen der typischen Softwareinstallation installiert.

Hinweis

Sie benötigen zum Öffnen und Verwenden der HP Toolbox keinen Internetzugang. Wenn Sie jedoch im Bereich **Weitere Verknüpfungen** auf eine Verknüpfung klicken, müssen Sie über einen Internetzugang verfügen, um die zugeordnete Website aufrufen zu können. Weitere Informationen finden Sie unter [Weitere Verknüpfungen](#).

Unterstützte Betriebssysteme

Die HP Toolbox wird für die folgenden Betriebssysteme unterstützt:

- Windows 98, Windows 2000, Windows Me, Windows Server 2003 und Windows XP
- Macintosh OS 10.2 oder höher

Unterstützte Browser

Um die HP Toolbox verwenden zu können, müssen Sie über einen der folgenden Browser verfügen:

- Microsoft Internet Explorer 5.5 oder höher (Internet Explorer 5.2 oder höher für Macintosh)
- Netscape Navigator 7.0 oder höher (Netscape Navigator 7.0 oder höher für Macintosh)
- Opera-Software ASA Opera 7.0 für Windows
- Safari 1.0-Software für Macintosh

Alle Seiten der HP Toolbox können über den Browser gedruckt werden.

So zeigen Sie die HP Toolbox an

Klicken Sie im Menü **Start** auf **Programme**, wählen Sie **HP LaserJet 9040** bzw. **HP LaserJet 9050** und anschließend **HP LaserJet Toolbox**.

Hinweis

Sie können die HP Toolbox auch aufrufen, indem Sie auf das Symbol im Systemfeld bzw. auf das Symbol auf dem Desktop klicken.

Die HP Toolbox wird in einem Webbrowser geöffnet.

Hinweis

Wenn Sie die HP Toolbox geöffnet haben, können Sie ein entsprechendes Lesezeichen im Browser erstellen, so dass Sie sie künftig schneller aufrufen können.

Bereiche der HP Toolbox

In der HP Toolbox sind die folgenden Bereiche und Optionen enthalten:

- Register „Status“
- Register „Benachrichtigungen“
- Schaltfläche „Geräteeinstellungen“
- HP Toolbox-Verknüpfungen
- Weitere Verknüpfungen

Register „Status“

Auf dem Register **Status** befinden sich Verknüpfungen zu den folgenden Hauptseiten:

- **Gerätestatus.** Anzeigen von Informationen zum Druckerstatus. Auf dieser Seite werden verschiedene Druckerzustände angezeigt, beispielsweise Papierstaus oder leere Zufuhrfächer. Verwenden Sie die virtuellen Bedienfeldtasten auf dieser Seite, um die Druckereinstellungen zu ändern. Klicken Sie nach dem Beheben eines Problems mit dem Drucker auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um den Gerätestatus zu aktualisieren.
- **Verbrauchsmaterial-Status.** Hier werden detaillierte Statusinformationen zum Verbrauchsmaterial angezeigt, beispielsweise der verbleibende Toner in den Druckpatronen in Prozent sowie die Anzahl der mit den derzeit verwendeten Druckpatronen gedruckten Seiten. Auf dieser Seite befinden sich außerdem Verknüpfungen, über die Verbrauchsmaterial bestellt und Informationen zur Entsorgung bezogen werden können.
- **Infoseiten drucken.** Drucken der Konfigurationsseite und sonstiger Informationsseiten, die für den Drucker verfügbar sind, beispielsweise die **Verbrauchsmaterial-Statusseite** die **Testseite** und die **Menüstruktur**.

Register „Benachrichtigungen“

Auf dem Register **Benachrichtigungen** können Sie den Drucker für die automatische Ausgabe von Druckerbenachrichtigungen konfigurieren. Auf dem Register **Benachrichtigungen** befinden sich Verknüpfungen zu den folgenden Hauptseiten:

- Statusbenachrichtigungen einrichten
- Administrative Einstellungen

Auf dem Register **Statusbenachrichtigungen einrichten** können Sie Benachrichtigungen aktivieren und deaktivieren, angeben, in welchen Fällen eine Benachrichtigung ausgegeben werden soll und unter den folgenden Typen von Benachrichtigungen auswählen:

- Popup-Meldungen
- Taskleistensymbol

Klicken Sie zum Aktivieren der Einstellungen auf **Übernehmen**.

Auf dem Register **Administrative Einstellungen** können Sie das Intervall festlegen, in dem die HP Toolbox eine Überprüfung auf Druckerbenachrichtigungen ausführt. Die folgenden Einstellungen sind verfügbar:

- **Seltener:** alle 15 Sekunden
- **Normal:** alle 8 Sekunden
- **Häufiger:** alle 4 Sekunden

Wenn Sie den E/A-Datenverkehr im Netzwerk verringern möchten, verringern Sie die Häufigkeit der Überprüfungen auf Benachrichtigungen durch den Drucker.

Schaltfläche „Geräteeinstellungen“

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Geräteeinstellungen** klicken, wird eine Verbindung mit dem integrierten Webserver des Druckers hergestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden des integrierten Webservers](#).

HP Toolbox-Verknüpfungen

Über die HP Toolbox-Verknüpfungen auf der linken Seite des Bildschirms können die folgenden Optionen aufgerufen werden:

- **Gerät auswählen.** Auswählen aus allen HP Toolbox-fähigen Geräten.
- **Aktuelle Benachrichtigungen anzeigen.** Anzeigen der aktuellen Benachrichtigungen für alle installierten Drucker. (Zum Anzeigen der aktuellen Warnmeldungen muss ein Druckvorgang ausgeführt werden.)
- **Nur-Text-Seite.** Anzeigen der HP Toolbox als Site-Übersicht, deren Verknüpfungen ausschließlich auf Nur-Text-Seiten verweisen.

Weitere Verknüpfungen

Jede Seite in der HP Toolbox enthält Verknüpfungen zur HP Website für folgende Informationen:

- Produktregistrierung
- Produktunterstützung
- Bestellen von Verbrauchsmaterial
- HP Instant Support™
- Zum Aufrufen dieser Verknüpfungen müssen Sie über einen Internetzugang verfügen. Wenn Sie mit einer DFÜ-Verbindung arbeiten und beim Öffnen der HP Toolbox noch keine Internetverbindung hergestellt wurde, müssen Sie zuerst eine Verbindung herstellen, damit Sie diese Websites aufrufen können.

Hilfesystem

Über das Bedienfeld des Druckers können Sie jederzeit auf das Hilfesystem zugreifen. Drücken Sie **?** auf dem Bedienfeld.

2 Druckaufgaben

In diesem Abschnitt werden die folgenden grundlegenden Druckaufgaben beschrieben:

- Einlegen von Druckmedien in die Papierzufuhrfächer
- Ausrichten von Druckmedien
- Allgemeine Anweisungen zum Drucken
- Auswählen des Ausgabefachs
- Drucken von Umschlägen
- Verwenden des optionalen 3.000-Blatt-Staplers
- Verwenden des optionalen Stapler/Hefters
- Verwenden des optionalen Mehrzweck-Abschlussgeräts
- Verwenden der optionalen Mailbox mit 8 Fächern
- Beidseitiger Druck (Duplexdruck)
- Drucken auf Spezialpapier

Einlegen von Druckmedien in die Papierzufuhrfächer

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zum Einlegen von Druckmedien in erkennbaren und nicht erkennbaren Standard- und benutzerdefinierten Formaten in das optionale Fach 1, Fach 2, Fach 3 und das optionale Fach 4.

ACHTUNG

Um Papierstaus zu vermeiden, legen Sie niemals Papier in das optionale Fach 1 ein, und öffnen Sie weder Fach 2, Fach 3 noch das optionale Fach 4, während das betreffende Fach zum Drucken verwendet wird.

Um Beschädigungen des Druckers zu vermeiden, drucken Sie Etiketten und Briefumschläge ausschließlich aus Fach 1. Die Ausgabe von Etiketten und Briefumschlägen muss über das linke Ausgabefache oder das obere Fach erfolgen. Bei Etiketten und Briefumschlägen darf nur eine Seite bedruckt werden.

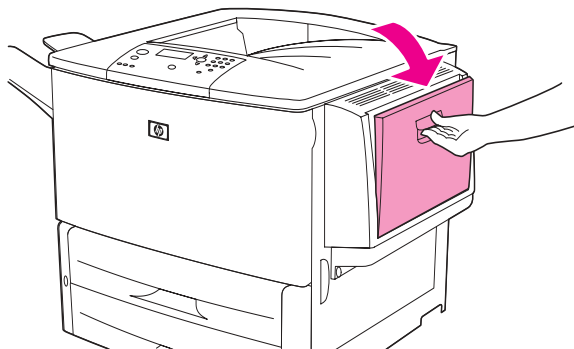
Einlegen von Druckmedien in das optionale Fach 1

Für den Drucker ist ein optionales Fach 1 mit einem Fassungsvermögen von bis zu 100 Blatt erhältlich. Die Papierspezifikationen finden Sie unter [Papierspezifikationen](#).

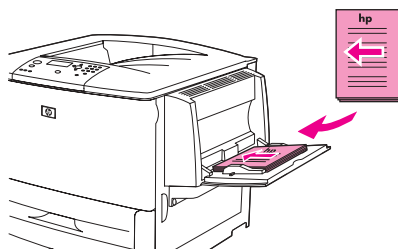
So legen Sie Druckmedien für die gelegentliche, einmalige Nutzung in das optionale Fach 1 ein

Wenden Sie dieses Verfahren an, wenn Fach 1 normalerweise leer bleibt und für das Drucken einer Vielzahl verschiedener Papierformate und -typen verwendet wird.

- 1 Öffnen Sie das optionale Fach 1.



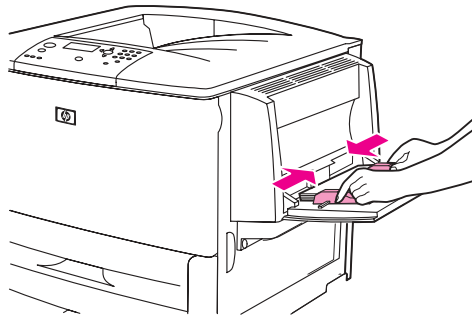
- 2 Richten Sie das Papier beim Einlegen entsprechend dem Format und den Fertigstellungsoptionen aus.



ACHTUNG

Um Papierstaus zu vermeiden, drucken Sie jeweils nur einen Etikettenbogen.

- 3 Richten Sie die Papierführungen so aus, dass sie den Papierstapel leicht berühren, aber das Papier nicht gebogen wird.



- 4 Stellen Sie sicher, dass das Papier vollständig unter die Laschen an den Führungen passt und der Stapel nicht über die Papierhöhenbegrenzung hinausragt.

Hinweis

Wenn Sie Druckmedien im Format A3 oder 279 x 432 mm bzw. andere lange Druckmedien verwenden, ziehen Sie die Fachverlängerung bis zum Anschlag heraus.

- 5 Achten Sie nach dem Einlegen des Papiers einige Sekunden auf die Bedienfeldanzeige. (Wenn die Zeit bereits verstrichen ist, legen Sie das Papier erneut ein.)
 - Wenn auf dem Bedienfeld **nicht** FACH X <TYP> <FORMAT> angezeigt wird, kann das Fach zum Drucken verwendet werden.
 - Wenn auf dem Bedienfeld FACH X <TYP> <FORMAT> angezeigt wird, drücken Sie ✓, um die Einstellungen für Format und Typ zu ändern. Das Menü **Format** wird angezeigt.
- 6 Drücken Sie ▲, um den Eintrag BELIEBIG zu markieren.
- 7 Drücken Sie ✓, um BELIEBIG auszuwählen. Auf dem Bedienfeld wird die Meldung EINSTELLUNG GESP. angezeigt.
- 8 Wenn das Menü **Typ** angezeigt wird, drücken Sie ▲, um die Einstellung BELIEBIGER TYP zu markieren.
- 9 Drücken Sie ✓, um BELIEBIGER TYP auszuwählen. Auf dem Bedienfeld wird die Meldung EINSTELLUNG GESP. angezeigt.
- 10 Wenn die Meldung FACH 1 BELIEBIG BELIEBIGER TYP auf dem Bedienfeld angezeigt wird, ist der Drucker bereit für die vorübergehende Verwendung einer Auswahl verschiedener Papierformate und -typen. Drücken Sie ↵, um die Einstellungen für Format und Typ zu bestätigen.

So legen Sie Druckmedien in das optionale Fach 1 ein, wenn dieselben Druckmedien für mehrere Druckjobs verwendet werden

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Fach 1 in der Regel mit demselben Papiertyp verwendet wird und das Papier normalerweise zwischen den Druckjobs nicht aus Fach 1 entnommen wird. Mit Hilfe des folgenden Verfahrens wird die Druckerleistung beim Drucken aus Fach 1 normalerweise gesteigert.

ACHTUNG

Um Papierstau zu vermeiden, sollten Sie einem Fach niemals Papier hinzufügen oder entnehmen, während dieses Fach zum Drucken verwendet wird.

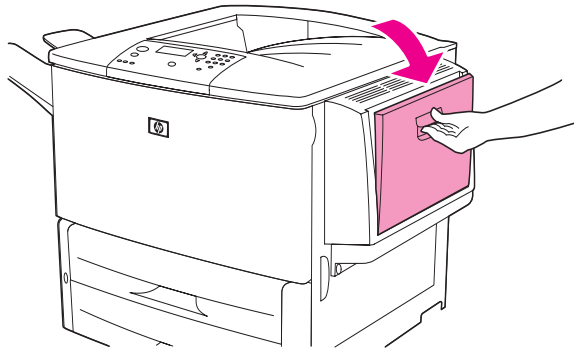
- 1 Drücken Sie auf dem Bedienfeld ✓, um die Menüs zu öffnen.
- 2 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zu PAPIERZUFUHR zu wechseln, und drücken Sie ✓.
- 3 Blättern Sie mit ▲ bzw. ▼ zu FORMAT FACH 1, und drücken Sie dann ✓.

- 4 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zum entsprechenden Format, und drücken Sie dann ✓. Auf dem Bedienfeld wird die Meldung **EINSTELLUNG GESP.** angezeigt.

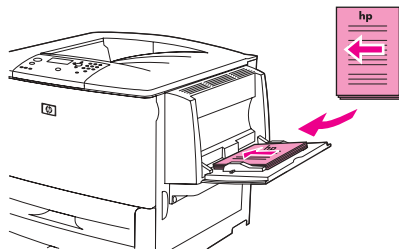
Hinweis

Wenn Sie als Papierformat **BENUTZERDEF.** auswählen, wählen Sie außerdem die Maßeinheit (Werte für Breite und Länge) aus.

- 5 Blättern Sie mit ▲ bzw. ▼ zu **MEDIEN FACH 1**, und drücken Sie dann ✓.
- 6 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zum richtigen Druckmedientyp zu wechseln, und drücken Sie ✓. Auf dem Bedienfeld wird die Meldung **EINSTELLUNG GESP.** angezeigt.
- 7 Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu verlassen.
- 8 Öffnen Sie das optionale Fach 1.



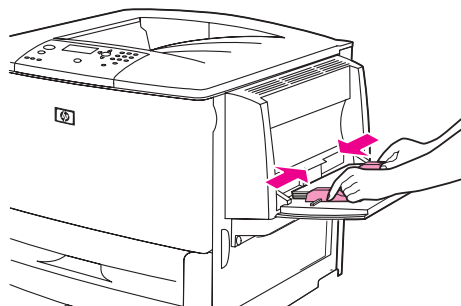
- 9 Richten Sie das Papier beim Einlegen entsprechend dem Format und den Fertigstellungsoptionen aus.



ACHTUNG

Um Papierstaus zu vermeiden, drucken Sie jeweils nur einen Etikettenbogen.

- 10 Richten Sie die Papierführungen so aus, dass sie den Papierstapel leicht berühren, aber das Papier nicht gebogen wird.



- 11 Stellen Sie sicher, dass das Papier vollständig unter die Laschen an den Führungen passt und nicht über die Papierhöhenbegrenzung hinausragt.

Hinweis

Wenn Sie Druckmedien im Format A3 oder 279 x 432 mm bzw. andere lange Druckmedien verwenden, ziehen Sie die Fachverlängerung bis zum Anschlag heraus.

- 12 Achten Sie nach dem Einlegen des Papiers einige Sekunden auf die Bedienfeldanzeige. Die Fachkonfiguration wird angezeigt. (Wenn die Zeit bereits verstrichen ist, öffnen und schließen Sie das Fach wieder.)
- 13 Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu verlassen. Das Fach kann jetzt verwendet werden.

Einlegen von Papier in die Fächer 2, 3 und 4

Im Lieferumfang des Druckers sind zwei Zufuhrfächer für 500 Blatt (Fächer 2 und 3) enthalten. Bei Fach 4 handelt es sich um ein optionales Fach mit einem Fassungsvermögen von bis zu 2.000 Blatt Papier im Standardformat. Die Papierspezifikationen finden Sie unter [Papierspezifikationen](#).

So legen Sie Papier im erkennbaren Standardformat in die Fächer 2, 3 und 4 ein

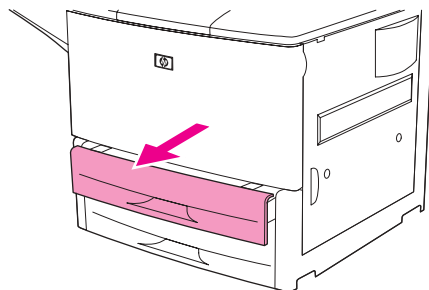
Führen Sie das folgende Verfahren aus, um Papier im erkennbaren Standardformat in das Fach einzulegen. Im Folgenden sind die erkennbaren Formate aufgeführt, die im Innern des Fachs markiert sind:

- A4
- Letter
- A3
- Legal
- 279 x 432 mm
- Executive
- B4 JIS
- B5 JIS
- A4, gedreht
- Letter, gedreht

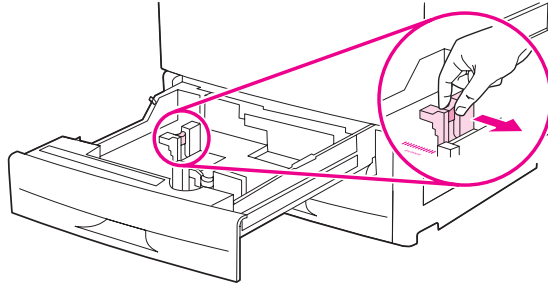
ACHTUNG

Um Papierstau zu vermeiden, sollten Sie einem Fach niemals Papier hinzufügen oder entnehmen, während dieses Fach zum Drucken verwendet wird.

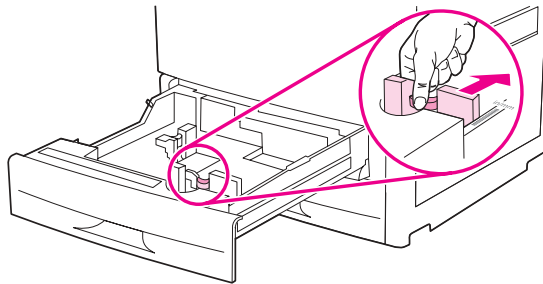
- 1 Ziehen Sie das Fach bis zum Anschlag heraus.



- 2 Stellen Sie die linke Papierführung (Länge) ein, indem Sie auf die Sperre der Führung drücken und die Führung gegen die Kante des Papierstapels schieben.



- 3 Passen Sie die vordere Papierführung (Breite) an, indem Sie auf die Sperre der Führung drücken und die Führung gegen die Kante des Papierstapels schieben.

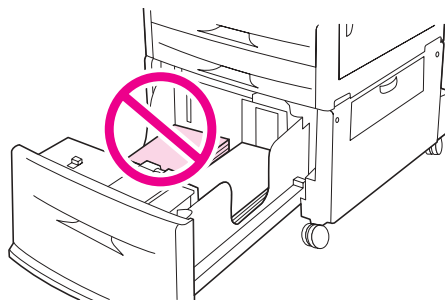


Hinweis

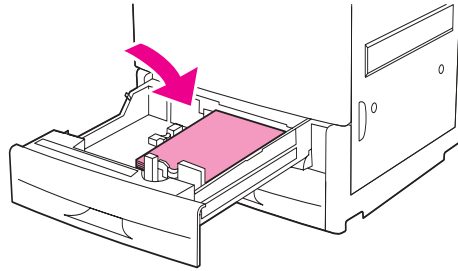
Schieben Sie für Fach 4 beim Einlegen von Papier in den Formaten Letter oder 279 x 432 mm die Arretierung der Papierführung in die untere Position. Für alle anderen Papierformate muss sich die Arretierung der Papierführung in der oberen Position befinden.

ACHTUNG

Legen Sie niemals Papier oder andere Gegenstände in den Bereich links neben den Papierführungen von Fach 4. Dies kann zur Beschädigung des Fachs führen.



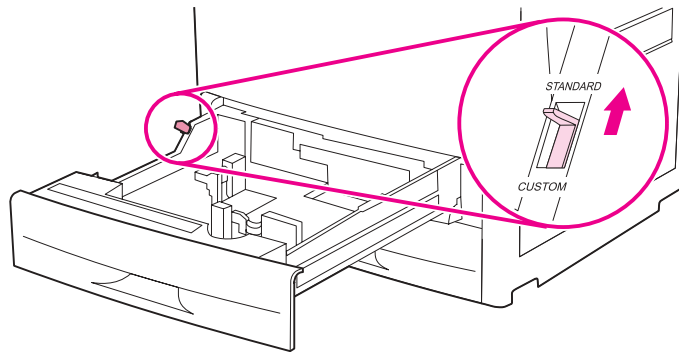
- 4 Richten Sie die Druckmedien beim Einlegen dem Format entsprechend aus.



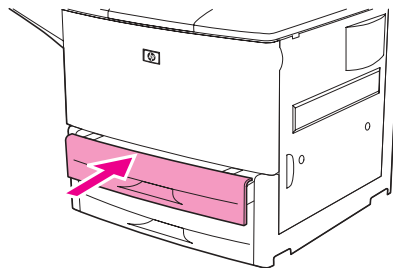
Hinweis






Anweisungen zum Einlegen von vordruckten Druckmedien, Briefkopfpapier und vorgelochten Druckmedien finden Sie unter [Ausrichten von Druckmedien](#).

- 5 Stellen Sie den Schalter Standard-/benutzerdefiniertes Format auf die Position **Standard**.



- 6 Schließen Sie das Fach.



- 7 Achten Sie nach dem Schließen des Fachs ein paar Sekunden lang auf die Bedienfeldanzeige. (Wenn die Zeit bereits verstrichen ist, öffnen und schließen Sie das Fach.) Auf dem Bedienfeld wird die Format- und Typkonfiguration für das Fach angezeigt. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Wenn Druckmedienformat und -typ richtig eingestellt sind, drücken Sie , um die Einstellungen zu bestätigen.
 - Wenn die Einstellungen für Druckmedienformat und -typ falsch sind, drücken Sie . Das Menü `FORMAT FACH X==<FORMAT>` wird angezeigt.
- 8 Wenn Sie die Formateinstellungen ändern möchten, verwenden Sie  oder , um zum richtigen Format zu wechseln, und drücken Sie . Die Meldung `EINSTELLUNG GESP.` wird kurz eingeblendet, und anschließend wird das Menü mit den Einstellungen für Fach und Typ angezeigt.

Hinweis

Je nach ausgewähltem Druckmedienformat werden Sie möglicherweise aufgefordert, im Fach den Schalter für Standard-/benutzerdefiniertes Format anders einzustellen. Möglicherweise werden Sie auch aufgefordert, die Papierführungen zu verschieben. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld, schließen Sie das Fach, und wiederholen Sie dieses Verfahren ab Schritt 7.

- 9 Wenn Sie die Einstellungen für den Druckmedientyp ändern möchten, verwenden Sie ▲ oder ▼, um zum richtigen Typ zu wechseln, und drücken Sie ✓. Die Meldung `EINSTELLUNG GESP.` wird kurz eingeblendet, und anschließend werden die aktuellen Einstellungen für Format und Typ angezeigt.
- 10 Wenn Druckmedienformat und -typ richtig eingestellt sind, drücken Sie ➞, um die Einstellungen zu bestätigen. Das Fach kann jetzt verwendet werden.

So legen Sie Papier im nicht erkennbaren Standardformat in die Fächer 2, 3 und 4 ein

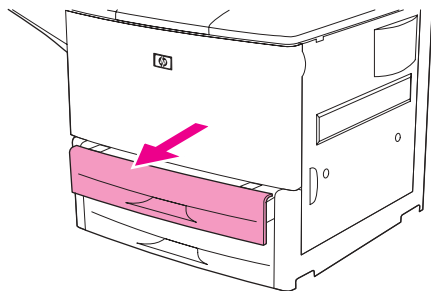
Führen Sie das folgende Verfahren aus, um Papier im nicht erkennbaren Standardformat in das Fach einzulegen. Im Folgenden sind die nicht erkennbaren Standardformate aufgeführt:

- A5
- 8K
- 16K
- Executive (JIS)
- Statement
- 216 x 330 mm (8,5 x 13)

ACHTUNG

Um Papierstau zu vermeiden, sollten Sie einem Fach niemals Papier hinzufügen oder entnehmen, während dieses Fach zum Drucken verwendet wird.

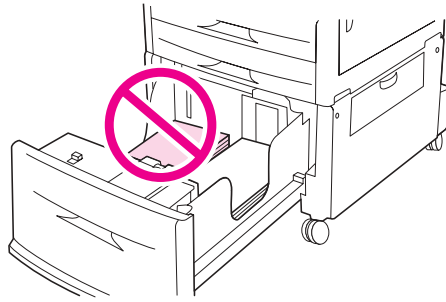
- 1 Ziehen Sie das Fach bis zum Anschlag heraus.



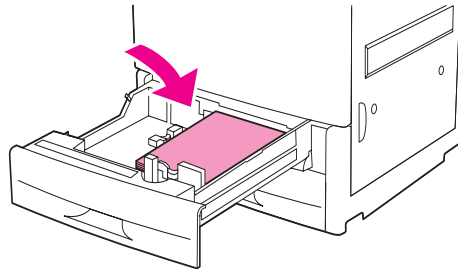
- 2 Drücken Sie auf die Sperre der vorderen Papierführung, und ziehen Sie die Führung so weit wie möglich heraus.
- 3 Drücken Sie auf die Sperre der linken Papierführung, und ziehen Sie die Führung so weit wie möglich heraus.

ACHTUNG

Legen Sie niemals Papier oder andere Gegenstände in den Bereich links neben den Papierführungen von Fach 4. Dies kann zur Beschädigung des Fachs führen.



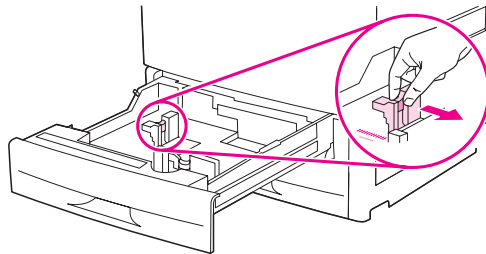
- 4 Richten Sie die Druckmedien beim Einlegen dem Format entsprechend aus.



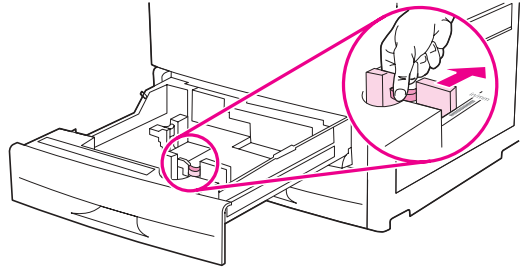
Hinweis

Anweisungen zum Einlegen von vorgedruckten Druckmedien, Briefkopfpapier und vorgelochten Druckmedien finden Sie unter [Ausrichten von Druckmedien](#).

- 5 Stellen Sie die linke Papierführung ein, indem Sie auf die Sperre der Führung drücken und die Führung vorsichtig bis an die Kante des Papierstapels schieben.



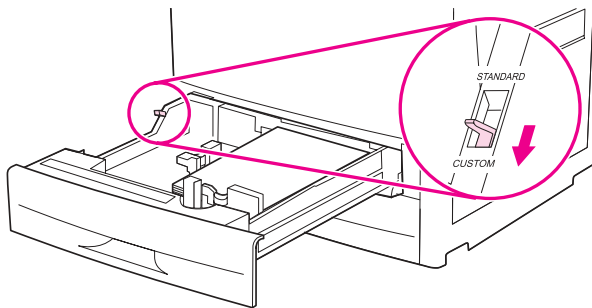
- 6 Stellen Sie die vordere Papierführung ein, indem Sie auf die Sperre der Führung drücken und die Führung vorsichtig bis an die Kante des Papierstapels schieben.



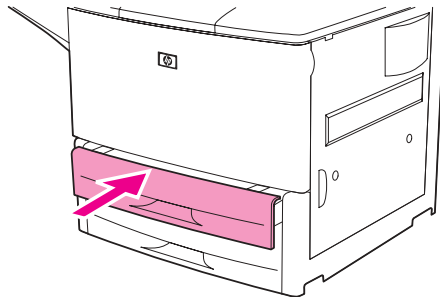
Hinweis






Vergewissern Sie sich beim Einlegen von Druckmedien in Fach 4, dass die Arretierung der Papierführung nach oben weist.

- 7 Stellen Sie den Schalter Standard-/benutzerdefiniertes Format auf die Position **Benutzerdef..**



- 8 Schließen Sie das Fach.



- 9 Achten Sie nach dem Schließen des Fachs ein paar Sekunden lang auf die Bedienfeldanzeige. (Wenn die Zeit bereits verstrichen ist, öffnen und schließen Sie das Fach.) Auf dem Bedienfeld wird die Format- und Typeinstellungen für das Fach angezeigt. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Wenn Druckmedienformat und -typ richtig eingestellt sind, drücken Sie , um die Einstellungen zu bestätigen.
 - Wenn die Einstellungen für Druckmedienformat und -typ falsch sind, drücken Sie . Das Menü `FORMAT FACH X=*<FORMAT>` wird angezeigt.
- 10 Wenn Sie die Formateinstellungen ändern möchten, verwenden Sie  oder , um zum richtigen Format zu wechseln, und drücken Sie . Die Meldung `EINSTELLUNG GESP.` wird kurz eingeblendet, und anschließend wird das Menü mit den Einstellungen für Fach und Typ angezeigt.

Hinweis

Je nach ausgewähltem Druckmedienformat werden Sie möglicherweise aufgefordert, im Fach den Schalter für Standard-/benutzerdefiniertes Format anders einzustellen. Möglicherweise werden Sie auch aufgefordert, die Papierführungen zu verschieben. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld, schließen Sie das Fach, und wiederholen Sie dieses Verfahren ab Schritt 9.

- 11 Wenn Sie die Einstellungen für den Druckmedientyp ändern möchten, verwenden Sie ▲ oder ▼, um zum richtigen Typ zu wechseln, und drücken Sie ✓. Die Meldung `EINSTELLUNG GESP.` wird kurz eingeblendet, und anschließend werden die aktuellen Einstellungen für Format und Typ angezeigt.
- 12 Wenn Druckmedienformat und -typ richtig eingestellt sind, drücken Sie ↵, um die Einstellungen zu bestätigen. Das Fach kann jetzt verwendet werden.

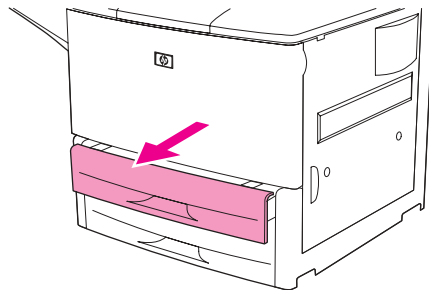
Einlegen von Papier in benutzerdefiniertem Format in die Fächer 2, 3 und 4

Gehen Sie beim Einlegen von Papier im benutzerdefinierten Format wie folgt vor.

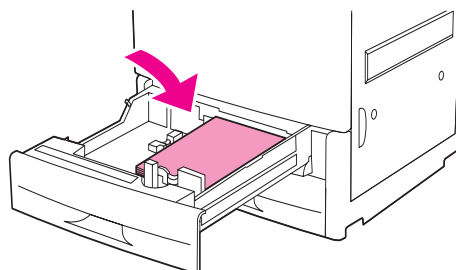
ACHTUNG

Um Papierstau zu vermeiden, sollten Sie einem Fach niemals Papier hinzufügen oder entnehmen, während dieses Fach zum Drucken verwendet wird.

- 1 Ziehen Sie das Fach bis zum Anschlag heraus.



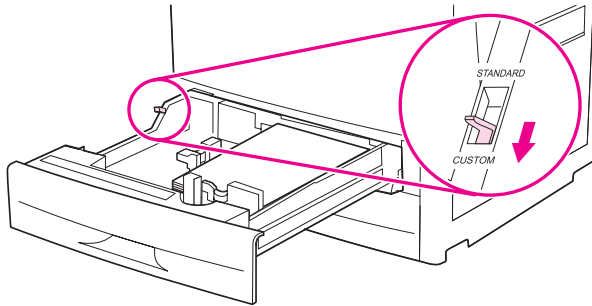
- 2 Drücken Sie auf die Sperre der vorderen Papierführung (Breite), und ziehen Sie die Führung so weit wie möglich heraus.
- 3 Drücken Sie auf die Sperre der linken Papierführung (Länge), und ziehen Sie die Führung so weit wie möglich heraus.
- 4 Richten Sie die Druckmedien beim Einlegen dem Format entsprechend aus.



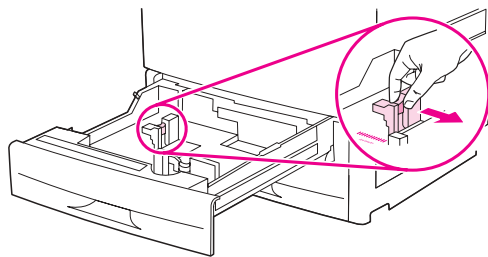
Hinweis

Anweisungen zum Einlegen von vorgedruckten Druckmedien, Briefkopfpapier und vorgelochten Druckmedien finden Sie unter [Ausrichten von Druckmedien](#).

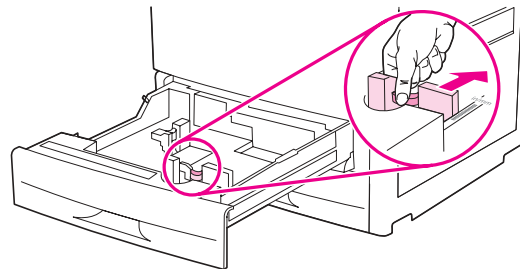
- 5 Stellen Sie den Schalter Standard-/benutzerdefiniertes Format auf die Position **Benutzerdef.**



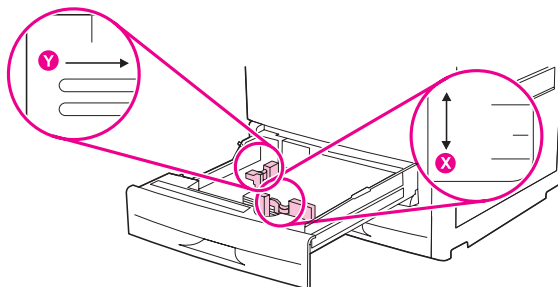
- 6 Stellen Sie die linke Papierführung (Länge) ein, indem Sie auf die Sperre der Führung drücken und die Führung vorsichtig bis an die Kante des Papierstapels schieben.



- 7 Stellen Sie die vordere Papierführung (Breite) ein, indem Sie auf die Sperre der Führung drücken und die Führung vorsichtig bis an die Kante des Papierstapels schieben.



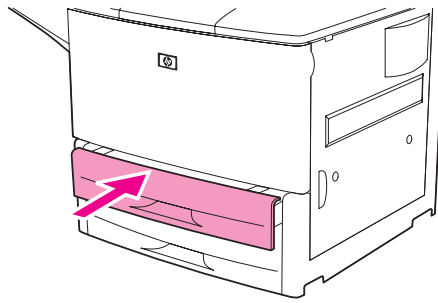
- 8 Beachten Sie die Ausrichtung des Papiers, sowie die Werte für Breite und Länge. Die Maße für Breite und Länge sind im Fach markiert. Diese Angaben werden in einem späteren Schritt benötigt.



Hinweis

Vergewissern Sie sich beim Einlegen von Druckmedien in Fach 4, dass die Arretierung der Papierführung nach oben weist.

- 9 Schließen Sie das Fach.



- 10 Achten Sie nach dem Schließen des Fachs ein paar Sekunden lang auf die Bedienfeldanzeige. (Wenn die Zeit bereits verstrichen ist, öffnen und schließen Sie das Fach.) Die Format- und Typeinstellungen für das Fach werden angezeigt.
- Wenn Druckmedienformat und -typ richtig eingestellt sind, drücken Sie \rightarrow , um die Einstellungen zu bestätigen. Das Fach kann jetzt verwendet werden. (Sie müssen die übrigen Schritte dieses Vorgangs nicht ausführen, es sei denn, Sie möchten die genauen benutzerdefinierten Abmessungen konfigurieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie im folgenden Hinweis.)
 - Drücken Sie zum Ändern der Formateinstellung \checkmark . Das Menü `FORMAT FACH X=` *`<FORMAT>` wird angezeigt.

Hinweis

Wenn das auf dem Bedienfeld angezeigte Format `BENUTZERDEF.` ist, wird das Format für das Fach auf `BELIEB. BEN. DEF.` festgelegt. Das Fach entspricht nun den Einstellungen für alle Druckjobs mit benutzerdefinierten Formaten, selbst wenn die Abmessungen des Druckjobs von denen des im Fach eingelegten Papiers abweichen. Bei Bedarf können Sie auch die exakten Abmessungen des benutzerdefinierten Papierformats angeben, das im Fach eingelegt ist. Wenn Sie die genauen Abmessungen angeben, werden die Abmessungen als Format und nicht als `BENUTZERDEF.` angezeigt.

- 11 Drücken Sie \checkmark , um `BENUTZERDEF.` auszuwählen. Das Menü `MASSEINHEIT` wird angezeigt.

Hinweis

Möglicherweise werden Sie aufgefordert, im Fach den Hebel für Standard-/benutzerdefiniertes Format anders einzustellen. Möglicherweise werden Sie auch aufgefordert, die Papierführungen zu verschieben. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld, schließen Sie das Fach, und wiederholen Sie dieses Verfahren ab Schritt 10.

- 12 Verwenden Sie \blacktriangle oder \blacktriangledown , um die Maßeinheit (`MILLIMETER` oder `ZOLL`) auszuwählen, und drücken Sie anschließend \checkmark .
- 13 Legen Sie mit Hilfe des numerischen Tastenfeldes oder den Tasten \blacktriangle und \blacktriangledown die Breite `X` (von vorn nach hinten) fest, und drücken Sie dann \checkmark .
- 14 Legen Sie mit Hilfe des numerischen Tastenfeldes oder den Tasten \blacktriangle und \blacktriangledown die Höhe `Y` (von links nach rechts) fest, und drücken Sie dann \checkmark . Die Meldung `EINSTELLUNG GESP.` wird kurz eingeblendet, und anschließend wird das Menü `FORMAT FACH X` angezeigt.
- 15 Wenn Sie die Einstellungen für den Druckmedientyp ändern möchten, verwenden Sie \blacktriangle oder \blacktriangledown , um zum richtigen Typ zu wechseln, und drücken Sie \checkmark . Die Meldung `EINSTELLUNG GESP.` wird kurz eingeblendet, und anschließend wird das aktuelle Format in der ausgewählten Maßeinheit angezeigt.
- 16 Drücken Sie \rightarrow , um die Einstellungen zu bestätigen. Das Fach kann jetzt verwendet werden.

Konfigurieren der Fächer mit Hilfe des Menüs „Papierzufuhr“

Sie können den Papiertyp und das Papierformat für die Zufuhrfächer ohne Eingabeaufforderung am Bedienfeld des Druckers konfigurieren. Führen Sie folgenden Vorgang aus, um das Menü **Papierzufuhr** aufzurufen und die Fächer zu konfigurieren.

So konfigurieren Sie das Papierformat für das Fach

- 1 Drücken Sie auf dem Bedienfeld ✓, um die Menüs zu öffnen.
- 2 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zu PAPIERZUFUHR zu wechseln, und drücken Sie ✓.
- 3 Blättern Sie mit ▲ bzw. ▼ zu FORMAT FACH X, und drücken Sie dann ✓. (X bezeichnet die Nummer des zu konfigurierenden Fachs.)
- 4 Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zum entsprechenden Format, und drücken Sie dann ✓.
- 5 Berühren Sie MENÜ, um das Menü zu verlassen.

Hinweis

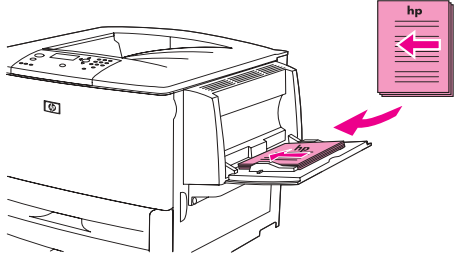
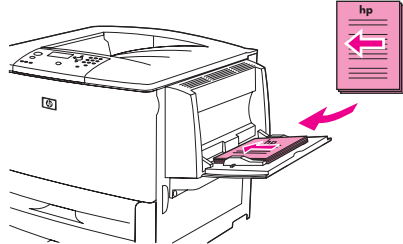
Je nach ausgewähltem Druckmedienformat werden Sie möglicherweise aufgefordert, im Fach den Schalter für Standard-/benutzerdefiniertes Format anders einzustellen. Möglicherweise werden Sie auch aufgefordert, die Papierführungen zu verschieben. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld, und schließen Sie dann das Fach.

So konfigurieren Sie den Papiertyp für das Fach

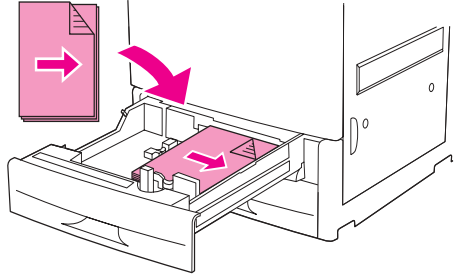
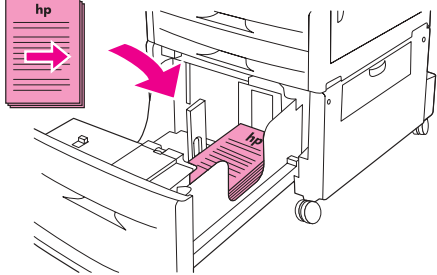
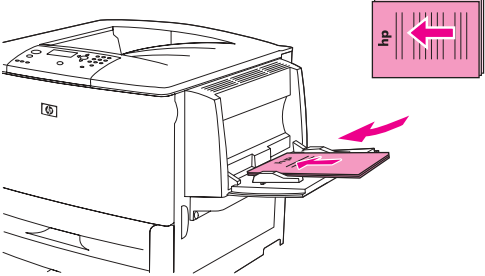
- 1 Drücken Sie auf dem Bedienfeld ✓, um die Menüs zu öffnen.
- 2 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zu PAPIERZUFUHR zu wechseln, und drücken Sie ✓.
- 3 Blättern Sie mit ▲ bzw. ▼ zu MEDIEN FACH X, und drücken Sie dann ✓. (X bezeichnet die Nummer des zu konfigurierenden Fachs.)
- 4 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zum richtigen Druckmedientyp zu wechseln, und drücken Sie ✓. Die Meldung EINSTELLUNG GESP. wird kurz eingeblendet.
- 5 Berühren Sie MENÜ, um das Menü zu verlassen.

Ausrichten von Druckmedien

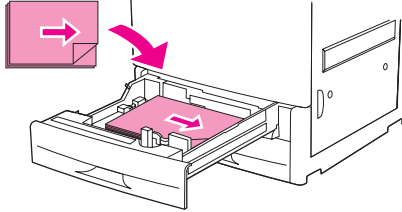
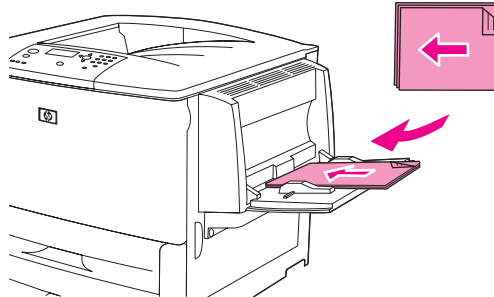
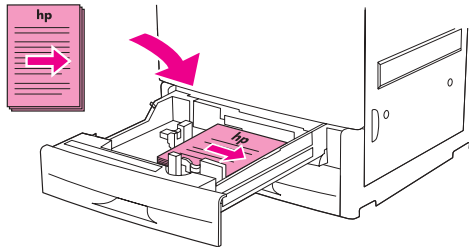
Richten Sie Druckmedientypen und -formate entsprechend den zu verwendenden Fächern aus, sowie in Abhängigkeit davon, ob die Druckmedien einseitig oder beidseitig (Duplex) bedruckt werden.

Druckmedientyp	Fach	Beidseitig	Druckmedienausrichtung
Letter oder A4, einschließlich Briefkopfpapier (Gewicht bis 216 g/m ²)	1	Nein*	Lange Kante in Einzugsrichtung; zu bedruckende Seite nach oben 
Letter oder A4, einschließlich Briefkopfpapier (Gewicht bis 216 g/m ²) HINWEIS Stellen Sie zur Verbesserung der Duplexdruckleistung das Format und den Typ für Fach 1 ein.	1	Ja	Lange Kante in Einzugsrichtung; zuerst zu bedruckende Seite nach unten  Hinweis: Richten Sie vorgelochte <i>und</i> vorgedruckte Druckmedien/Briefkopfpapier wie vorgedruckte Druckmedien/Briefkopfpapier aus.

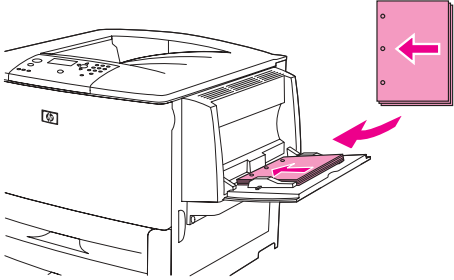
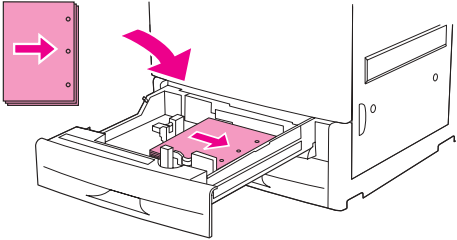
* Wenn der Modus für den alternativen Briefkopf aktiviert und als Druckmedientyp „Briefkopf“ oder „Vorgedrukt“ ausgewählt ist, müssen die Druckmedien für den beidseitigen Druck (Duplexdruck) ausgerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Modus für alternativen Briefkopf](#).

Druckmedientyp	Fach	Beidseitig	Druckmedienausrichtung
Letter oder A4, einschließlich Briefkopfpapier (Gewicht bis 199 g/m ²)	2, 3 oder 4	Nein*	Lange Kante in Einzugsrichtung; zu bedruckende Seite nach unten 
Letter oder A4, einschließlich Briefkopfpapier (Gewicht bis 199 g/m ²)	2, 3 oder 4	Ja	Lange Kante in Einzugsrichtung; zuerst zu bedruckende Seite nach oben 
Weitere Standard- und benutzerdefinierte Formate (Gewicht bis 216 g/m ²)	1	Nein*	Kurze Kante in Einzugsrichtung; zu bedruckende Seite nach oben 

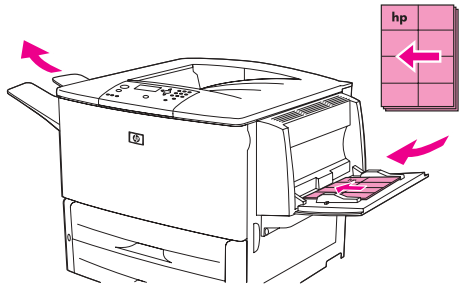
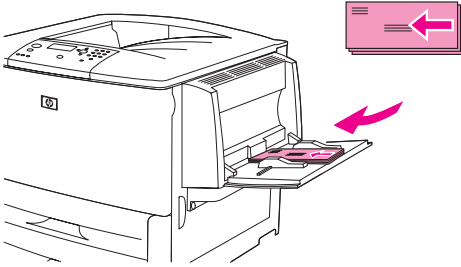
* Wenn der Modus für den alternativen Briefkopf aktiviert und als Druckmedientyp „Briefkopf“ oder „Vorgedruckt“ ausgewählt ist, müssen die Druckmedien für den beidseitigen Druck (Duplexdruck) ausgerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Modus für alternativen Briefkopf](#).

Druckmedientyp	Fach	Beidseitig	Druckmedienausrichtung
Weitere Standard- und benutzerdefinierte Formate (Gewicht bis 199 g/m ²)	2, 3 oder 4	Nein*	Kurze Kante in Einzugsrichtung; zu bedruckende Seite nach unten 
Weitere Standard- und benutzerdefinierte Formate (Gewicht bis 216 g/m ²) HINWEIS Stellen Sie zur Verbesserung der Duplexdruckleistung das Format und den Typ für Fach 1 ein.	1	Ja	Kurze Kante in Einzugsrichtung; zuerst zu bedruckende Seite nach unten 
Weitere Standard- und benutzerdefinierte Formate (Gewicht bis 199 g/m ²)	2, 3 oder 4	Ja	Kurze Kante in Einzugsrichtung; zuerst zu bedruckende Seite nach oben 

* Wenn der Modus für den alternativen Briefkopf aktiviert und als Druckmedientyp „Briefkopf“ oder „Vorgedruckt“ ausgewählt ist, müssen die Druckmedien für den beidseitigen Druck (Duplexdruck) ausgerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Modus für alternativen Briefkopf](#).

Druckmedientyp	Fach	Beidseitig	Druckmedienausrichtung
Vorgelochtes Letter- oder A4-Format (Gewicht bis 216 g/m ²)	1	Möglichkeiten	<p>Lange Kante mit Löchern in Einzugsrichtung; zu bedruckende Seite nach oben</p>  <p>Hinweis: Richten Sie vorgelochte <i>und</i> vorgedruckte Druckmedien/Briefkopfpapier wie vorgedruckte Druckmedien/Briefkopfpapier aus.</p>
Vorgelochtes Letter- oder A4-Format (Gewicht bis 199 g/m ²)	2, 3 oder 4	Möglichkeiten	<p>Lange Kante mit Löchern in Einzugsrichtung; zu bedruckende Seite nach unten</p>  <p>Hinweis: Richten Sie vorgelochte <i>und</i> vorgedruckte Druckmedien/Briefkopfpapier wie vorgedruckte Druckmedien/Briefkopfpapier aus.</p>

* Wenn der Modus für den alternativen Briefkopf aktiviert und als Druckmedientyp „Briefkopf“ oder „Vorgedrukt“ ausgewählt ist, müssen die Druckmedien für den beidseitigen Druck (Duplexdruck) ausgerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Modus für alternativen Briefkopf](#).

Druckmedientyp	Fach	Beidseitig	Druckmedienausrichtung
Etiketten, Transparentfolien oder Seiten in den Formaten Letter und A4	Nur Fach 1	Nein (nie beidseitig)	Lange Kante in Einzugsrichtung; zu bedruckende Seite nach oben 
Umschläge	Nur Fach 1	Nein (nie beidseitig)	Kurze Kante in Einzugsrichtung; zu bedruckende Seite nach oben und die Frankierungsstelle in Richtung des Druckers Bei Umschlägen, die länger als 190 mm sind: Umschlagkante mit Lasche zuerst einziehen. Bei allen anderen: Lasche in Richtung der Rückseite des Druckers einziehen. 

* Wenn der Modus für den alternativen Briefkopf aktiviert und als Druckmedientyp „Briefkopf“ oder „Vorgedruckt“ ausgewählt ist, müssen die Druckmedien für den beidseitigen Druck (Duplexdruck) ausgerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Modus für alternativen Briefkopf](#).

Modus für alternativen Briefkopf

Windows-Treiber bieten einen Modus für einen alternativen Briefkopf, der in den Druckereigenschaften (in der Windows-Systemsteuerung) im Abschnitt **Geräteeinstellungen** konfiguriert wird. Dieser Modus bewirkt, dass alle Druckjobs mit Druckmedientypen wie Briefkopfpapier und vorgedrucktes Papier als beidseitiger Druck (Duplexdruck) behandelt werden, so dass Papier für den einseitigen und den beidseitigen Druck auf dieselbe Weise eingelegt werden kann. Da die Druckgeschwindigkeit der Druckgeschwindigkeit beim beidseitigen Druck (Duplexdruck) entspricht, werden einseitige Druckjobs mit halber Geschwindigkeit gedruckt.

Allgemeine Anweisungen zum Drucken

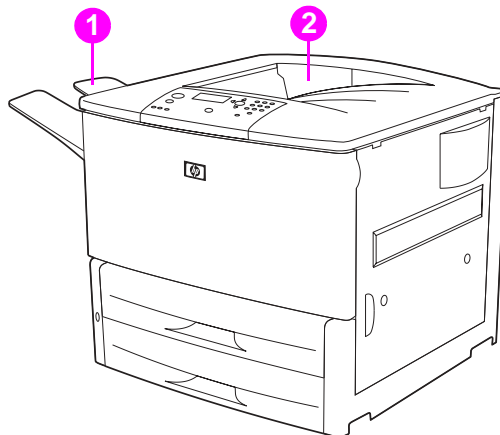
Dieser Abschnitt enthält allgemeine Anweisungen zum Einstellen der Optionen mit Hilfe des Druckertreibers für diesen Drucker (Windows) bzw. des Apple LaserWriter-Treibers (Macintosh). Legen Sie die Druckeroptionen möglichst in der verwendeten Anwendung oder im Dialogfeld **Drucken** fest. In den meisten Windows- und Macintosh-Anwendungen ist das Einstellen der Optionen auf diese Weise möglich. Wenn eine Option in der Anwendung oder im Druckertreiber nicht verfügbar ist, müssen Sie sie am Druckerbedienfeld einstellen.

Drucken

- 1 Stellen Sie sicher, dass im Drucker Papier eingelegt ist. Entsprechende Informationen erhalten Sie unter [Einlegen von Druckmedien in die Papierzufuhrfächer](#) oder www.hp.com/support/lj9050_lj9040.
- 2 Wenn Sie in Fach 2, Fach 3 oder in das optionale Fach 4 Druckmedien mit benutzerdefiniertem Format bzw. im optionalen Fach 1 einen beliebigen Druckmedientyp eingelegt haben, müssen Sie für das Fach das Format der eingelegten Druckmedien einstellen. Anweisungen hierzu finden Sie unter [Einlegen von Druckmedien in die Papierzufuhrfächer](#) oder www.hp.com/support/lj9050_lj9040.
- 3 Stellen Sie das Papierformat ein.
 - Windows: Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Seite einrichten** oder **Drucken**. Wenn Sie **Drucken** auswählen, stellen Sie sicher, dass dieser Drucker ausgewählt ist. Klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften**.
- 4 Macintosh: Klicken Sie im Menü **Ablage** auf die Option **Papierformat**. Vergewissern Sie sich, dass der richtige Drucker ausgewählt ist. Wählen Sie im Feld für das Papierformat Folgendes aus:
 - Das Format des verwendeten Papiers
 - **Benutzerdefiniert**
- 5 Wählen Sie die Ausrichtung aus, beispielsweise **Hochformat** oder **Querformat**.
- 6 Wenn der Druckertreiber noch nicht geöffnet ist, klicken Sie im Menü **Datei** bzw. **Ablage** auf **Drucken**. In einem Windows-Programm können Sie auch auf **Eigenschaften** klicken.
- 7 Wählen Sie im Feld für den Seiteneinzug Papiertyp und -format oder das Fach aus, aus dem das Papier eingezogen werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter [Festlegen des zu bedruckenden Papiers](#).
- 8 Wählen Sie nach Bedarf alle anderen Optionen aus, zum Beispiel die Option für den beidseitigen Druck (wenn im Drucker ein optionaler Duplexer installiert ist), Wasserzeichen oder abweichende Druckeinstellungen für die erste Seite. Weitere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in den Aufgaben in diesem Abschnitt und im nächsten Abschnitt ([Erweiterte Druckaufgaben](#)).
- 9 Das Standardausgabeziel ist das obere Standardausgabefach. Nutzen Sie dieses Ziel für die Ausgabe von Standarddruckmedientypen. Verwenden Sie für Etiketten, Transparentfolien und schwere Papiertypen das linke Ausgabefach. Sie können auch ein optionales Ausgabegerät wie den Stapler oder den Stapler/Hefter auswählen.
- 10 Wählen Sie zum Drucken des Jobs die Option **Drucken** aus.

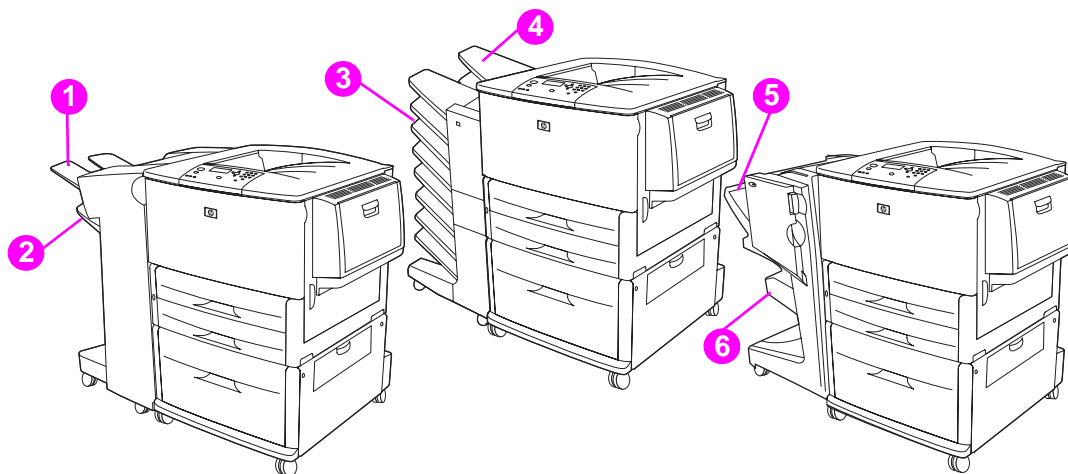
Auswählen des Ausgabefachs

Der Drucker verfügt über mehrere Ausgabeziele: das obere Standardausgabefach, das linke Ausgabefach und die optionalen Ausgabegeräte.



Das **linke Ausgabefach** (1) auf der linken Seite des Druckers hat ein Fassungsvermögen von bis zu 100 Blatt Papier.

Das **obere Standardausgabefach** (2) befindet sich auf der Oberseite des Druckers und ist im Lieferzustand das Standardfach. Es kann bis zu 500 Blatt Papier aufnehmen und gibt die Seiten in der richtigen Reihenfolge (bedruckte Seite nach unten) aus. Mit Hilfe eines Überwachungssensors wird der Drucker angehalten, wenn das Fach voll ist. Nachdem es geleert oder die Papiermenge reduziert wurde, wird der Druckvorgang fortgesetzt.



Ausgabefächer für Stapler oder Stapler/Hefter

Für den 3.000-Blatt-Stapler oder den 3.000-Blatt-Stapler/Hefter sind als Ausgabefächer das obere Fach (1) (Druckseite oben) und das untere Fach (2) (Druckseite unten) verfügbar.

Das obere Fach (Druckseite oben) (1) ist das obere Fach des Staplers bzw. Stapler/Hefers. Dieses Fach kann bis zu 100 Blatt Papier aufnehmen, die mit der bedruckten Seite nach oben und in der Reihenfolge ausgegeben werden, in der sie gedruckt werden. Ein Sensor, der das Fach überwacht, hält das Produkt an, wenn das Fach voll ist. Nachdem es geleert oder die Papiermenge reduziert wurde, wird der Druckvorgang fortgesetzt.

Das **untere Fach** (Druckseite unten) (2) ist das untere Fach des Staplers bzw. des Stapler/Hefters. Dieses Fach hat ein Fassungsvermögen von bis zu 500 Blatt Papier und ermöglicht das Stapeln oder Heften von Druckjobs. Dieses Fach ist das Standardausgabefach.

Mailbox mit 8 Ausgabefächern

Wenn Sie die Mailbox mit 8 Fächern auswählen, sind die möglichen Ausgabefächer das obere Fach (4) und die acht Ausgabefächer (Druckseite unten) (3).

Das obere Fach (4) hat ein Fassungsvermögen von bis zu 125 Blatt Papier.

Der Netzwerkadministrator kann die acht Fächer (3) einzelnen Benutzern oder Arbeitsgruppen zuweisen. Jedes Fach hat eine Stapelkapazität von bis zu 250 Blatt Papier.

Hinweis

Wenn eine Mailbox mit 8 Fächern an den Drucker angeschlossen wurde, ist das Standardfach das obere Standardfach des Druckers.

Ausgabefächer des Mehrzweck-Abschlussgeräts

Wenn Sie das Mehrzweck-Abschlussgerät auswählen, sind die möglichen Ausgabefächer das obere Fach (5) und das untere Broschürenfach (6).

Das **obere Fach** (5) ist das obere Fach des Mehrzweck-Abschlussgeräts. Dieses Fach verfügt über ein Fassungsvermögen von 1.000 Blatt Papier und legt die einzelnen Druckjobs getrennt voneinander in Stapeln ab, wobei ungeheftete Druckjobs mit der Druckseite nach oben oder nach unten ausgegeben werden können. Bei diesem Fach besteht auch die Möglichkeit, pro Dokument bis zu 50 Blatt Papier zu heften. Wenn das Mehrzweck-Abschlussgerät installiert ist, wird das obere Fach als Standardausgabefach verwendet.

Das **untere Fach** (4) ist das untere Fach des Mehrzweck-Abschlussgeräts. Dieses Fach ermöglicht es, Broschüren mit bis zu 10 Blatt zu falzen und mit einer Rückenheftung zu versehen.

Auswählen eines Ausgabeziels

Sie können ein Ausgabeziel (Fach) in der Anwendung oder im Druckertreiber auswählen. (An welcher Stelle und auf welche Weise Sie die Auswahl vornehmen, hängt von der verwendeten Anwendung bzw. vom Druckertreiber ab). Wenn die Auswahl des Ausgabeziels in der Anwendung oder im Druckertreiber nicht möglich ist, wählen Sie das Fach als Standardausgabeziel über das Bedienfeld des Druckers aus.

So wählen Sie ein Ausgabeziel über das Bedienfeld aus

- 1 Wechseln Sie mit ▲ oder ▼ zur Option `Gerät konfigurieren`, und drücken Sie ✓.
- 2 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zu `Drucken` zu wechseln, und drücken Sie ✓.
- 3 Blättern Sie mit ▲ oder ▼ zu `Papierausgabe`, und drücken Sie anschließend ✓.
- 4 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zum gewünschten Ausgabefach oder -gerät zu wechseln, und drücken Sie anschließend ✓. Möglicherweise wurde der Name des Geräts durch den Netzwerkadministrator geändert. Neben der getroffenen Auswahl wird ein Sternchen (*) angezeigt.

Drucken von Umschlägen

Sie können Briefumschläge über das optionale Fach 1 drucken. Dieses kann bis zu 10 Briefumschläge aufnehmen. Über das optionale Fach 1 kann eine Vielzahl von Umschlagformaten gedruckt werden.

Die Druckqualität hängt von der Beschaffenheit des Umschlags ab. Drucken Sie immer probeweise einige Briefumschläge, bevor Sie eine große Menge eines Umschlagtyps erwerben. Spezifikationen für Briefumschläge finden Sie unter [Papierspezifikationen](#) oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.

ACHTUNG

Durch Briefumschläge mit Klammern, Verschlüssen, Sichtfenstern, beschichtetem Futter, freiliegenden selbstklebenden Flächen oder anderen synthetischen Materialien kann der Drucker schwer beschädigt werden. Verwenden Sie keine Umschläge mit druckempfindlichem Klebstoff.

Gehen Sie zum Drucken von Umschlägen folgendermaßen vor:

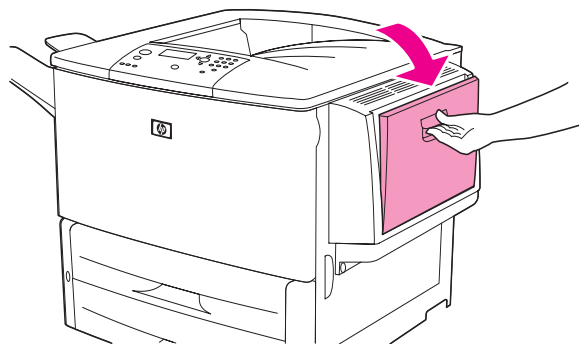
- 1 Verschieben Sie die Regler der Fixiereinheit. Weitere Informationen finden Sie unter [So verschieben Sie die Regler der Fixiereinheit](#).
- 2 Legen Sie die Umschläge ein. Weitere Informationen finden Sie unter [So legen Sie Briefumschläge in das optionale Fach 1 ein](#).
- 3 Senden Sie den Druckjob. Weitere Informationen finden Sie unter [So drucken Sie Briefumschläge aus einer Anwendung](#).

Hinweis

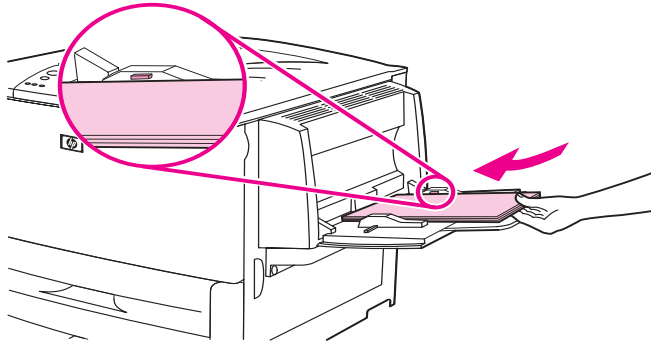
Falls Briefumschläge beim Drucken verknittert werden, lesen Sie den Abschnitt [Vermeiden von Falten auf Umschlägen](#).

So legen Sie Briefumschläge in das optionale Fach 1 ein

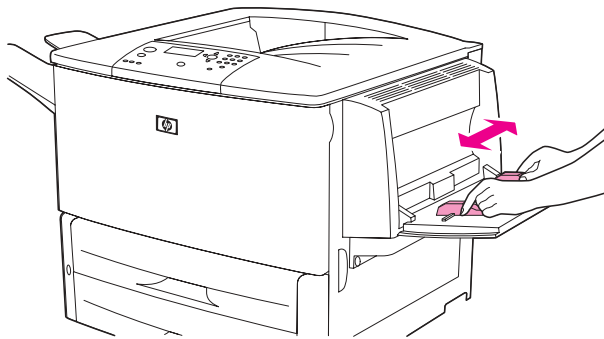
- 1 Öffnen Sie das optionale Fach 1, aber ziehen Sie nicht die Verlängerung heraus. (Die meisten Umschläge werden am besten ohne die Verlängerung eingezogen. Die Verlängerung kann jedoch für Umschläge in Übergrößen erforderlich sein.)



- 2 Legen Sie bis zu 10 Briefumschläge mittig in das optionale Fach 1 ein, so dass die zu bedruckende Seite nach oben und die Frankierungsstelle in Richtung des Druckers zeigt. Schieben Sie die Briefumschläge vorsichtig so weit wie möglich in den Drucker hinein.



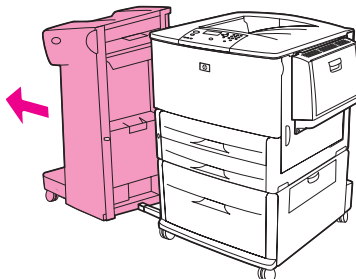
- 3 Stellen Sie die Führungen so ein, dass sie den Umschlagstapel berühren, ohne die Briefumschläge zu verbiegen. Stellen Sie sicher, dass sich die Umschläge unterhalb der Laschen an den Führungen befinden.



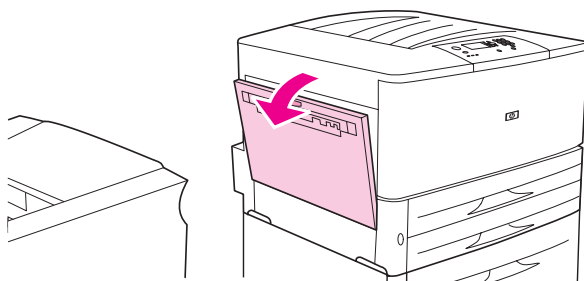
- 4 Stellen Sie die Regler der Fixiereinheit ein (siehe **So verschieben Sie die Regler der Fixiereinheit**).

So verschieben Sie die Regler der Fixiereinheit

- 1 Wenn ein optionales Ausgabegerät installiert ist, schieben Sie es vom Drucker weg, so dass die linke Klappe zugänglich wird.



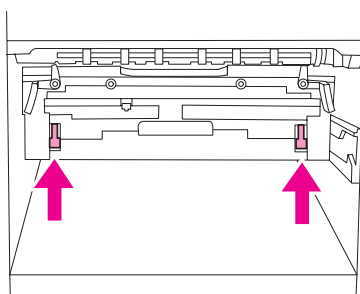
- 2 Öffnen Sie die linke Klappe.



WARNUNG!

Berühren Sie nicht den benachbarten Fixierbereich. Er kann noch *heiß* sein.

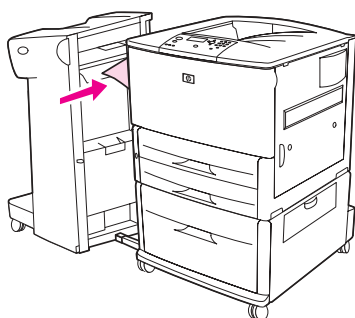
- 3 Suchen Sie die zwei blauen Hebel, und heben Sie sie an.



Hinweis

Bringen Sie die Hebel nach dem Drucken des Umschlags wieder in die untere Position zurück.

- 4 Schließen Sie die linke Klappe.



So drucken Sie Briefumschläge aus einer Anwendung

- 1 Legen Sie Briefumschläge in das optionale Fach 1 ein.
- 2 Wählen Sie in der Anwendung oder im Druckertreiber das optionale Fach 1 als Quelle aus.
- 3 Geben Sie Format und Typ des Umschlags an. Spezifikationen für Briefumschläge finden Sie unter [Papierspezifikationen](#) oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.
- 4 Wenn Briefumschläge in der Anwendung nicht automatisch formatiert werden, geben Sie als Seitenausrichtung **Hochformat** an.

ACHTUNG

Um einen Druckerstau zu vermeiden, sollten Sie nach Beginn des Druckvorgangs keinen weiteren Briefumschlag mehr einlegen.

- 5 Die Ränder sollten innerhalb von 15 mm vom Umschlagrand liegen. Die beste Druckqualität erzielen Sie, wenn Sie Randeinstellungen für die Adresse und den Absender verwenden (zur Auswahl stehen typische Adressränder für das Format US-Commercial Nr. 10 oder DL). Vermeiden Sie, den Umschlagbereich mit den drei Klebelaschen zu bedrucken.
- 6 Informationen zum Drucken nach Papiertyp und -format finden Sie unter [Festlegen des zu bedruckenden Papiers](#) oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.
- 7 Wählen Sie als Ausgabeziel das Standardausgabefach aus. Wenn Sie beim Drucken von Briefumschlägen als Ausgabegerät den Hefter, Hefter/Stapler oder das Mehrzweck-Abschlussgerät auswählen, werden diese im Fach **Druckseite oben** des entsprechenden Zubehörs ausgegeben.
- 8 Bringen Sie die Regler der Fixiereinheit nach dem Drucken der Umschläge wieder in die untere Position.

ACHTUNG

Bei Standardpapiertypen kann eine andere Position der Hebel zu schlechter Druckqualität führen.

Verwenden des optionalen 3.000-Blatt-Staplers

Ausgabefunktionen

Der optionale 3000-Blatt-Stapler bietet die folgenden Ausgabefunktionen:

- Stapeln von bis zu 3.000 Blatt Papier im Format A4 oder Letter
- Stapeln von bis zu 1.500 Blatt Papier im Format A3 oder Ledger
- Getrennte Ablage von Stapeln, Druckjobs oder der ersten Seite

Fach 2 (Druckseite nach unten im 3.000-Blatt-Stapler und im 3.000-Blatt-Stapler/Hefter) ist das Standardfach für die gesamte Ausgabe aller Ausgabegeräte.

Verwenden des optionalen Stapler/Hefters

Mit dem optionalen 3000-Blatt-Stapler/Hefter können Dokumente geheftet werden, die mindestens aus zwei und höchstens aus 50 Seiten (75 g/m^2) bestehen. Dies entspricht einer Stapelhöhe von 6 mm. Das Papiergewicht der Seiten muss zwischen 64 und 199 g/m^2 liegen. Dies gilt für alle Formate, die vom Drucker unterstützt werden.

Beachten Sie weiterhin:

- Der Stapler hat ein Fassungsvermögen von bis zu 3.000 Blatt.
- Bei schwereren Medien liegt die Höchstzahl der zu heftenden Seiten möglicherweise unter 50.
- Wenn der zu heftende Job aus nur einem Blatt oder aus mehr als 50 Blatt besteht, wird der Job gedruckt. Er wird jedoch nicht geheftet.

Auswählen des Hefters

Sie können den Hefter normalerweise über die verwendete Anwendung oder über den Druckertreiber auswählen. Einige Optionen sind jedoch evtl. nur über den Druckertreiber verfügbar. (An welcher Stelle und auf welche Weise Sie die Auswahl vornehmen, hängt von der verwendeten Anwendung bzw. vom Druckertreiber ab).

Wenn die Auswahl des Hefters in der Anwendung und über den Druckertreiber nicht möglich ist, wählen Sie ihn über das Bedienfeld des Druckers aus.

So wählen Sie das Heften als Standardeinstellung über das Bedienfeld aus

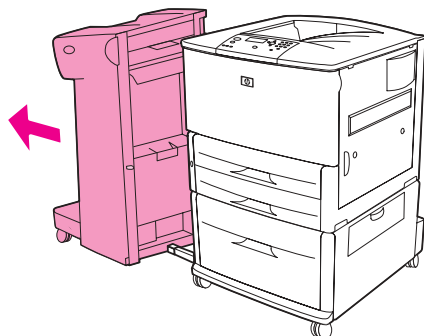
- 1 Navigieren Sie im Status Bereit mit Hilfe von ▲ oder ▼ zum Menü Gerät konfigurieren, und drücken Sie dann ✓.
- 2 Wechseln Sie mit ▲ oder ▼ zum Stapler/Hefter, und drücken Sie dann ✓.
- 3 Blättern Sie mit ▲ oder ▼ zur Option Heftung, und drücken Sie dann ✓.
- 4 Wählen Sie die Standardeinstellung für die Anzahl der Heftklammern aus.
- 5 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zu Drucken zu wechseln, und drücken Sie ✓.
- 6 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zum gewünschten Ausgabefach oder -gerät zu wechseln, und drücken Sie anschließend ✓. Neben der getroffenen Auswahl wird ein Sternchen (*) angezeigt.

Einlegen von Heftklammern

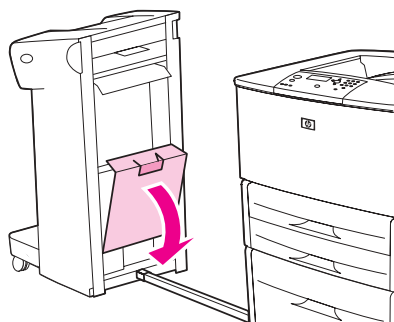
Verwenden Sie zum Einlegen von Heftklammern die folgende Methode.

So legen Sie Heftklammern ein

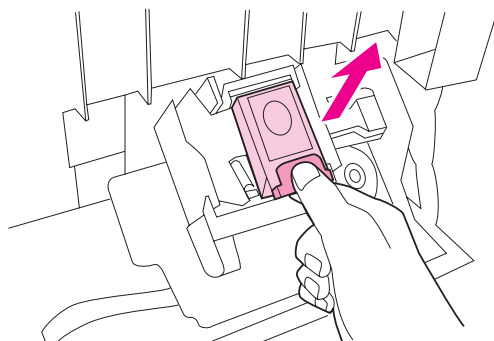
- 1 Nehmen Sie den Hefter/Stapler vom Drucker ab.



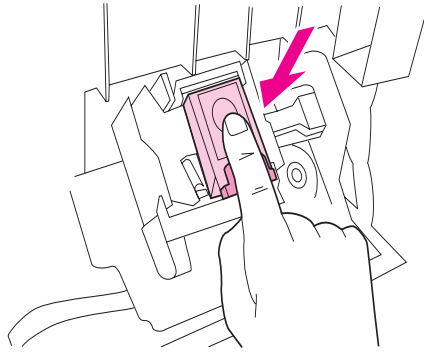
- 2 Öffnen Sie die Klappe der Hefter/Stapler-Einheit.



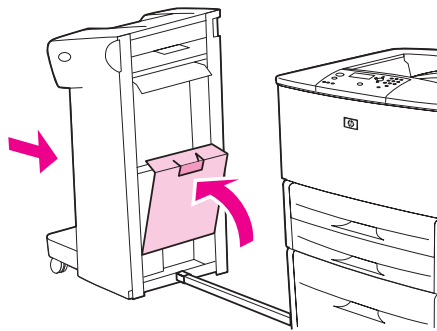
- 3 Heben Sie den grünen Hebel an der leeren Heftklammernpatrone an, und ziehen Sie die Patrone heraus.



- 4 Setzen Sie die neue Heftklammernpatrone so ein, dass sie einrastet.



- 5 Schließen Sie die Klappe der Heftereinheit, und bringen Sie den Stapler/Hefter wieder am Drucker an.



Verwenden des optionalen Mehrzweck-Abschlussgeräts

Weitere Informationen zu den folgenden Themen erhalten Sie im *Leitfaden zur Inbetriebnahme für den HP LaserJet 9040/9050* unter der Adresse www.hp.com/support/lj9050_lj9040:

- Heften von Dokumenten
- Rückenheftung
- Drucken von Broschüren
- Hinzufügen einer Titelseite für eine Broschüre

Ausgabefunktionen

Das optionale Mehrzweck-Abschlussgerät bietet die folgenden Ausgabefunktionen:

- Stapeln von bis zu 1.000 Blatt Papier im Format A4 oder Letter bzw. bis zu 500 Blatt Papier im Format A3 oder Ledger
- Stapeln von bis zu 50 Broschüren mit je 5 Blatt Papier im Format A3 oder Ledger
- Getrenntes Ablegen von Jobs
- Heften von bis zu 50 Blatt Papier pro Dokument im Format A4 oder Letter
- Heften von bis zu 25 Blatt Papier pro Dokument im Format A3 oder Ledger
- Falzen von Einzelseiten
- Rückenheftung und Broschürenfaltung für bis zu 10 Blatt Papier (40 Seiten)

Verwenden des Hefters

Mit dem Abschlussgerät können Dokumente gestapelt werden, die mindestens zwei Seiten und maximal 50 Seiten mit einem Gewicht von 75 g/m² im Format A4 oder Letter oder bis zu 25 Seiten im Format A3 oder 279 x 432 mm umfassen. Dies entspricht einer Stapelhöhe von 6 mm. Das Papiergewicht der Blätter muss zwischen 64 und 199 g/m² liegen. Dies gilt für alle Formate, die vom Drucker unterstützt werden.

Beachten Sie auch folgende Punkte:











- Der Stapler hat ein Fassungsvermögen von 1.000 Blatt (nicht geheftet).
- Bei schwereren Medien liegt die Höchstzahl der zu heftenden Seiten möglicherweise unter 50.

Wenn der zu heftende Job aus nur einem Blatt oder aus mehr als 50 Blatt besteht, wird der Job vom Abschlussgerät im Ausgabefach abgelegt, jedoch nicht geheftet.

Auswählen des Hefters

Sie können den Hefter normalerweise über die verwendete Anwendung oder über den Treiber auswählen. Einige Optionen sind allerdings nur über den Treiber verfügbar. An welcher Stelle und auf welche Weise Sie die Auswahl vornehmen, hängt von der verwendeten Anwendung oder vom Treiber ab.

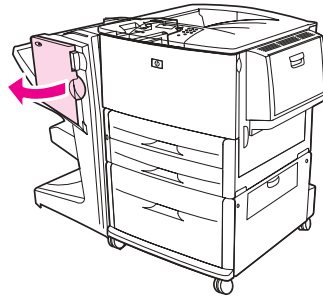
Wenn die Auswahl des Hefters in der Anwendung oder über den Treiber nicht möglich ist, wählen Sie ihn über das Bedienfeld des Produkts aus.

- 1 Drücken Sie , um die Menüs aufzurufen.
- 2 Verwenden Sie  oder , um zu GERÄT KONFIGURIEREN zu wechseln, und drücken Sie .
- 3 Verwenden Sie  oder , um zu KLAMMERN zu wechseln, und drücken Sie .
- 4 Wechseln Sie mit  und  zur gewünschten Heftoption, und drücken Sie .

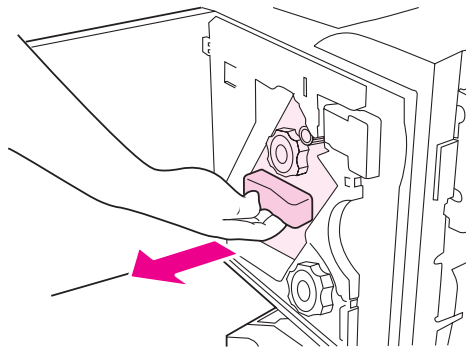
Die Heftoptionen Keine, Eine und Zwei Heftklammern sind verfügbar.

Einlegen von Heftklammern

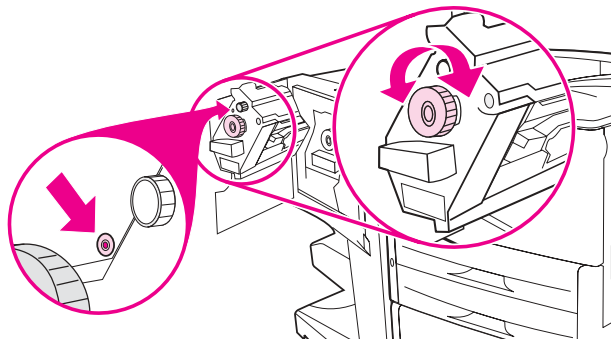
- 1 Öffnen Sie die Klappe der Heftereinheit.



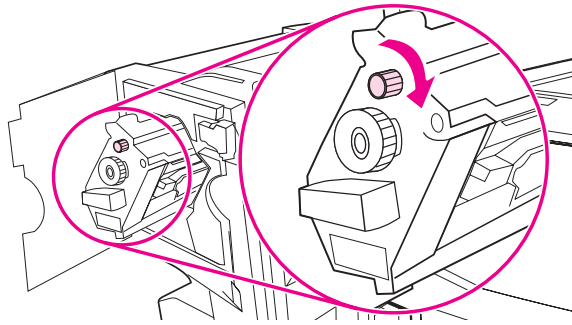
- 2 Ziehen Sie die Heftereinheit zu sich heran.



- 3 Drehen Sie den großen grünen Verschluss, bis der blaue Punkt im Fenster der Heftereinheit sichtbar ist.



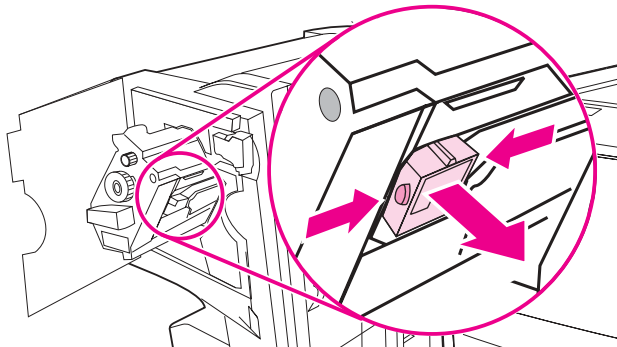
- 4 Drehen Sie den kleinen grünen Verschluss an der Heftereinheit im Uhrzeigersinn, bis die Heftklammernpatrone links neben die Heftereinheit geschoben wird.



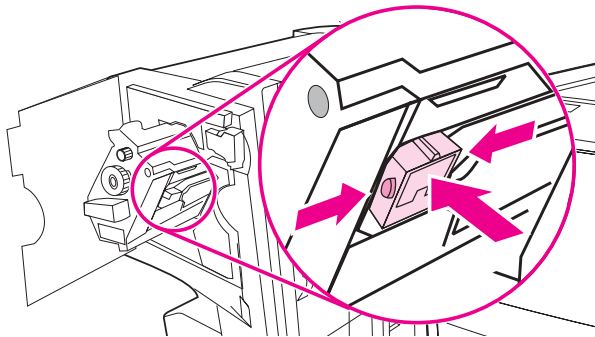
ACHTUNG

Vor dem Entfernen der Heftklammernpatrone muss der blaue Punkt im Fenster der Heftereinheit sichtbar sein. Wenn Sie versuchen, die Heftklammernpatrone zu entfernen, bevor der blaue Punkt angezeigt wird, können Beschädigungen am Abschlussgerät auftreten.

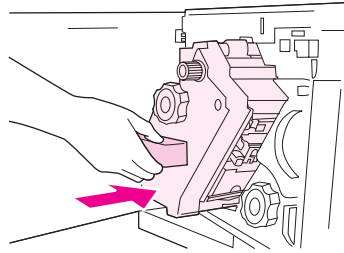
- 5 Drücken Sie die Sperren an der leeren Heftklammernpatrone, und ziehen Sie die Patrone heraus.



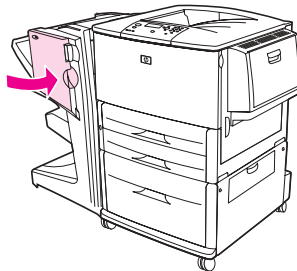
- 6 Setzen Sie die neue Heftklammernpatrone so ein, dass sie einrastet.



- 7 Schieben Sie die Heftereinheit in das Abschlussgerät ein.



- 8 Schließen Sie die Klappe der Heftereinheit.



Anfertigen von Broschüren

Über einige Programme, zum Beispiel DTP-Programme, ist der Zugriff auf die Broschürendruckfunktion möglich. Informationen zum Anfertigen von Broschüren finden Sie im Benutzerhandbuch der jeweiligen Anwendung.

Falls Sie mit einer Anwendung arbeiten, in der das Anfertigen von Broschüren nicht unterstützt wird, können Sie Broschüren über die HP Treiberfunktionen erstellen.

Hinweis

HP empfiehlt, das Dokument mit der von Ihnen verwendeten Anwendung für den Druck vorzubereiten und anschließend mit dem HP Treiber die Broschüre zu drucken und die Rückenheftung vorzunehmen.

Führen Sie die folgenden drei grundlegenden Schritte aus, um eine Broschüre mit Hilfe der Treiberfunktionen zu erstellen:

- Vorbereiten der Broschüre: Ordnen Sie zum Erstellen einer Broschüre die auf einem Bogen befindlichen Seiten (Broschürenumbruch). Sie können das Dokument über die von Ihnen verwendete Anwendung umbrechen oder die Broschürendruckfunktion des HP Treibers verwenden.
- Hinzufügen eines Deckblatts: Fügen Sie der Broschüre ein Deckblatt hinzu, indem Sie eine andere erste Seite mit einem anderen Papiertyp verwenden. Das Deckblatt kann auch auf demselben Papiertyp gedruckt werden, der für die gesamte Broschüre verwendet wird. Für Deckblätter von Broschüren muss dasselbe Format wie für die restlichen Bögen verwendet werden. Das Papier für das Deckblatt kann jedoch ein anderes Gewicht haben als das der restlichen Broschüre. (Weitere Informationen finden Sie unter **Verwenden einer ersten Seite mit abweichenden Einstellungen**.)
- Rückenheftung: Das Papier muss mit der kurzen Kante zuerst in den Drucker eingezogen werden. Sie werden vom Drucker zum Drehen des Papiers aufgefordert. Im Abschlussgerät wird die Broschüre mittig geheftet (Rückenheftung). Wenn die Broschüre aus nur einem Bogen Papier besteht, wird sie im Abschlussgerät gefaltet, jedoch nicht geheftet. Wenn die Broschüre aus mehr als einem Bogen Papier besteht, werden im Abschlussgerät bis zu 10 Bögen pro Broschüre geheftet und anschließend gefaltet.

Mit der Broschürendruckfunktion des Mehrzweck-Abschlussgeräts können Sie für Broschüren der folgenden Papierformate Rückenheftung und Faltung vornehmen:

- A3
- A4, gedreht (A4-R)*
- Letter, gedreht (Letter R)*
- Legal
- 279 x 432 mm

Ausführliche Informationen zum Erstellen von Broschüren finden Sie im *Benutzerhandbuch für das Mehrzweck-Abschlussgeräts* unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.

*A4-R und Letter-R sind Druckmedien im Format A4 bzw. Letter, die im Fach um 90 Grad gedreht wurden.

Verwenden der optionalen Mailbox mit 8 Fächern

Ausgabefunktionen

- Verarbeitung von Ausgaben hoher Kapazität, wodurch die Ausgabekapazität des Druckers auf 2.000 Blatt Standardmedien erhöht wird
- Verwendung des oberen Ausgabefachs und Steigerung der Stapelkapazität mit der Druckseite nach oben auf 125 Blatt
- Ausgabe von gedruckten Jobs mit der Druckseite nach unten in die 8 Fächer (Druckseite unten), wobei jedes Fach über eine Stapelkapazität von 250 Blatt verfügt
- Stapeloptionen in verschiedenen Betriebsmodi: Mailbox, Stapler, Job-Trennvorrichtung und Sortiereinheit

Weitere Informationen zur Mailbox mit 8 Fächern finden Sie im Benutzerhandbuch für die Mailbox mit 8 Fächern.

Beidseitiger Druck (Duplexdruck)

Der Drucker kann Papier automatisch beidseitig bedrucken, wenn das optionale Zubehör für den beidseitigen Druck (Duplexer) installiert und konfiguriert wurde. Installationsanweisungen finden Sie in der Dokumentation des Duplexers.

ACHTUNG

Versuchen Sie niemals, Etiketten, Umschläge, Transparentfolien oder Papier mit einem Gewicht über 199 g/m² beidseitig zu bedrucken. Dies kann den Drucker beschädigen oder einen Papierstau verursachen.

So bedrucken Sie Papier beidseitig

- 1 Falls erforderlich, konfigurieren Sie den Druckertreiber so, dass der Duplexer erkannt wird. Anweisungen hierzu finden Sie in der Hilfe der Druckersoftware.
- 2 Richten Sie das Papier beim Einlegen für den beidseitigen Druck aus.

Hinweis

Stellen Sie zur Verbesserung der Duplexdruckleistung das Format und den Typ für Fach 1 ein.

- 3 Wählen Sie in der Anwendung oder im Druckertreiber die Option **Beidseitiger Druck** aus. Wenn diese Option weder in der Anwendung noch im Druckertreiber ausgewählt werden kann, stellen Sie sie am Bedienfeld des Druckers ein. (Wählen Sie im Menü *Gerät konfigurieren* das Menü *Drucken* aus. Wählen Sie anschließend *Duplex* und dann *EIN* aus.)

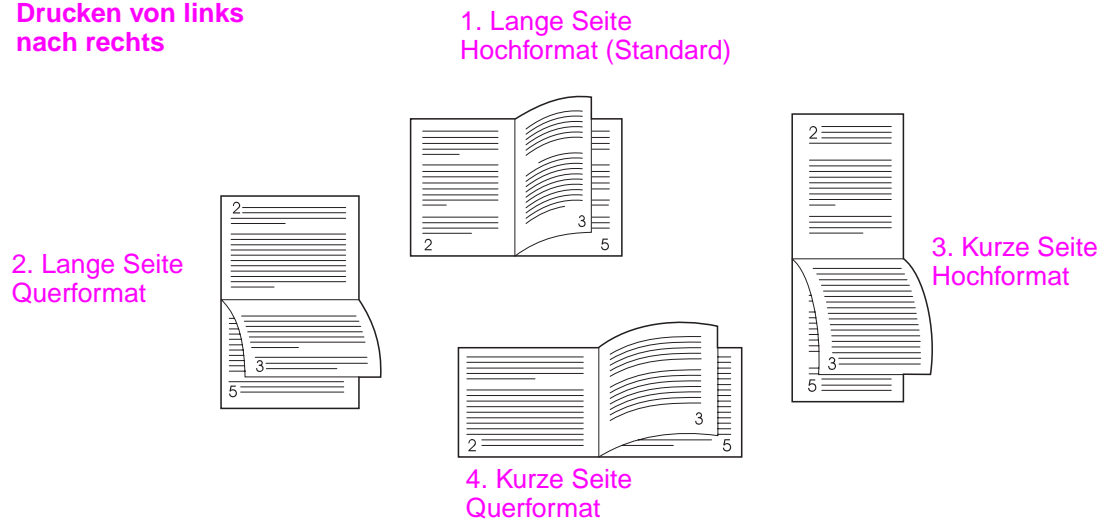
- 4 Falls möglich, stellen Sie im Dialogfeld **Drucken** die Optionen **Bindung** und **Ausrichtung** ein. Wenn dies nicht möglich ist, stellen Sie diese Optionen am Bedienfeld des Druckers ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Layoutoptionen für beidseitiges Drucken](#).

Layoutoptionen für beidseitiges Drucken

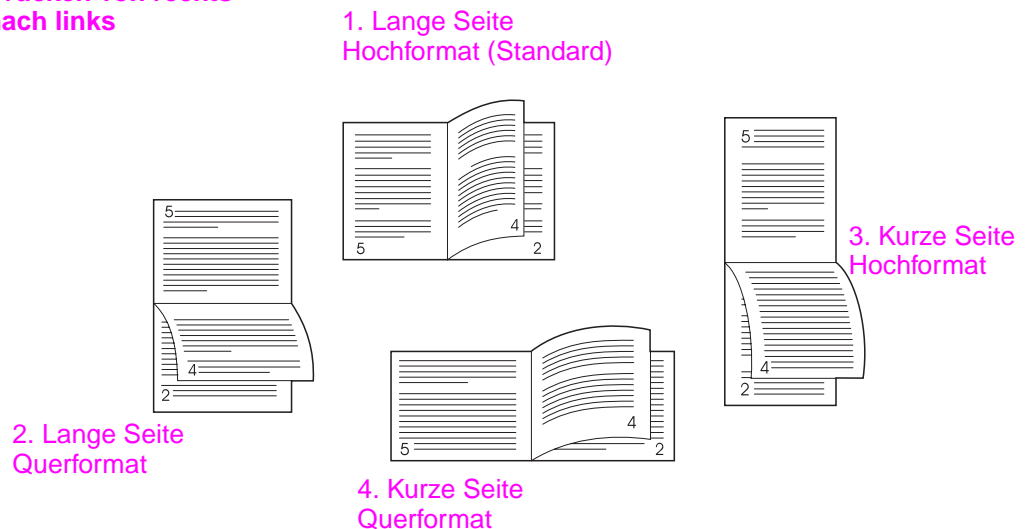
Die vier Layoutoptionen werden im Folgenden erläutert. Falls möglich, wählen Sie für diesen Drucker die Optionen für Bindung und Ausrichtung im Dialogfeld **Drucken** aus. Die Begriffe im Dialogfeld **Drucken** sind möglicherweise mit anderen als den hier aufgeführten Benennungen bezeichnet.

Wenn das Einstellen dieser Optionen im Dialogfeld **Drucken** nicht möglich ist, wählen Sie die Optionen auf dem Bedienfeld aus. Rufen Sie im Menü **Gerät konfigurieren** das Menü **Drucken** auf. Wählen Sie **DUPLEXBINDUNG** oder **AUSRICHTUNG** und dann die gewünschte Layoutoption.

Drucken von links nach rechts



Drucken von rechts nach links



Drucken auf Spezialpapier

Dieser Abschnitt enthält Anleitungen zum Drucken auf Spezialmedien, wie zum Beispiel Briefkopfpapier, Transparentfolien, Vollformatgrafiken, Postkarten, benutzerdefinierte Formate und schweres Papier.

Drucken auf Briefkopfpapier, gelochtem oder vorgedrucktem Papier (einseitig)

- Achten Sie beim Drucken auf Briefkopfpapier, gelochtes oder vorgedrucktes Papier auf die richtige Ausrichtung des Papiers. Diesbezügliche Anweisungen finden Sie unter [Ausrichten von Druckmedien](#).
- Wenn das Papier schwerer als 199 g/m² und leichter als 216 g/m² ist, legen Sie es in das optionale Fach 1 ein. Ausführliche Papierspezifikationen finden Sie unter [Papierspezifikationen](#) oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.

Drucken auf Briefkopfpapier, gelochtem oder vorgedrucktem Papier (beidseitig)

- Achten Sie beim Drucken auf Briefkopfpapier, gelochtes oder vorgedrucktes Papier auf die richtige Ausrichtung des Papiers. Diesbezügliche Anweisungen finden Sie unter [Ausrichten von Druckmedien](#).
- Beim beidseitigen Bedrucken von vorgelochtem Papier müssen Sie am Bedienfeld im Menü **PAPIERZUFUHR** oder im Druckertreiber vorgelochtes Papier als Papiertyp einstellen.

Drucken von Etiketten

- Richten Sie Etiketten entsprechend den Richtlinien in [Ausrichten von Druckmedien](#) aus.
- Aus dem optionalen Fach 1 können bis zu 50 Etikettenbögen gedruckt werden.
- Verwenden Sie nur Etiketten, die für Laserdrucker empfohlen werden. Achten Sie darauf, dass die Etiketten den Spezifikationen entsprechen. (Weitere Informationen finden Sie unter [Papierspezifikationen](#) oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.)

ACHTUNG

Das Nichtbeachten dieser Anweisungen kann zur Beschädigung des Druckers führen.

Vorsicht:

- Achten Sie darauf, dass das optionale Fach 1 nicht vollständig gefüllt ist, da Etiketten schwerer als Papier sind.
- Verwenden Sie keine Etiketten, die sich von der Trägerfolie lösen, zerknittert oder anderweitig beschädigt sind.
- Verwenden Sie keine Etiketten, bei denen die Trägerfolie freiliegt. (Die Etiketten müssen die Trägerfolie ohne freiliegende Zwischenräume vollständig bedecken.)
- Bedrucken Sie einen Etikettenbogen nicht mehrmals. Die Trägerfolie der Etikettenbögen ist nur für einen Druckvorgang ausgelegt.
- Bedrucken Sie Etiketten nicht beidseitig.

Drucken von Transparentfolien

- Im Drucker verwendete Transparentfolien müssen für eine Temperatur von 200 °C (die Höchsttemperatur im Drucker) ausgelegt sein.
- Verwenden Sie nur Transparentfolien, die für Laserdrucker empfohlen werden.
- Verwenden Sie für Transparentfolien das linke Ausgabefach. Wenn Sie mit dem optionalen Stapler, dem Stapler/Hefter, dem Mehrzweck-Abschlussgerät oder der Mailbox mit 8 Fächern arbeiten, verwenden Sie für Transparentfolien das obere Fach.

ACHTUNG

Bedrucken Sie Transparentfolien nicht beidseitig. Drucken Sie nie auf Briefumschlägen, Spezialpapier oder Papier mit einem höheren Gewicht als 199 g/m². Das Drucken auf anderen Arten von Transparentfolien kann zur Beschädigung des Druckers führen.

Richtlinien für Sonderformate, Karton und schweres Papier

- Druckmedien mit benutzerdefiniertem Format können aus dem optionalen Fach 1, Fach 2, Fach 3 oder dem optionalen Fach 4 gedruckt werden.
- Alle Papiertypen mit einem Gewicht über 199 g/m² dürfen nur aus dem optionalen Fach 1 eingezogen werden. Angaben zu Papierspezifikationen finden Sie unter [Papierspezifikationen](#) oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.
- Wenn Sie aus dem optionalen Fach 1 drucken, darf die Breite der Kante der Druckmedien mindestens 98 mm und höchstens 312 mm betragen, damit die Walzen im Drucker die Druckmedien erfassen können. Von der vorderen bis zur hinteren Kante gemessen darf die Länge des Papiers mindestens 191 mm und höchstens 470 mm betragen.
- Wenn Sie aus Fach 2 oder Fach 3 drucken, darf die Breite der Kante der Druckmedien mindestens 148 mm und höchstens 297 mm betragen, damit die Walzen im Drucker die Druckmedien erfassen können. Von der vorderen bis zur hinteren Kante gemessen darf die Länge des Papiers mindestens 210 mm und höchstens 432 mm betragen.
- Wenn Sie aus dem optionalen Fach 4 drucken, darf die Breite der Kante der Druckmedien mindestens 182 mm und höchstens 297 mm betragen, damit die Walzen im Drucker die Druckmedien erfassen können. Von der vorderen bis zur hinteren Kante gemessen darf die Länge des Papiers mindestens 210 mm und höchstens 432 mm betragen.

Drucken von Vollformatgrafiken

Da der Drucker zum Drucken auf speziell zugeschnittenem Papier in Formaten von bis 312 x 470 mm geeignet ist, können Sie Vollformatgrafiken mit einem Format von bis zu 297 x 450 mm mit Zuschnittmarken drucken. Vollformatgrafiken können nur aus Fach 1 gedruckt werden. In der Standardeinstellung sind die Funktionen für den randlosen Druck oder das Drucken von Vollformatgrafiken ausgeschaltet. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

3 Erweiterte Druckaufgaben

Überblick

In diesem Kapitel werden die folgenden erweiterten Druckaufgaben beschrieben:

- Verwenden der Funktionen des Druckertreibers
- Einstellen der Ausrichtung
- Verwenden einer ersten Seite mit abweichenden Einstellungen
- Einfügen einer leeren Rückseite
- Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt
- Anpassen der Funktionen des optionalen Fachs 1
- Festlegen des zu bedruckenden Papiers
- Verwenden der Funktionen zur Jobspeicherung
 - Drucken privater Jobs
 - Speichern von Druckjobs
 - Erstellen von Schnellkopie-Jobs
 - Prüfen und Aufbewahren von Jobs

Verwenden der Funktionen des Druckertreibers

Wenn Sie aus einer Anwendung drucken, werden die meisten Druckerfunktionen durch den Druckertreiber zur Verfügung gestellt. Informationen zum Verwenden der Windows-Druckertreiber finden Sie unter [Zugreifen auf die Druckertreiber](#).

Hinweis

Die Einstellungen des Druckertreibers und der Software haben generell Vorrang vor den Bedienfeldeinstellungen. (Die Einstellungen in der Anwendung setzen in der Regel die Einstellungen des Druckertreibers außer Kraft.)

Drucksortierung

Mit Hilfe der Sortierfunktion des Produkts können Mehrfachoriginale gedruckt werden (Mopying). Dies bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Reduzierung des Netzwerkverkehrs
- Schnellere Rückkehr zur Anwendung
- Alle Dokumente sind Originale

Speichern der Informationen für die Druckereinrichtung

Im Druckertreiber können Sie die von Ihnen am häufigsten verwendeten Druckereinstellungen als Standardeinstellungen speichern. Der Treiber kann beispielsweise auf beidseitigen Druck (Duplex) eingestellt werden.

Alle Druckertreiber für Windows 2000 und Windows XP sowie die PCL 6- und PCL 5e-Druckertreiber für Windows 9X, Me und NT 4.0 ermöglichen das Speichern von Druckereinstellungen für mehrere Arten von Druckjobs. So können Sie zum Beispiel eine Schnelleinstellung für Umschläge oder für die erste Seite eines Dokuments auf Briefkopfpapier erstellen.

Neue Druckertreiberfunktionen

Suchen Sie im Windows-Druckertreiber nach **Schnelleinstellungen**, **Größenanpassung** (zum Drucken jedes beliebigen Dokumentformats auf jedes beliebige Papierformat) und **Broschürendruck**. Weitere Informationen zu diesen Schnelleinstellungen finden Sie in der Online-Hilfe zu Ihrem Druckertreiber.

Drucken von Wasserzeichen

Ein Wasserzeichen ist ein Hinweis (z.B. „Streng geheim“), der im Hintergrund auf jeder Seite eines Dokuments gedruckt wird. Prüfen Sie den Treiber auf verfügbare Optionen, oder sehen Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers nach, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

Auf einem Macintosh-Computer können Sie in Abhängigkeit von der Version Ihres Treibers die Option **Benutzerdefiniert** auswählen und den gewünschten Text angeben.

Einstellen der Ausrichtung

Mit der Funktion zum Einstellen der Ausrichtung können Sie die Bilder auf der Vorder- und Rückseite einer beidseitig bedruckten Seite zentrieren. Diese Funktion ermöglicht auch das Einstellen des randlosen Drucks auf einen Abstand von ca. 2 mm zu einem beliebigen Seitenrand. Bezüglich der Druckbildpositionierung kann es je nach Zufuhrfach zu leichten Abweichungen kommen. Der Ausrichtungsvorgang muss für jedes Fach einzeln durchgeführt werden. Der Administrator kann zum Kalibrieren jedes Fachs eine Ausrichtungsseite für interne Fächer verwenden.

So stellen Sie die Ausrichtung ein

- 1 Drücken Sie ✓, um die Menüs aufzurufen.
- 2 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zu GERÄT KONFIGURIEREN zu wechseln, und drücken Sie ✓.
- 3 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zu DRUCKQUALITÄT zu wechseln, und drücken Sie ✓.
- 4 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zu AUSRICHTUNG EINSTELLEN zu wechseln, und drücken Sie ✓.

Sie können ein Fach auswählen, indem Sie eine QUELLE angeben. In der Standardeinstellung ist als QUELLE Fach 2 festgelegt. Wenn Sie die Ausrichtung für Fach 2 einstellen möchten, fahren Sie mit Schritt 7 fort. Fahren Sie anderenfalls mit dem nächsten Schritt fort.

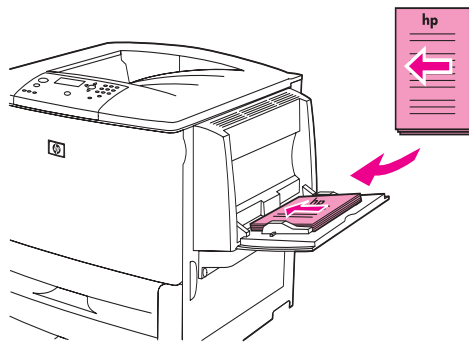
- 5 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zu QUELLE zu wechseln, und drücken Sie ✓.
- 6 Verwenden Sie ▲ und ▼ zum Auswählen eines Fachs, und drücken Sie ✓. Nach dem Auswählen eines Fachs wird auf dem Bedienfeld wieder das Menü AUSRICHTUNG EINSTELLEN angezeigt.
- 7 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zu TESTSEITE DRUCKEN zu wechseln, und drücken Sie ✓.
- 8 Befolgen Sie die Anweisungen auf der gedruckten Seite.

Verwenden einer ersten Seite mit abweichenden Einstellungen

So drucken Sie eine erste Seite mit abweichenden Einstellungen

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen zum Drucken einer ersten Seite, die sich von den anderen Seiten des Druckjobs unterscheidet. Die Anweisungen gelten für Fach 1. Sie können eine abweichende erste Seite jedoch auch aus anderen Fächern drucken.

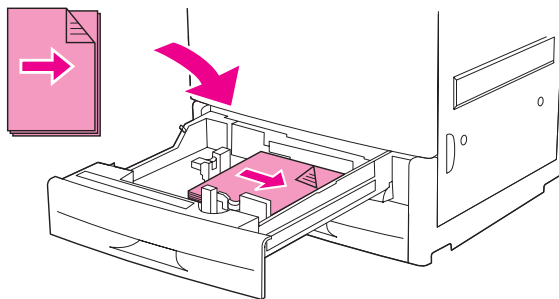
- 1 Wählen Sie unter Windows die Option **Anderes Papier für erste Seite** in Ihrem Druckertreiber aus. Wählen Sie ein Fach für die erste Seite und eines der anderen Fächer für die restlichen Seiten aus. Legen Sie das Papier für die erste Seite in das erste von Ihnen ausgewählte Fach ein. (Legen Sie bei manueller Zufuhr das Papier in das optionale Fach 1 ein, nachdem der Job an den Drucker gesendet wurde und der Drucker das Papier anfordert.) Legen Sie für die Papierzufuhr in das optionale Fach 1 das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben und dem oberen Seitenrand in Richtung des Druckerinneren ein. Wählen Sie bei Macintosh-Computern im Dialogfeld **Drucken** die Werte für **Erste von** und **Restliche Seiten von** aus.



Hinweis

Wo und wie Sie eine Auswahl treffen müssen, hängt von der Anwendung oder dem jeweiligen Druckertreiber ab. (Einige Optionen sind möglicherweise nur über den Druckertreiber verfügbar.)

- 2 Legen Sie das Papier für die übrigen Seiten des Dokuments in ein anderes Fach ein. Sie können die erste Seite und die anderen Seiten auf der Grundlage des Papiertyps auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter [Festlegen des zu bedruckenden Papiers](#).



Einfügen einer leeren Rückseite

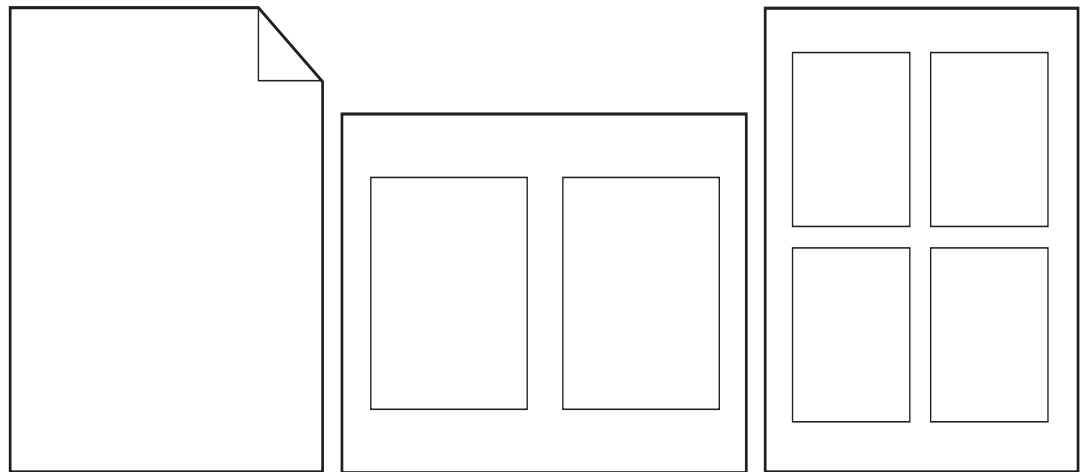
Mit Hilfe dieser Option können Sie am Ende eines Druckjobs leere Seiten hinzufügen.

Aktivieren Sie unter Windows auf dem Register **Papier** des Druckertreibers die Option **Anderes Papier für erste Seite**, und wählen Sie dann **Rückumschlag** aus. Sie können dann eine andere Papierquelle auswählen, die für die Rückseite verwendet werden soll. Wählen Sie zum Deaktivieren dieser Funktion die Option **Kein Rückumschlag** aus.

Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt

Sie können mehrere Seiten auf einem Blatt Papier drucken. Diese Funktion steht bei einigen Druckertreibern zur Verfügung und stellt eine kostengünstige Methode für das Drucken von Entwurfsseiten dar.

Um mehrere Seiten auf einem Blatt zu drucken, verwenden Sie gegebenenfalls die entsprechende Option im Druckertreiber. (Diese wird manchmal als 2-Seiten-, 4-Seiten- oder n-Seiten-Druck bezeichnet.)



Anpassen der Funktionen des optionalen Fachs 1

Passen Sie die Optionen des optionalen Fachs 1 entsprechend Ihrem Bedarf an.

Der Drucker kann so eingestellt werden, dass die Druckvorgänge aus dem optionalen Fach 1 erfolgen:

- Wenn Papier in das Fach eingelegt wurde und folgende Einstellungen vorgenommen wurden: `FACH 1 FORMAT=BELIEBIGES FORMAT` und `FACH 1 TYP=BELIEBIGER TYP` (früher: Modus **Zuerst**). Die Druckgeschwindigkeit kann langsamer als üblich sein.
- Nur wenn der eingelegte Papiertyp speziell angefordert wird und für `FACH 1 FORMAT=` ein bestimmtes Format sowie für `FACH 1 TYP=` ein bestimmter Typ festgelegt ist (früher: Modus **Kassette**).

Drucken aus dem optionalen Fach 1, wenn das eingelegte Papier angefordert wird

Wenn für `FACH 1 FORMAT=` ein bestimmtes Format und für `FACH 1 TYP=` ein bestimmter Typ angegeben ist (früher: Modus **Kassette**), wird das optionale Fach 1 wie die internen Fächer behandelt. Statt zuerst im optionalen Fach 1 nach Papier zu suchen, zieht der Drucker das Papier aus dem unteren Fach oder dem Fach ein, das den in der Anwendung ausgewählten Typ- oder Formateinstellungen entspricht.

Stellen Sie nach Möglichkeit in der Anwendung oder im Dialogfeld **Drucken** den Typ und das Format für ein Fach ein. Wenn dies nicht möglich ist, stellen Sie diese Optionen über das Bedienfeld des Druckers ein. (Siehe [Festlegen des zu bedruckenden Papiers](#).)

Wenn auf dem Bedienfeld des Druckers für `FACH 1 FORMAT=` ein bestimmtes Format und für `FACH 1 TYP=` ein bestimmter Typ festgelegt sind, wird im Menü `PAPIERZUFUHR` eine Option zum Konfigurieren der Einstellungen für **Format** und **Typ** für das optionale Fach 1 angezeigt.

Manuelle Papierzufuhr aus dem optionalen Fach 1

Die Funktion für die manuelle Zufuhr stellt eine Möglichkeit zum Drucken von Spezialpapier wie Briefumschlägen oder Briefkopfpapier aus dem optionalen Fach 1 dar.

Festlegen des zu bedruckenden Papiers

Sie können den Drucker so konfigurieren, dass Papier auf der Grundlage von *Typ* (z.B. Normalpapier oder Briefkopfpapier) und *Format* (z.B. Letter oder A4) und nicht nach der *Quelle* (ein Papierfach) ausgewählt wird.

Wenn Sie nach Typ oder Format drucken, zieht der Drucker das Papier aus dem ersten Fach ein, das Papier des ausgewählten Typs oder Formats enthält. Die Auswahl von Papier nach Typ anstatt nach Quelle ist vergleichbar mit dem Sperren von Fächern. Auf diese Weise kann das unbeabsichtigte Verwenden von Spezialpapier vermieden werden. (Die Auswahl der Einstellung `BELIEBIGES FORMAT`, `BELIEBIGER TYP` oder `NORMALPAPIER` aktiviert jedoch nicht die Sperrfunktion für das Fach.)

Wenn beispielsweise Fach 2 für Briefkopfpapier konfiguriert wurde und Sie im Treiber festlegen, dass Sie auf Normalpapier drucken möchten, zieht der Drucker kein Briefkopfpapier aus Fach 2 ein. Stattdessen zieht der Drucker das Papier aus einem Fach mit Normalpapier ein, das über das Bedienfeld des Druckers für Normalpapier konfiguriert wurde.

Durch die Auswahl von Papier nach Typ und Format wird bei schwerem Papier, Hochglanzpapier und Transparentfolien eine deutlich bessere Druckqualität erzielt. Wenn Sie die falsche Einstellung verwenden, kann dies zu einer unbefriedigenden Druckqualität führen. Drucken Sie bei Spezialdruckmedien wie beispielsweise Etiketten oder Graustufen-Transparentfolien immer nach *Typ*. Drucken Sie bei Briefumschlägen *immer* nach *Format*.

Vorteile des Druckens nach Papiertyp und -format

Wenn Sie häufig mehrere unterschiedliche Papiertypen verwenden, müssen Sie nach der korrekten Einrichtung der Fächer vor dem Drucken nicht mehr überprüfen, welches Papier in die einzelnen Fächer eingelegt ist. Dies ist besonders dann nützlich, wenn mehrere Personen den Drucker verwenden und Papier einlegen oder entnehmen. Durch das Drucken auf der Grundlage von Papiertyp und -format kann sichergestellt werden, dass Druckjobs immer auf dem richtigen Papier gedruckt werden.

Überprüfen Sie beim Einlegen von Papier oder anderen Druckmedien auf der zugehörigen Verpackung, welchen Papiertyp (z.B. Brief- oder Recyclingpapier) Sie auswählen müssen. Weitere Informationen zu unterstützten Papiertypen finden Sie unter [Papierspezifikationen](#) oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.

Hinweis

Die Einstellungen für Papiertyp und -format können auch über den integrierten Webserver oder die HP Web Jetadmin-Software für Netzwerkdrucker konfiguriert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.

So drucken Sie nach Papiertyp und -format

Hinweis

Die Einstellungen des Druckertreibers und der Software haben Vorrang vor den Bedienfeldeinstellungen. (Die Einstellungen in der Anwendung setzen in der Regel die Einstellungen des Druckertreibers außer Kraft.)

- 1 Legen Sie die Druckmedien in die Papierfächer ein, und stellen Sie diese entsprechend ein. (Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Druckmedien in die Papierzufuhrfächer](#) oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.)
- 2 Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers ✓, wechseln Sie mit ▲ oder ▼ zu `PAPIERZUFUHR`, und drücken Sie dann ✓.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn der Drucker automatisch Papier des Typs und Formats einziehen soll, das im optionalen Fach 1 eingelegt ist: Stellen Sie `FACH 1 FORMAT=BELIEBIGES FORMAT` und `FACH 1 TYP=BELIEBIGER TYP` ein.
- Wenn nach Typ und Format aus dem optionalen Fach 1 gedruckt werden soll: Legen Sie für `FACH 1 FORMAT` das Format und für `FACH 1 TYP` den Typ des eingelegten Papiers fest.
- Um aus Fach 2, Fach 3 oder dem optionalen Fach 4 nach Typ und Format zu drucken, wenn im entsprechenden Fach Papier in einem Standardformat eingelegt ist, gehen Sie folgendermaßen vor: Stellen Sie nur den Typ ein. Wenn es sich bei dem Format um ein erkennbares Standardformat handelt, wird es automatisch erkannt. Geben Sie andernfalls das Format an.
- Um aus Fach 2, Fach 3 oder dem optionalen Fach 4 nach Typ und Format zu drucken, wenn im entsprechenden Fach Papier in einem benutzerdefinierten Format eingelegt ist, gehen Sie folgendermaßen vor: Geben Sie Format und Typ an. Geben Sie als Format **Benutzerdefiniert** ein, und stellen Sie dann die Werte entsprechend den Maßangaben an den Führungen im Fach ein.

4 Wählen Sie den gewünschten Papiertyp und das gewünschte Papierformat über die Anwendung oder den Druckertreiber aus.

Verwenden der Funktionen zur Jobspeicherung

Für diesen Drucker stehen vier spezielle Jobspeicherungsfunktionen zur Verfügung. Wenn eine Festplatte installiert ist, sind alle vier Funktionen verfügbar. Private Jobs sowie Prüf- und Aufbewahrungsjobs stehen im Arbeitsspeicher (RAM) ohne installierte Festplatte zur Verfügung.

- **Private Jobs.** Wenn Sie einen privaten Job an den Drucker senden, wird der Job so lange nicht gedruckt, bis Sie am Drucker eine PIN-Nummer eingeben.
- **Gespeicherte Jobs.** Sie können einen Job, z.B. ein Mitarbeiterformular, einen Arbeitszeiterfassungsbogen oder einen Kalender auf den Drucker laden und es anderen Benutzern ermöglichen, den Job jederzeit zu drucken. Gespeicherte Jobs werden auf die optionale Festplatte kopiert und auch dann nicht gelöscht, wenn nur noch wenig freier Speicherplatz auf dem Drucker zur Verfügung steht.
- **Schnellkopie-Jobs.** Sie können die gewünschte Anzahl von Exemplaren eines Jobs drucken, und dann eine Kopie des Jobs auf der optionalen Festplatte des Druckers speichern. Durch das Speichern eines Jobs ist es möglich, zu einem späteren Zeitpunkt zusätzliche Exemplare des Jobs zu drucken.
- **Prüf- und Aufbewahrungsjobs.** Diese Funktion ermöglicht es, auf schnelle und einfache Weise zunächst ein Probeexemplar eines Jobs zu drucken und danach weitere Exemplare.

Wenn Sie die Jobspeicherungsfunktionen des Computers verwenden möchten, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen. Beachten Sie auch den speziellen Abschnitt zum Jobtyp, den Sie erstellen möchten.

ACHTUNG

Beim Ausschalten des Druckers werden alle Schnellkopie-Jobs, Prüf- und Aufbewahrungsjobs und privaten Druckjobs gelöscht.

So greifen Sie auf die Jobspeicherungsfunktionen zu:

Windows

- 1 Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften** und dann auf das Register **Jobspeicherung**.
- 3 Wählen Sie den gewünschten **Jobspeicherungsmodus** aus.

Macintosh

Bei neueren Treibern: Wählen Sie im Pulldown-Menü des Dialogfeldes **Drucken** die Option Jobspeicherung aus. Wählen Sie bei älteren Treibern **Druckerspezifische Optionen** aus.

Drucken privater Jobs

Anhand der privaten Druckfunktion kann ein Benutzer festlegen, dass ein Job erst gedruckt wird, wenn dieser Benutzer ihn durch Eingabe einer vierstelligen persönlichen Identifikationsnummer (PIN) über das Bedienfeld des Druckers freigibt. Der Benutzer legt die PIN-Nummer mit Hilfe des Treibers fest, und diese wird als Bestandteil des Druckjobs an den Drucker gesendet.

Hinweis

Für private Jobs wird der verfügbare RAM-Speicher des Druckers verwendet, sofern im Drucker keine Festplatte installiert ist. Wenn diese Funktion mäßig bis häufig verwendet wird, empfiehlt sich die Installation einer optionalen Festplatte.


So erstellen Sie private Jobs

Um einen Job mit Hilfe des Druckertreibers als privat zu kennzeichnen, wählen Sie die Option **Privater Job** aus, und geben Sie einen Benutzernamen und einen Jobnamen sowie eine vierstellige PIN-Nummer ein. Der Job wird erst gedruckt, wenn Sie die PIN-Nummer über das Bedienfeld eingeben.

Freigeben von privaten Jobs

Der Benutzer kann einen privaten Job über das Bedienfeld drucken.

So geben Sie private Jobs frei


- 1 Drücken Sie ✓.
- 2 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zu Job wiederaufnehmen zu wechseln, und drücken Sie ✓.
- 3 Wechseln Sie zu BENUTZERNAME, und drücken Sie ✓.
- 4 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zum entsprechenden Job zu wechseln, und drücken Sie ✓.
- 5 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zu Drucken zu wechseln, und drücken Sie ✓. (Neben dem Drucksymbol muss  angezeigt werden.)
- 6 Geben Sie über das numerische Tastenfeld die PIN-Nummer ein, und drücken Sie dann ✓.

Löschen eines privaten Druckjobs

Ein privater Job wird automatisch von der Festplatte des Druckers gelöscht, nachdem der Benutzer ihn zum Drucken freigegeben hat. Wenn Sie den Job löschen möchten, ohne ihn zu drucken, gehen Sie folgendermaßen vor:

So löschen Sie private Jobs

- 1 Drücken Sie ✓.
- 2 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zu Job wiederaufnehmen zu wechseln, und drücken Sie ✓.
- 3 Wechseln Sie zu BENUTZERNAME, und drücken Sie ✓.
- 4 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zum entsprechenden Job zu wechseln, und drücken Sie ✓.

- 5 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zu Löschen zu wechseln, und drücken Sie ✓. (Neben Löschen muss  angezeigt werden.)
- 6 Geben Sie über das numerische Tastenfeld die PIN-Nummer ein, und drücken Sie dann ✓.

Speichern von Druckjobs

Der Benutzer kann einen Druckjob auf die zusätzliche Festplatte des Druckers laden, ohne ihn zu drucken. Danach kann der Benutzer den Job jederzeit über das Bedienfeld des Druckers drucken. Ein Benutzer kann beispielsweise Personalformulare, Kalender, Arbeitszeitrachweise oder Buchhaltungsformulare auf den Drucker laden, die andere Benutzer dann aufrufen und drucken können.

Wenn Sie einen Druckjob dauerhaft auf der zusätzlichen Festplatte speichern möchten, wählen Sie beim Drucken des Jobs mit Hilfe des Druckertreibers die Option **Gespeicherter Job** aus.

Hinweis

Für gespeicherte Jobs wird der verfügbare RAM-Speicher des Druckers verwendet, wenn im Drucker keine Festplatte installiert ist. Wenn diese Funktion mäßig bis häufig verwendet wird, empfiehlt sich die Installation einer optionalen Festplatte.

So erstellen Sie gespeicherte Jobs


Wählen Sie im Druckertreiber die Option **Gespeicherter Job** aus, und geben Sie einen Benutzernamen und Jobnamen ein. Der Job wird erst gedruckt, wenn er am Drucker abgerufen wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken von gespeicherten Jobs](#).

Drucken von gespeicherten Jobs

Der Benutzer kann über das Bedienfeld einen Job drucken, der auf der zusätzlichen Festplatte des Druckers gespeichert ist.

So drucken Sie gespeicherte Jobs

- 1 Drücken Sie ✓.
- 2 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zu Job wiederaufnehmen zu wechseln, und drücken Sie ✓.
- 3 Wechseln Sie zu BENUTZERNAME, und drücken Sie ✓.
- 4 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zum entsprechenden Job zu wechseln, und drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie zum Drucken der Standardanzahl an Exemplaren ✓. Wenn ✓ ausgewählt ist, wird Exemplare=n angezeigt. Verwenden Sie zum Ändern der Anzahl das numerische Tastenfeld, oder wählen Sie mit ▲ und ▼ eine neue Anzahl aus. Drücken Sie dann ✓.


Wenn neben Drucken das Symbol  angezeigt wird, handelt es sich um einen privaten Job, für den die Eingabe einer PIN-Nummer erforderlich ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken privater Jobs](#).

Löschen von gespeicherten Jobs

Jobs, die auf der zusätzlichen Festplatte des Druckers gespeichert sind, können über das Bedienfeld gelöscht werden.

So löschen Sie gespeicherte Jobs

- 1 Drücken Sie ✓.
- 2 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zu Job wiederaufnehmen zu wechseln, und drücken Sie ✓.
- 3 Wechseln Sie zu BENUTZERNAME, und drücken Sie ✓.
- 4 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zum entsprechenden Job zu wechseln, und drücken Sie ✓.
- 5 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zu Löschen zu wechseln, und drücken Sie ✓.

Wenn neben Löschen das Symbol  angezeigt wird, handelt es sich um einen privaten Job, der nur durch die Eingabe einer PIN-Nummer gelöscht werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken privater Jobs](#).

Erstellen von Schnellkopie-Jobs

Mit der Schnellkopierfunktion wird die angeforderte Anzahl von Exemplaren eines Jobs gedruckt und eine Kopie auf der zusätzlichen Festplatte des Druckers gespeichert. Weitere Exemplare des Jobs können zu einem späteren Zeitpunkt gedruckt werden. Diese Funktion kann über den Treiber deaktiviert werden.

In der Standardeinstellung können auf dem Produkt 32 verschiedene Schnellkopie-Jobs gespeichert werden. Diese Zahl kann mit Hilfe des Bedienfeldes geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter [MAX. ANZAHL JOBSPEICHERUNG= 32](#).

So erstellen Sie Schnellkopie-Jobs

ACHTUNG

Wenn der Drucker Speicherplatz zur Speicherung neuer Schnellkopie-Jobs benötigt, werden ältere Schnellkopie-Jobs in der Reihenfolge des Eingangs gelöscht. Wenn ein Job dauerhaft gespeichert werden soll, so dass ihn der Drucker nicht zum Freigeben von Speicherplatz löschen kann, verwenden Sie statt der Option **Schnellkopie** die Option **Gespeicherter Job**.

Wählen Sie im Druckertreiber die Option **Schnellkopie** aus, und geben Sie einen Benutzernamen und Jobnamen ein.

Wenn Sie den Job an den Drucker senden, wird die Anzahl der im Druckertreiber festgelegten Exemplare gedruckt. Hinweise zum Drucken weiterer Schnellkopien im Drucker finden Sie unter [Drucken zusätzlicher Exemplare von Schnellkopie-Jobs](#).


Drucken zusätzlicher Exemplare von Schnellkopie-Jobs

In diesem Abschnitt finden Sie Anweisungen zum Drucken zusätzlicher Exemplare eines auf der zusätzlichen Festplatte des Druckers gespeicherten Jobs über das Bedienfeld.

So drucken Sie weitere Exemplare eines Schnellkopie-Jobs

- 1 Drücken Sie ✓.
- 2 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zu Job wiederaufnehmen zu wechseln, und drücken Sie ✓.
- 3 Wechseln Sie zu BENUTZERNAME, und drücken Sie ✓.

- 4 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zum entsprechenden Job zu wechseln, und drücken Sie ✓.
- 5 Wenn Sie die Standardanzahl drucken möchten, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. Wenn Sie stattdessen die Anzahl der zu druckenden Exemplare überprüfen oder ändern möchten:
 - a Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zu Exemplare zu wechseln, und drücken Sie ✓. Die Anzahl der zu druckenden Exemplare wird im oberen Bereich der Anzeige angezeigt.
 - b Verwenden Sie zum Ändern der Anzahl das numerische Tastenfeld, oder wählen Sie mit ▲ und ▼ eine neue Anzahl aus. Drücken Sie dann ✓.
- 6 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zu Drucken zu wechseln, und drücken Sie ✓. Der Job wird gedruckt.

Wenn neben Drucken das Symbol  angezeigt wird, wird der Job erst nach Eingabe einer PIN-Nummer gedruckt. Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken privater Jobs](#).

Löschen von Schnellkopie-Druckjobs


Löschen Sie Schnellkopie-Jobs am Drucker, wenn Sie diese nicht mehr benötigen. Wenn der Drucker Speicherplatz zur Speicherung neuer Schnellkopie-Jobs benötigt, werden ältere Schnellkopie-Jobs automatisch in der Reihenfolge des Eingangs gelöscht.

Hinweis

Gespeicherte Schnellkopie-Jobs können über das Bedienfeld oder über HP Web Jetadmin gelöscht werden.

So löschen Sie Schnellkopie-Jobs

- 1 Drücken Sie ✓.
- 2 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zu Job wiederaufnehmen zu wechseln, und drücken Sie ✓.
- 3 Wechseln Sie zu BENUTZERNAME, und drücken Sie ✓.
- 4 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zum entsprechenden Job zu wechseln, und drücken Sie ✓.
- 5 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zu Löschen zu wechseln, und drücken Sie ✓.

Wenn neben Löschen das Symbol  angezeigt wird, handelt es sich um einen privaten Job, der nur durch die Eingabe einer PIN-Nummer gelöscht werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken privater Jobs](#).

Prüfen und Aufbewahren von Jobs

Die Funktion zum Prüfen und Aufbewahren ermöglicht es, auf schnelle und einfache Weise zunächst ein Exemplar und danach weitere Exemplare eines Jobs zu drucken.

Wenn ein Job dauerhaft gespeichert und nicht gelöscht werden soll, wenn Speicherplatz für andere Vorgänge benötigt wird, wählen Sie im Treiber die Option **Gespeicherter Job** aus.

Für Prüf- und Aufbewahrungsjobs wird der verfügbare RAM-Speicher des Druckers verwendet, wenn im Drucker keine Festplatte installiert ist. Wenn diese Funktion mäßig bis häufig verwendet wird, empfiehlt sich die Installation einer optionalen Festplatte.

So erstellen Sie Prüf- und Aufbewahrungsjobs

ACHTUNG

Wenn der Drucker Speicherplatz zur Speicherung neuer Prüf- und Aufbewahrungsjobs benötigt, werden ältere Prüf- und Aufbewahrungsjobs in der Reihenfolge des Eingangs gelöscht. Wenn ein Job dauerhaft gespeichert werden soll, so dass ihn der Drucker nicht zum Freigeben von Speicherplatz löschen kann, verwenden Sie statt der Option **Prüfen und Aufbewahren** die Option **Gespeicherter Job**.












Wählen Sie im Druckertreiber die Option **Prüfen und Aufbewahren** aus, und geben Sie einen Benutzernamen und Jobnamen ein.


Daraufhin wird ein Exemplar des Jobs gedruckt, das anschließend geprüft werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken der verbleibenden Exemplare aufbewahrter Jobs](#).

Drucken der verbleibenden Exemplare aufbewahrter Jobs

Der Benutzer kann über das Bedienfeld die übrigen Exemplare eines auf der zusätzlichen Festplatte des Druckers aufbewahrten Jobs drucken.

So drucken Sie Prüf- und Aufbewahrungsjobs












- 1 Drücken Sie .
- 2 Verwenden Sie  oder , um zu Job wiederaufnehmen zu wechseln, und drücken Sie .
- 3 Wechseln Sie zu BENUTZERNAME, und drücken Sie .
- 4 Verwenden Sie  oder , um zum entsprechenden Job zu wechseln, und drücken Sie .
- 5 Verwenden Sie  oder , um zu Drucken zu wechseln, und drücken Sie . Die übrigen vom Computer angeforderten Exemplare werden gedruckt.


Wenn neben Drucken das Symbol  angezeigt wird, wird der Job erst nach Eingabe einer PIN-Nummer gedruckt. Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken privater Jobs](#).

Löschen von aufbewahrten Jobs

Wenn ein Benutzer einen Prüf- und Aufbewahrungsjob sendet, werden ältere Prüf- und Aufbewahrungsjobs dieses Benutzers automatisch gelöscht. Wenn für diesen Jobnamen noch kein Prüf- und Aufbewahrungsjob gespeichert ist und Speicherplatz benötigt wird, werden möglicherweise ältere Prüf- und Aufbewahrungsjobs in der Reihenfolge ihres Eingangs gelöscht.

So löschen Sie Prüf- und Aufbewahrungsjobs

- 1 Drücken Sie .
- 2 Verwenden Sie  oder , um zu Job wiederaufnehmen zu wechseln, und drücken Sie .
- 3 Wechseln Sie zu BENUTZERNAME, und drücken Sie .
- 4 Verwenden Sie  oder , um zum entsprechenden Job zu wechseln, und drücken Sie .
- 5 Verwenden Sie  oder , um zu Löschen zu wechseln, und drücken Sie .

Wenn neben Löschen das Symbol  angezeigt wird, handelt es sich um einen privaten Job, der nur durch die Eingabe einer PIN-Nummer gelöscht werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken privater Jobs](#).

4 Sicherheitsfunktionen

Überblick

In diesem Kapitel werden wichtige, auf Ihrem Drucker verfügbare Sicherheitsfunktionen erläutert:

- Sicheres Löschen der Festplatte
- Sicherheitssperre
- Jobspeicherungsfunktionen

Sicheres Löschen der Festplatte

Möglicherweise müssen Sie gelöschte Daten vor unbefugtem Zugriff auf die Festplatte des Druckers schützen. Durch die Sicherheitsfunktion zum sicheren Löschen der Festplatte können Sie auf sichere Weise Druckjobs von der Festplatte löschen.

Die Sicherheitsstufen werden mit HP Web Jetadmin festgelegt. Zum sicheren Löschen der Festplatte stehen drei Stufen zur Verfügung:

- Nicht sichere Schnelllöschung

Hierbei handelt es sich um eine einfache Löschfunktion für Dateien und Tabellen. Der Zugriff auf die Datei wird entfernt, die tatsächlichen Daten bleiben jedoch auf der Festplatte, bis sie bei einem nachfolgenden Speichervorgang überschrieben werden. Dies ist der schnellste Modus. Die nicht sichere Schnelllöschung ist die Standardeinstellung für den Löschmodus.

- Sichere Schnelllöschung

Der Zugriff auf die Datei wird entfernt, und die Daten werden mit einem festen, identischen Zeichenmuster überschrieben. Diese Methode ist langsamer als die nicht sichere Schnelllöschung, es werden jedoch alle Daten überschrieben. Die Funktion zur sicheren Schnelllöschung entspricht den 5220-22.M-Anforderungen zum Löschen von Datenträgern des US-Verteidigungsministeriums.

- Sichere Säuberungslöschung

Diese Stufe ist mit dem Modus zur sicheren Schnelllöschung vergleichbar. Zusätzlich werden die Daten wiederholt unter Verwendung eines Algorithmus überschrieben, der einen Restverbleib an Daten verhindert. Dieser Modus wirkt sich auf die Geräteleistung aus. Die Funktion zur sicheren Säuberungslöschung entspricht den 5220-22.M-Anforderungen zum Säubern von Datenträgern des US-Verteidigungsministeriums.

Betroffene Daten

Mit Hilfe der Funktion zum sicheren Löschen der Festplatte löschen Sie temporäre Dateien, die beim Drucken und Kopieren erstellt werden, gespeicherte Jobs, Prüf- und Aufbewahrungsjobs sowie auf der Festplatte gespeicherte Schriftarten und Makros (Formulare). Beachten Sie, dass gespeicherte Jobs nur dann sicher überschrieben werden, wenn sie über das Menü „Job wiederaufnehmen“ im Gerät gelöscht wurden, nachdem der entsprechende Löschmodus aktiviert wurde. (Weitere Informationen finden Sie unter [Löschen von gespeicherten Jobs](#).) Diese Funktion wirkt sich nicht auf Daten aus, die im Flash-basierten nicht flüchtigen Arbeitsspeicher (NVRAM) des Druckers gespeichert sind. Dieser enthält die standardmäßigen Druckereinstellungen, Seitenzähler und ähnliche Daten. Die Funktion wirkt sich auch nicht auf Daten aus, die auf einer (gegebenenfalls vorhandenen) RAM-Disk gespeichert sind. Die Funktion wirkt sich nicht auf Daten aus, die im Flash-basierten System-Boot-RAM gespeichert sind.

Beim Wechseln des Modus zum sicheren Löschen der Festplatte werden zuvor auf die Festplatte geschriebene Daten nicht überschrieben. Eine sofortige Säuberungslöschung der gesamten Festplatte wird ebenfalls nicht vorgenommen. Durch das Wechseln des Modus wird festgelegt, wie nach dem Ändern des Löschmodus temporäre Daten für Jobs im Drucker gelöscht werden.

Zugriff auf die Funktion zum sicheren Löschen der Festplatte

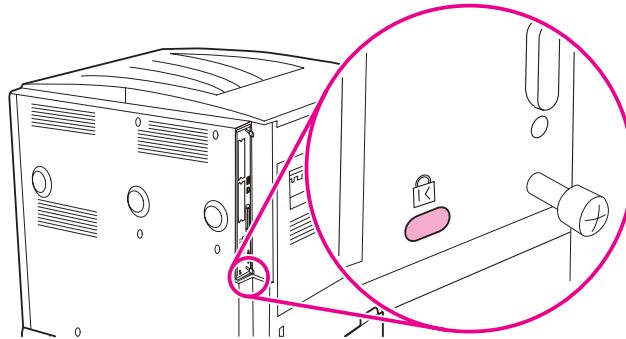
Die Funktion zum sicheren Löschen der Festplatte wird mit HP Web Jetadmin eingerichtet.

Zusätzliche Informationen

Zusätzliche Informationen zur HP Funktion zum sicheren Löschen der Festplatte finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/go/webjetadmin).

Sicherheitssperre

Die Sicherheitssperre ist eine mechanische Sperre, mit der Sie das Entnehmen interner Computerkomponenten verhindern können. Optionales EIO-Zubehör ist jedoch nicht geschützt. Erwerben Sie die Sperrbaugruppe separat, und bringen Sie diese am Produkt an.



Jobspeicherungsfunktionen

Für den Drucker stehen mehrere Funktionen zur Jobspeicherung zur Verfügung. Diese Funktionen umfassen das Drucken privater Jobs, das Speichern von Druckjobs, Schnellkopie-Jobs sowie Prüf- und Aufbewahrungsjobs.

Weitere Informationen über die Jobspeicherungsfunktionen finden Sie unter [Verwenden der Funktionen zur Jobspeicherung](#).

5 Wartung des Druckers

Überblick

In diesem Kapitel wird die allgemeine Wartung des Druckers erläutert.

- Reinigen des Druckers
- Druckerwartungskit
- Umgang mit der Druckpatrone
- Druckpatronenstatus

Reinigen des Druckers

Allgemeine Reinigung

Um die Druckqualität aufrechtzuerhalten, reinigen Sie den Drucker sorgfältig:

- Nach jedem Wechsel der Druckpatrone
- Beim Auftreten von Problemen mit der Druckqualität

Reinigen Sie das Äußere des Druckers mit einem leicht angefeuchteten Tuch. Reinigen Sie das Innere nur mit einem trockenen, fusselfreien Tuch. Beachten Sie alle Warnungen und Hinweise in Bezug auf Reinigungsvorgänge auf den folgenden Seiten.

WARNUNG!

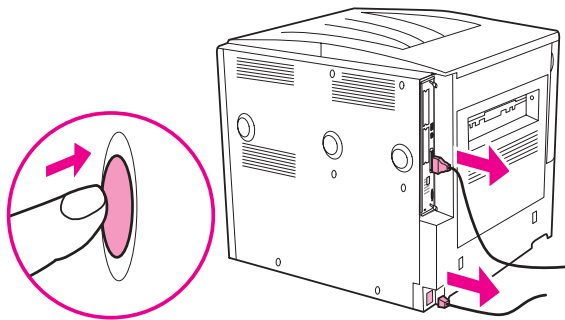
Vermeiden Sie beim Reinigen des Druckers, den Fixierbereich zu berühren. Dieser kann *heiß* sein.

ACHTUNG

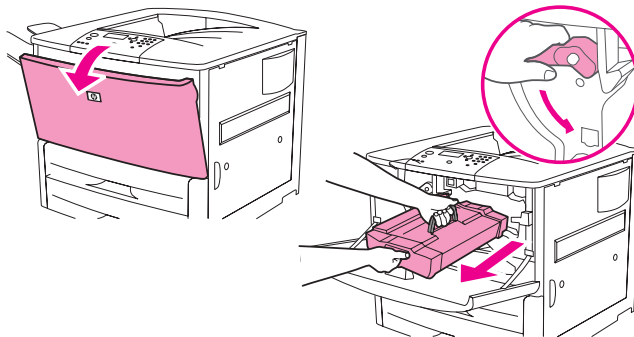
Verwenden Sie für den Drucker keine ammoniakhaltigen Reinigungsmittel, da die Druckpatrone dadurch beschädigt werden kann.

So wird der Drucker gereinigt

- 1 Bevor Sie mit diesen Schritten beginnen, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie alle Kabel ab, einschließlich des Netzkabels.



- 2 Öffnen Sie die vordere Klappe des Druckers, und entnehmen Sie die Druckpatrone.



ACHTUNG

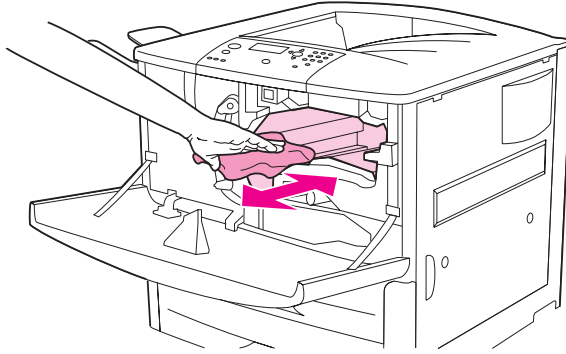
Um Beschädigungen der Druckpatrone zu vermeiden, entnehmen Sie sie mit beiden Händen.

Setzen Sie die Druckpatrone nicht mehr als einige Minuten dem Licht aus. Decken Sie die Druckpatrone ab, sobald Sie sie aus dem Drucker entnommen haben.

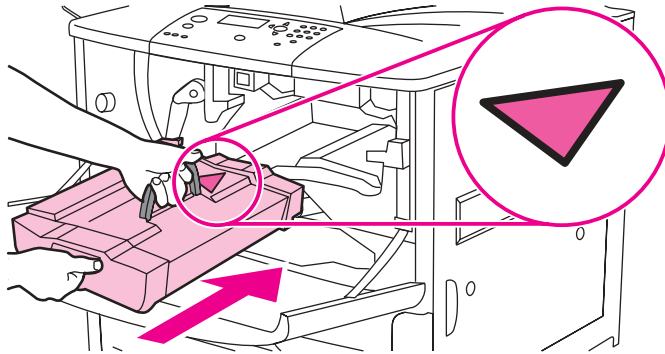
Hinweis

Falls Toner auf Ihre Kleidung gelangt, wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab. Waschen Sie dann das Kleidungsstück mit kaltem Wasser. *Heißes Wasser fixiert den Toner im Gewebe.*

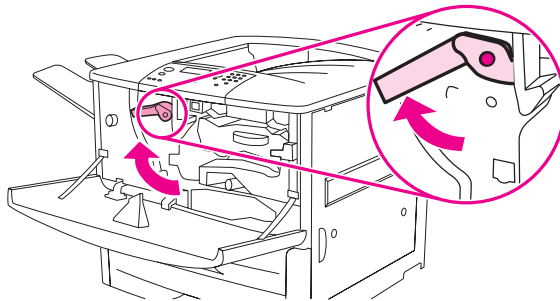
- 3** Wischen Sie mit einem trockenen, fusselfreien Tuch sämtliche Rückstände vom Papiertransportbereich, der Walze und der Vertiefung für die Druckpatrone.



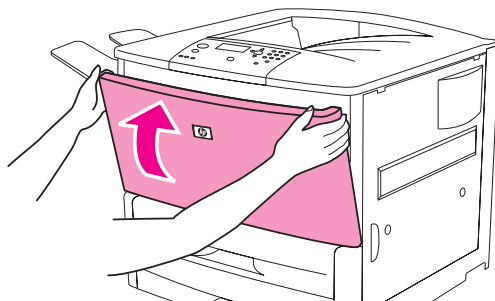
- 4** Setzen Sie die Druckpatrone wieder ein.



- 5** Drehen Sie den grünen Hebel wieder in die verriegelte Position.



- 6** Schließen Sie die vordere Klappe, schließen Sie alle Kabel wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.



Hinweis




Das Druckerwartungskit ist ein Verbrauchsartikel und fällt nicht unter die Garantieleistung.

Um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten, wird von HP die Verwendung eines Druckerwartungskits alle 350.000 Seiten empfohlen. Möglicherweise müssen Sie je nach Druckweise das Kit häufiger austauschen. Bei Fragen zur Häufigkeit der Verwendung des Druckerwartungskits wenden Sie sich bitte an die Kundendienstzentrale unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.




Wenn auf dem Bedienfeld die Meldung **DRUCKERWARTUNG DURCHFÜHREN** angezeigt wird, müssen Sie ein Druckerwartungskit erwerben und die neuen Austauschteile installieren. Die Teilenummer für das 110-V-Kit lautet C9152A. Die Teilenummer für das 220-V-Kit lautet C9153A. Im Druckerwartungskit sind zwei Walzen vom Typ 1, sieben Walzen vom Typ 2, eine Transferwalzenbaugruppe und eine Fixiererbaugruppe enthalten. Vollständige Anweisungen zur Installation der Kit-Komponenten liegen dem Druckerwartungskit bei.

Setzen Sie nach der Installation des Wartungskits den Druckerwartungszähler zurück.

So setzen Sie den Druckerwartungszähler zurück








- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Schalten Sie den Drucker ein.
- 3 Wenn der Speicherezähler startet, halten Sie  gedrückt.
- 4 Wenn die drei LEDs leuchten, drücken Sie , bis auf dem Bildschirm **NEUES WARTUNGSKIT** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie .

Wird die Meldung weiterhin angezeigt:

- 1 Verwenden Sie  oder , um zu **GERÄT KONFIGURIEREN** zu wechseln.
- 2 Verwenden Sie  oder , um zu **RESETS** zu wechseln.
- 3 Drücken Sie .
- 4 Verwenden Sie  oder , um zu **WARTUNGSMELDUNG LÖSCHEN** zu wechseln.
- 5 Drücken Sie .

Um sicherzustellen, dass das Wartungskit auf null zurückgesetzt wurde, drucken Sie eine Konfigurationsseite.

So drucken Sie eine Konfigurationsseite

- 1 Drücken Sie .
- 2 Verwenden Sie  oder , um zu **INFORMATION** zu wechseln, und drücken Sie .
- 3 Verwenden Sie  oder , um zu **KONFIGURATION DRUCKEN** zu wechseln, und drücken Sie .

Weitere Informationen zum Installieren des Druckerwartungskits finden Sie in den Anweisungen, die dem Kit beiliegen.

Umgang mit der Druckpatrone

Bei Verwendung einer neuen HP Originaldruckpatrone (C8543X) können Sie folgende Zubehörinformationen abrufen:

- Verbleibende Lebensdauer der Patrone
- Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten
- Anzahl der gedruckten Seiten
- Weitere Verbrauchsmaterialinformationen

Druckpatronen-Authentifizierung

Wenn Sie eine Druckpatrone in den Drucker einlegen, bei der es sich nicht um eine HP Originaldruckpatrone handelt, gibt der Drucker eine entsprechende Meldung aus. Wenn Sie eine gebrauchte HP Patrone von einem anderen HP Drucker einsetzen, erhalten Sie möglicherweise erst nach dem Drucken von bis zu 20 Seiten die Authentifizierungsmeldung, dass es sich um eine HP Originalpatrone handelt.

Wenn auf dem Bedienfeld des Druckers die Meldung angezeigt wird, dass es sich nicht um eine HP Originaldruckpatrone handelt, und Sie der Überzeugung sind, eine HP Patrone gekauft zu haben, besuchen Sie die Website www.hp.com/go/anticounterfeit.

Nicht von HP hergestellte Druckpatronen

Hewlett-Packard Company kann die Verwendung sowohl neuer als auch aufgearbeiteter Druckpatronen anderer Hersteller nicht empfehlen. Da es sich nicht um Produkte von HP handelt, kann HP deren Qualität weder beeinflussen noch kontrollieren. Wartungsarbeiten oder Reparaturen, die aufgrund der Verwendung einer nicht von Hewlett-Packard stammenden Druckpatrone erforderlich werden, sind von der Druckergewährleistung *nicht* gedeckt.

Lagern von Druckpatronen

Nehmen Sie die Druckpatrone erst direkt vor der Verwendung aus der Verpackung.









ACHTUNG

Wenn Sie eine Beschädigung der Druckpatrone vermeiden möchten, setzen Sie sie niemals länger als einige Minuten dem Licht aus.

Überprüfen des Tonerstands

Sie können den Tonerstand über das Bedienfeld des Druckers, den integrierten Webserver, die Druckersoftware oder HP Web Jetadmin überprüfen.

Über das Bedienfeld des Druckers

- 1 Drücken Sie , um das Menü aufzurufen.
- 2 Verwenden Sie  oder , um zu INFORMATION zu wechseln, und drücken Sie .
- 3 Verwenden Sie  oder , um zu STATUSSEITE FÜR MATERIAL DRUCKEN zu wechseln, und drücken Sie .
- 4 Drücken Sie , um die Verbrauchsmaterial-Statusseite zu drucken. Informationen zur Verbrauchsmaterial-Statusseite finden Sie unter [Verbrauchsmaterial-Statusseite](#).

Verwenden des integrierten Webservers

- 1 Geben Sie in Ihrem Webbrowser die IP-Adresse für die Homepage des Druckers ein. Sie gelangen dann zur Druckerstatusseite.
- 2 Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms auf **Materialstatus**. Die Verbrauchsmaterial-Statusseite wird geöffnet. Hier werden Informationen zum Tonerstand aufgeführt. Informationen zur Verbrauchsmaterial-Statusseite finden Sie unter **Verbrauchsmaterial-Statusseite**.

Über die Druckersoftware

Damit diese Funktion verwendet werden kann, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Die HP Toolbox-Software muss auf Ihrem Computer installiert sein. (Die HP Toolbox wird automatisch als Teil der typischen Softwareinstallation für den Drucker installiert.)
- Der Drucker muss mit einem Netzwerk verbunden sein.
- Sie benötigen einen Zugang zum Internet, um Verbrauchsmaterial zu bestellen.

So gehen Sie in der Druckersoftware vor

- 1 Wählen Sie im Menü **Start** den Eintrag **Programme** aus, und klicken Sie dann auf **HP Toolbox**.

Die HP Toolbox wird in einem Webbrowser geöffnet.

- 2 Klicken Sie auf der linken Seite des Fensters auf das Register **Status**, und klicken Sie dann auf **Materialstatus**.

Hinweis

Wenn Sie Verbrauchsmaterial bestellen möchten, klicken Sie auf **Verbrauchsmaterial bestellen**. Auf diese Weise wird in einem Browser die Website geöffnet, auf der Sie Verbrauchsmaterial bestellen können. Wählen Sie das Verbrauchsmaterial aus, das Sie bestellen möchten, und schließen Sie den Bestellvorgang ab.

Über HP Web Jetadmin

Wählen Sie unter HP Web Jetadmin den Drucker aus. Auf der Gerätestatusseite werden Informationen zum Tonerstand angezeigt.

Druckpatronenstatus

Wenn eine Meldung bezüglich der Druckpatrone angezeigt wird oder wenn Sie eine Druckpatrone auswechseln möchten, gehen Sie wie folgt vor.

Bestellen der Druckpatrone

Wenn der Füllstand der Druckpatrone niedrig ist, wird auf dem Bedienfeld des Druckers die Meldung **PATRONE BESTELLEN** angezeigt.

Wenn die Meldung **PATRONE BESTELLEN** angezeigt wird, der Druck jedoch fortgesetzt wird, ist für die Einstellung **PATRONE FAST LEER** die Option **FORTSETZEN** (Standardeinstellung) festgelegt.

Wenn der Druck abgebrochen wird, wurde für die Einstellung **PATRONE FAST LEER** die Option **STOPP** festgelegt. Drücken Sie zur Wiederaufnahme des Druckvorgangs ✓.

Die Meldung **PATRONE BESTELLEN** wird weiterhin angezeigt, bis Sie die Druckpatrone ausgetauscht haben.

Die Einstellungen für **PATRONE FAST LEER=FORTSETZEN** bzw. **PATRONE FAST LEER=STOPP** können auf dem Bedienfeld des Druckers im Menü **Konfiguration** ausgewählt werden (siehe **Untermenü „System-Setup“**).

Es wird empfohlen, eine neue Druckpatrone zu bestellen, sobald die Meldung **PATRONE BESTELLEN** zum ersten Mal ausgegeben wird. Sie können Druckpatronen mit Hilfe der Funktion zum Bestellen von Verbrauchsmaterial über das Internet bestellen. Klicken Sie hierzu im rechten unteren Bereich des Bildschirms auf das Druckersymbol, klicken Sie auf das Symbol des von Ihnen verwendeten Druckers, und klicken Sie dann auf der Statusseite auf die Verknüpfung zum Bestellen von Verbrauchsmaterial. In einer Netzwerkumgebung können Sie über den integrierten Webserver Verbrauchsmaterial online bestellen.

Austauschen von Druckpatronen

Wenn die Druckpatrone leer ist, wird auf dem Bedienfeld die Meldung **PATRONE ERSETZEN** angezeigt. Wenn kein Benutzereingriff stattfindet, wird der Druckvorgang fortgesetzt, bis der Trommelinhalt vollständig verbraucht ist. Nach Anzeige dieser Meldung kann die Druckqualität jedoch nicht mehr garantiert werden. Wenn jedoch die Meldung **PATRONE ERSETZEN** aufgrund einer Überschreitung der Lebensdauer der Trommel angezeigt wird, muss die Patrone unverzüglich ersetzt werden. Dadurch werden Drucker und Druckpatrone geschützt.

Recycling

Weitere Informationen zum Recycling von Druckpatronen finden Sie unter [Schutz der Umwelt](#) oder unter www.hp.com/recycle.










Verwenden der Reinigungsseite

Hinweis

Um bei allen Papiertypen eine gute Druckqualität zu gewährleisten, muss nach jedem Ersetzen einer Druckpatrone eine Reinigungsseite gedruckt werden. Wenn das Verwenden der Reinigungsseite häufig erforderlich ist, sollten Sie anderes Papier verwenden.

Wenn auf der Vorder- oder Rückseite Ihrer Druckjobs Tonerflecken auftreten, gehen Sie folgendermaßen vor:

Am Bedienfeld des Druckers:

- 1 Verwenden Sie  oder , um zu **Gerät konfigurieren** zu wechseln, und drücken Sie .
- 2 Verwenden Sie  oder , um zu **Druckqualität** zu wechseln, und drücken Sie .
- 3 Verwenden Sie  oder , um zu **Reinigungsseite erstellen** zu wechseln, und drücken Sie .
- 4 Befolgen Sie die Anweisungen auf der Reinigungsseite.
- 5 Wenn das Innere des Druckers vom Toner gereinigt wurde, weist der schwarze Streifen der Seite glänzende schwarze Flecken auf. Drucken Sie eine weitere Reinigungsseite, wenn auf dem schwarzen Streifen weiße Flecken erscheinen.

Hinweis

Damit die Reinigungsseite ordnungsgemäß funktioniert, sollten Sie die Seite auf Kopierpapier (kein Schreibmaschinenpapier oder raues Papier) drucken.

Schütteln der Druckpatrone

Wenn Sie eine Druckpatrone zum ersten Mal einsetzen, bewegen Sie die Patrone vorsichtig vor und zurück, um den Toner gleichmäßig in der Patrone zu verteilen. Aufgrund der neuen Konstruktion der Patronen müssen diese nur noch dieses eine Mal geschüttelt werden.

Konfigurieren von Warnmeldungen

Das System kann über HP Web Jetadmin oder mit dem integrierten Webserver des Druckers so konfiguriert werden, dass Sie bei Druckerproblemen Warnmeldungen erhalten. Die Warnmeldungen werden in Form von E-Mail-Nachrichten an das angegebene E-Mail-Konto bzw. die angegebenen E-Mail-Konten gesendet.

Sie können folgende Optionen konfigurieren:

- Den bzw. die zu überwachenden Drucker
- Die Art der zu empfangenden Warnmeldungen (beispielsweise Warnmeldungen bei Papierstau, Papiermangel, zu bestellender Patrone, zu ersetzender Patrone und geöffneter Abdeckung)
- Das E-Mail-Konto, an das die Warnmeldungen weitergeleitet werden sollen

Software	Weitere Informationen
HP Web Jetadmin	Ausführliche Informationen zu Warnmeldungen und deren Einrichtung finden Sie im Hilfesystem für HP Web Jetadmin.
Integrierter Webserver	Allgemeine Informationen zum integrierten Webserver finden Sie unter Verwenden des integrierten Webservers . Ausführliche Informationen zu Warnmeldungen und deren Einrichtung finden Sie im Hilfesystem für den integrierten Webserver.

Sie können auch Warnmeldungen über die HP Toolbox-Software erhalten. Diese Warnmeldungen werden entweder als Popup-Fenster oder als animierte Taskleistensymbole angezeigt. Mit der HP Toolbox-Software werden keine Warnmeldungen in Form von E-Mail-Nachrichten gesendet. Sie können die HP Toolbox-Software so konfigurieren, dass nur die gewünschten Warnmeldungen ausgegeben werden. Zudem können Sie festlegen, wie häufig der Druckerstatus von der Software überprüft werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter [HP Toolbox](#).

6 Problembehebung

Überblick

In diesem Kapitel finden Sie Hilfe bei der Fehlerbehebung und beim Lösen von Problemen mit dem Drucker.

Beseitigen von Papierstaus	Hin und wieder kann es beim Drucken zu einem Papierstau kommen. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Papierstaus lokalisieren, ordnungsgemäß beseitigen und wiederholte Papierstaus beheben können.
Beschreibung der Drucker Meldungen	Auf dem Bedienfeld des Druckers können viele verschiedene Meldungen ausgegeben werden. Einige der Meldungen sagen etwas über den aktuellen Druckerstatus aus, beispielsweise INITIALISIERUNG. Andere Meldungen fordern zu einem Eingreifen auf, beispielsweise RECHTE KLASPE SCHLIESSEN. Viele dieser Meldungen sind selbsterklärend. Einige weisen auch auf Probleme mit dem Drucker hin oder erfordern bestimmte Maßnahmen bzw. Beschreibungen. In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Meldungstypen und die erforderliche Vorgehensweise beschrieben, falls Meldungen wiederholt auftreten.
Reagieren auf Bedienfeldmeldungen	In diesem Abschnitt werden auf dem Bedienfeld ausgegebene Meldungen aufgelistet. Zudem werden die Meldungen erklärt und die darin geforderten Maßnahmen beschrieben.
Beheben von Problemen mit der Ausgabequalität	Der Drucker sollte stets Druckausgaben in höchster Qualität anfertigen. Wenn ein Ausdruck unscharf ist, Fehler wie Linien oder Flecken aufweist oder verschmiert aussieht, oder wenn das Papier verknittert oder gewellt ausgegeben wird, können Sie mit Hilfe der Informationen in diesem Abschnitt die Ursache für das Problem herausfinden und den Fehler beheben.
Beheben häufiger Druckerprobleme	Bevor Sie ein Druckerproblem beheben können, müssen Sie zuerst wissen, an welcher Stelle es aufgetreten ist. Stellen Sie anhand der Tabellen in diesem Kapitel die Ursache für das Druckerproblem fest, und befolgen Sie dann die entsprechenden Vorschläge zur Fehlerbehebung.
Verwenden des integrierten Webservers	Die Seiten, auf denen Angaben zum Drucker gemacht werden, befinden sich auf dem integrierten Webserver.
Drucken von Informationsseiten	Diese Seiten können über das Bedienfeld des Druckers gedruckt werden.
Überprüfen der Druckerkonfiguration	Über den Drucker können Sie Informationsseiten ausdrucken, denen Sie detaillierte Angaben zum Drucker und dessen Konfiguration entnehmen können.
Drucken eines Papierpfadtests	Mit dem Papierpfadtest kann sichergestellt werden, dass die verschiedenen Papierpfade ordnungsgemäß funktionieren.

Beseitigen von Papierstaus

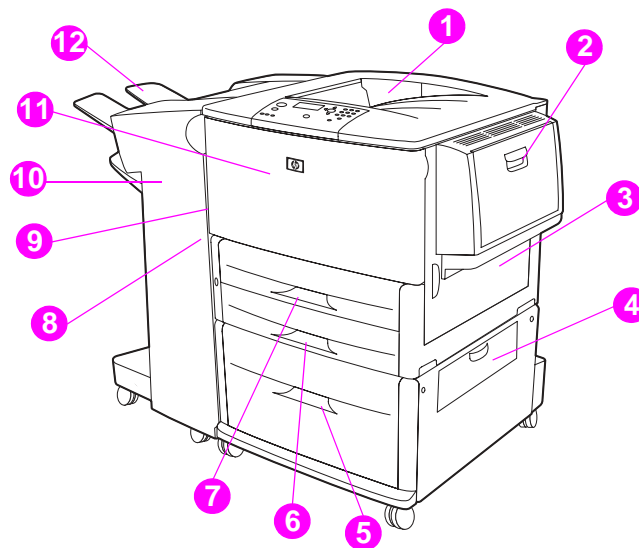
Wenn auf dem Bedienfeld des Druckers eine Meldung über einen Papierstau angezeigt wird, suchen Sie an den in der folgenden Grafik abgebildeten Orten nach Papier. Möglicherweise ist der Papierstau an einer anderen als in der Papierstaumeldung angegebenen Stelle aufgetreten. Wenn die genaue Position des Papierstaus nicht ersichtlich ist, sehen Sie zuerst im Bereich der vorderen Klappe nach.

Nachdem Sie die Abbildung betrachtet haben, können Sie mit dem Verfahren zum Beheben des Papierstaus beginnen. Achten Sie beim Herausziehen der Druckmedien darauf, dass sie nicht reißen. Durch kleine Papierreste, die im Drucker zurückbleiben, können erneut Papierstaus hervorgerufen werden. Falls wiederholt Papierstaus auftreten, lesen Sie den Abschnitt **Beseitigen von wiederholten Papierstaus**.

Hinweis

Nach einem Papierstau kann loser Toner im Drucker zurückbleiben und zu Problemen mit der Ausgabequalität führen. Sobald einige Seiten gedruckt wurden, sollte dieses Problem jedoch behoben sein.

Papierstau-Positionen

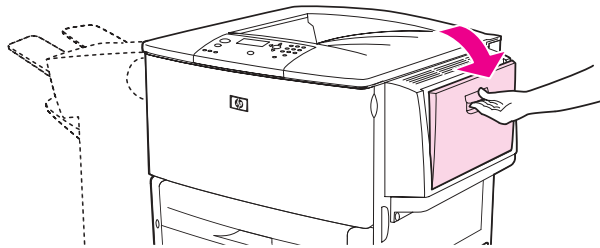


1. Standardfach oben (Ausgabefach mit Druckseite unten)
2. Optionales Fach 1
3. Rechte Klappe
4. Senkrechte Klappe der Transfereinheit
5. Optionales Fach 4
6. Fach 3
7. Fach 2
8. Linke Klappe (hinter dem Ausgabezubehör)
9. Duplexer (im Drucker)
10. Optionales Ausgabegerät
11. Vordere Klappe und Druckpatronenbereich
12. Oberes Fach (Druckseite oben)

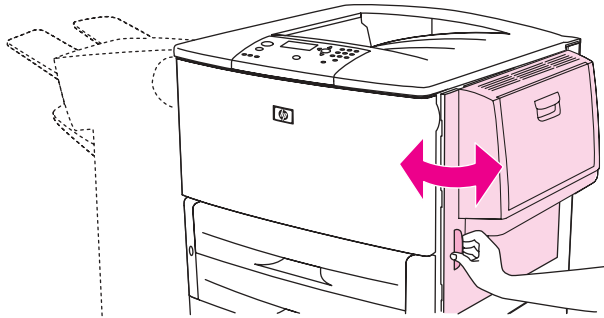
Beseitigen von Papierstaus im Bereich der Zufuhrfächer

So beseitigen Sie Papierstaus im optionalen Fach 1

- 1 Überprüfen Sie, ob sich Papier im Bereich des optionalen Fachs 1 befindet, und entfernen Sie es gegebenenfalls. Achten Sie sorgfältig darauf, sämtliche Papierreste zu entfernen.

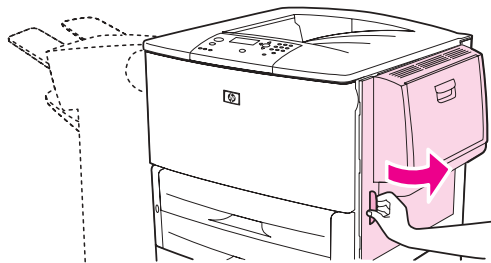


- 2 Öffnen und schließen Sie die rechte Klappe, um den Drucker zurückzusetzen.



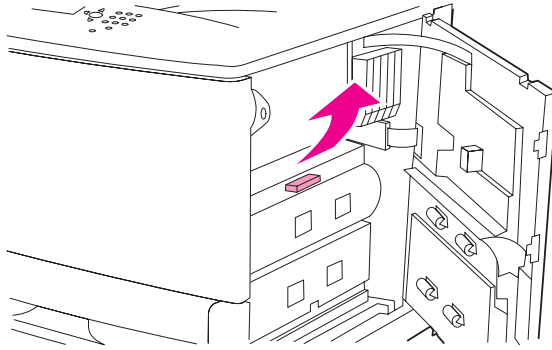
So beheben Sie Papierstaus innerhalb der rechten Klappe

- 1 Öffnen Sie die rechte Klappe.

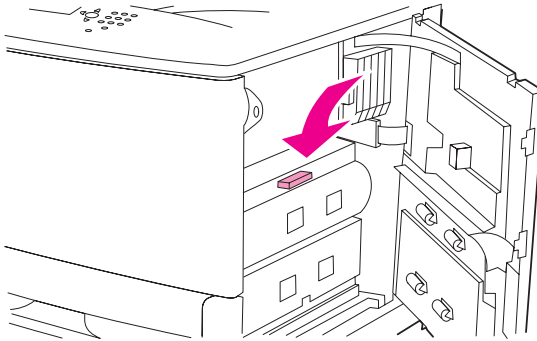


- 2 Überprüfen Sie, ob sich Papier im Bereich der rechten Klappe befindet, und entfernen Sie es ggf. Achten Sie sorgfältig darauf, sämtliche Papierreste zu entfernen.

- 3 Öffnen Sie die Zugangsklappe für Papierstaus. Ziehen Sie den grünen Hebel heraus, und heben Sie ihn an.



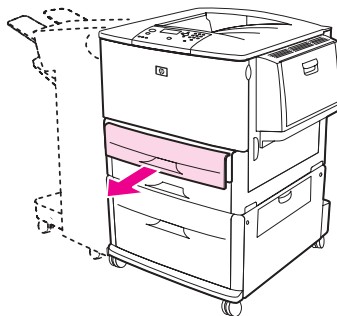
- 4 Entfernen Sie sämtliches Papier aus diesem Bereich, indem Sie es aus dem Drucker ziehen.
- 5 Schieben Sie den grünen Hebel nach unten in die ursprüngliche Position.



- 6 Schließen Sie die rechte Klappe.

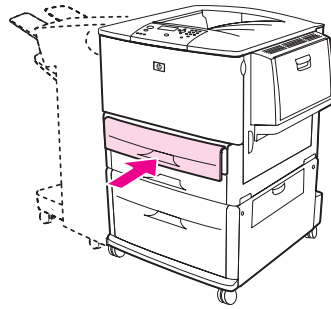
So beseitigen Sie Papierstaus in den Fächern 2 und 3

- 1 Ziehen Sie das Fach bis zum Anschlag heraus.

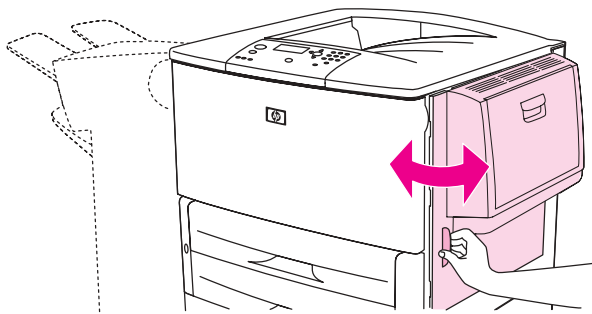


- 2 Überprüfen Sie, ob sich Papier im Bereich des Fachs befindet, und entfernen Sie es ggf. Achten Sie sorgfältig darauf, sämtliche Papierreste zu entfernen.

- 3 Schließen Sie das Fach.

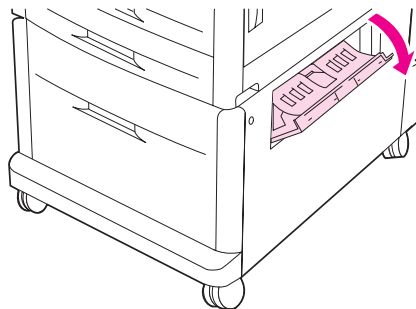


- 4 Öffnen und schließen Sie die rechte Klappe, um den Drucker zurückzusetzen.



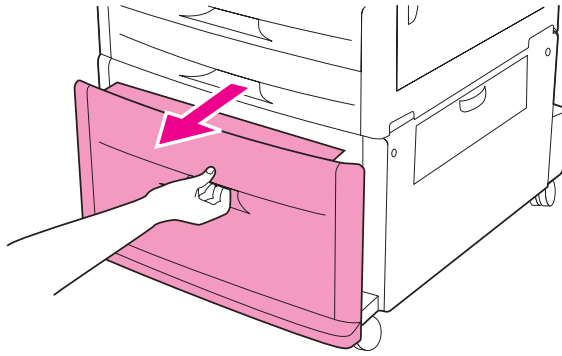
So beseitigen Sie Papierstaus im optionalen Fach 4

- 1 Öffnen Sie die senkrechte Klappe der Transfereinheit am optionalen Fach 4.

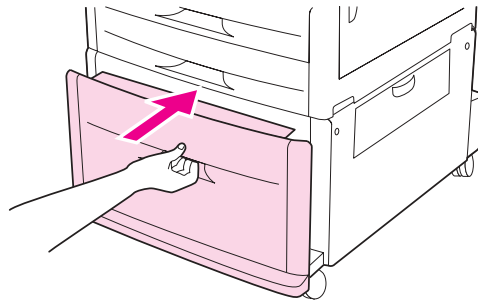


- 2 Überprüfen Sie, ob sich Papier in diesem Bereich befindet, und entfernen Sie es gegebenenfalls. Achten Sie sorgfältig darauf, dass sämtliche Papierreste entfernt werden.

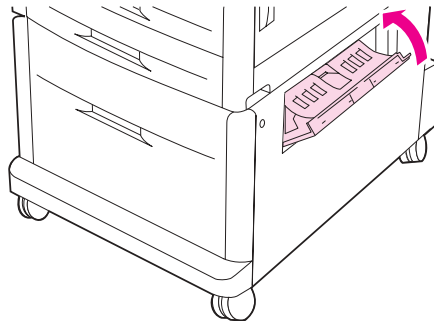
- 3 Wenn an der rechten Zugangsklappe kein Papier zu finden ist, öffnen Sie das optionale Fach 4.



- 4 Überprüfen Sie, ob sich Papier im Bereich des Fachs befindet, und entfernen Sie es ggf. Achten Sie sorgfältig darauf, sämtliche Papierreste zu entfernen.
- 5 Schließen Sie das optionale Fach 4.



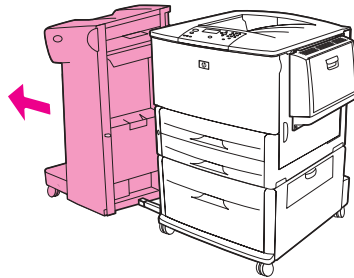
- 6 Schließen Sie die senkrechte Klappe der Transfereinheit.



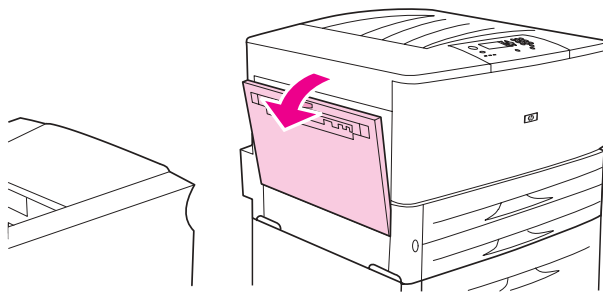
Beseitigen von Papierstaus im Zubehör für beidseitigen Druck (Duplexer)

So beseitigen Sie Papierstaus im Zubehör für beidseitigen Druck

- 1 Wenn ein optionales Ausgabegerät installiert ist, schieben Sie es vom Drucker weg, so dass die linke Klappe zugänglich wird.



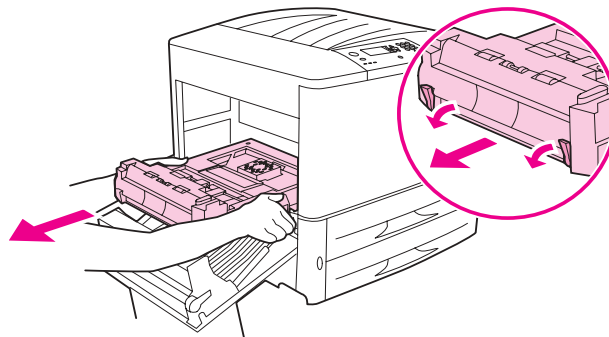
- 2 Öffnen Sie die linke Klappe, und ziehen Sie vorsichtig sämtliches Papier aus diesem Bereich.



WARNUNG!

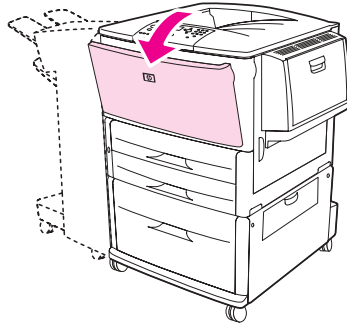
Berühren Sie nicht den benachbarten Fixierbereich. Er kann noch *heiß* sein.

- 3 Entfernen Sie das Zubehör für beidseitigen Druck, indem Sie den grünen Hebel drücken und die Einheit bis zum Anschlag herausziehen.

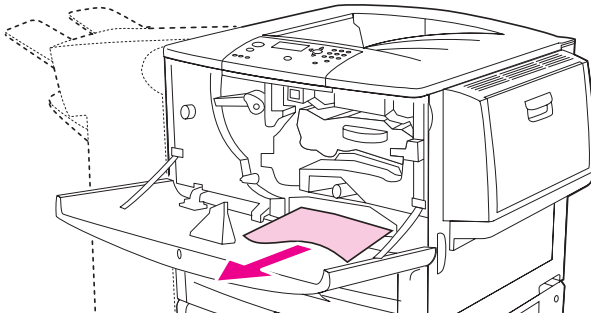


- 4 Entfernen Sie sämtliches Papier, indem Sie die beiden grünen Hebel im Zubehör für beidseitigen Druck anheben.

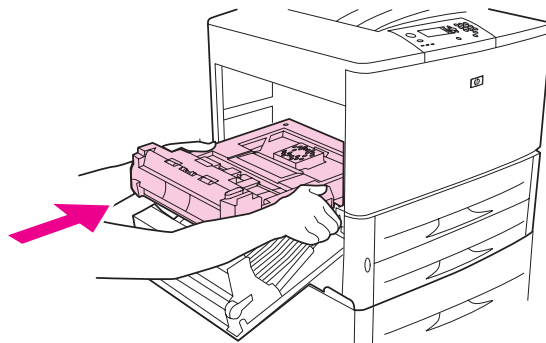
- 5** Öffnen Sie die vordere Klappe.



- 6** Sehen Sie nach, ob sich im Bereich des Zubehörs für den beidseitigen Druck Papier befindet, und entfernen Sie sämtliche Papierreste, indem Sie sie vorsichtig aus dem Drucker ziehen. Achten Sie darauf, das Papier nicht zu zerreißen.



- 7** Installieren Sie das Zubehör für beidseitigen Druck erneut, indem Sie es zurück in den Schacht schieben, bis es hörbar einrastet.

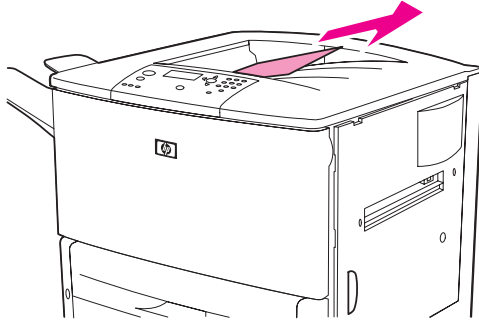


- 8** Schließen Sie alle geöffneten Klappen. Falls ein optionales Ausgabegerät installiert ist, schieben Sie es wieder in die richtige Position.

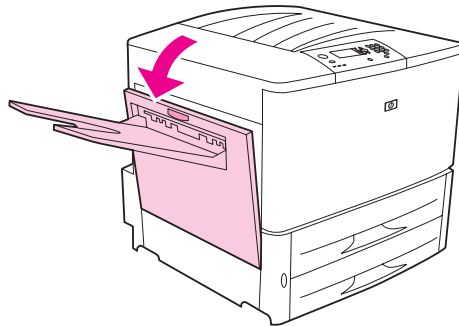
Beseitigen von Papierstaus im Bereich der Ausgabefächer

So beseitigen Sie Papierstaus im Standardausgabefach

- 1 Falls der Papierstau sich bis zum Ausgabebereich erstreckt, ziehen Sie das Papier langsam, vorsichtig und gerade aus dem Drucker, so dass es nicht zerreißt.



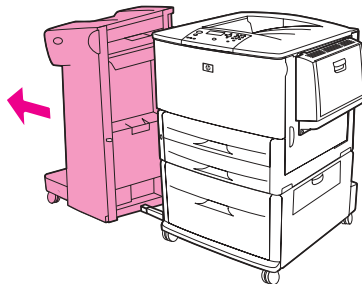
- 2 Öffnen Sie die linke Klappe, und ziehen Sie vorsichtig sämtliches Papier aus diesem Bereich. (Falls ein optionales Ausgabegerät installiert ist, schieben Sie es zuerst vom Drucker weg, um Zugang zur linken Klappe zu erhalten.)



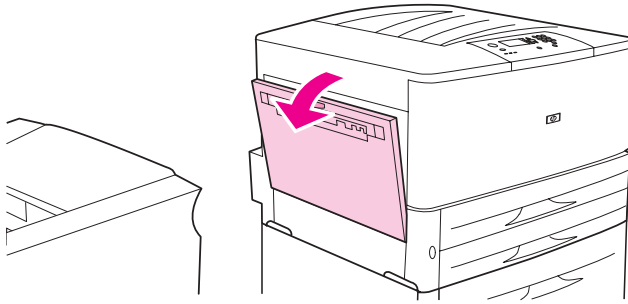
- 3 Schließen Sie alle geöffneten Klappen. Falls ein optionales Ausgabegerät installiert ist, schieben Sie es wieder in die richtige Position.

So beseitigen Sie Papierstaus hinter der linken Klappe (Bereich der Fixiereinheit)

- 1 Wenn ein optionales Ausgabegerät installiert ist, schieben Sie es vom Drucker weg, so dass die linke Klappe zugänglich wird.



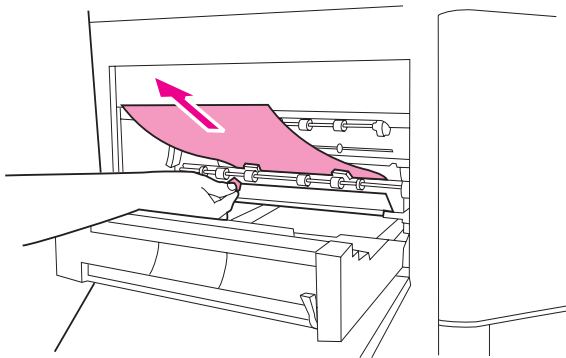
- 2 Öffnen Sie die linke Klappe.



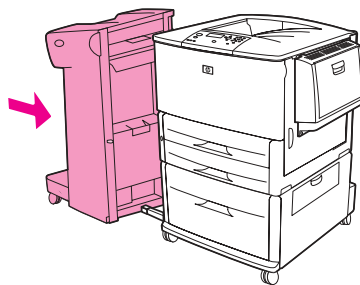
WARNUNG!

Berühren Sie nicht den benachbarten Fixierbereich. Er kann noch *heiß* sein.

- 3 Entfernen Sie feststeckendes oder beschädigtes Papier aus diesem Bereich, indem Sie es aus dem Drucker ziehen.
- 4 Drücken Sie auf den grünen Hebel, und suchen Sie gründlich nach Papier. Entfernen Sie sämtliche Papierreste.

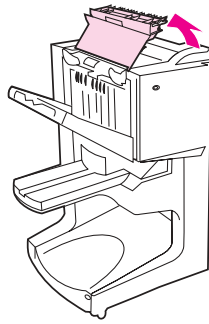


- 5 Schließen Sie die linke Klappe. Falls ein optionales Ausgabegerät installiert ist, schieben Sie es wieder in die richtige Position.

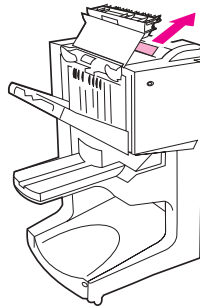


So beseitigen Sie Papierstaus im Mehrzweck-Abschlussgerät

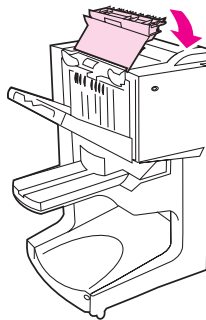
- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des Abschlussgeräts.



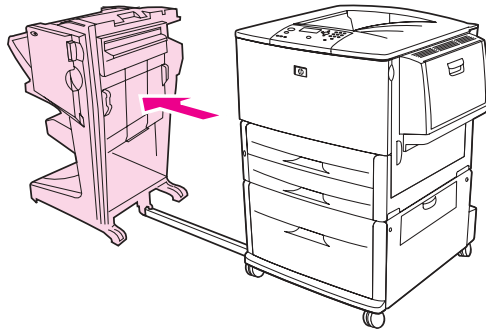
- 2 Ziehen Sie das Papier langsam, vorsichtig und gerade aus dem Abschlussgerät, so dass es nicht zerreißt.



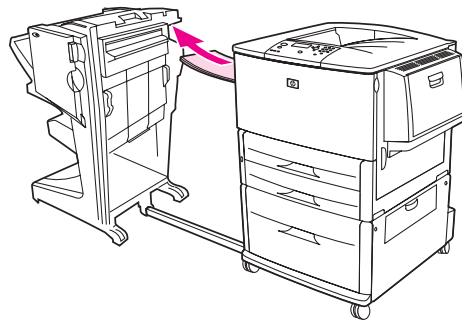
- 3 Schließen Sie die Abdeckung des Abschlussgeräts.



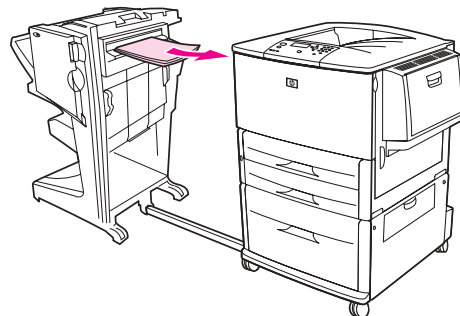
- 4 Nehmen Sie das Zubehörgerät vom Drucker ab.



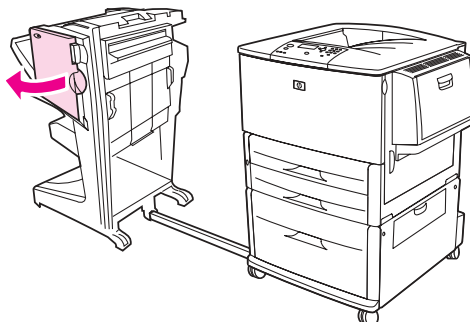
- 5 Ziehen Sie eventuell vorhandenes Papier vorsichtig aus dem Druckerausgabebereich.



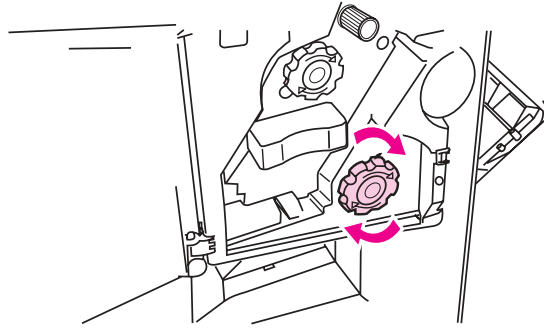
- 6 Ziehen Sie eventuell vorhandenes Papier vorsichtig aus dem Zufuhrbereich des Abschlussgeräts.



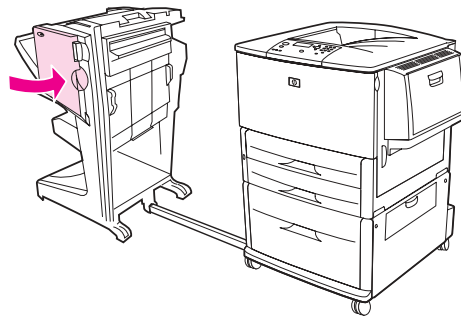
- 7 Öffnen Sie die Klappe der Heftereinheit.



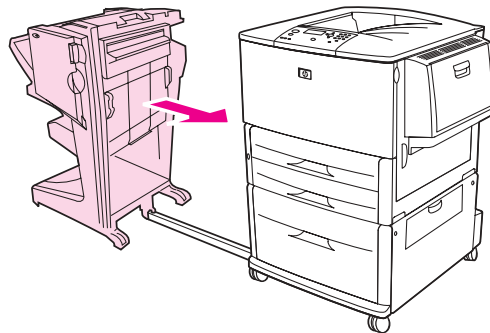
- 8** Drehen Sie zum Beseitigen eines Broschürenstaus den unteren grünen Drehknopf im Uhrzeigersinn, um die Broschüre zu entnehmen.



- 9** Schließen Sie die Klappe der Heftereinheit.

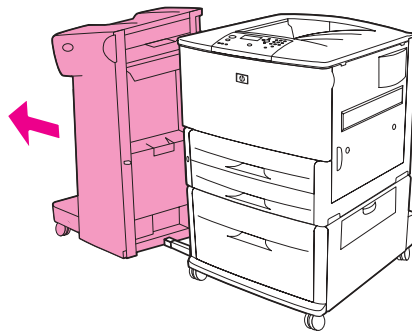


- 10** Bringen Sie das Abschlussgerät wieder an.

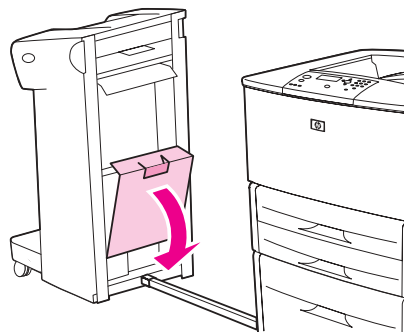


So beseitigen Sie einen Heftklammerstau im Stapler/Hefter

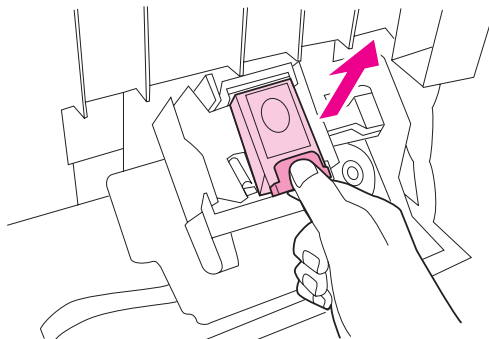
- 1 Entfernen Sie den Hefter/Stapler vom Drucker.



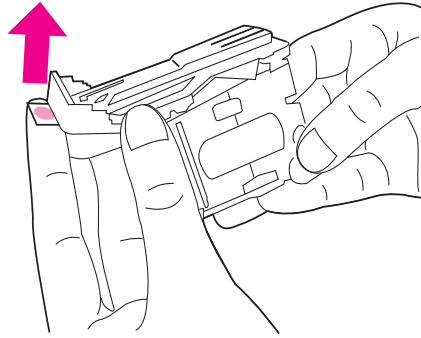
- 2 Öffnen Sie die Klappe der Heftereinheit.



- 3 Heben Sie den grünen Hebel an der Heftklammerpatrone an, und ziehen Sie die Patrone heraus.

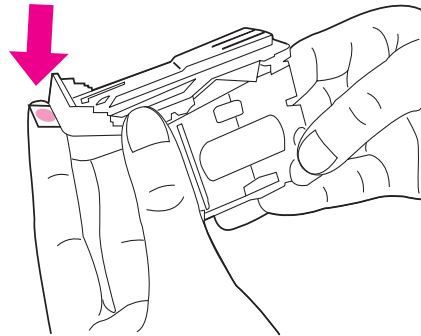


- 4 Ziehen Sie den Patronenhebel nach oben.

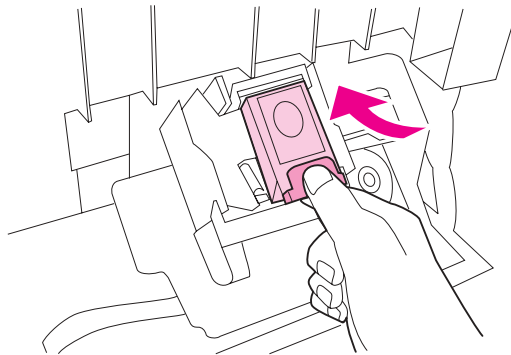


- 5 Entfernen Sie die feststeckende Heftklammer.

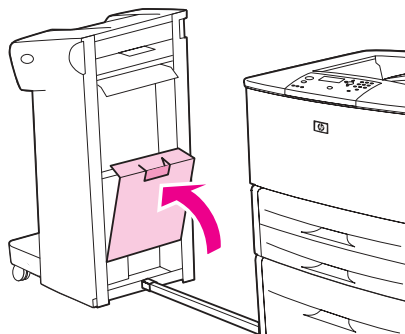
- 6 Drücken Sie den Patronenhebel nach unten.



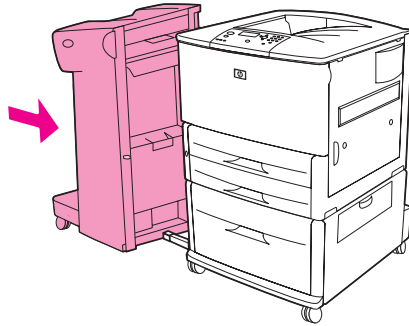
- 7 Setzen Sie die Heftklammernpatrone so ein, dass sie einrastet.



- 8 Schließen Sie die Klappe der Heftereinheit.



- 9 Bringen Sie den Stapler/Hefter wieder am Drucker an.

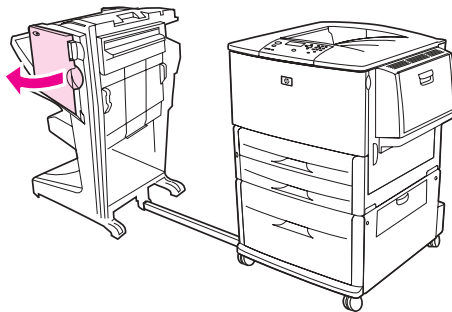


Hinweis

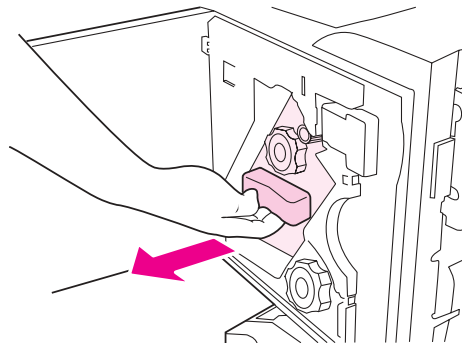
Der Hefter muss nach dem Beheben eines Heftklammernstaus Klammern nachführen, so dass die ersten Dokumente (maximal fünf) möglicherweise nicht geheftet werden. Wenn ein Job gesendet wurde und eine Heftklammer im Hefter verklemmt ist bzw. keine Klammern mehr vorhanden sind, wird der Job trotzdem gedruckt, solange der Weg zum Ausgabefach nicht blockiert ist.

So beseitigen Sie einen Stau von Heftklammern im Mehrzweck-Abschlussgerät

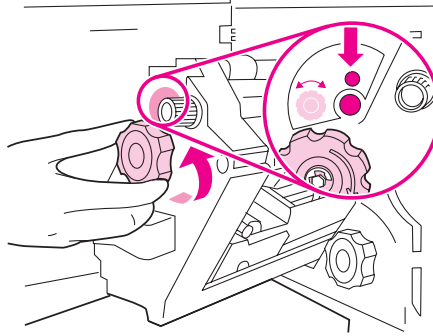
- 1 Öffnen Sie die Klappe der Heftereinheit.



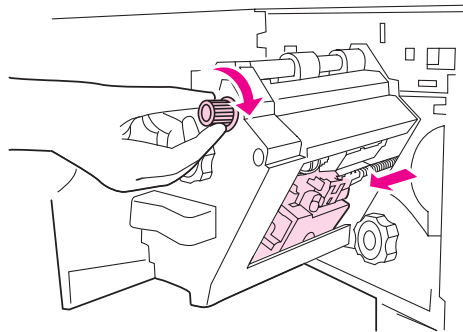
- 2 Ziehen Sie die Heftereinheit zu sich heran.



- 3 Drehen Sie den großen grünen Verschluss, bis der blaue Punkt im Fenster der Heftereinheit sichtbar ist.



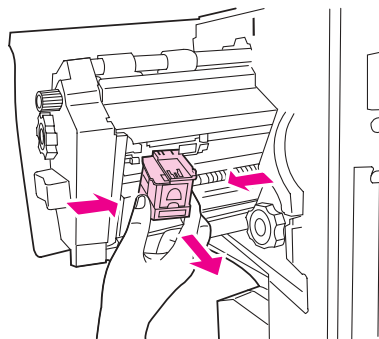
- 4 Drehen Sie den kleinen grünen Verschluss an der Heftereinheit im Uhrzeigersinn, bis die Heftklammernpatrone links neben die Heftereinheit geschoben wird.



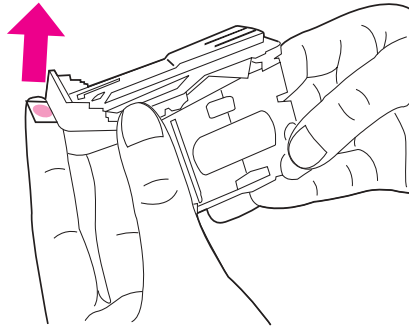
ACHTUNG

Vor dem Entfernen der Heftklammernpatrone muss der blaue Punkt im Fenster der Heftereinheit sichtbar sein. Wenn Sie versuchen, die Heftklammernpatrone zu entfernen, bevor der blaue Punkt angezeigt wird, können Beschädigungen am Abschlussgerät auftreten.

- 5 Nehmen Sie die Klammerpatrone heraus.

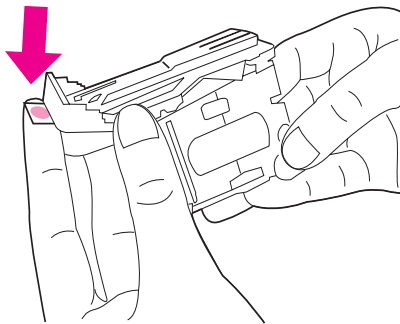


- 6** Ziehen Sie den mit einem grünen Punkt markierten Hebel nach oben.

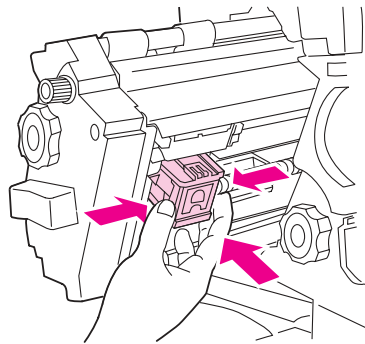


- 7** Entfernen Sie die beschädigte Heftklammer.

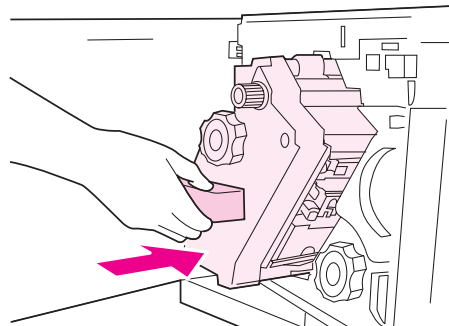
- 8** Drücken Sie den mit einem grünen Punkt markierten Hebel nach unten.



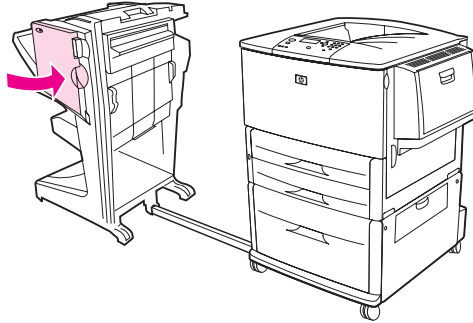
- 9** Setzen Sie die Klammernpatrone wieder ein.



- 10** Schieben Sie die Heftereinheit in das Abschlussgerät.

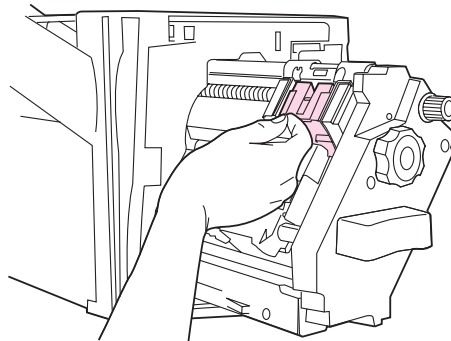


11 Schließen Sie die Klappe der Heftereinheit.



In seltenen Fällen kann ein Klammernstau in der oberen Hälfte des Hefterkopfes entstehen.

- 1** Befolgen Sie die Schritte 1 bis 4, um Heftklammernstaus im Mehrzweck-Abschlussgerät zu beseitigen (siehe **So beseitigen Sie einen Stau von Heftklammern im Mehrzweck-Abschlussgerät**).
- 2** Suchen Sie im hinteren Bereich der Heftereinheit nach der beschädigten Klammer, und entfernen Sie sie.



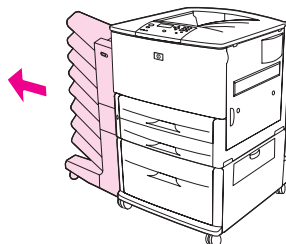
- 3** Befolgen Sie die Schritte 10 bis 11, um Heftklammernstaus im Mehrzweck-Abschlussgerät zu beseitigen (siehe **So beseitigen Sie einen Stau von Heftklammern im Mehrzweck-Abschlussgerät**).

So beheben Sie Staus in der Mailbox mit 8 Fächern

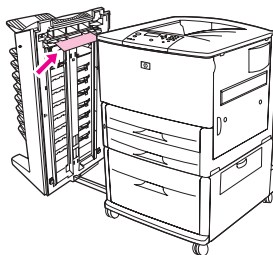
Hinweis

Überprüfen Sie, ob das verwendete Papier die Anforderungen bzgl. Stärke und Gewicht für die Mailbox mit 8 Fächern erfüllt. Weitere Informationen finden Sie unter [Papierspezifikationen](#).

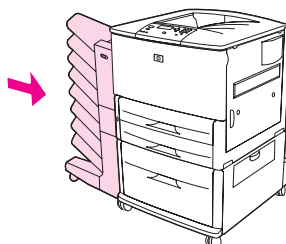
- 1 Schieben Sie die Mailbox mit 8 Fächern vom Drucker weg. Stellen Sie sich hierzu links vom Drucker auf, und ziehen Sie die Mailbox mit 8 Fächern zu sich.



- 2 Nehmen Sie vorsichtig das obere Fach (Druckseite oben) ab.
- 3 Ziehen Sie den Hebel am Papierausgabemodul nach unten, und entfernen Sie aus diesem Bereich sämtliche gestauten Druckmedien.



- 4 Schieben Sie die Mailbox mit 8 Fächern wieder in die richtige Position, und bringen Sie anschließend das obere Fach wieder an.



Beseitigen von wiederholten Papierstaus

Problem	Lösung
Allgemeine Probleme bei wiederholten Papierstaus	1. Vergewissern Sie sich, dass das Papier in allen Fächern richtig eingelegt ist, und dass alle Breitenführungen richtig eingestellt sind (siehe Druckaufgaben).
	2. Stellen Sie sicher, dass das Papierfach für das Format des eingelegten Papiers geeignet ist, und dass nicht zuviel Papier in das Fach eingelegt ist.
	3. Wenden Sie den Papierstapel im Fach. Versuchen Sie bei Verwendung von vorgelochtem Papier oder Briefkopfpapier, über das optionale Fach 1 zu drucken.
	4. Verwenden Sie kein Papier, auf das bereits gedruckt wurde oder das zerrissen, abgenutzt oder unregelmäßig ist. Angaben zu empfohlenen Papiertypen und Druckmedien für Ihren Drucker finden Sie unter Papierspezifikationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040 .
	5. Vergewissern Sie sich, dass die Papierspezifikationen eingehalten werden. (Weitere Informationen finden Sie unter Papierspezifikationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040 .) Die Verwendung von Papier, das nicht den empfohlenen Spezifikationen entspricht, kann zu Problemen führen.
	6. Der Drucker ist möglicherweise verschmutzt. Reinigen Sie den Drucker entsprechend den Beschreibungen unter Reinigen des Druckers , oder besuchen Sie www.hp.com/support/lj9050_lj9040 , um weitere Informationen zu erhalten.
	7. Vergewissern Sie sich, dass das gesamte eingeklemmte oder zerrissene Papier aus dem Drucker entfernt wurde.

Hinweis

Wenn weiterhin Papierstaus auftreten, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Serviceanbieter. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.)

Beschreibung der Druckermeldungen

Druckermeldungen werden auf dem Bedienfeld ausgegeben, um den aktuellen Status des Druckers (beispielsweise Job wird verarbeitet) oder einen Fehlerzustand (wie Rechte Klappe schließen) anzuzeigen, der einen Benutzereingriff erfordert. Unter **Reagieren auf Bedienfeldmeldungen** sind Meldungen aufgelistet, die Benutzereingriffe erfordern oder evtl. Fragen aufwerfen. Meldungen sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt, wobei mit Ziffern beginnende Meldungen am Ende der Liste zu finden sind. Es werden nicht alle Meldungen aufgeführt, da einige (z.B. Bereit) selbsterklärend sind.

Hinweis

Einige Meldungen des Druckers werden durch die Einstellungen AUTOMATISCHE FORTSETZUNG und IGNORIERBARE MELDUNGEN auf dem Druckerbedienfeld im Menü GERÄT KONFIGURIEREN, Untermenü System-Setup, beeinflusst (siehe **Untermenü „System-Setup“**).

Verwenden des Online-Hilfesystems für den Drucker

Dieser Drucker verfügt über ein Online-Hilfesystem auf dem Bedienfeld, das Anweisungen zum Beheben der meisten Druckerfehler enthält. Bei bestimmten Meldungen des Bedienfeldes werden zugleich im Wechsel mit der jeweiligen Meldung weitere Anweisungen für das Online-Hilfesystem angezeigt.

Wenn ein „?“ in einer Fehlermeldung angezeigt wird oder eine Meldung im Wechsel mit FÜR HILFE: ? angezeigt wird, drücken Sie die Taste ?, um die Hilfe aufzurufen, und verwenden Sie ▲ und ▼, um durch die Meldung zu navigieren.

Drücken Sie zum Verlassen des Hilfesystems ?.

Dauerhaft angezeigte Meldungen

- Einige Meldungen (zum Beispiel Aufforderungen zum Auffüllen eines Papierfachs oder eine Meldung darüber, dass der letzte Druckjob sich noch im Speicher des Druckers befindet) erlauben das Drucken des Jobs mit der Taste ✓. Sie können auch die Taste **STOPP** und dann Abbrechen drücken, um den Job zu löschen und die Meldung zu entfernen.
- Wenn eine Meldung auch nach Durchführen aller empfohlenen Schritte weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.)

Reagieren auf Bedienfeldmeldungen

Meldung	Erläuterung oder empfohlene Maßnahme
Kein Zugriff MENÜS GESPERRT	Die angeforderte Funktion des Druckerbedienfeldes wurde zur Vermeidung unberechtigten Zugriffs gesperrt. Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
AKTION N. VERFÜGBAR FÜR FACH X Fachgröße ungültig: BELIEBIG/BEN.-DEF.	Ein beidseitig bedrucktes Dokument wurde für ein Fach angefordert, das auf Beliebig oder Belieb. ben.def. eingestellt wurde. Der beidseitige Druck ist nicht zulässig für Fächer, die auf Beliebig oder Belieb. ben.def. eingestellt sind. Wählen Sie ein anderes Fach aus, oder konfigurieren Sie dieses Fach erneut.
DUPLEXERVERBINDUNG FEHLERHAFT Für Hilfe: ?	Das Zubehör für beidseitigen Druck wurde nicht ordnungsgemäß an den Drucker angeschlossen. Schalten Sie den Drucker aus, und installieren Sie das Zubehör für beidseitigen Druck erneut.
OPT. FACH FEHLERH. ANGESCHLOSSEN	Das optionale Fach wurde nicht ordnungsgemäß am Drucker angebracht. Schalten Sie den Drucker aus, und bringen Sie das optionale Fach erneut an.
FEHLERH. ANSCHLUSSVON FACH 1 Für Hilfe: ?	Das optionale Fach 1 wurde nicht ordnungsgemäß am Drucker angebracht. Schalten Sie den Drucker aus, und bringen Sie das optionale Fach 1 erneut an.
<Fachbezeichnung> VOLL Entfernen Sie das Papier aus Behälter	Das angegebene Ausgabefach ist voll. Leeren Sie das Fach, um mit dem Drucken fortzufahren.
ABBRECHEN...	Ein Job wird vom Drucker abgebrochen. Die Meldung wird angezeigt, während der Job angehalten, der Papierschacht geleert und weitere über den aktiven Datenkanal eingehende Daten empfangen und verworfen werden.
KARTENSTECKPLATZ X NICHT EINSATZBEREIT Für Hilfe: ?	Die CompactFlash-Karte im angegebenen Kartensteckplatz funktioniert nicht ordnungsgemäß.
PATRONE AUSGEFALLEN Für Hilfe: ? im Wechsel mit Zurücksenden, um Ersatz zu erhalten	Die Patrone wurde eingesetzt, und die Schutzfolie kann nicht vollständig entfernt werden. Tauschen Sie die Patrone gegen eine neue um. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040 .)
PAPIERPFAD WIRD ÜBERPRÜFT	Die Walzen des Geräts werden zum Erkennen möglicher Papierstaus gedreht. Möglicherweise werden einige Seiten ausgeworfen.

Meldung	Erläuterung oder empfohlene Maßnahme
GEWÄHLTE DRUCKERSP. NICHT VERFÜGBAR Zum Fortfahren: ✓ im Wechsel mit Für Hilfe: ?	Ein Druckjob hat eine Druckersprache angefordert, die für diesen Drucker nicht zur Verfügung steht. Der Job wird nicht gedruckt und aus dem Speicher gelöscht. Drucken Sie den Job mit einem Treiber für eine andere Druckersprache, oder fügen Sie dem Drucker die angeforderte Sprache hinzu (falls verfügbar).
WIRD GEREINIGT	Der Drucker verarbeitet die Reinigungsseite.
REINIGUNG <X> % ABBGESCHLOSSEN Nicht ausschalten im Wechsel mit Für Hilfe: ?	Die Festplatte oder der CompactFlash-Datenträger werden gelöscht. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
RECHTE KLAPPE SCHLIESSEN Zum Fortfahren aus- und einschalt. im Wechsel mit RECHTE KLAPPE SCHLIESSEN Für Hilfe: ?	Die rechte Klappe ist geöffnet und muss vor dem Fortsetzen des Drucks geschlossen werden.
Erstellen der REINIGUNGSSEITE	Der Drucker erstellt die Reinigungsseite.
DATEN EMPFANGEN Zum Drucken der letzten Seite: ✓	Der Drucker hat Daten empfangen, wartet jedoch auf einen Seitenvorschub oder befindet sich im Zustand Pause.
LÖSCHEN VON:	Ein gespeicherter Job wird vom Drucker gelöscht.
VERSCHIEDENE FORMATE IM DRUCKJOB	Für einen einzelnen Job im Mehrzweck-Abschlussgerät werden verschiedene Papierformate verwendet. Stellen Sie sicher, dass alle Seiten des Jobs für dasselbe Papierformat konfiguriert sind.
DUPLEXER-FEHLER DUPLEXER ENTFERNEN BEI AUSGESCH. GER. DUPLEXER EINSETZEN	Der Duplexer wurde entfernt. Setzen Sie den Duplexer wieder ein.
EIO-PLATTE X AUSGEFALLEN Für Hilfe: ?	Die EIO-Festplatte funktioniert nicht ordnungsgemäß. Entfernen Sie die EIO-Festplatte aus dem angegebenen Steckplatz (anstelle des „X“ ist eine Steckplatznummer angegeben). Setzen Sie die EIO-Festplatte neu ein. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, ersetzen Sie die EIO-Festplatte durch eine neue.

Meldung	Erläuterung oder empfohlene Maßnahme
EREIGNISPROTOKOLL LEER	Es wurde versucht, durch Auswahl von EREIG.PROTOKOLL ANZEIGEN über das Bedienfeld ein leeres Ereignisprotokoll anzuzeigen.
FERTIGSTELL.VORGANG FUNKTIONIERT NICHT Für Hilfe: ✓	Der Fertigstellungsvorgang kann vom externen Gerät evtl. nicht ausgeführt werden, es kann jedoch noch Papier eingezogen werden. Die Seiten werden unvollständig fertiggestellt.
UNGÜLTIG	Es wurde eine falsche PIN-Nummer eingegeben. Kehren Sie zum vorhergehenden Bildschirm zurück, und geben Sie die PIN-Nummer erneut ein.
EINSETZ./SCHLIESSEN VON FACH XX Für Hilfe: ?	Das angegebene Fach muss zum Fortsetzen des Drucks eingesetzt oder geschlossen werden.
TONERPATRONE INSTALLIEREN Für Hilfe: ?	Die Druckpatrone wurde entfernt oder nicht richtig eingesetzt. Vor dem Fortsetzen des Drucks muss sie ordnungsgemäß eingesetzt werden.
NICHT GENUG SPEICHER ZUM LADEN VON SCHRIFTARTEN/DATEN Für Hilfe: ? im Wechsel mit [GERÄT] Zum Fortfahren: ✓	Im Drucker ist kein ausreichender Speicher zum Laden der Daten (beispielsweise Schriftarten oder Makros) vom angegebenen Speicherort vorhanden. Berühren Sie OK, um ohne diese Informationen fortzufahren. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, müssen Sie den Speicher erweitern.
EINLEGEN IN FACH XX [TYP] [FORMAT] Drücken Sie für anderes Fach ✓. im Wechsel mit EINLEGEN IN FACH XX [TYP] [FORMAT] Für Hilfe: ?	Es wurde ein Job gesendet, für den ein nicht verfügbarer Medientyp bzw. ein nicht verfügbares Format erforderlich ist. Legen Sie das erforderliche Papier in das optionale Fach 1 ein. Drücken Sie ✓, um einen Medientyp und ein Format zu verwenden, das in einem anderen Fach verfügbar ist.
EINLEGEN IN FACH XX [TYP] [FORMAT] Für Hilfe: ?	Das Fach ist leer oder für ein anderes als das angeforderte Papierformat konfiguriert.
MANUELLE ZUFUHR [TYP] [FORMAT] Für Hilfe: ? im Wechsel mit Drücken Sie für anderes Fach ✓.	Legen Sie das erforderliche Papier in das optionale Fach 1 ein. Um die Meldung außer Kraft zu setzen, drücken Sie ✓, sofern das gewünschte Papier in einem anderen Fach verfügbar ist. Drücken Sie ✓, um einen Medientyp und ein Format zu verwenden, das in einem anderen Fach verfügbar ist.

Meldung	Erläuterung oder empfohlene Maßnahme
Kein abzubr. Auftrag	<p>Die Taste STOPP wurde gedrückt, es lagen jedoch kein Job und keine zwischengespeicherten Daten zum Abbrechen vor.</p> <p>Die Ausgabe der Meldung erfolgt etwa zwei Sekunden, bevor das Produkt in den Zustand BEREIT zurückkehrt.</p>
NICHT-HP VERBR.-MAT. INSTALLIERT im Wechsel mit Economode deaktiviert	<p>Der Drucker hat erkannt, dass es sich bei der Patrone nicht um eine HP Originalpatrone handelt. Die Meldung wird für etwa 30 Sekunden ausgegeben, bevor das Produkt in den Zustand BEREIT zurückkehrt. Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie eine HP Druckpatrone erworben haben, wenden Sie sich an die Adresse www.hp.com/go/anticounterfeit. Falls aufgrund der Verwendung einer nicht von HP hergestellten Druckpatrone eine Reparatur des Druckers erforderlich wird, können Sie hierfür keine Garantieleistungen in Anspruch nehmen.</p>
PATRONE BESTELLEN. XXXX SEITEN Für Hilfe: ?	<p>Die Druckpatrone ist beinahe leer, und die Einstellung PATRONE FAST LEER im Untermenü SYSTEM-SETUP wird auf DRUCK FORTSETZEN festgelegt. Bei normaler Druckaktivität kann die Patrone noch ca. zwei Wochen verwendet werden. Dadurch haben Sie ausreichend Zeit, eine neue Patrone zu erwerben.</p>
ANGEHALTEN Rückkehr zu Bereit: Taste STOPP drücken	<p>Der Drucker wurde angehalten, es liegen jedoch keine Fehler vor. Es werden weiterhin Daten empfangen, bis der Speicher voll ist.</p>
DRUCKERWARTUNG DURCHFÜHREN Für Hilfe: ?	<p>Die vorgeschriebene Anzahl gedruckter Seiten zwischen zwei Wartungsvorgängen wurde erreicht.</p> <p>Zur Gewährleistung der optimalen Druckqualität fordert der Drucker Sie auf, alle 350.000 Seiten eine routinemäßige Wartung durchzuführen. Weitere Informationen zur Bestellung des Druckerwartungskits finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.</p>
AKTUALISIERUNG WIRD DURCHFÜHRT	<p>Eine Firmware-Aktualisierung wird auf dem Drucker ausgeführt.</p>
AKTUALISIERUNG WIRD EMPFANGEN	<p>Der Drucker empfängt eine Firmware-Aktualisierung.</p>
DUPLEXER WIEDER EINSETZEN	<p>Der Duplexer wurde entfernt. Setzen Sie ihn wieder ein.</p>
ANFORDERUNG AKZEPT. BITTE WARTEN.	<p>Ein Benutzer hat eine interne Seite angefordert. Wenn der aktuelle Job abgeschlossen wurde, wird die interne Seite gedruckt.</p>
PATRONE ERSETZEN Für Hilfe: ?	<p>Die Druckpatrone ist leer. Das Menü PATRONE FAST LEER wurde auf DRUCK FORTSETZEN festgelegt. Es wird weiterhin gedruckt, bis kein Toner mehr verfügbar ist.</p>
HEFTKLAMMERMAGAZIN ERSETZEN Zum Fortfahren: ✓	<p>In der externen Hefereinheit sind keine Klammern mehr vorhanden. Tauschen Sie die Heftklammernpatrone aus.</p>

Meldung	Erläuterung oder empfohlene Maßnahme
HEFTKLAMMERN EINLEGEN Zum Fortfahren: ✓	In der externen Heftereinheit sind keine Klammern mehr vorhanden. Tauschen Sie die Heftklammernpatrone aus.
SAUBERUNG DATENTR. <x> % ABGESCHLOSSEN Nicht ausschalten	Die Festplatte oder der CompactFlash-Datenträger werden gelöscht. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
FALSCHES FORMAT IN FACH XX Für Hilfe: ?	In Fach XX ist Papier eingelegt, das in Einzugsrichtung länger oder kürzer ist, als in der Konfiguration für das Fach angegeben wurde.
AUSRICHTUNGSFEHLER IN HEFTEREINHEIT	Das Papier in der externen Papierzufuhr ist nicht ausgerichtet.
WENIG KLAMMERN IN HEFTEREINHEIT Für Hilfe: ?	In der Heftereinheit sind nur noch wenige Klammern vorhanden, so dass diese nachgefüllt werden müssen.
KEINE KLAMMERN IN HEFTEREINHEIT Für Hilfe: ?	In der Heftereinheit sind keine Klammern mehr vorhanden, so dass diese nachgefüllt werden müssen.
UNTERBR. BEIM HEFTEN	Entfernen Sie die feststeckende Heftklammer.
HEFTAUFRAG HAT ZU VIELE SEITEN Für Hilfe: ?	Der Job ist zu umfangreich, um einen Heftvorgang auszuführen. Der Job wird gedruckt, jedoch nicht geheftet. Wenn geheftet werden soll, verringern Sie die Anzahl der Seiten im Job.
ZU VIELE SEITEN FÜR ABSCHLUSSGERÄT Für Hilfe: ?	Die Stapelhöhe des Jobs übersteigt das Fassungsvermögen des Abschlussgeräts.
BROSCHÜRE HAT ZU VIELE SEITEN	Es liegen zu viele Seiten für die Rückenheftung vor.
JOB KANN NICHT GESPEICHERT WERDEN <JOBNAME>	Ein Job kann auf Grund eines Problems mit dem Speicher, der Festplatte oder der Konfiguration nicht im Drucker gespeichert werden. Fügen Sie bei einem unbekannten Jobnamen UNTITLED ein.
FACH XX WIRD ANGEHOSEN	Das Papier im Fach wird angehoben, um die Zufuhr zu ermöglichen.
10.xx.yy VERBRAUCHSMAT. - SPEICHERFEHLER Für Hilfe: ?	Mindestens ein elektronisches Etikett für Verbrauchsmaterial kann nicht gelesen oder geschrieben werden, oder ein elektronisches Etikett für Verbrauchsmaterial ist nicht vorhanden. Setzen Sie das Verbrauchsmaterial erneut ein, oder installieren Sie neues Verbrauchsmaterial.

Meldung	Erläuterung oder empfohlene Maßnahme
11.XX INT. ZEITFEHLER Zum Fortfahren: ✓	Die interne Uhr des Druckers funktioniert nicht. Es kann noch gedruckt werden, Sie werden jedoch bei jedem Aus- und Wiedereinschalten des Druckers aufgefordert, Datum und Uhrzeit neu einzustellen. Zeitstempel für Dokumente und Ereignisse sind davon ebenfalls betroffen. Um dieses Problem zu beheben, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040 .)
13.x9.zz STAU IN [POSITION]	Entfernen Sie eingeklemmtes Papier von der angegebenen Position (siehe Beseitigen von Papierstaus). Öffnen und schließen Sie die vordere Klappe, um die Meldung zu beseitigen. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, nachdem alle Staus beseitigt wurden, könnte ein Sensor blockiert oder beschädigt sein. Wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040 .)
20 ZU WENIG SPEICHER Für Hilfe: im Wechsel mit Zum Fortfahren: ✓	Der Drucker hat mehr Daten empfangen, als vom verfügbaren Speicher aufgenommen werden können. Möglicherweise haben Sie versucht, zu viele Makros, Software-Schriftarten oder komplexe Grafiken zu übertragen. Drücken Sie ✓, um die übertragenen Daten zu drucken (dabei können einige Daten verloren gehen). Vereinfachen Sie dann den Druckjob, oder installieren Sie zusätzlichen Speicher (siehe Druckerspeicher und Speichererweiterung).
21 SEITE ZU KOMPLEX Für Hilfe: ? im Wechsel mit Zum Fortfahren: ✓	Die Seitenformatierung nahm für den Drucker zu viel Zeit in Anspruch. Drücken Sie ✓, um die übertragenen Daten zu drucken. (Ein Teil der Daten kann verloren gehen.) Wenn diese Meldung häufig ausgegeben wird, vereinfachen Sie den Druckjob, oder erweitern Sie den Druckerspeicher.
22 EIO x PUFFERÜBERLAUF Zum Fortfahren: ✓	An die EIO-Karte im angegebenen Steckplatz (x) wurden zu viele Daten übertragen. Möglicherweise wird ein nicht geeignetes Kommunikationsprotokoll verwendet. Drücken Sie ✓, um die übertragenen Daten zu drucken. (Ein Teil der Daten kann verloren gehen.) Überprüfen Sie die Host-Konfiguration. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040 .)
22 INTEGRIERTE E/A PUFFERÜBERLAUF Zum Fortfahren: ✓	Es wurden zu viele Daten an den integrierten HP Jetdirect-Druckserver gesendet.

Meldung	Erläuterung oder empfohlene Maßnahme
<p>22 PARALLELER E/A- PUFFERÜBERLAUF</p> <p>Für Hilfe: ? im Wechsel mit</p> <p>Zum Fortfahren: ✓</p>	<p>Es wurden zu viele Daten an den Parallelanschluss gesendet.</p> <p>Suchen Sie nach einer losen Kabelverbindung. Stellen Sie sicher, dass Sie ein qualitativ hochwertiges Kabel verwenden. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.) Bei einigen Parallelkabeln, die nicht von HP stammen, fehlen eventuell Stiftanschlüsse, oder sie entsprechen auf andere Weise nicht den IEEE-1284-Spezifikationen.</p> <p>Dieser Fehler kann auftreten, wenn der von Ihnen verwendete Treiber nicht IEEE-1284-konform ist. Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenen HP Treiber (siehe Druckertreiber).</p> <p>Drücken Sie ✓, um die Fehlermeldung zu löschen. (Dabei gehen Daten verloren.)</p> <p>Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.)</p>
<p>40 EIO x FEHLERHAFT E ÜBERTRAGUNG</p> <p>Zum Fortfahren: ✓</p>	<p>Die Verbindung zwischen Drucker und EIO-Karte im angegebenen Steckplatz wurde unterbrochen.</p> <p>Drücken Sie ✓, um die Fehlermeldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.</p>
<p>40 INTEGRIERTE E/A FEHLERH. ÜBERTRAGUNG</p> <p>Zum Fortfahren: ✓</p>	<p>Die Verbindung mit dem integrierten HP Jetdirect-Druckserver wurde unterbrochen.</p> <p>Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.</p>
<p>41.x FEHLER</p> <p>Für Hilfe: ? im Wechsel mit</p> <p>Zum Fortfahren: ✓</p>	<p>Beim Drucken ist ein temporärer Fehler aufgetreten.</p> <p>Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.</p> <p>Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.)</p>
<p>41.3 UNERWARTETES FORMAT IN FACH XX</p> <p>Für Hilfe: ? im Wechsel mit</p> <p>Drücken Sie für anderes Fach ✓</p>	<p>In einem Fach (xx) ist Papier eingelegt, das in Einzugsrichtung länger oder kürzer ist, als in der Konfiguration für das Fach angegeben wurde.</p> <p>Berühren Sie ✓, um zur Einstellung FACH XX FORMAT= zu gelangen. Konfigurieren Sie das Format für das Fach erneut, so dass das Fach mit dem für den Druckjob erforderlichen Format verwendet werden kann.</p> <p>Wenn der Fehler auf diese Weise nicht behoben werden kann, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.</p> <p>Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.)</p>
<p>49.xxxxx FEHLER</p> <p>Zum Fortfahren aus- und einschalt.</p>	<p>Ein schwerwiegender Firmware-Fehler ist aufgetreten.</p> <p>Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.</p> <p>Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.)</p>

Meldung	Erläuterung oder empfohlene Maßnahme
50.x FEHLER IN FIXIEREINHEIT Für Hilfe: ?	In der Fixiereinheit ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040 .)
51.x FEHLER Für Hilfe: ? im Wechsel mit Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Beim Drucken ist ein temporärer Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040 .)
52.x FEHLER Für Hilfe: ? im Wechsel mit Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Beim Drucken ist ein temporärer Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040 .)
53.x.y.z RAM DIMM- STECKPL. [X] ÜBERPRÜF. Zum Fortfahren: ✓.	Es liegt ein Problem mit dem Druckerspeicher vor. Das DIMM-Speichermodule, durch das der Fehler verursacht wurde, wird nicht weiter verwendet. Im Folgenden sind die Werte von X aufgeführt: X = Position im Gerät 0 = Integrierter Speicher 1 = Steckplatz 1 2 = Steckplatz 2 Eventuell müssen Sie das angegebene DIMM-Modul erneut fest einstecken oder austauschen. Schalten Sie den Drucker aus, und wechseln Sie das DIMM, das das Problem verursacht hat. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040 .)
55.x.y.z DC-CONTR.- FEHLER Für Hilfe: ? im Wechsel mit Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Beim Drucken ist ein temporärer Fehler aufgetreten. Drücken Sie ✓. Wenn der Fehler auf diese Weise nicht behoben werden kann, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040 .)
56.x FEHLER Für Hilfe: ? im Wechsel mit Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Beim Drucken ist ein temporärer Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040 .)

Meldung	Erläuterung oder empfohlene Maßnahme
<p>57.xx FEHLER Für Hilfe: ? im Wechsel mit Zum Fortfahren aus- und einschalt.</p>	<p>Beim Drucken ist ein temporärer Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.)</p>
<p>58.xx FEHLER Für Hilfe: im Wechsel mit Zum Fortfahren aus- und einschalt.</p>	<p>Beim Drucken ist ein temporärer Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.)</p>
<p>59.xv FEHLER Für Hilfe: ? im Wechsel mit Zum Fortfahren aus- und einschalt.</p>	<p>Beim Drucken ist ein temporärer Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.)</p>
<p>60.x FEHLER Für Hilfe: ?</p>	<p>Aufgrund eines Hindernisses kann aus Fach xx kein Papier eingezogen werden. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.)</p>
<p>62 KEIN SYSTEM Zum Fortfahren aus- und einschalt.</p>	<p>Ein Problem mit der Drucker-Firmware ist aufgetreten. Schalten Sie zum Fortfahren den Drucker aus und wieder ein. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.)</p>
<p>64 FEHLER Für Hilfe: ? im Wechsel mit Zum Fortfahren aus- und einschalt.</p>	<p>Im Scan-Puffer ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.)</p>
<p>68.x SPEICHERFEHLER EINSTELL. GEÄNDERT Für Hilfe: ? im Wechsel mit Zum Fortfahren: ✓.</p>	<p>Im permanenten Speicher des Druckers (NVRAM) ist ein Fehler aufgetreten, und eine oder mehrere Druckereinstellungen wurden auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt. Der Druck kann fortgesetzt werden, aber aufgrund des Fehlers im permanenten Speicher können unerwartete Ereignisse auftreten. Die Meldung kann durch Drücken von ✓ gelöscht werden. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.)</p>

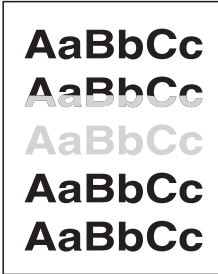
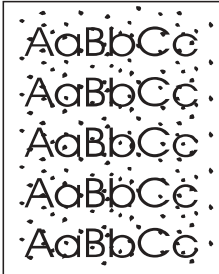
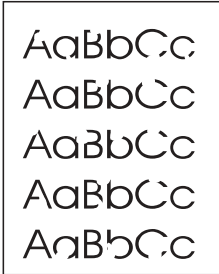
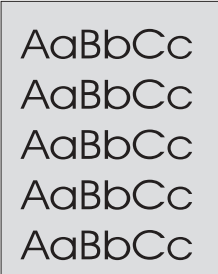


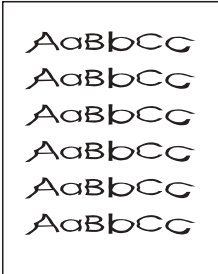
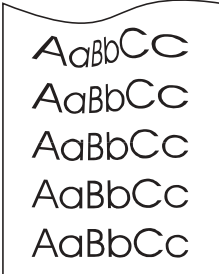
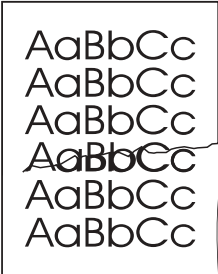
Meldung	Erläuterung oder empfohlene Maßnahme
<p>68.x PERMANENTER SPEICHER VOLL</p> <p>Für Hilfe: ?</p> <p>im Wechsel mit</p> <p>Zum Fortfahren: ✓.</p>	<p>Der NVRAM des Druckers ist voll. Einige Einstellungen, die im NVRAM gespeichert wurden, sind vermutlich auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt worden.</p> <p>Der Druck kann fortgesetzt werden, aber aufgrund des Fehlers im permanenten Speicher können unerwartete Ereignisse auftreten.</p> <p>Die Meldung kann durch Drücken von ✓ gelöscht werden.</p> <p>Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.)</p>
<p>68.x SCHREIBFEHLER PERMANENTER SPEICHER</p> <p>Zum Fortfahren: ✓</p>	<p>In den NVRAM-Speicher des Druckers kann nicht geschrieben werden.</p> <p>Der Druck kann fortgesetzt werden, aber aufgrund des Fehlers im permanenten Speicher können unerwartete Ereignisse auftreten.</p> <p>Die Meldung kann durch Drücken von ✓ gelöscht werden.</p> <p>Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.)</p>
<p>69.x FEHLER</p> <p>Für Hilfe: ?</p> <p>im Wechsel mit</p> <p>Zum Fortfahren aus- und einschalt.</p>	<p>Beim Drucken ist ein temporärer Fehler aufgetreten.</p> <p>Schalten Sie den Drucker aus, setzen Sie das Zubehör für den beidseitigen Druck erneut ein, und schalten Sie den Drucker wieder ein.</p> <p>Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, entfernen Sie den Duplexer, und nehmen Sie das einseitige Drucken wieder auf. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.)</p>
<p>79.xxxx FEHLER</p> <p>Zum Fortfahren aus- und einschalt.</p>	<p>Ein schwerwiegender Hardwarefehler ist aufgetreten.</p> <p>Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.</p> <p>Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, entfernen Sie den Duplexer, und nehmen Sie das einseitige Drucken wieder auf. Wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.)</p>
<p>8x.yyyy</p> <p>EIO-FEHLER</p>	<p>Es ist ein schwerwiegender Fehler mit der EIO-Zubehörkarte in Steckplatz x aufgetreten, der durch yyyy genauer erläutert wird.</p>
<p>8x.yyyy INTEGRIERTER JETDIRECT-FEHLER</p>	<p>Auf dem integrierten HP Jetdirect-Druckserver ist ein schwerwiegender Fehler aufgetreten, der durch yyyy erläutert wird.</p>

Beheben von Problemen mit der Ausgabequalität

Mit Hilfe der Beispiele in der Bilddefekttabelle können Sie feststellen, welches Problem mit der Ausgabequalität bei Ihrem Drucker auftritt. Sie können dieses Problem durch Nachschlagen auf den entsprechenden Referenzseiten zur Fehlerbehebung beseitigen.

Hinweis

Auf den im Folgenden abgebildeten Beispielen sehen Sie Papier im Format Letter, das mit der langen Kante zuerst in den Drucker eingezogen wurde. (Wenn das Papier mit der kurzen Kante zuerst in den Drucker eingezogen wird, verlaufen die Linien und wiederholten Fehlstellen senkrecht und nicht waagerecht.)

 <p>Siehe Heller oder blasser Druck.</p>	 <p>Siehe Flecken.</p>	 <p>Siehe Fehlstellen.</p>	 <p>Siehe Linien.</p>
 <p>Siehe Grauer Hintergrund.</p>	 <p>Siehe Verschmierter Toner.</p>	 <p>Siehe Loser Toner.</p>	 <p>Siehe Wiederholte Aussetzer.</p>
 <p>Siehe Fehlgeformte Zeichen.</p>	 <p>Siehe Schief ausgerichtetes Druckbild.</p>	 <p>Siehe Gewelltes Papier.</p>	 <p>Siehe Falten und Knitterstellen.</p>

Heller oder blasser Druck

- Die Tonerpatrone enthält möglicherweise nur noch wenig Toner. Ersetzen Sie die Tonerpatrone.
- Möglicherweise muss der Drucker gewartet werden. Überprüfen Sie dies durch Drucken der Verbrauchsmaterial-Statusseite (siehe [Verbrauchsmaterial-Statusseite](#)). Falls Wartungsmaßnahmen erforderlich sind, bestellen und installieren Sie das Druckerwartungskit. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.)
- Die Tonerpatrone ist möglicherweise fast leer. Ersetzen Sie die Tonerpatrone.

Flecken

Nach dem Beseitigen eines Papierstaus kann das Druckbild Flecken aufweisen.

- Drucken Sie einige weitere Seiten, um festzustellen, ob das Problem sich von selbst erledigt.
- Wenn häufig Flecken auftreten, verwenden Sie die Funktion zum automatischen Drucken einer Reinigungsseite (siehe [Verwenden der Reinigungsseite](#)).
- Reinigen Sie das Innere des Druckergehäuses (Angaben hierzu finden Sie unter [Allgemeine Reinigung](#) bzw. unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040), und drucken Sie zum Reinigen der Fixiereinheit manuell eine Reinigungsseite (siehe [Verwenden der Reinigungsseite](#)).
- Versuchen Sie es mit einem anderen Papiertyp.
- Sehen Sie nach, ob aus der Druckpatrone Toner austritt. Wenn die Tonerpatrone undicht ist, müssen Sie sie ersetzen.

Fehlstellen

- Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsbedingungen des Druckers den Spezifikationen entsprechen (siehe [Umgebungsbedingungen](#)).
- Wenn Sie raues Papier verwenden und sich der Toner leicht löst, sollten Sie für den Fixiermodus entweder Hoch1 bzw. Hoch2 einstellen oder glatteres Papier verwenden.
- Versuchen Sie es mit einem anderen Papiertyp.

Linien

- Drucken Sie einige weitere Seiten, um festzustellen, ob sich das Problem von selbst erledigt.
- Reinigen Sie das Innere des Druckergehäuses (Angaben hierzu finden Sie unter [Reinigen des Druckers](#) oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040), und drucken Sie zum Reinigen der Fixiereinheit manuell eine Reinigungsseite (siehe [Verwenden der Reinigungsseite](#)).
- Ersetzen Sie die Tonerpatrone.
- Möglicherweise muss der Drucker gewartet werden. Überprüfen Sie dies durch Drucken der Verbrauchsmaterial-Statusseite (siehe [Verbrauchsmaterial-Statusseite](#)). Falls Wartungsmaßnahmen erforderlich sind, bestellen und installieren Sie das Druckerwartungskit. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.)

Grauer Hintergrund

- Verwenden Sie kein Papier, das den Drucker bereits durchlaufen hat.
- Drucken Sie einige weitere Seiten, um festzustellen, ob das Problem sich von selbst erledigt.
- Wenden Sie den Papierstapel im Fach. Versuchen Sie auch, das Papier um 180 Grad zu drehen.
- Verringern Sie im Menü **Druckqualität** des Druckerbedienfeldes die Einstellung für die Tonerichte (siehe [Untermenü „System-Setup“](#)).
- Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsbedingungen des Druckers den Spezifikationen entsprechen (siehe [Umgebungsbedingungen](#)).
- Ersetzen Sie die Tonerpatrone.

Versmierter Toner

Siehe auch [Loser Toner](#).

- Drucken Sie einige weitere Seiten, um festzustellen, ob das Problem sich von selbst erledigt.
- Versuchen Sie es mit einem anderen Papiertyp.
- Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsbedingungen des Druckers den Spezifikationen entsprechen (siehe [Umgebungsbedingungen](#)).
- Reinigen Sie das Innere des Druckergehäuses (Angaben hierzu finden Sie unter [Reinigen des Druckers](#) oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040), und drucken Sie zum Reinigen der Fixiereinheit manuell eine Reinigungsseite (siehe [Verwenden der Reinigungsseite](#)).
- Möglicherweise muss der Drucker gewartet werden. Überprüfen Sie dies durch Drucken der Verbrauchsmaterial-Statusseite (siehe [Verbrauchsmaterial-Statusseite](#)). Falls Wartungsmaßnahmen erforderlich sind, bestellen und installieren Sie das Druckerwartungskit. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.)
- Ersetzen Sie die Tonerpatrone.

Loser Toner

Unter losem Toner wird in diesem Zusammenhang Toner verstanden, der von der Seite abgerieben werden kann.

- Wenn Sie schweres oder raues Papier verwenden, sollten Sie für den Fixiermodus eine der Einstellungen Hoch verwenden, bei denen der Toner stärker auf dem Papier fixiert wird. Verwenden Sie dazu im Menü **Druckqualität** des Druckerbedienfeldes die Option **Fixierermodi** (siehe [Untermenü „Druckqualität“](#)).
- Wenn Sie feststellen, dass das Papier auf einer Seite eine rauere Oberfläche aufweist, sollten Sie auf der glatteren Seite drucken.
- Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsbedingungen des Druckers den Spezifikationen entsprechen (siehe [Umgebungsbedingungen](#)).
- Stellen Sie sicher, dass Papiertyp und Papierqualität den HP Spezifikationen entsprechen (siehe [Papierspezifikationen](#)).
- Möglicherweise muss der Drucker gewartet werden. Überprüfen Sie dies durch Drucken der Verbrauchsmaterial-Statusseite (siehe [Verbrauchsmaterial-Statusseite](#)). Falls Wartungsmaßnahmen erforderlich sind, bestellen und installieren Sie das Druckerwartungskit. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.)

Wiederholte Aussetzer

- Drucken Sie einige weitere Seiten, um festzustellen, ob das Problem sich von selbst erledigt.
- Wenn der Abstand zwischen den Aussetzern 38 mm oder 94 mm beträgt, muss möglicherweise die Druckpatrone ausgetauscht werden.
- Reinigen Sie das Innere des Druckergehäuses (Angaben hierzu finden Sie unter [Reinigen des Druckers](#) oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040), und drucken Sie zum Reinigen der Fixiereinheit manuell eine Reinigungsseite (siehe [Verwenden der Reinigungsseite](#)).
- Möglicherweise muss der Drucker gewartet werden. Überprüfen Sie dies durch Drucken der Verbrauchsmaterial-Statusseite (siehe [Verbrauchsmaterial-Statusseite](#)). Falls Wartungsmaßnahmen erforderlich sind, bestellen und installieren Sie das Druckerwartungskit. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.)

Fehlgeformte Zeichen

- Drucken Sie einige weitere Seiten, um festzustellen, ob das Problem sich von selbst erledigt.
- Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsbedingungen des Druckers den Spezifikationen entsprechen (siehe [Umgebungsbedingungen](#)).
- Möglicherweise muss der Drucker gewartet werden. Überprüfen Sie dies durch Drucken der Verbrauchsmaterial-Statusseite (siehe [Verbrauchsmaterial-Statusseite](#)). Falls Wartungsmaßnahmen erforderlich sind, bestellen und installieren Sie das Druckerwartungskit. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.)

Schief ausgerichtetes Druckbild

- Drucken Sie einige weitere Seiten, um festzustellen, ob das Problem sich von selbst erledigt.
- Vergewissern Sie sich, dass sich im Innern des Druckers keine Papierreste befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt wurde, alle Führungen ausgerichtet sind und sich das Papier unterhalb der Halterungen an den Ecken befindet (siehe [Ausrichten von Druckmedien](#)).
- Wenden Sie den Papierstapel im Fach. Versuchen Sie auch, das Papier um 180 Grad zu drehen.
- Stellen Sie sicher, dass Papiertyp und Papierqualität den HP Spezifikationen entsprechen (siehe [Papierspezifikationen](#)).
- Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsbedingungen des Druckers den Spezifikationen entsprechen (siehe [Umgebungsbedingungen](#)).

Gewelltes Papier

- Wenden Sie den Papierstapel im Fach. Versuchen Sie auch, das Papier um 180 Grad zu drehen.
- Stellen Sie sicher, dass Papiertyp und Papierqualität den HP Spezifikationen entsprechen (siehe [Papierspezifikationen](#)).
- Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsbedingungen des Druckers den Spezifikationen entsprechen (siehe [Umgebungsbedingungen](#)).
- Drucken Sie in ein anderes Ausgabefach.
- Beim Drucken auf besonders leichte und glatte Druckmedien sollten Sie einen niedrigeren Fixiermodus verwenden, um die beim Fixieren entstehende Hitze zu verringern. Verwenden Sie dazu im Menü [Druckqualität](#) des Druckerbedienfeldes die Option [Fixiermodus](#) (siehe [Untermenü „Druckqualität“](#)).

Falten und Knitterstellen

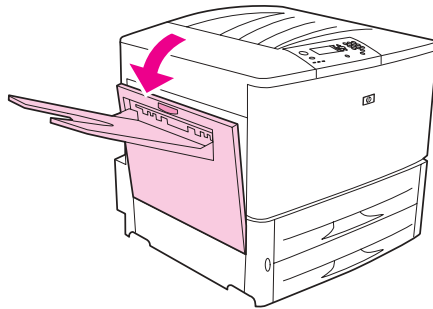
- Drucken Sie einige weitere Seiten, um festzustellen, ob das Problem sich von selbst erledigt.
- Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsbedingungen des Druckers den Spezifikationen entsprechen (siehe [Umgebungsbedingungen](#)).
- Wenden Sie den Papierstapel im Fach. Versuchen Sie auch, das Papier um 180 Grad zu drehen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt wurde, alle Führungen ausgerichtet sind und sich das Papier unterhalb der Halterungen an den Ecken befindet (siehe [Ausrichten von Druckmedien](#)).
- Stellen Sie sicher, dass Papiertyp und Papierqualität den HP Spezifikationen entsprechen (siehe [Papierspezifikationen](#)).
- Wenn beim Bedrucken von Umschlägen Falten entstehen, sollten Sie die Umschläge flach liegend aufbewahren.

Vermeiden von Falten auf Umschlägen

Wenn Umschläge beim Drucken verknittert ausgegeben werden, vergewissern Sie sich zunächst, dass die verwendeten Umschlagtypen unterstützt werden. Schieben Sie dann mit dem folgenden Verfahren beim Bedrucken von Umschlägen die Hebel der Fixiereinheit in die höhere Position.

So vermeiden Sie Falten auf Umschlägen

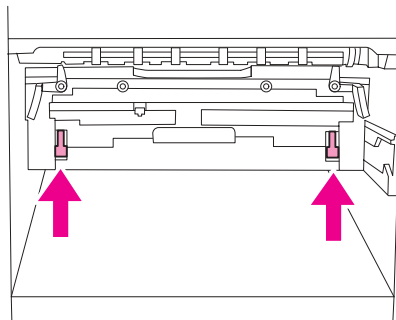
- 1 Öffnen Sie die linke Klappe. (Falls ein optionales Ausgabegerät installiert ist, entfernen Sie es zuerst vom Drucker.)



WARNUNG!

Berühren Sie nicht den benachbarten Fixierbereich. Er kann noch HEISS sein.

- 2 Suchen Sie die zwei blauen Hebel, und heben Sie sie an.



- 3 Schließen Sie die linke Klappe.

Bringen Sie nach dem Drucken auf Umschläge die Regler der Fixiereinheit wieder in die untere Position, um Standardpapiertypen zu bedrucken.

ACHTUNG

Wenn Sie für Standardpapiertypen die Hebel nicht in die untere Position stellen, kann dies zu einer schlechten Druckqualität führen.








Beheben häufiger Druckerprobleme

Prüfliste für die Fehlerbehebung

- Stellen Sie sicher, dass die eingelegten Medien aus einem neu geöffneten Ries stammen und nicht beschädigt sowie ordnungsgemäß an den Papierführungen ausgerichtet sind.
- Vergewissern Sie sich, dass für den Drucker ein eigener Stromkreis vorhanden ist, und dass der Drucker direkt an der Stromquelle angeschlossen ist.

Hinweis

Weitere Informationen zu optionalen HP Ausgabegeräten finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Geräts enthalten ist.

Problem	Lösung
Es ist nicht das richtige Papierformat eingelegt.	Stellen Sie sicher, dass die in den Papierfächern eingelegten Formate der Fachkonfiguration entsprechen. Vergewissern Sie sich auch, dass die Papierführungen ordnungsgemäß ausgerichtet sind.
Die Anzeige bleibt leer, und die internen Lüfter sind nicht in Betrieb.	Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist. Drücken Sie alle Tasten des Druckerbedienfelds, um zu überprüfen, ob eine davon eingeklemmt ist. Falls dies nicht zum gewünschten Ergebnis führt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter.
Auf der Bedienfeldanzeige werden Meldungen ausgegeben.	Weitere Informationen finden Sie unter Beschreibung der Druckermeldungen .
Im Drucker liegt ein Papierstau vor.	Suchen Sie nach Papierstaus (siehe Beseitigen von Papierstaus).
Meldungen auf dem Bedienfeld werden in der falschen Sprache ausgegeben oder enthalten ungewöhnliche Zeichen.	Konfigurieren Sie die Sprache der Bedienfeldanzeige neu. Informationen hierzu finden Sie im <i>Leitfaden zur Inbetriebnahme</i> , oder drücken Sie  , während Sie gleichzeitig den Netzschalter auf EIN schalten. Halten Sie  gedrückt, bis SPRACHE AUSWÄHLEN angezeigt wird, und lassen Sie dann  los. Wählen Sie die entsprechende Sprache mit Hilfe von  und  aus. Drücken Sie  , um die Auswahl zu speichern. Auf der Bedienfeldanzeige wird angezeigt, dass der Drucker einsatzbereit ist. Wenn die neue Sprache in der Anzeige nicht erscheint, haben Sie evtl. nicht  gedrückt, um die neue Auswahl zu speichern.
Der Drucker funktioniert nicht.	Schließen Sie das Netzkabel fest an einer geerdeten Steckdose und am Drucker an. (Vergewissern Sie sich auch, dass die Steckdose Strom führt.)
Der Drucker ist eingeschaltet, aber die internen Lüfter sind nicht in Betrieb.	Stellen Sie sicher, dass die Versorgungsspannung den elektrischen Anforderungen des Druckers entspricht. (Die erforderliche Spannung können Sie dem Etikett neben dem Netzanschluss an der Rückseite des Druckers entnehmen.) Wenn Sie eine Stromleiste verwenden, deren Spannung nicht der Spezifikation des Druckers entspricht, schließen Sie den Drucker direkt an eine Steckdose an.
Der Drucker wird nicht mit der richtigen Spannung versorgt.	Stellen Sie sicher, dass die Versorgungsspannung im richtigen Bereich liegt. (Die erforderliche Spannung können Sie dem Etikett neben dem Netzanschluss an der Rückseite des Druckers entnehmen.)

Problem	Lösung
Eine Seite wird nicht gedruckt.	Wählen Sie <code>PS-FEHLERSEITE DRUCKEN=EIN</code> , und senden Sie den Job erneut, um eine PS-Fehlerseite zu drucken. Wenn das Problem dadurch nicht ermittelt werden kann, deaktivieren Sie Ressourceneinsparung und E/A-Pufferung , oder erweitern Sie den Speicher (siehe PCL- oder PS-Schriftartenliste).
Eine Seite wird mit abgeschnittenen Rändern gedruckt.	Wenn die Seitenränder abgeschnitten sind, muss möglicherweise die Seite in der Auflösung 300 dpi gedruckt oder mehr Speicher eingebaut werden. Deaktivieren Sie außerdem Ressourceneinsparung und E/A-Pufferung .
Eine PS-Fehlerseite wird gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass es sich bei dem Druckjob um einen PS-Job handelt. • Überprüfen Sie, ob die Anwendung so eingestellt war, dass eine Einrichtungs- oder PS-Kopfzeilendatei an den Drucker gesendet werden muss. • Überprüfen Sie die Druckerkonfiguration in der Anwendung, um sicherzustellen, dass der richtige Drucker ausgewählt wurde. • Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel fest eingesteckt sind. • Verringern Sie die Komplexität der Grafik. • Erhöhen Sie den verfügbaren Speicher, indem Sie Ressourceneinsparung aktivieren.
Anstelle des PS-Druckjobs wird der Text der PS-Befehle gedruckt.	Die Bedienfeldeinstellung <code>DRUCKERSPRACHE=AUTOM.</code> wurde eventuell durch einen nicht dem Standard entsprechenden PS-Code geändert. Überprüfen Sie die Einstellung <code>DRUCKERSPRACHE</code> , um zu sehen, ob sie auf <code>PS</code> oder <code>PCL</code> gesetzt ist. Wenn <code>PCL</code> eingestellt ist, stellen Sie die Einstellung auf <code>DRUCKERSPRACHE=AUTOM.</code> um. Wenn <code>AUTOM.</code> eingestellt ist, stellen Sie nur für diesen Druckjob die Einstellung auf <code>PS</code> um. Stellen Sie nach Beendigung des Jobs die Einstellung wieder auf <code>AUTOM.</code> zurück.
Eine auf der Festplatte gespeicherte Schriftart sollte verwendet werden, doch sie wurde vom Drucker durch eine andere Schriftart ersetzt.	Drucken Sie bei Verwendung von PCL die PCL-Schriftartenseite, und überprüfen Sie, ob die Schriftart auf der Festplatte gespeichert ist. Drucken Sie bei Verwendung von PS die PS-Schriftartenseite, und überprüfen Sie, ob die Schriftart auf der Festplatte gespeichert ist. Falls die Schriftart nicht auf der Festplatte gespeichert ist, laden Sie sie mit Hilfe des HP Ressourcenmanagers oder des HP LaserJet-Dienstprogramms für den Macintosh auf den Drucker.
Der Drucker wurde bei der automatischen Installation nicht automatisch eingerichtet.	<ul style="list-style-type: none"> • Richten Sie den Drucker manuell ein, indem Sie Konfigurieren (Windows 9.X und NT) bzw. Geräteeinstellungen (Windows 2000 und XP) auswählen. • Wählen Sie eine andere PPD (Macintosh) aus. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des integrierten Webservers. • Die PPD wurde möglicherweise umbenannt. Wählen Sie in diesem Fall die umbenannte PPD aus (Macintosh). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des integrierten Webservers. • Möglicherweise ist eine Netzwerkwarteschlange eingerichtet.
Leere Seiten werden gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. • Vergewissern Sie sich, dass die Druckpatrone ordnungsgemäß eingesetzt ist.

Problem	Lösung
Auf Fach 2 oder 3 oder das optionale Fach 4 kann nicht zugegriffen werden.	Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen des Fachs dem verwendeten Papierformat entsprechend ausgerichtet sind. (Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Druckmedien in die Papierzufuhrfächer oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040 .)
Die Meldung MANUELLE ZUFUHR [TYP] [FORMAT] kann nicht gelöscht werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Möglicherweise befindet sich noch ein früherer Druckjob im Puffer. • Vergewissern Sie sich, dass im optionalen Fach 1 das richtige Format eingelegt ist. (Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Druckmedien in die Papierzufuhrfächer oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.)
Problem mit der Computersoftware.	Vergewissern Sie sich, dass der Computer ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie über eine Anwendung drucken, von der Sie sicher sind, dass es funktioniert, oder indem Sie eine Textdatei drucken. Auf diese Weise können Sie feststellen, ob das Problem auf die Anwendung oder den Druckertreiber zurückzuführen ist. (Geben Sie zum Beispiel an der Eingabeaufforderung C:\dir > LPTn ein, wobei n der Nummer des Anschlusses entspricht, an den der Drucker angeschlossen ist, z.B. „LPT1“.) Damit die Seite ausgegeben wird, müssen Sie eventuell über den Computer einen Befehl zum Seitenvorschub senden.
Bedienfeldeinstellungen wie AUFLÖSUNG oder AUSRICHTUNG funktionieren nicht oder werden ignoriert.	Befehle in der Software haben Vorrang vor den Einstellungen des Bedienfeldes. (Informationen über das Zusammenwirken einer Anwendung mit den Einstellungen des Bedienfeldes finden Sie unter Verwenden der Bedienfeldmenüs .)
Daten aus einem früheren Job befinden sich noch im Druckerpuffer.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Druckertreiber verwenden. • Möglicherweise wird ein komplexer Druckjob noch verarbeitet. • Vergewissern Sie sich, dass der Drucker nicht angehalten wurde. Stellen Sie sicher, dass auf dem Bedienfeld VERARBEITUNG LÄUFT angezeigt wird. • Ziehen Sie die Druckpatrone heraus, und sehen Sie nach, ob sich an dieser Stelle Papier befindet. Setzen Sie die Druckpatrone wieder ein. • Öffnen Sie Fach 2 und 3. Stellen Sie sicher, dass geeignetes Papier eingelegt ist. (Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Druckmedien in die Papierzufuhrfächer oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.) Schließen Sie die Fächer.
Daten fehlen, aber es liegen keine Drucker Meldungen vor.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie über die Anwendung, ob die zu druckende Datei keine Fehler enthält. • Vergewissern Sie sich, dass das Kabel am Drucker und am Computer fest eingesteckt ist. • Das Parallelkabel ist möglicherweise defekt. Verwenden Sie ein qualitativ hochwertiges Kabel. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040. Suchen Sie dort nach einer Teilenummer für HP Kabel.) • Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung.

Problem	Lösung
Die Daten-LED blinkt, aber es wird nicht gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Druckertreiber verwenden. • Möglicherweise wird ein komplexer Druckjob noch verarbeitet. • Vergewissern Sie sich, dass der Drucker nicht angehalten wurde. Stellen Sie sicher, dass auf dem Bedienfeld VERARBEITUNG LÄUFT angezeigt wird. • Ziehen Sie die Druckpatrone heraus, und sehen Sie nach, ob sich an dieser Stelle Papier befindet. Setzen Sie die Druckpatrone wieder ein. • Öffnen Sie Fach 2 und 3. Stellen Sie sicher, dass geeignetes Papier eingelegt ist. (Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Druckmedien in die Papierzufuhrfächer oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.) Schließen Sie die Fächer.
Möglicherweise ist der Treiber nicht so eingestellt, dass beide Seiten des Papiers bedruckt werden.	Stellen Sie sicher, dass die Option für den beidseitigen Druck im Treiber richtig konfiguriert ist.
Staus im Zubehör für den beidseitigen Druck (Duplexer)	Vergewissern Sie sich, dass die verwendeten Papierformate und -gewichte unterstützt werden. (Weitere Informationen finden Sie unter Papierspezifikationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040 .)
Der Druck dauert für die erste Seite erheblich länger als für die folgenden Seiten.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass auf der Bedienfeldanzeige des Druckers BEREIT angezeigt wird. • Stellen Sie die Bereitschaftsfunktion auf eine längere Zeit ein (siehe Konfigurationsseite). Wenn der Druck der Seite aufgrund komplexer Formatierungsbefehle länger dauert, wird die Druckgeschwindigkeit durch das Ändern der Bereitschaftseinstellung möglicherweise nicht erhöht. In diesem Fall sollten Sie die Seite vereinfachen.
Gedruckte Seiten sind unleserlich, enthalten mehrfach bedruckte Stellen, oder es wird nur ein Teil der Seite gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung für den richtigen Drucker konfiguriert ist. • Überprüfen Sie, ob das Kabel defekt ist, indem Sie das Schnittstellenkabel (E/A) durch ein Kabel ersetzen, von dem Sie sicher sind, dass es funktioniert. • Das Parallelkabel ist möglicherweise defekt. Verwenden Sie ein qualitativ hochwertiges Kabel. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040. Suchen Sie dort nach einer Teilenummer für HP Kabel.) • Stellen Sie im Menü Gerät konfigurieren im Untermenü System-Setup die Option DRUCKERSPRACHE auf AUTOM. ein (siehe DRUCKERSPRACHE= AUTOM.). Möglicherweise ist der Drucker auf PCL gestellt, und ein PS-Job wurde gedruckt, oder umgekehrt. • Die an den Drucker gesendeten Daten sind möglicherweise fehlerhaft. Überprüfen Sie, ob eine andere Datei gedruckt werden kann.

Problem	Lösung
Allgemeine Probleme mit wiederholt gestauten Heftklammern.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der zu heftende Job eine Stapelhöhe von weniger als 5 mm aufweist. • Möglicherweise wird das Magazin im Hefter von einigen feststeckenden Heftklammern blockiert. Entfernen Sie lose Heftklammern und Papierabrieb aus dem Hefter (siehe So beseitigen Sie einen Heftklammerstau im Stapler/Hefter).
Der Job enthält falsche Schriftarten.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie eine EPS-Datei drucken, laden Sie versuchsweise vor dem Starten des Druckvorgangs die in der EPS-Datei enthaltenen Schriftarten auf den Drucker. Verwenden Sie das HP LaserJet-Dienstprogramm (siehe Software für Macintosh-Computer). • Wenn das Dokument nicht mit den Schriftarten „New York“, „Geneva“ oder „Monaco“ gedruckt wird, öffnen Sie das Dialogfeld Papierformat, und wählen Sie Optionen, um die Auswahl der Ersatzschriftarten zu deaktivieren.
Der Job wird nicht an den richtigen Drucker gesendet.	Ein anderer Drucker mit dem gleichen oder einem ähnlichen Namen hat möglicherweise den Druckjob empfangen. Vergewissern Sie sich, dass der Druckername dem in der Auswahl gewählten Namen entspricht (siehe Verwenden des integrierten Webservers).
Der Job wird nicht mit der angeforderten Schriftart, sondern in „Courier“ (Standardschrift des Druckers) gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> • Die gewünschte Schriftart ist im Drucker nicht verfügbar oder auf der Festplatte nicht vorhanden. Laden Sie die gewünschte Schriftart mit Hilfe eines entsprechenden Dienstprogramms auf den Drucker. • Beim Ausschalten des Druckers gehen alle Schriftarten verloren, die in den Speicher übertragen wurden. Sie gehen auch verloren, wenn keine Ressourceneinsparung verwendet wird und die Druckersprache umgeschaltet wurde, um einen PCL-Job zu drucken. Festplattenschriftarten sind von PCL-Jobs oder vom Ausschalten des Druckers nicht betroffen. • Drucken Sie eine PS-Schriftartenseite, um zu überprüfen, ob die Schriftart zur Verfügung steht. Wenn eine Festplatten-Schriftart zu fehlen scheint, kann dies daher kommen, dass sie mit Hilfe eines Dienstprogramms gelöscht wurde oder die Festplatte neu initialisiert wurde bzw. nicht richtig installiert ist. Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um zu überprüfen, ob das Festplattenlaufwerk richtig installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert. • Drucken Sie ein Verzeichnis der Festplatte, um verfügbare Schriftarten zu suchen.
Der Job wird auf der falschen Seite des Blattes gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist. (Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Druckmedien in die Papierzufuhrfächer oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.) • Legen Sie beim Drucken von einseitigen Exemplaren im optionalen Fach 1 Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein. In die Fächer 2 und 3 und in das optionale Fach 4 wird Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten eingelegt. • Legen Sie beim Drucken von beidseitigen Exemplaren in Fach 1 Papier mit der zuerst zu bedruckenden Seite nach unten ein. In die Fächer 2 und 3 und in das optionale Fach 4 wird Papier mit der zuerst zu bedruckenden Seite nach oben eingelegt.

Problem	Lösung
Der Job wurde nicht beidseitig gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> ● Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um sicherzustellen, dass das Zubehör für den beidseitigen Druck ordnungsgemäß installiert wurde (siehe Konfigurationsseite). ● Vergewissern Sie sich, dass das Zubehör für den beidseitigen Druck im Druckertreiber konfiguriert wurde. ● Stellen Sie sicher, dass die Anwendungseinstellungen nicht die Einstellungen des Druckertreibers außer Kraft setzen.
Der Job wurde nicht geheftet.	<p>Der an den Hefter gesendete Job kann aus einem oder mehreren der folgenden Gründe nicht geheftet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Jobs mit nur einer Seite werden nicht geheftet. ● Im Hefter sind keine Heftklammern vorhanden, und AUTOMATISCHE FORTSETZUNG ist auf EIN gesetzt. ● Für den Job wurde das falsche Papierformat oder der falsche Papiertyp verwendet. ● Es wurden mehr als 50 Seiten an den Hefter gesendet. Damit ist die Kapazität überschritten. ● Im Kopf des Hefters befinden sich verbogene oder abgebrochene Klammern. ● Kürzlich wurde ein Heftklammerstau behoben (bis zu zwei darauf folgende Jobs werden u.U. nicht geheftet). ● Der Job wurde an ein anderes Ausgabefach als das des Hefters gesendet, da das falsche Papierformat oder der falsche Papiertyp verwendet wurde. ● Das Schnittstellenkabel zur Heftereinheit könnte defekt oder nicht ordnungsgemäß angeschlossen sein.
Der Job wurde nicht im beabsichtigten Fach ausgegeben.	<p>Für den Job wurde das falsche Papierformat oder der falsche Papiertyp verwendet. (Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren der Fächer mit Hilfe des Menüs „Papierzufuhr“ oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.)</p>
Die letzte Seite wurde nicht gedruckt, und die Daten-LED leuchtet.	<ul style="list-style-type: none"> ● Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Druckertreiber verwenden. ● Möglicherweise wird ein komplexer Druckjob noch bearbeitet. ● Möglicherweise wartet der Drucker auf das Ende einer Datei, das nicht mit dem Job gesendet wurde. Drücken Sie zum Senden ✓. ● Vergewissern Sie sich, dass der Drucker nicht angehalten wurde. Stellen Sie sicher, dass auf dem Bedienfeld VERARBEITUNG LÄUFT angezeigt wird. ● Ziehen Sie die Druckpatrone heraus, und sehen Sie nach, ob sich an dieser Stelle Papier befindet. Setzen Sie die Druckpatrone wieder ein. ● Öffnen Sie Fach 2 und 3. Stellen Sie sicher, dass geeignetes Papier eingelegt ist. (Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Druckmedien in die Papierzufuhrfächer oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.) Schließen Sie die Fächer.

Problem	Lösung
Probleme mit dem Netzwerk oder mit freigegebenen Druckern.	Überprüfen Sie, ob Probleme mit dem Netzwerk oder mit freigegebenen Druckern vorliegen, indem Sie den Computer direkt mit dem Drucker verbinden und aus einer Anwendung drucken, bei der Sie sicher sind, dass das Drucken funktioniert. Wenn Sie der Meinung sind, dass Netzwerkprobleme vorliegen, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, oder schlagen Sie in der Dokumentation nach, die den Netzwerkkarten für den Drucker beiliegt.
Das optionale Fach 4 funktioniert nicht.	Das Netzkabel ist nicht fest am Drucker und in der Steckdose eingesteckt. Ziehen Sie das Netzkabel ab, und schließen Sie es erneut an.
Im optionalen Fach 1 ist Papier eingelegt, und auf dem Bedienfeld wird durch eine Meldung dazu aufgefordert, Papier einzulegen oder manuell zuzuführen.	Legen Sie das richtige Papier in das Fach ein. (Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Druckmedien in die Papierzufuhrfächer oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040 .) Wenn das entsprechende Papier bereits eingelegt ist, drücken Sie ✓.
Papier wird nicht an das richtige Fach ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber das richtige Ausgabefach ausgewählt ist. Weitere Informationen zum Ändern von Druckertreibereinstellungen finden Sie in der Online-Hilfe. • Das Papier entspricht nicht den Spezifikationen für das Ausgabefach. (Weitere Informationen finden Sie unter Auswählen eines Ausgabeziels oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.)
Papierstaus und Probleme mit der Papierzufuhr.	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe So beseitigen Sie Papierstaus in den Fächern 2 und 3 oder So beseitigen Sie Papierstaus im optionalen Fach 4. • Stellen Sie sicher, dass die Spezifikationen des Papiers im empfohlenen Bereich liegen. (Weitere Informationen finden Sie unter Papierspezifikationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.) • Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen ordnungsgemäß ausgerichtet sind und nicht schief anliegen. (Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Druckmedien in die Papierzufuhrfächer oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.) • Führen Sie eine vorsorgliche Wartung durch, falls Sie vom Drucker dazu aufgefordert werden.
Das Zubehör für beidseitigen Druck wird nicht erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> • Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um sicherzustellen, dass das Zubehör für den beidseitigen Druck ordnungsgemäß installiert wurde (siehe Konfigurationsseite). • Schalten Sie den Drucker aus. Entfernen Sie das Zubehör, und installieren Sie es erneut. Schalten Sie den Drucker ein. • Vergewissern Sie sich, dass das Zubehör für den beidseitigen Druck im Druckertreiber konfiguriert wurde.
Der Drucker erkennt die Festplatte nicht.	Schalten Sie den Drucker aus, und vergewissern Sie sich, dass die zusätzliche Festplatte richtig eingesetzt und sicher befestigt ist.

Problem	Lösung
Das optionale Fach 4 wird nicht erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> ● Vergewissern Sie sich, dass das optionale Fach 4 im Druckertreiber ausgewählt wurde (siehe Druckersoftware). ● Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. ● Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel in das optionale Fach 4 eingesteckt ist. ● Wenn das optionale Fach 4 noch immer nicht erkannt wird, wenden Sie sich an den Händler oder einen autorisierten HP Serviceanbieter.
Die Hefteinheit wird nicht erkannt.	Überprüfen Sie die Kabelverbindung zum Hefter. Vergewissern Sie sich, dass das Kabel an beiden Enden fest eingesteckt ist.
Papier wird aus dem falschen Fach eingezogen.	<ul style="list-style-type: none"> ● Vergewissern Sie sich, dass in der Anwendung das richtige Papierformat und der richtige Papiertyp ausgewählt sind. ● Vergewissern Sie sich, dass der Treiber für die Anwendung richtig installiert und konfiguriert wurde, und dass das entsprechende Papier vom Treiber angefordert werden kann. ● Das angeforderte Papierformat ist nicht im ausgewählten Fach eingelegt. Das Drucker zieht Papier aus dem nächsten Standardfach ein, in dem das richtige Format eingelegt ist. Legen Sie das richtige Papier in das Fach ein, und vergewissern Sie sich, dass das Fach ordnungsgemäß konfiguriert ist. Legen Sie ausreichend Papier für den gesamten Druckjob ein. Legen Sie ANGEFORD. FACH VERWENDEN auf AUSSCHLIESSLICH fest, damit immer aus dem angeforderten Fach gedruckt wird. ● Wenn Sie Fach 2, 3 oder das optionale Fach 4 ausgewählt haben und der Drucker bei der Installation nicht ausgeschaltet wurde, erkennt der Drucker das Fach nicht und zieht Papier aus der nächsten Standardquelle ein. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Anschließend wird das Fach erkannt.
Probleme mit der Druckerschnittstelle.	Drucken Sie über das Druckerbedienfeld eine Konfigurationsseite, und vergewissern Sie sich, dass die angegebene Schnittstellenkonfiguration der Konfiguration des Hostcomputers entspricht (siehe Konfigurationsseite).
Der Drucker wird angehalten.	Drücken Sie STOPP . Drücken Sie ▲ oder ▼ , um Weiter auszuwählen, und drücken Sie dann ✓ .
Der Drucker ist nicht an eine aktive Stromquelle angeschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass alle Netzkabel fest an den Druckerkomponenten und an Strom führenden Steckdosen angeschlossen sind. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist.

Problem	Lösung
Der Drucker befindet sich im Bereitschaftsmodus, empfängt aber keine Daten (die Daten-LED blinkt nicht).	<ul style="list-style-type: none"> • Sehen Sie am Drucker und am Computer oder Netzwerkanschluss nach, ob sich E/A-Kabel gelockert haben. • Probieren Sie das E/A-Kabel an einem System aus, von dem Sie sicher sind, dass es funktioniert. • Vergewissern Sie sich, dass das richtige Kabel ausgewählt wurde und dass es fest am Drucker und am Computer eingesteckt ist. Wenn das Kabel nicht richtig konfiguriert ist, finden Sie entsprechende Konfigurationsanweisungen im <i>Leitfaden zur Inbetriebnahme für den HP LaserJet 9040/9050 Series-Drucker</i>. • Falls der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, drucken Sie eine Jetdirect-Konfigurationsseite, und überprüfen Sie, ob Schnittstellen- oder Netzwerkprobleme vorliegen (siehe Konfigurationsseite).
Der Drucker reagiert gewöhnlich langsam.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Geschwindigkeit des Druckers ist stark von der Konfiguration der Softwareanwendung, dem verwendeten Druckertreiber und der Auslastung des Netzwerks abhängig. Konfigurationshinweise finden Sie im Leitfaden zur Inbetriebnahme. • Möglicherweise müssen Sie den Speicher erweitern (siehe Installieren von Speicher und Schriftarten).
Probleme mit dem Druckeranschluss.	Vergewissern Sie sich, dass der Anschluss des Computers ordnungsgemäß konfiguriert ist und funktioniert. Dazu können Sie zum Beispiel einen anderen Drucker mit diesem Anschluss des Computers verbinden und über eine Anwendung drucken, bei der Sie sicher sind, dass der Druckvorgang erfolgreich ist.
Der Drucker druckt nur einen Teil einer Seite oder eines Dokuments.	Die Verbindung wurde während der Übertragung unterbrochen. Wenn Sie das tragbare Gerät während der Übertragung bewegen, kann die Verbindung unterbrochen werden. IrDA-kompatible Geräte sind so ausgelegt, dass vorübergehend unterbrochene Verbindungen wiederhergestellt werden können. Die Verbindung muss innerhalb von 40 Sekunden wiederhergestellt werden (abhängig vom eingesetzten tragbaren Gerät).
Es wird mit falschen Schriftarten oder in einem falschen Format gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schriftart ist im Drucker nicht vorhanden und muss über die Anwendung heruntergeladen werden, oder das entsprechende Schriftarten-DIMM muss installiert werden. Überprüfen Sie in der Anwendung, ob der richtige Druckertreiber installiert und konfiguriert wurde. Sie können ermitteln, ob die gewünschte Schriftart verfügbar ist, indem Sie eine PS- oder PCL-Schriftartenliste drucken (siehe Menü „Informationen“). • In der Anwendung wurde eine Schriftart durch eine nicht im Drucker vorhandene Schriftart ersetzt. (Weitere Informationen über die Auswahl von Schriftarten finden Sie im Handbuch der jeweiligen Softwareanwendung.)

Problem	Lösung
Der Druck wird mitten im Job unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Bedienfeldanzeige auf Fehlermeldungen. • Wenn der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, vergewissern Sie sich, dass der Computer richtig konfiguriert wurde und dass kein Netzwerkproblem vorliegt. (Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.) • Vergewissern Sie sich, dass die Netzstromversorgung gleichmäßig ist und innerhalb der Druckerspezifikationen liegt. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.) Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. • Überprüfen Sie in der Netzwerkanwendung die Einstellung für das Zeitlimit. Diese muss eventuell erhöht werden. • Falls Sie eine Datei über die DOS-Eingabeaufforderung zum Drucker kopieren möchten, verwenden Sie den Befehl COPY in der Form COPY [Dateiname] LPTn /B (wobei n der Anschlussnummer entspricht, zum Beispiel „LPT1“). <p>Hinweis Damit die Seite ausgegeben wird, müssen Sie eventuell über den Computer einen Befehl zum Seitenvorschub senden.</p>
Ein PS-Druckjob wird nicht gedruckt.	Überprüfen Sie unter Windows auf dem Register PostScript die Konfiguration. Vergewissern Sie sich, dass Protokoll auf „AppleTalk“ eingestellt und Binärdaten nicht ausgewählt ist.
In der Anwendung wird der falsche Anschluss ausgewählt.	Überprüfen Sie die Anschlusseinstellungen des Betriebssystems, um sicherzustellen, dass der Druckjob an den richtigen Anschluss gesendet wird (zum Beispiel LPT1).
Auf dem Bedienfeld und im Treiber ist nicht dasselbe Papierformat eingestellt.	Vergewissern Sie sich, dass auf dem Bedienfeld und im Treiber dasselbe benutzerdefinierte Papierformat eingestellt ist.
Möglicherweise ist für die zu druckende Datei die Option zum beidseitigen Druck nicht aktiviert.	Stellen Sie sicher, dass die Option für beidseitigen Druck im Treiber konfiguriert ist.

Problem	Lösung
Der Macintosh-Computer kommuniziert nicht mit dem Drucker.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass auf der Bedienfeldanzeige des Druckers BEREIT angezeigt wird. • Vergewissern Sie sich, dass auf der linken Seite der Auswahl der richtige Druckertreiber ausgewählt ist. Stellen Sie dann sicher, dass der entsprechende Druckername auf der rechten Seite der Auswahl ausgewählt (markiert) ist. Nachdem der Druckertreiber mit der PPD eingerichtet und konfiguriert wurde, wird neben dem Druckernamen ein Symbol angezeigt. • Wenn der Drucker mit einem Netzwerk mit mehreren Zonen verbunden ist, vergewissern Sie sich, dass in der Auswahl im Feld AppleTalk Zonen die richtige Zone ausgewählt ist. • Vergewissern Sie sich, dass in der Auswahl der richtige Drucker ausgewählt ist. Drucken Sie hierzu eine Konfigurationsseite (siehe Konfigurationsseite). Vergewissern Sie sich, dass der auf der Konfigurationsseite angegebene Name des Druckers dem Drucker in der Auswahl entspricht. • Vergewissern Sie sich, dass AppleTalk aktiviert ist. (Aktivieren Sie diese Option in der Auswahl oder im Kontrollfeld von AppleTalk, je nachdem, was für Ihre OS-Version zutrifft.) • Vergewissern Sie sich, dass der Drucker und der Computer sich im selben Netzwerk befinden. Wählen Sie im Apple-Menü in den Kontrollfeldern das Kontrollfeld Netzwerk (oder AppleTalk), und wählen Sie dann das richtige Netzwerk aus (z.B. LocalTalk oder EtherTalk).
Das Symbol des Druckertreibers wird nicht in der Auswahl angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass die Apple LaserWriter 8-Erweiterung für die Auswahl im Ordner für Erweiterungen abgelegt ist. Falls diese sich nicht im System befindet, finden Sie einen Treiber auf der CD des Macintosh-Betriebssystems, oder Sie können ihn von Apple Computer, Inc beziehen. Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040 .
Typ wurde als Etiketten, Transparentfolien oder Umschläge angegeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Medientyp beidseitig bedruckt werden kann. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.) • Ändern Sie den Medientyp auf einen entsprechenden beidseitig bedruckbaren Medientyp.

Verwenden des integrierten Webserver

Homepages

Die Homepages des integrierten Webserver sind die Informationsseiten für den Drucker. Dazu gehören:

- **Druckerstatusseite**
Diese Seite zeigt das Druckerbedienfeld sowie alle aktuellen Meldungen an. Außerdem werden die Status-LEDs und Tasten angezeigt, so dass Sie über diese Seite die Menüeinstellungen des Druckerbedienfeldes ändern können. Darüber hinaus werden die verbleibende Lebensdauer des Verbrauchsmaterials und die Druckmedienkonfiguration der Zufuhrfächer angezeigt.
- **Konfigurationsseite**
Die Druckerkonfiguration wird auf dieser Seite im integrierten Webserver angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurationsseite](#).
- **Ereignisprotokollseite**
Auf dieser Seite wird das Ereignisprotokoll des Druckers angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Ereignisprotokollseite](#).
- **Verbrauchsmaterialseite**
Diese Seite zeigt den Status des Verbrauchsmaterials für den Drucker an.
- **Verbrauchsseite**
Auf dieser Seite wird für jeden Druckmedientyp die vom Drucker verbrauchte Menge angezeigt.
- **Geräteidentifikationsseite**
Auf dieser Seite können Sie dem Gerät zum Zweck der Netzwerkverwaltung einen Namen geben sowie die IP-Adresse und den Server für den Drucker zuweisen.

Geräteseiten

Anhand der Geräteseiten des integrierten Webserver können Sie den Drucker von Ihrem PC aus konfigurieren. Diese Seiten können durch ein Kennwort geschützt werden. Sie sollten sich immer mit Ihrem Netzwerkadministrator beraten, bevor Sie die Konfiguration des Druckers ändern.

- **Druckerkonfigurationsseite**
Diese Seite ermöglicht die Konfiguration aller Druckereinstellungen.
- **Benachrichtigungsseite**
Diese Seite ermöglicht die Konfiguration von Meldungsempfängern für verschiedene Druckerereignisse.
- **E-Mail-Seite**
Auf dieser Seite werden die E-Mail-Adressen der Meldungsempfänger für Druckerereignisse eingegeben.
- **Bestellseite für Verbrauchsmaterial**
Auf dieser Seite wird die verbleibende Lebensdauer der verschiedenen Verbrauchsmaterialien angezeigt. Darüber hinaus enthält sie Verknüpfungen zur HP Website für die Bestellung von Verbrauchsmaterial.
- **Kontaktinformationsseite**
Auf dieser Seite werden der Name und die E-Mail-Adresse des Hauptansprechpartners für Informationen zum Drucker eingegeben. Der Hauptansprechpartner ist in der Regel der Netzwerkadministrator.
- **Sicherheitsseite**
Auf dieser Seite wird das Kennwort für den integrierten Webserver konfiguriert. Kennwörter sollten nur vom Netzwerkadministrator konfiguriert werden.
- **Seite mit weiteren Verknüpfungen**
Auf dieser Seite können Verknüpfungen mit anderen Websites zum integrierten Webserver hinzugefügt werden. Diese Websites werden auf allen Seiten des integrierten Webserver in der Navigationsleiste angezeigt.
- **Aktualisierungsratenseite**
Auf dieser Seite wird festgelegt, wie oft der integrierte Webserver Informationen zum Druckerstatus vom Drucker abrufen.
- **Sprachenseite**
Auf dieser Seite wird die Sprache festgelegt, in der die Informationen des integrierten Webserver angezeigt werden.
- **Geräteidentifikationsseite**
Auf dieser Seite können Sie dem Gerät zum Zweck der Netzwerkverwaltung einen Namen geben sowie die IP-Adresse und den Server für den Drucker zuweisen.

Netzwerkseiten

Die Netzwerkseiten des integrierten Webserver bieten Zugriff auf die Parameter der Netzwerkconfiguration und den Status von HP Jetdirect. Dazu gehören:

- **Netzwerkeinstellungsseite**
Diese Seite ermöglicht den Zugriff auf die Konfigurationsparameter und andere Einstellungen für das Netzwerkprotokoll.
- **Sicherheitseinstellungsseite**
Steuern Sie mit Hilfe dieser Seiten den Zugriff auf das Gerät, und legen Sie Einstellungen für die Clientauthentifizierung beim Herstellen von Verbindungen mit 802.11x-Netzwerken fest.
- **Diagnoseseiten**
Diese Seiten bieten Zugriff auf Netzwerkstatistiken und Konfigurationsseiteneinstellungen für die Fehlerbehebung.

Drucken von Informationsseiten

Über das Bedienfeld des Druckers können Sie die folgenden Seiten drucken, die Informationen über die Druckerkonfiguration enthalten:

- Menüstruktur
- Konfigurationsseite
- Verbrauchsmaterial-Statusseite
- Verbrauchsseite
- Dateisystemverzeichnisseite
- Schriftartenliste für PCL-Treiber oder PS-Treiber

So drucken Sie eine Informationsseite

- 1 Drücken Sie ✓.
- 2 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zu `Information` zu wechseln, und drücken Sie ✓.
- 3 Blättern Sie mit ▲ oder ▼ zur gewünschten Informationsseite, und drücken Sie ✓.

So drucken Sie eine Konfigurationsseite

- 1 Drücken Sie ✓.
- 2 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zu `Information` zu wechseln, und drücken Sie ✓.
- 3 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zu `Konfiguration drucken` zu wechseln, und drücken Sie ✓.

Überprüfen der Druckerkonfiguration

Informationen zur Druckerkonfiguration finden Sie im *Leitfaden zur Inbetriebnahme*, der im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.

Über das Druckerbedienfeld können Sie Seiten drucken, auf denen Einzelheiten zum Drucker und die aktuelle Konfiguration aufgeführt werden. Folgende Informationsseiten werden hier beschrieben:

- Menüstruktur
- Konfigurationsseite
- Verbrauchsmaterial-Statusseite
- Verbrauchsseite
- PCL- oder PS-Schriftartenliste
- Dateisystemverzeichnisseite
- Jetdirect-Seite
- Ereignisprotokoll
- Papierpfadtest

Diese Informationsseiten können Sie mit dem im Folgenden beschriebenen Verfahren drucken. Weitere Informationen zu jeder Seite können Sie anschließend den entsprechenden nachstehenden Abschnitten entnehmen.

Menüstruktur

Wenn Sie die aktuellen Einstellungen für die auf dem Bedienfeld zur Verfügung stehenden Menüs und Optionen anzeigen möchten, drucken Sie eine Bedienfeld-Menüstruktur. Ein großer Teil dieser Werte kann über den Druckertreiber oder die Anwendung außer Kraft gesetzt werden. Am besten bewahren Sie die gedruckte Menüstruktur in der Nähe des Druckers auf, damit sie bei Bedarf griffbereit ist.

Der Inhalt der Menüstruktur kann ganz unterschiedlich sein. Er hängt davon ab, welche Optionen derzeit im Drucker installiert sind. Eine vollständige Liste der Bedienfeldeinträge und ihrer möglichen Werte finden Sie unter **Bedienfeldmenüs**. Informationen zum Ändern von Bedienfeldeinstellungen finden Sie unter **Bedienfeldmenüs**.

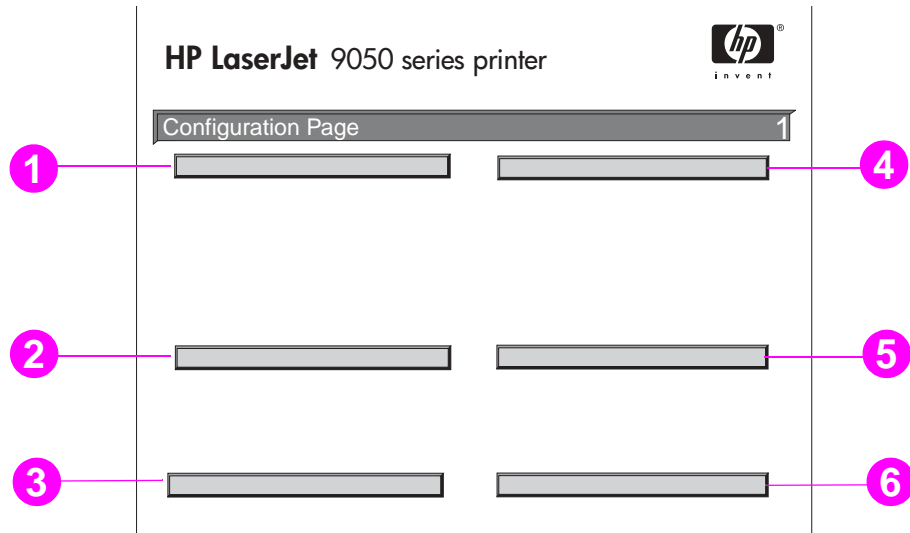
Konfigurationsseite

Mit Hilfe der Konfigurationsseite können Sie die aktuellen Druckereinstellungen anzeigen, Druckerprobleme beheben oder die Installation von optionalem Zubehör überprüfen, beispielsweise Speicher (DIMMs), Papierfächer und Druckersprachen.

Hinweis

Wenn ein HP Jetdirect-Druckserver installiert ist, wird darüber hinaus eine HP Jetdirect-Konfigurationsseite gedruckt.

Auf der Konfigurationsseite sind die folgenden Informationen aufgeführt:

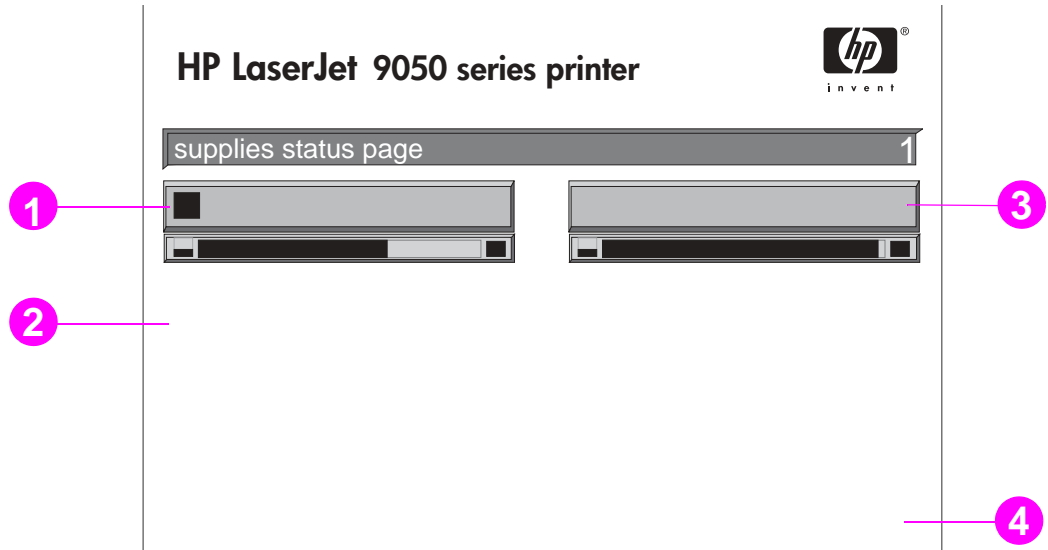


- 1 **Druckerinformationen** – Dieser Bereich enthält die Seriennummer, die Seitenanzahl sowie weitere Informationen über den Drucker.
- 2 **Ereignisprotokoll** – In diesem Bereich werden die Anzahl der Einträge im Ereignisprotokoll, die maximale Anzahl der anzeigbaren Einträge und die letzten drei Einträge aufgeführt. Die zweite Seite des Ereignisprotokolls ist die Herstellerseite. Diese Seite enthält Informationen, die möglicherweise HP Kundendienstmitarbeiter beim Lösen von Problemen mit dem Drucker unterstützen.
- 3 **Installierte Druckersprachen und Optionen** – In diesem Bereich sind alle installierten Druckersprachen (zum Beispiel PCL und PS) und die in den einzelnen DIMM- und CompactFlash- sowie EIO-Steckplätzen installierten Optionen aufgeführt.
- 4 **Speicher** – Hier sind Informationen über den Druckerspeicher, den Arbeitsspeicher (DWS) für den PCL-Treiber, die E/A-Pufferung und die Ressourceneinsparung aufgeführt.
- 5 **Sicherheit** – Hier wird der Status der Sperre für das Druckerbedienfeld, das Bedienfeldkennwort und das Festplattenlaufwerk angegeben.
- 6 **Papierfächer und Optionen** – In diesem Bereich werden die Formateinstellungen für alle Fächer sowie installiertes optionales Zubehör für Papierzufuhr und Ausgabegeräte aufgeführt.

Verbrauchsmaterial-Statusseite

Auf der Verbrauchsmaterial-Statusseite erhalten Sie Informationen über die im Drucker installierte Tonerpatrone, die Menge des in der Tonerpatrone verbleibenden Toners sowie die Anzahl der verarbeiteten Seiten und Jobs. Diese Seite informiert Sie außerdem darüber, wann Sie die nächste Wartung einplanen sollten.

Auf der Verbrauchsmaterial-Statusseite sind die folgenden Informationen aufgeführt:



- 1 Patroneninformationen** – Dieser Bereich enthält die in der Druckpatrone verfügbare Tonermenge, eine Schätzung, wie viele Seiten mit dem verbleibenden Toner noch gedruckt werden können, die Gesamtzahl an verarbeiteten Seiten und Jobs, Herstellungsdatum und Seriennummer der Druckpatrone und Informationen über das Recyceln von HP Druckpatronen.
- 2 Druckerinformationen** – Dieser Bereich enthält die Anzahl der gedruckten Seiten, den Zeitraum zwischen planmäßigen Wartungsvorgängen, die Seiten bis zur nächsten Wartung und die Seriennummer des Druckers.
- 3 Weitere Verbrauchsmaterialinformationen** – Hier wird angegeben, wie viel Prozent des Wartungskits bereits verbraucht wurden und wie die HP Teilenummern lauten.
- 4 Bestellinformationen** – Hier erhalten Sie Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterial.

Verbrauchsseite

Auf der Verbrauchsseite finden Sie Informationen zu den Papierformaten und der Anzahl von gedruckten Seiten.

Auf der Verbrauchsseite sind die folgenden Informationen aufgeführt:

The diagram shows a printer's usage page with the following elements:

- Header:** "HP LaserJet 9050 series printer" and the HP logo.
- Page Title:** "usage page (S/N XXXXXXXXXXXX)" followed by a page number "1".
- Section 1:** A grey rectangular box representing the product and printer name.
- Section 2:** A long grey rectangular box representing total usage statistics.
- Section 3:** A large empty rectangular area representing print mode and paper path usage.
- Section 4:** A long grey rectangular box representing page coverage.

Numbered callouts (1-4) in pink circles point to these sections from the left.

- 1 Produktname und Druckername** geben die Modellserie des verwendeten HP LaserJet-Druckers an.
- 2 Gesamtverbrauch** – Hier sind die gedruckten Papiertypen, die Anzahl einseitig bedruckter Seiten, die Anzahl beidseitig bedruckter Seiten und die Gesamtzahl gedruckter Seiten aufgeführt.
- 3 Druckmodus- und Papierpfadverwendung** – Auf dieser Seite werden die Anzahl des Vorkommens der einzelnen Druckmodi, die Häufigkeit der Verwendung der einzelnen Zufuhrgeräte und die Häufigkeit der Verwendung der einzelnen Ausgabefächer aufgeführt.
- 4 Seitendeckung** – In diesem Bereich wird die Menge des für eine Seite verbrauchten Toners angegeben.

PCL- oder PS-Schriftartenliste

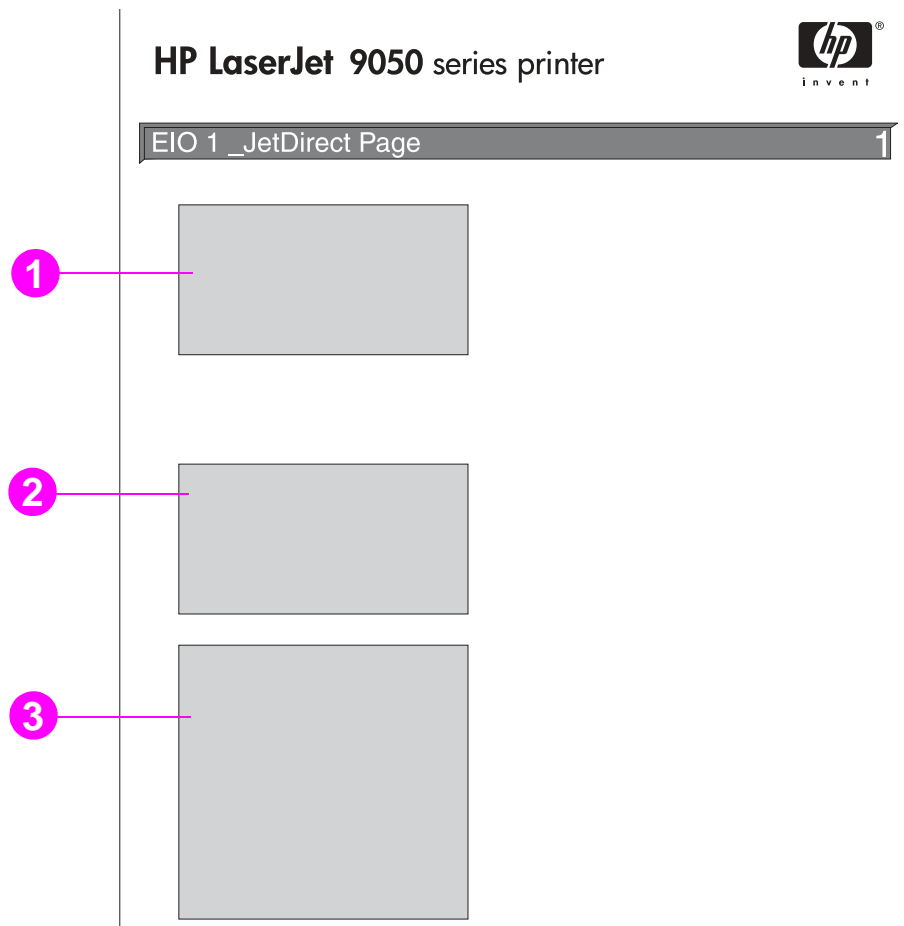
Den Schriftartenlisten können Sie entnehmen, welche Schriftarten derzeit im Drucker installiert sind. (In den Schriftartenlisten sind auch die auf einer Festplatte oder einem Flash-DIMM gespeicherten Schriftarten aufgeführt.)

In der PS-Schriftartenliste sind die installierten PS-Schriftarten sowie Beispiele dieser Schriftarten aufgeführt. Es folgt eine Beschreibung der Informationen, die Sie der PCL-Schriftartenliste entnehmen können:

- **Schriftart** – Angabe des Namens der Schriftart sowie Beispiele.
 - **Zeichenabstand/Punkt** – Angabe des Zeichenabstands und der Punktgröße der Schriftart.
 - **Escape-Sequenz** (ein PCL 5e-Programmierbefehl) – Dient zum Auswählen der angegebenen Schriftart. (Siehe Legende im unteren Abschnitt der Schriftartenliste.)
 - **Schriftartennummer** – Die Nummer, mit der die Schriftart über das Bedienfeld des Druckers (nicht über die Anwendung) ausgewählt wird. Verwechseln Sie die Schriftartennummer nicht mit der unten beschriebenen Schriftarten-ID. Die Nummer gibt den Steckplatz des DIMM-Moduls an, in dem die Schriftart gespeichert ist.
 - SOFTWARE: In den Drucker geladene Schriftarten, die nur so lange im Drucker gespeichert bleiben, bis sie von anderen übertragenen Schriftarten ersetzt werden oder bis der Drucker ausgeschaltet wird.
 - INTERN: Schriftarten, die dauerhaft im Drucker gespeichert sind.
 - **Schriftarten-ID** – Die Nummer, die Software-Schriftarten beim Laden mit Hilfe einer Anwendung zugewiesen wird.
- 1 **Festplatteninformationen** – Dieser Bereich enthält Modellnummer, Seriennummer, Kapazität und verfügbaren Speicher der Festplatte sowie die Angabe, ob auf die Festplatte geschrieben werden kann.
 - 2 **Dateigröße** – In diese Spalte ist die Größe jeder Datei eingetragen, die sich in der Spalte für den Verzeichnis-/Dateinamen befindet. Wenn in der Zeile ein Verzeichnis aufgeführt ist, enthält diese Spalte den Eintrag „Verzeichnis“, und die Spalte für den Verzeichnis-/Dateinamen enthält den Pfad des Verzeichnisses.
 - 3 **Verzeichnis-/Dateiname** – Diese Spalte enthält den Namen der Datei. Dateien in Unterverzeichnissen sind direkt nach der Zeile des entsprechenden Verzeichnisses aufgeführt. Die Dateien sind nicht unbedingt in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Jetdirect-Seite

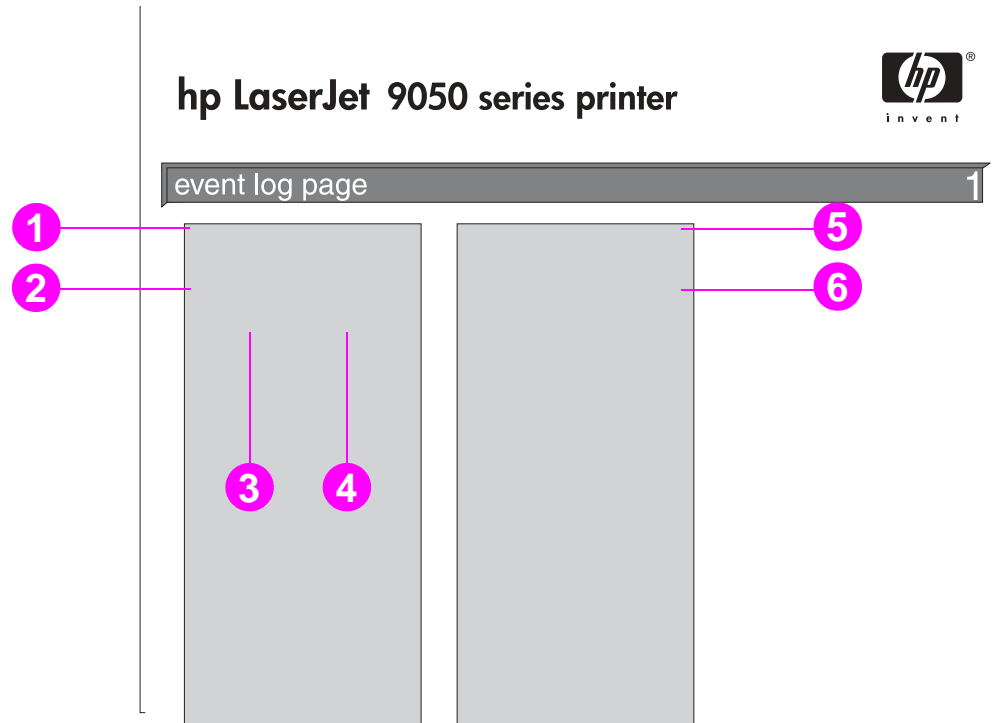
Auf der Jetdirect-Seite sind die folgenden Informationen aufgeführt:



- 1 **HP Jetdirect-Konfiguration** – Hier werden der Status des Druckers, die Modellnummer, die Hardwareadresse, die Firmwareversion, die Anschlussauswahl, die Anschlusskonfiguration, die automatische Abstimmung, die Herstelleridentifikation und das Herstellungsdatum angegeben.
- 2 **Netzwerkstatistik** – Dieser Bereich gibt die Gesamtanzahl der Pakete, die Anzahl der empfangenen Unicast-Pakete, die Anzahl der empfangenen fehlerhaften Pakete und die Anzahl der empfangenen Rahmenfehler an. Außerdem wird aufgeführt, wie viele Pakete insgesamt übertragen wurden, wie viele Pakete nicht gesendet werden konnten, wie viele Kollisionen bei der Übertragung auftraten und wie viele Kollisionen beim zeitversetzten Senden auftraten.
- 3 **Protokollinformationen** – Hier wird der Status für TCP/IP, IPX/SPX, Novell/NetWare, AppleTalk und DLC/LLC angegeben.

Ereignisprotokollseite

Die erste Seite des Ereignisprotokolls enthält die folgenden Informationen:



- 1 **Aktuelle Anzahl Seiten** – Hier ist angegeben, wie viele Seiten mit dem Drucker gedruckt wurden.
- 2 **Nummer** – Die Nummer gibt die Reihenfolge an, in der die Ereignisse aufgetreten sind. Das zuletzt aufgetretene Ereignis weist die höchste Nummer auf.
- 3 **Anzahl der Seiten** – Hier wird angegeben, wie viele Seiten mit dem Drucker bis zum Eintreten des Ereignisses gedruckt wurden.
- 4 **Ereignis** – Hier wird der interne Ereigniscode für das jeweilige Ereignis angegeben.
- 5 **Seriennummer** – Die Seriennummer des Druckers.
- 6 **Beschreibung oder Druckersprache** – In diesem Bereich wird angegeben, ob das Ereignis aufgrund eines Problems mit der Druckersprache oder aufgrund eines Papierstaus im Drucker auftrat.

Die zweite Seite des Ereignisprotokolls ist die Herstellerseite. Diese Seite enthält Informationen, die möglicherweise HP Kundendienstmitarbeiter beim Lösen von Problemen mit dem Drucker unterstützen.

So wird ein Ereignisprotokoll gedruckt

- 1 Drücken Sie ✓.
- 2 Blättern Sie mit ▲ und ▼ bis zu `Diagnose`, und drücken Sie dann ✓.
- 3 Blättern Sie mit ▲ bzw. ▼ bis zu `Ereig.Protokoll` drucken, und drücken Sie dann ✓.

Drucken eines Papierpfadtests

Mit dem Papierpfadtest kann sichergestellt werden, dass die verschiedenen Papierpfade ordnungsgemäß funktionieren, oder er kann zur Fehlerbehebung für die Konfiguration der Papierfächer verwendet werden.

So wird ein Papierpfadtest gedruckt

- 1 Drücken Sie ✓.
- 2 Blättern Sie mit ▲ und ▼ bis zu *Diagnose*, und drücken Sie dann ✓.
- 3 Blättern Sie mit ▲ bzw. ▼ bis zu *Papierpfadtest*, und drücken Sie dann ✓.
- 4 Wählen Sie mit ▲ bzw. ▼ das zu testende Zufuhrfach, das Ausgabefach, das Zubehör für den beidseitigen Druck (falls verfügbar) und die Option für die Anzahl der Exemplare, wählen Sie jeweils einen Wert aus, und drücken Sie anschließend ✓. Nach dem Auswählen der letzten Option wird der Papierpfadtest automatisch gestartet.

Weitere Informationen erhalten Sie im Benutzerhandbuch für das jeweilige Druckerzubehör.

A Spezifikationen

Überblick

Dieser Abschnitt enthält Angaben zu den technischen Daten des Druckers.

- Papierspezifikationen
- Umgebungsbedingungen

Umrechnungstabelle für Papiergewichte

Verwenden Sie diese Tabelle zur Bestimmung der Gleichwertigkeit von Papiergewichten, die sich von den Gewichtsangaben für US Bond-Papier unterscheiden. Beispiel: Um das Äquivalent für das US-Bond-Gewicht 20 lb (Pfund) in US-Cover-Gewicht zu bestimmen, suchen Sie zuerst in der ersten Spalte der zweiten Zeile das Bond-Gewicht, und schauen Sie dann in der dritten Spalte mit dem Cover-Gewicht nach. Das Äquivalent ist 75 g/m² (28 lb).

Hinweis

Die schattierten Bereiche weisen auf ein Standardgewicht hin.

US Bond-Gewicht (lb [Pfund])	US Text/ Book-Gewicht (lb [Pfund])	US Cover-Gewicht (lb [Pfund])	US Bristol-Gewicht (lb [Pfund])	US Index-Gewicht (lb [Pfund])	US Tag-Gewicht (lb [Pfund])	Metrisches Gewicht (g/m ²)
17	43	24	29	35	39	64
20	50	28	34	42	46	75
21	54	30	36	44	49	80
22	56	31	38	46	51	81
24	60	33	41	50	55	90
27	68	37	45	55	61	100
28	70	39	49	58	65	105
32	80	44	55	67	74	120
34	86	47	58	71	79	128

US Bond-Gewicht (lb [Pfund])	US Text/Book-Gewicht (lb [Pfund])	US Cover-Gewicht (lb [Pfund])	US Bristol-Gewicht (lb [Pfund])	US Index-Gewicht (lb [Pfund])	US Tag-Gewicht (lb [Pfund])	Metrisches Gewicht (g/m ²)
36	91	50	62	75	83	135
39	100	55	67	82	91	148
42	107	58	72	87	97	157
43	110	60	74	90	100	163
47	119	65	80	97	108	176
53	134	74	90	110	122	199
58	146	80	98	120	133	216

Drucker-Verbrauchsmaterial

Option	Teilenummer	Beschreibung oder Verwendung
Druckpatrone Durchschnittlich 30.000 Seiten bei 5 % Deckung	C8543X	Intelligente HP Ersatzpatrone mit hoher Ergiebigkeit
HP LaserJet Graustufen-Transparentfolien Letter (216 x 279 mm), 50 Blatt A4 (210 x 297 mm), 50 Blatt	92296T 92296U	Speziell für HP LaserJet-Drucker Spezifikationen: 0,1 mm dick. Beidseitig beschichtet.
HP LaserJet Hochglanzpapier Letter (216 x 279 mm), 50 Blatt A4 (210 x 297 mm), 50 Blatt	C4179A C4179B	Für HP Color LaserJet-Drucker und HP LaserJet-Drucker. Beschichtetes Papier, hervorragend geeignet für ansprechende Geschäftsdokumente, beispielsweise Broschüren, Verkaufsmaterial und Dokumente mit Grafiken und Fotos. Spezifikationen: 120 g/m ² . Beidseitig seidenmatt beschichtet.
HP Premium Choice LaserJet-Papier Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt/Ries, 4-Ries-Karton Tabloid (279 x 432 mm), 250 Blatt/Ries, 6-Ries-Karton A3 (420 x 297 mm), 500 Blatt/Ries, 4-Ries-Karton	HPU1132 CHP410 HPU1732 CHP420	Für HP Color LaserJet-Drucker und HP LaserJet-Drucker. Ein schweres, sehr helles Papier für ansprechende Dokumente wie Lebensläufe, Broschüren, Berichte und Präsentationen. Spezifikationen: Helligkeitsgrad 98, 120 g/m ²

Option	Teilenummer	Beschreibung oder Verwendung
HP LaserJet-Papier		Verbessert die Druckleistung aller HP LaserJet-Drucker. Schwereres Papier für Briefkopfdrucke, hochwertige Memos, juristische Dokumente, Werbeanschriften und Korrespondenz.
Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPJ1124	Spezifikationen: Helligkeitsgrad 96, 90 g/m ²
Letter (216 x 279 mm), dreifach gelocht, 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPJ113H	
Legal (216 x 356 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPJ1424	
A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	CHP310	
Tabloid (279 x 432 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	HPJ1724	
HP Druckerpapier		Für Laser- und Tintenstrahldrucker, insbesondere für kleine Unternehmen und den Heimbedarf. Schwerer und heller als Kopierpapier.
Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPP1122	Spezifikationen: Helligkeitsgrad 92, 82 g/m ²
A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	CHP210	
A3 (420 x 297 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	CHP220	
HP Mehrzweckpapier		Für alle Bürogeräte (Laser- und Tintenstrahldrucker, Kopierer und Faxgeräte). Für Unternehmen entwickelt, die für den gesamten Bürobedarf einen Papiertyp verwenden möchten. Weißer und glatter als anderes Büropapier.
Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPM1120	Spezifikationen: Helligkeitsgrad 90, 75 g/m ²
Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	HPM115R	
Letter (216 x 279 mm), dreifach gelocht, 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPM113H	
Legal (216 x 356 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPM1420	
Tabloid (279 x 432 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	HPM1720	
HP Office-Papier		Für alle Bürogeräte (Laser- und Tintenstrahldrucker, Kopierer und Faxgeräte). Hervorragend geeignet für hohes Druckvolumen in Standardqualität. Heller als Standardpapier.
Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPC8511	Spezifikationen: Helligkeitsgrad 87, 75 g/m ²
Letter (216 x 279 mm), dreifach gelocht, 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPC3HP	
Legal (216 x 356 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPC8514	
A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	CHP110	
Tabloid (279 x 432 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	HPC1117	
HP Office-Recyclingpapier		Für alle Bürogeräte (Laser- und Tintenstrahldrucker, Kopierer und Faxgeräte). Hervorragend geeignet für hohes Druckvolumen.
Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPE1120	Erfüllt die US Executive-Richtlinie 13101 für umweltfreundliche Produkte.
Letter (216 x 279 mm), dreifach gelocht, 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPE113H	Spezifikationen: Helligkeitsgrad 84, 75 g/m ² , 30 % Recyclingmaterial-Anteil
Legal (216 x 356 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPE1420	

Umschlagränder

In der folgenden Tabelle sind handelsübliche Maße für Nr.10- oder DL-Umschläge aufgeführt.

Adressenart	Oberer Rand	Linker Rand
Absenderadresse	15 mm	15 mm
Empfängeradresse	51 mm	85 mm

Hinweis

Die beste Druckqualität erzielen Sie, wenn die Ränder einen Mindestabstand von 15 mm zu den Kanten des Briefumschlags haben.

Papierspezifikationen

HP LaserJet-Drucker bieten eine ausgezeichnete Druckqualität. Dieser Drucker ist für eine Reihe von Druckmedien ausgelegt, zu denen beispielsweise Einzelblattpapier (einschließlich Recyclingpapier), Briefumschläge, Etiketten, Transparentfolien und benutzerdefinierte Papierformate gehören. Eigenschaften wie Gewicht, Körnung und Feuchtigkeit sind wichtige Faktoren, welche die Druckerleistung und die Ausgabequalität beeinflussen.

Der Drucker ist für das Drucken auf verschiedenen Papiersorten und anderen Druckmedien entsprechend den Richtlinien in diesem Handbuch geeignet. Die Verwendung von Papier, das diesen Richtlinien nicht entspricht, kann zu folgenden Problemen führen:

- Schlechte Druckqualität
- Vermehrtes Auftreten von Papierstaus und Mehrfacheinzug
- Vorzeitige Abnutzung des Druckers und dadurch Reparaturbedürftigkeit

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie nur HP Markenpapier und Druckmedien. Hewlett-Packard kann die Verwendung von Produkten anderer Marken nicht empfehlen. Da es sich dabei nicht um Produkte von HP handelt, kann HP deren Qualität weder beeinflussen noch kontrollieren.

Es ist möglich, dass Papier alle in diesem Handbuch angegebenen Richtlinien erfüllt und dennoch keine zufriedenstellenden Ergebnisse erzielt werden. Dies kann das Ergebnis falscher Handhabung, ungeeigneter Temperatur und Luftfeuchtigkeit oder anderer Umstände sein, auf die Hewlett-Packard keinen Einfluss hat.

Vor dem Erwerb einer großen Menge Papier sollten Sie sich vergewissern, dass dieses den Anforderungen im vorliegenden Benutzerhandbuch und in den *Guidelines for Paper and Other Print Media* (Richtlinien für Papier und andere Druckmedien) entspricht. Sie sollten Papier immer erst testen, bevor Sie eine große Menge davon erwerben. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hp.com/go/ljpaper.

ACHTUNG

Die Verwendung von Papier, das nicht den Spezifikationen von HP entspricht, kann beim Drucker zu Problemen führen, die eine Reparatur erforderlich machen. Eine solche Reparatur wird von der HP Gewährleistung und den Serviceverträgen nicht abgedeckt.

Unterstützte Papierformate für Zufuhr und Ausgabe

Hinweis

Weitere Informationen zu optionalen HP Ausgabegeräten finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Geräts enthalten ist.

Fach	Fassungsvermögen	Papier	Gewicht
Optionales Fach 1	Bis zu 100 Blatt	<ul style="list-style-type: none"> Erkennbare Standardformate: Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A5, 11 x 17, JIS B5, JIS B4, JPostD, Benutzerdefinierte Formate: Mindestens: 98 x 191 mm Maximal: 312 x 470 mm 	64 bis 216 g/m ² Beidseitiger Druck: 64 bis 199 g/m ²
	Bis zu 10 Briefumschläge	<ul style="list-style-type: none"> Umschlagformate: US-Commercial Nr. 10, C5, DL, Monarch, B5 	
	Maximale Stapelhöhe für Transparentfolien: 10 mm	<ul style="list-style-type: none"> Transparentfolien: 0,12 bis 0,13 mm dick <p>Hinweis Drucken Sie Umschläge, Transparentfolien und Etiketten ausschließlich aus dem optionalen Fach 1.</p>	
Fächer 2 und 3	Bis zu 500 Blatt	<ul style="list-style-type: none"> Erkennbare Standardformate: Letter, Letter-R, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4-R, ISO A5, JIS B4, JIS B5, 11 x 17 Benutzerdefinierte Formate: Mindestens: 148 x 210 mm Maximal: 297 x 431 mm 	64 bis 199 g/m ²
Optionales Fach 4	Bis zu 2.000 Blatt	<ul style="list-style-type: none"> Erkennbare Standardformate: Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, 11 x 17, JIS B4, JIS B5 Nicht erkennbare Standardformate: 8K, 16K, JIS Executive, 215 x 330 mm Benutzerdefinierte Formate: Mindestens: 182 x 210 mm Maximal: 297 x 431 mm 	64 bis 199 g/m ²
Standardfach oben	Bis zu 500 Blatt	<ul style="list-style-type: none"> Standardformate: Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A5, 11 x 17, JIS B5, JIS B4, JPostD, Monarch, 8K, 16K 	64 bis 199 g/m ²
	Bis zu 50 Transparentfolien	<ul style="list-style-type: none"> Benutzerdefinierte Formate Benutzerdefinierte Medienarten: Transparentfolien 	

Fach	Fassungs- vermögen	Papier	Gewicht
Linkes Ausgabefach	Bis zu 100 Blatt Bis zu 10 Transparentfolien	<ul style="list-style-type: none"> Standardformate: Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A5, 11 x 17, JIS B5, JIS B4, JPostD, Monarch, 8K, 16K Benutzerdefinierte Formate Benutzerdefinierte Medienarten: Umschläge, Etiketten 	64 bis 216 g/m ²
Zubehör für beidseitigen Druck		<ul style="list-style-type: none"> Erkennbare Standardformate: Letter, Letter-R, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A4-R, 11 x 17, JIS B4, JIS B5 Nicht erkennbare Standardformate: 8K, 16K Benutzerdefinierte Formate Benutzerdefinierte Medienarten: Beidseitiges Drucken wird für Umschläge, Etiketten oder Transparentfolien <i>nicht</i> unterstützt. 	64 bis 199 g/m ²
Optionaler 3.000-Blatt Stapler	Bis zu 3.000 Blatt Letter- oder A4-Format Bis zu 1.500 Blatt A3 oder 11 x 17	<ul style="list-style-type: none"> Standardformate für unteres Fach: Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A5, 11 x 17, JIS B5, JIS B4, 8K, 16K Standardformate für oberes Fach: Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A5, 11 x 17, JIS B5, JIS B4, JPostD, Monarch, 8K, 16K Benutzerdefinierte Formate Benutzerdefinierte Medienarten: Umschläge, Etiketten, Transparentfolien, schweres Papier 	<ul style="list-style-type: none"> 64 bis 199 g/m² im unteren Fach 64 bis 216 g/m² im oberen Fach
Optionaler 3.000-Blatt Stapler/Hefter	Bis zu 3.000 Blatt Letter- oder A4-Format Bis zu 1.500 Blatt A3 oder 11 x 17 Bis zu 50 Blatt gestapelt	<ul style="list-style-type: none"> Standardformate für unteres Fach: Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A5, 11 x 17, JIS B5, JIS B4, 8K, 16K Standardformate für oberes Fach: Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A5, 11 x 17, JIS B5, JIS B4, JPostD, Monarch, 8K, 16K Benutzerdefinierte Formate Benutzerdefinierte Medienarten: Umschläge, Etiketten, Transparentfolien, schweres Papier 	<ul style="list-style-type: none"> 64 bis 199 g/m² im unteren Fach 64 bis 216 g/m² im oberen Fach

Fach	Fassungs- vermögen	Papier	Gewicht
Optionales Mehrzweck-Abschlussgerät	<p>Bis zu 1.000 Blatt gestapelt mit einem Gewicht von 75 g/m² für die Formate Letter und A4 (bis zu 50 Blatt gestapelt) und 500 Blatt gestapelt mit einem Gewicht von 75 g/m² für A3 und 11 x 17 (bis zu 25 Blatt gestapelt)</p> <p>Bis zu 40 Broschüren mit je 5 gestapelten Seiten oder 20 Broschüren mit je 10 gestapelten Seiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> Standardformate: Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A5, JIS B4, JIS B5, 11 x 17 Benutzerdefinierte Formate: Mindestens: 98 x 191 mm Maximal: 312 x 470 mm Benutzerdefinierte Medienarten: Umschläge, Etiketten, Transparentfolien, schweres Papier 	<ul style="list-style-type: none"> 64 bis 199 g/m² im unteren Broschürenfach 64 bis 216 g/m² im oberen Fach
Optionale Mailbox mit 8 Fächern	Bis zu 250 Blatt im Format A4 und Letter pro Ausgabefach	<ul style="list-style-type: none"> Standardformate für oberes Fach Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A5, JIS B4, JIS B5, 11 x 17 Benutzerdefinierte Formate Mindestens: 148 x 210 mm Maximal: 297 x 432 mm Standardformate für Mailbox mit 8 Fächern Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A5, JIS B4, JIS B5, 11 x 17 Benutzerdefinierte Formate Mindestens: 148 x 210 mm <p>Maximal: 297 x 432 mm</p>	<ul style="list-style-type: none"> 60 bis 135 g/m² in 8 Mailbox-Fächern 60 bis 216 g/m² im oberen Fach

Unterstützte Papierarten

Wählen Sie die folgenden Papierarten und Druckmedien über das Bedienfeld des Druckers aus.

- Normalpapier
- Vordrucktes Papier
- Briefkopfpapier
- Transparentfolien (siehe [Transparentfolien](#))
- Vorgelochtes Papier
- Etiketten (siehe [Etiketten](#))
- Briefpapier
- Recyclingpapier
- Farbpapier
- Karton (siehe [Karton und schweres Papier](#))
- Raues Papier
- Briefumschläge (nur Fach 1)

Richtlinien für das Verwenden von Papier

Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit konventionellem Papier mit einem Papiergewicht von 75 g/m². Achten Sie darauf, dass das Papier von guter Qualität ist und keine Einschnitte, Kerben, Risse, Flecken, losen Partikel, Staubablagerungen, Knicke, Löcher, eingerollte oder umgeknickte Ecken aufweist.

Wenn Sie nicht sicher sind, welche Art von Papier Sie gerade einlegen (z.B. Schreibmaschinen- oder Recyclingpapier), sehen Sie auf dem Etikett der Papierverpackung nach.

Einige Papierarten können zu Problemen mit der Druckqualität, Papierstaus oder Schäden am Drucker führen. Verwenden Sie kein Briefkopfpapier, das mit Niedrigtemperaturtinte bedruckt wurde (diese Tintenart wird z.B. bei einigen Arten der Thermographie verwendet), und kein Papier mit geprägtem Briefkopf. Beschichtete Papierarten und einige Sorten von Transparentfolien wickeln sich möglicherweise um die Fixierwalze und verursachen Staus.

Der Drucker fixiert den Toner auf dem Papier mit Hilfe von Hitze und Druck. Stellen Sie bei allen farbigen Papiersorten oder vordruckten Formularen sicher, dass diese mit der Fixiertemperatur (200 °C für die Dauer von 0,1 Sekunden) des Druckers kompatibel sind.

Lösen von Problemen mit Papier und anderen Druckmedien

In diesem Abschnitt finden Sie Lösungen zu häufig vorkommenden Problemen mit Papier und anderen Druckmedien.

Anzeichen	Problem	Lösung
Schlechte Druckqualität oder Tonerhaftung, Einzugsprobleme	Zu feucht, rau, glatt oder strukturiert; fehlerhafte Charge	Versuchen Sie es mit einer anderen Papiersorte zwischen 100 und 250 Sheffield und mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 4 bis 6 Prozent.
Fehlstellen, Papierstau, gewellte Druckmedien	Falsche Lagerung	Lagern Sie das Papier flach und in seiner feuchtigkeitsabweisenden Verpackung.
Zuviel graue Hintergrundschattierung	Zu schwer	<ul style="list-style-type: none">● Verwenden Sie leichteres Papier.● Verwenden Sie das linke Ausgabefach oder das obere Fach.

Anzeichen	Problem	Lösung
Übermäßig gewellte Druckmedien Einzugsprobleme	Zu feucht, falsche Körnungsrichtung oder kurzkörnige Beschaffenheit	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das linke Ausgabefach oder das obere Fach. • Verwenden Sie langkörniges Papier.
Papierstau, Beschädigung des Druckers	Ausschnittsbereiche oder Perforationen	Verwenden Sie Papier ohne Ausschnitte oder Perforationen.
Einzugsprobleme	Ausgefrante Ränder	Verwenden Sie vom Produkt unterstützte Papierarten.
Mehrfacheinzug	Zusammenhaftendes Papier	Entfernen Sie das Papier, fächern Sie es auf, und legen Sie es wieder ein.

Etiketten

Um eine Beschädigung des Druckers zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich Etiketten, die für die Verwendung mit monochromen Laserdruckern empfohlen werden. Bedrucken Sie ein Blatt mit Etiketten jeweils nur einmal.

ACHTUNG

Drucken Sie nicht beidseitig auf Etiketten, Transparentfolien, Umschläge, Sonderpapier oder Papier, das schwerer ist als 216 g/m². Dies kann zu Papierstaus und zur Beschädigung des Druckers führen.

Beschaffenheit der Etiketten

Bei der Auswahl von Etiketten sollten Sie auf die Qualität der einzelnen Komponenten achten:

- **Klebeetiketten:** Das Klebematerial sollte bei 200 °C stabil bleiben. Dies ist die maximale Fixiertemperatur des Druckers.
- **Anordnung:** Verwenden Sie ausschließlich Etiketten, die den Bogen zusammenhängend bedecken. Bei Bögen mit Lücken zwischen den Etiketten können sich Etiketten ablösen und zu schwerwiegenden Papierstaus führen.
- **Gewellte Etiketten:** Vor dem Drucken müssen die Etiketten flach eingelegt werden. Die Etiketten dürfen sich nicht mehr als 13 mm in eine Richtung wellen.
- **Voraussetzung:** Verwenden Sie keine Etiketten mit Knicken, Blasen oder anderen Anzeichen von Ablösung.

Transparentfolien

ACHTUNG

Transparentfolien, die im Drucker verwendet werden, müssen der maximalen Fixiertemperatur des Druckers standhalten, die 200 °C beträgt. Um eine Beschädigung des Druckers zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich Transparentfolien, die für die Verwendung mit monochromen Laserdruckern empfohlen werden.

Drucken Sie nicht beidseitig auf Etiketten, Transparentfolien, Umschläge, Sonderpapier oder Papier, das schwerer ist als 216 g/m². Dies kann zu Papierstaus und zur Beschädigung des Druckers führen.

Wenn beim Drucken von Transparentfolien Probleme auftreten, verwenden Sie das optionale Fach 1, und senden Sie die Transparentfolien an das linke Ausgabefach oder das obere Fach.

Umschläge

Hinweis

Verwenden Sie zum Drucken von Briefumschlägen das optionale Fach 1, und wählen Sie für die Ausgabe entweder das linke Ausgabefach oder das obere Ausgabefach aus.

Beschaffenheit der Umschläge

Die Beschaffenheit der Umschläge spielt eine große Rolle. Die Falzlinien von Umschlägen können beträchtlich variieren, nicht nur zwischen Produkten verschiedener Hersteller, sondern auch innerhalb einer Packung vom gleichen Hersteller. Das erfolgreiche Drucken auf Umschläge hängt von deren Qualität ab. Beachten Sie bei der Auswahl von Umschlägen folgende Kriterien:

- **Gewicht:** Informationen zu den unterstützten Umschlaggewichten finden Sie im Abschnitt [Papierspezifikationen](#).
- **Beschaffenheit:** Achten Sie vor dem Drucken darauf, dass die Briefumschläge flach liegen. Die Wellung darf höchstens 6 mm betragen, und die Briefumschläge dürfen keine Luft enthalten. (Briefumschläge mit Lufteinschlüssen können zu Problemen führen.)
- **Voraussetzung:** Vergewissern Sie sich, dass die Briefumschläge nicht geknittert, eingekerbt oder in anderer Weise beschädigt sind.
- **Formate im optionalen Fach 1:** Informationen zu den unterstützten Papierformaten finden Sie im Abschnitt [Unterstützte Papierformate für Zufuhr und Ausgabe](#).

Briefumschläge mit Klebestreifen oder Laschen

Bei Briefumschlägen mit abziehbaren Klebestreifen oder mit mehr als einer zum Verschließen umzufaltenden Lasche muss das enthaltene Klebemittel der Hitze und Druckwirkung des Druckers standhalten. Zusätzliche Laschen und Klebestreifen können zu verknitterten oder geknickten Umschlägen sowie zu Papierstaus führen.

Briefumschläge mit doppelseitigen Säumen

Bei Umschlägen mit doppelseitigen Säumen befinden sich anstelle von diagonalen Säumen senkrechte Säume an beiden Enden des Umschlags. Bei dieser Art können leichter Verknitterungen entstehen. Achten Sie darauf, dass der Saum vollständig bis zur Ecke des Briefumschlags reicht.

Lagerung von Umschlägen

Die ordnungsgemäße Lagerung der Umschläge trägt zu einer guten Druckqualität bei. Umschläge sollten flach liegend gelagert werden. Wenn Luft in einem Briefumschlag eingeschlossen ist und eine Blase entsteht, kann der Briefumschlag beim Drucken verknittern.

Karton und schweres Papier

Zur Optimierung der Leistung des Druckers sollten Sie im optionalen Fach 1 kein Papier verwenden, das schwerer als 216 g/m² ist, und in den anderen Fächern kein Papier, das schwerer als 199 g/m² ist. Zu schweres Papier kann Einzugsfehler, Stapelprobleme, mangelhafte Tonerfixierung, schlechte Druckqualität oder eine übermäßige Abnutzung der mechanischen Teile zur Folge haben.

Beschaffenheit von Karton

- **Glätte:** Bei Karton mit einem Gewicht zwischen 135 und 216 g/m² sollte die Glätte 100 bis 180 Sheffield betragen.
- **Beschaffenheit:** Karton sollte flach liegend lagern. Die Wellung darf höchstens 5 mm betragen.
- **Voraussetzung:** Vergewissern Sie sich, dass Karton nicht geknittert, eingekerbt oder in anderer Weise beschädigt ist.
- **Formate:** Siehe die Auflistung der Formate für [Optionales Fach 1](#).

Hinweis

Bevor Sie Karton in das optionale Fach 1 einlegen, vergewissern Sie sich, dass dieser normal geformt und nicht beschädigt ist. Vergewissern Sie sich auch, dass die einzelnen Blätter nicht aneinander haften.

Umgebungsbedingungen

Elektrische Daten

WARNUNG!

Anforderungen an die Spannungsversorgung sind abhängig von dem Land/der Region, wo der Drucker verkauft wird. Die Betriebsspannung darf nicht verändert werden. Dadurch kann der Drucker beschädigt und die Produktgarantie ungültig werden.

Anforderungen an die Spannungsversorgung

	110-Volt-Modelle	230-Volt-Modelle
	100-127 V (+/- 10 %) 50/60 Hz (+/- 2 Hz)	220-240 V (+/- 10 %) 50/60 Hz (+/- 2 Hz)
Kurzzeit-Nennstrom	12 A	5,3 A

Leistungsaufnahme

Produktmodell ²	Leistungsaufnahme (Durchschnitt, in Watt) ¹			
	Drucken ³ (110-127 V) (220-240 V)	BEREIT ⁴ (110-127 V) (220-240 V)	Bereitschaft 2 ⁵ (Lüfter ausgeschaltet) (110-127 V) (220-240 V)	Aus (110-127 V) (220-240 V)
HP LaserJet 9050	1.000 Watt	200 Watt	21 Watt	0,5 Watt
HP LaserJet 9050n	1.000 Watt	200 Watt	21 Watt	0,5 Watt
HP LaserJet 9050dn	1.000 Watt	200 Watt	21 Watt	0,5 Watt
HP LaserJet 9040	900 Watt	200 Watt	21 Watt	0,5 Watt
HP LaserJet 9040n	900 Watt	200 Watt	21 Watt	0,5 Watt
HP LaserJet 9040dn	900 Watt	200 Watt	21 Watt	0,5 Watt

1. Aktueller Stand: 24. Oktober 2004. Änderungen der Werte vorbehalten. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.

2. Die Druckgeschwindigkeit des HP LaserJet 9050 beträgt 50 Seiten pro Minute. Die Druckgeschwindigkeit des HP LaserJet 9040 beträgt 40 Seiten pro Minute.

3. Die gemessene Netzspannung entspricht den höchsten Messwerten bei allen Standardspannungen.

4. Wärmeabgabe im Bereitschaftsmodus = 700 BTU/h.

5. Standarddauer von Bereitschaftsmodus zu Bereitschaft 2 = 60 Minuten.

Angaben zur Geräuscentwicklung

Angaben nach ISO 9296		
Schallleistungspegel ¹ HP LaserJet 9050	Drucken (50 Seiten pro Minute)	$L_{WAd} = 7,2 \text{ bel (A) [72 dB (A)]}$
	BEREIT	$L_{WAd} = 5,6 \text{ bel (A) [56 dB (A)]}$
Schallleistungspegel ² HP LaserJet 9040	Drucken (40 Seiten pro Minute)	$L_{WAd} = 7,0 \text{ bel (A) [dB (A)]}$
	BEREIT	$L_{WAd} = 5,6 \text{ bel (A) [dB (A)]}$
Schalldruckpegel ³ (am Nachbararbeitsplatz) HP LaserJet 9050	Drucken (50 Seiten pro Minute)	$L_{pAm} = 56 \text{ dB(A)}$
	BEREIT	$L_{pAm} = 40 \text{ dB(A)}$
Schalldruckpegel ⁴ (am Nachbararbeitsplatz) HP LaserJet 9040	Drucken (40 Seiten pro Minute)	$L_{pAm} = 54 \text{ dB(A)}$
	BEREIT	$L_{pAm} = 39 \text{ dB(A)}$

1. Aktueller Stand: 16. Oktober 2003. Änderungen der Werte vorbehalten. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.
2. Aktueller Stand: 24. Oktober 2004. Änderungen der Werte vorbehalten. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.
3. Aktueller Stand: 16. Oktober 2003. Änderungen der Werte vorbehalten. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.
4. Aktueller Stand: 24. Oktober 2004. Änderungen der Werte vorbehalten. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.

Hinweis

Getestete Konfiguration: Für HP LaserJet 9050: Simplexdruck aus Fach 3 mit 50 Seiten pro Minute im Format A4. Für HP LaserJet 9040: Simplexdruck aus Fach 3 mit 40 Seiten pro Minute im Format A4.

Betriebsumgebung

Betriebstemperatur	-10°C bis 32,5 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 % bis 80 %
Lagerungstemperatur	-40 °C bis 15,5 °C
Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung	15 % bis 90 %
Geschwindigkeit in Seiten pro Minute	50 Seiten pro Minute (HP LaserJet 9050 Series-Drucker) oder 40 Seiten pro Minute (HP LaserJet 9040 Series-Drucker)
Erweiterbarer Speicher	Insgesamt bis 512 MB mit optionalen DDR-DIMMs im Zusatzspeicher

B Bedienfeldmenüs

Überblick

Auf dem Bedienfeld werden die von allen Benutzern verwendeten Menüs angezeigt. Die von Administratoren verwendeten Menüs sind hingegen geschützt. In der Regel werden die ersten drei Menüs in der Liste von allen Benutzern verwendet. Administratoren und Servicetechniker verwenden andere Optionen, die durch eine PIN (persönliche Identifikationsnummer) geschützt werden können.

Führen Sie die meisten routinemäßigen Druckvorgänge unter Verwendung des Druckertreibers oder der Anwendung über den Computer aus. Diese Einstellungen haben Vorrang vor den Bedienfeldeinstellungen des Druckers. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Hilfedateien der entsprechenden Software. Weitere Informationen zum Druckertreiber finden Sie unter [Zugreifen auf die Druckertreiber](#). Menüs und Menüoptionen, die nicht ausgewählt werden können, stehen entweder für das betreffende Druckermode nicht zur Verfügung oder wurden vom Netzwerkadministrator gesperrt (auf dem Bedienfeld wird die Meldung KEIN ZUGRIFF MENÜS GESPERRT angezeigt). Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

Hinweis

Druckertreiber- und Softwarebefehle setzen die Bedienfeldeinstellungen des Druckers außer Kraft.

Über das Bedienfeld können Sie eine Menüstruktur drucken, aus der die Anordnung und die aktuellen Einstellungen der Menüoptionen des Bedienfeldes hervorgehen (siehe [Menüstruktur](#)).

Abhängig von den im Drucker installierten Optionen können auf dem Bedienfeld zusätzliche Menüoptionen angezeigt werden.

Der vorliegende Anhang enthält Informationen zu sämtlichen Menüoptionen und **möglichen** Werten, die auf dem Drucker verfügbar sind. (Die Standardwerte werden in der Spalte **Option** aufgeführt.)

Weitere Informationen zu optionalen HP Ausgabegeräten finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Geräts enthalten ist.

Der vorliegende Anhang enthält Informationen zu folgenden Themen:

- Das Menü „[Job wiederaufnehmen](#)“ zeigt die im Gerät gespeicherten Jobs an. Die Jobs werden nach Benutzer und Jobname geordnet aufgeführt. Informationen zum Speichern von Jobs finden Sie unter [Verwenden der Funktionen zur Jobspeicherung](#).
- Das Menü „[Informationen](#)“ bietet eine Menüstruktur, die gedruckt werden kann, sowie weitere Informationsseiten.
- Das Menü „[Papierzufuhr](#)“ wird zum Einstellen des Druckmedientyps (und des Formats, falls dieses nicht automatisch erkannt wird) für jedes Papierfach verwendet.
- Das Menü „[Gerät konfigurieren](#)“ ermöglicht es Administratoren, Standardwerte festzulegen, E/A-Anschlüsse einzurichten, Diagnoseprogramme auszuführen und den Drucker auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.



Folgende Untermenüs stehen im Menü **Gerät konfigurieren** zur Verfügung:

- Untermenü „Drucken“
- Untermenü „System-Setup“
- Untermenü „E/A“
- Untermenü „Resets“
- Das Menü „Diagnose“ bietet Informationen zum Drucker, mit deren Hilfe Administratoren und Servicetechniker Einstellungen definieren, Verwendungsinformationen anzeigen und Fehler beheben können.
- Das Menü „Service“ ermöglicht Servicetechnikern, den Druckerstatus zu überwachen und bei der telefonischen Unterstützung die erforderlichen Informationen abrufen zu können.

Menü „Job wiederaufnehmen“

Hinweis

Wenn keine privaten, gespeicherten, Schnellkopie- oder Prüf- und Aufbewahrungsjobs auf der Festplatte oder im RAM-Speicher des Druckers gespeichert sind, wird bei Auswahl des Menüs die Meldung `KEINE GESPEICHERTE JOBS VORHANDEN` angezeigt.

- 1 Eine Liste der Benutzernamen wird angezeigt.
- 2 Wenn Sie einen Benutzernamen auswählen, wird eine Liste der für diesen Benutzer gespeicherten Jobs angezeigt.
- 3 Wählen Sie einen Jobnamen aus, und drucken oder löschen Sie den entsprechenden Job. Wenn für das Drucken oder Löschen eines Jobs eine PIN-Nummer erforderlich ist, wird neben dem Befehl `DRUCKEN` oder `LÖSCHEN` ein  angezeigt, und Sie müssen eine PIN-Nummer eingeben. Wenn ein Job nur durch die Eingabe einer PIN-Nummer gelöscht werden kann, wird neben dem Befehl `LÖSCHEN` das Symbol  angezeigt, und die PIN-Nummer muss eingegeben werden.
- 4 Wenn Sie den Befehl `DRUCKEN` auswählen, werden Sie aufgefordert, die Anzahl der zu druckenden Exemplare (1 bis 32.000) einzugeben.

Menü „Informationen“

Wenn Sie eine Informationsseite drucken möchten, wechseln Sie zu der gewünschten Seite, und drücken Sie ✓.

Option	Erläuterung
MENÜSTRUKTUR DRUCKEN	Erstellt eine Menüstruktur, aus der die Anordnung und die aktuellen Einstellungen der Menüoptionen des Bedienfeldes hervorgehen. Nach dem Drucken der Seite wird wieder zum Bildschirm VORDER- AUF RÜCKSEITE EINST. gewechselt.
KONFIGURATIONSSSEITE DRUCKEN	Erstellt eine Seite mit der aktuellen Konfiguration des Druckers. Wenn die Seite gedruckt wurde, wechselt der Drucker wieder in den Online- Zustand BEREIT.
STATUSSEITE FÜR MATERIAL DRUCKEN	Erstellt eine Seite, auf der angegeben wird, wie viele Seiten mit dem jeweiligen Verbrauchsmaterial noch gedruckt werden können. Wenn die Seite gedruckt wurde, wechselt der Drucker wieder in den Online- Zustand BEREIT.
VERBRAUCHSINFOS DRUCKEN	Erstellt eine Seite mit Angaben für die Kostenabrechnung. Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn eine Festplatte installiert ist. Wenn die Seite gedruckt wurde, wechselt der Drucker wieder in den Online- Zustand BEREIT.
DATEIVERZEICHNIS DRUCKEN	Erstellt eine Verzeichnisseite mit Informationen zu allen installierten Massenspeichergeräten. Wenn die Seite gedruckt wurde, wechselt der Drucker wieder in den Online- Zustand BEREIT.
PCL-SCHRIFTARTEN- LISTE DRUCKEN	Erstellt eine Liste mit Zeichensätzen aller für den Drucker verfügbaren PCL-Schriftarten. Wenn die Seite gedruckt wurde, wechselt der Drucker wieder in den Online- Zustand BEREIT.
PS-SCHRIFTARTEN- LISTE DRUCKEN	Erstellt eine Liste mit Zeichensätzen aller für den Drucker verfügbaren PS-Schriftarten. Wenn die Seite gedruckt wurde, wechselt der Drucker wieder in den Online- Zustand BEREIT.

Menü „Papierzufuhr“

Wenn die Einstellungen für die Papierzufuhr richtig über das Bedienfeld konfiguriert wurden, können Sie durch Auswahl von Papiertyp und -format über den Treiber oder die Anwendung drucken. Weitere Informationen finden Sie unter [Festlegen des zu bedruckenden Papiers](#).

Einige Optionen in diesem Menü (beispielsweise die Optionen für den Duplexer und die manuelle Zufuhr) können Sie über bestimmte Anwendungen oder über den Treiber aufrufen (wenn der entsprechende Treiber installiert ist). Die Einstellungen des Druckertreibers und der Anwendung setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden der Funktionen des Druckertreibers](#).

Option	Werte	Erläuterung
FACH <N> GRÖSSE=LETTER	BELIEBIG LETTER LETTER, GEDREHT LEGAL A4 A4, GEDREHT EXECUTIVE EXECUTIVE (JIS) A3 A5 B4 JIS B5 JIS 8K 16K 8,5 × 13 11 × 17 BENUTZERDEF. BELIEB. BEN.DEF.	Mit Hilfe dieser Option können Benutzer das Papierformat für Fach 2, 3 und (sofern installiert) Fach 4 festlegen, wenn sich der Schalter im Fach in der Position BENUTZERDEF. befindet. Wenn sich der Schalter in der Position STANDARD befindet, wird das Format erkannt. Setzen Sie für <N> die jeweilige Fachnummer ein.
FACH <N> TYP=NORMAL	BELIEBIGER TYP NORMAL VORGEDRUCKT BRIEFKOPF TRANSPARENTFOLIE VORGELOCHT ETIKETTEN BRIEFPAPIER RECYCLING FARBE KARTON> 163 RAU 90-105 G/M2 UMSCHLAG*	Mit dieser Option können Benutzer den Papiertyp in jedem Papierfach angeben. Setzen Sie für <N> die jeweilige Fachnummer ein. *UMSCHLAG wird nur für Fach 1 angezeigt.

Menü „Gerät konfigurieren“

Dieses Menü enthält alle Verwaltungsfunktionen.

Untermenü „Drucken“

Sie können einige Optionen in diesem Menü auch über eine Anwendung oder über den Druckertreiber aufrufen (sofern der entsprechende Treiber installiert ist). Die Einstellungen des Druckertreibers und der Anwendung setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden der Funktionen des Druckertreibers](#).

Option	Werte	Erläuterung
EXEMPLARE=1	1 bis 32.000	Legen Sie den Standardwert für die Anzahl der Exemplare fest. Hierbei können Sie eine beliebige Zahl von 1 bis 32.000 auswählen. Wählen Sie die Anzahl der Exemplare über das numerische Tastenfeld aus. Hinweis Am besten geben Sie die Anzahl der Exemplare über den Druckertreiber oder die Anwendung ein. (Die Treiber- und Softwareeinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.)
STANDARDPAPIERFOR- MAT= LETTER	LETTER LEGAL A4 EXECUTIVE 11 x 17 A3 B4 JIS B5 JIS BENUTZERDEF. A5 LETTER, GEDREHT STATEMENT 8,5 x 13 12 x 18 A4, GEDREHT RA3 EXECUTIVE (JIS) DPOSTCARD (JIS) 8K 16K BRIEFUMSCHLAG NR. 10 UMSCHLAG MONARCH UMSCHLAG C5 UMSCHLAG DL UMSCHLAG B5	Legt das Standardformat des Druckbildes für Papier und Briefumschläge fest. (Der Name der Option wechselt (Papier/Umschläge), wenn Sie durch die verfügbaren Formate blättern.)

Option	Werte	Erläuterung
STANDARD-PAPIERTYP	NORMAL VORGEDRUCKT BRIEFKOPF TRANSPARENTFOLIE VORGELOCHT ETIKETTEN BRIEFPAPIER RECYCLING FARBE KARTON> 163 RAU 90-105 G/M2 UMSCHLAG*	Mit dieser Option können Benutzer den Papiertyp in jedem Papierfach angeben. Setzen Sie für <N> die jeweilige Fachnummer ein. *UMSCHLAG wird nur für Fach 1 angezeigt.
STANDARD-BEN.DEF. PAPIERFORMAT	MASSEINHEIT BREITE LÄNGE	Mit dieser Option können Benutzer das Papierformat für alle installierten Fächer festlegen. Setzen Sie für <N> die jeweilige Fachnummer ein. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der Schalter des ausgewählten Fachs auf BENUTZERDEF. gestellt ist. Der Benutzer kann die Länge und Breite des benutzerdefinierten Papierformats anhand des Formataufklebers in den Fächern auswählen.
PAPIERAUSGABE= STD.AUSGABE	STD.AUSGABE LINKES AUSGABEFACH STANDARDFACH OBEN	Über diese Option können Benutzer das Papierausgabefach festlegen. In diesem Menü werden nur installierte optionale Ausgabefächer angezeigt.
DUPLEX=AUS	AUS EIN	Diese Option wird nur angezeigt, wenn das optionale Zubehör für den beidseitigen Druck installiert ist. Setzen Sie den Wert auf EIN, um ein Blatt Papier auf beiden Seiten zu bedrucken (Duplexdruck) oder auf AUS, um nur auf einer Seite zu drucken (Simplexdruck). Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040 .
DUPLEXBINDUNG= LÄNGS	LÄNGS QUER	Mit Hilfe dieser Option können Benutzer die Bindungskante für den beidseitigen Druck ändern. Diese Menüoption wird angezeigt, wenn das Zubehör für den beidseitigen Druck am Drucker angeschlossen ist und die Option DUPLEX=EIN ausgewählt wurde.
A4/LETTER IGNORIEREN= NEIN	JA NEIN	Verwenden Sie diesen Befehl, wenn ein A4-Job auf Papier im Format Letter gedruckt werden soll, jedoch kein Papier im Format A4 eingelegt ist (oder um auf Papier im Format A4 zu drucken, wenn ein Letter-Job gesendet wird, im entsprechenden Fach aber kein Papier im Format Letter eingelegt ist).

Option	Werte	Erläuterung
MANUELLE ZUFUHR=AUS	AUS EIN	Legen Sie das Papier manuell in das optionale Fach 1 ein, so dass es aus diesem Fach und nicht automatisch aus einem anderen Fach eingezogen wird. Wenn die Option MANUELLE ZUFUHR=EIN ausgewählt wurde und das optionale Fach 1 leer ist, wird der Drucker beim Empfang eines Druckjobs offline geschaltet. In diesem Fall wird die Meldung MANUELLE ZUFUHR [PAPIERFORMAT] angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Manuelle Papierzufuhr aus dem optionalen Fach 1 .
RANDLOSDRUCK ALS STANDARD=NEIN	NEIN JA	Aktiviert oder deaktiviert das randlose Drucken für alle Druckjobs. Dieser Modus kann innerhalb eines Druckjobs durch eine PJL-Variable für randloses Drucken außer Kraft gesetzt werden.
COURIER- SCHRIFT=NORMAL	NORMAL DUNKEL	Wählen Sie die Version der zu verwendenden Courier-Schrift aus: NORMAL: Die interne Courier-Schrift, die auf allen HP LaserJet 4 Series-Druckern zur Verfügung steht. DUNKEL: Die interne Courier-Schrift, die auf allen HP LaserJet III Series-Druckern zur Verfügung steht. Die beiden Schriften können nicht gleichzeitig verwendet werden.
BREITES A4=NEIN	JA NEIN	Durch die Einstellung BREITES A4 wird die Anzahl der Zeichen geändert, die in einer Zeile auf Papier im Format A4 gedruckt werden können. JA: In einer Zeile können bis zu 80 Zeichen mit Zeichenbreite 10 gedruckt werden. NEIN: In einer Zeile können bis zu 78 Zeichen mit Zeichenbreite 10 gedruckt werden.
PS-FEHLERSEITE DRUCKEN=AUS	EIN AUS	Wählen Sie die Option EIN aus, damit beim Auftreten von PS-Fehlern die entsprechende PS-Fehlerseite gedruckt wird.
PDF-FEHLER DRUCKEN=AUS	AUS EIN	Wählen Sie die Option EIN aus, damit beim Auftreten von PDF-Fehlern die entsprechende PDF-Fehlerseite gedruckt wird.

Untermenü „PCL“

Option	Werte	Erläuterung
FORMULARLÄNGE=60	5 bis 128	Stellt für das Standardpapierformat einen vertikalen Abstand von 5 bis 128 Zeilen ein. Geben Sie den Wert über das numerische Tastenfeld ein.
AUSRICHTUNG= HOCHFORMAT	HOCHFORMAT QUERFORMAT	Mit dieser Option können Benutzer die Standardausrichtung der Seite festlegen. Hinweis Am besten geben Sie die Seitenausrichtung über den Druckertreiber oder die Anwendung ein. (Die Treiber- und Softwareeinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.)
SCHRIFTARTQUELLE =INTERN	INTERN STECKPLATZ X	INTERN: Interne Schriften STECKPLATZ 1, 2 oder 3: In einem der drei DIMM-Steckplätze gespeicherte Schriftarten
SCHRIFTARTNUMMER =0	0-999	Den einzelnen Schriftarten wird jeweils eine Nummer zugewiesen, die dann ebenfalls in der PCL-Schriftenliste aufgeführt ist (siehe PCL- oder PS-Schriftartenliste). Die Schriftartnummer ist im Ausdruck in der entsprechenden Zeile aufgeführt.
ZEICHENDICHTE DER SCHRIFTART=10	0,44 bis 99,99	Geben Sie über das numerische Tastenfeld oder über ▲ und ▼ einen Wert ein. Ob diese Option angezeigt wird, hängt von der ausgewählten Schriftart ab.
ZEICHENSATZ=PC-8	Auswahl verfügbarer Zeichensätze	Wählen Sie einen der zahlreichen verfügbaren Zeichensätze über das Bedienfeld des Druckers aus. Ein Zeichensatz ist eine eindeutige Zusammenstellung aller Zeichen einer Schriftart. PC-8 oder PC-850 bieten sich für Strichzeichnungen an.
CR AN LF ANHÄNGEN=NEIN	JA NEIN	Wählen Sie JA, um bei rückwärtskompatiblen PCL-Jobs (nur Text, keine Jobsteuerung) an jeden Zeilenvorschub ein Wagenrücklaufzeichen anzufügen. In bestimmten Umgebungen, beispielsweise UNIX, wird eine neue Zeile nur durch den Steuercode für Zeilenvorschub angezeigt. Mit dieser Option können Benutzer das erforderliche Wagenrücklaufzeichen an jeden Zeilenvorschub anhängen.
LEERE SEITEN UNTERDRÜCKEN= NEIN	NEIN JA	Wenn Sie für diese Option JA einstellen, wird der Seitenvorschub ignoriert, wenn die Seite leer ist.

Untermenü „Druckqualität“

Sie können einige Optionen in diesem Menü in einer Anwendung oder über den Treiber aufrufen (sofern der entsprechende Treiber installiert ist). Die Treiber- und Softwareeinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden der Funktionen des Druckertreibers](#).

Option	Werte	Erläuterung
AUSRICHTUNG EINSTELLEN	TESTSEITE DRUCKEN QUELLE=FACH 2 FACH <X> EINSTELL.	Ändert die Ausrichtung der Ränder, so dass das Bild vertikal und horizontal zentriert ist. Sie können das Druckbild auf der Vorderseite auch so ausrichten, dass es auf der Rückseite gedruckt wird.
FIXIERERMODI	Liste der Papiertypen	<p>Konfigurieren Sie den Fixiereinheit-Modus für die einzelnen Papiertypen.</p> <p>Der Fixiereinheit-Modus kann nur mit Hilfe dieser Menüoption des Bedienfeldes geändert werden.</p> <p>AUTOM.: Wählt automatisch den optimalen Modus für diesen Medientyp aus.</p> <p>NORMAL: Normaltemperatur, Druckgeschwindigkeit von 50 Seiten pro Minute (40 Seiten pro Minute bei HP LaserJet 9040).</p> <p>NIEDRIG: Niedrige Temperatur, Druckgeschwindigkeit von 50 Seiten pro Minute (40 Seiten pro Minute bei HP LaserJet 9040).</p> <p>HOCH1: Erhöht die Temperatur, Druckgeschwindigkeit von 50 Seiten pro Minute (40 Seiten pro Minute bei HP LaserJet 9040).</p> <p>HOCH2: Temperatur wird erhöht, Druckgeschwindigkeit von 32 Seiten pro Minute.</p> <p>SPEZIAL: Druckmodus mit normaler Geschwindigkeit, zwischen den einzelnen Jobs wird eine Pause von 40 Sekunden eingelegt. Nach dem Drucken von jeweils 400 Seiten wird die erste Seite des entsprechenden Jobs mit einer niedrigeren Geschwindigkeit gedruckt, damit die Fixiereinheit gereinigt wird. Die gedruckte Seite sollte dadurch keine Mängel aufweisen. Dies ist keine bevorzugte Einstellung.</p> <p>Der Standardmodus für alle Papiertypen ist AUTOM.</p> <p>Eine vollständige Liste der unterstützten Papiertypen finden Sie unter Papierspezifikationen.</p>

VORSICHT

Wenn Sie den Fixiereinheit-Modus auf **HOCH1** oder **HOCH2** setzen, muss er nach Abschluss des Druckvorgangs wieder auf den Standardwert gesetzt werden. Durch die Einstellung **HOCH1** oder **HOCH2** für einen Papiertyp wird die Lebensdauer verschiedener Verbrauchsmaterialien (z.B. der Fixiereinheit) möglicherweise verringert. Darüber hinaus können Papierstaus oder andere Probleme auftreten.

Option	Werte	Erläuterung
AUFLÖSUNG= FASTRES 1200	300 600 FASTRES 1200	<p>Wählen Sie einen der folgenden Werte für die Auflösung aus:</p> <p>300: Entwurfsqualität bei maximaler Druckergeschwindigkeit. 300 dpi (Punkte pro Zoll) wird als Einstellung für einige Bitmap-Schriften und -Grafiken sowie für die Kompatibilität mit den HP LaserJet III Series-Druckern empfohlen.</p> <p>600: Hohe Druckqualität bei maximaler Druckergeschwindigkeit.</p> <p>FASTRES 1200: Beste Druckqualität (vergleichbar mit 1200 dpi) bei maximaler Druckgeschwindigkeit.</p> <p>Hinweis</p> <p>Am besten ändern Sie die Auflösung im Treiber oder in der Software. (Die Treiber- und Softwareeinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.)</p>
RET=MITTEL	AUS HELL MITTEL DUNKEL	<p>Mit Hilfe der Einstellung für Resolution Enhancement Technology (REt) können Winkel, Kurven und Kanten geglättet ausgegeben werden.</p> <p>Bei allen Druckauflösungen, darunter auch FastRes 1200, führt REt zu besseren Ergebnissen.</p> <p>Hinweis</p> <p>Am besten ändern Sie die REt-Einstellung im Treiber oder in der Anwendung. (Die Treiber- und Softwareeinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.)</p>
ECONOMODE	EIN AUS	<p>Wenn für diese Option EIN festgelegt ist, erfolgt der Druck mit einer verringerten Tonermenge pro Seite. Die Druckqualität der Seite wird dadurch jedoch drastisch reduziert.</p>
TONERDICHT=3	1 bis 5	<p>Der Helligkeitsgrad der gedruckten Seite kann durch Ändern der Einstellung für die Tonerichte angepasst werden. Die Einstellungen reichen von 1 (hell) bis 5 (dunkel). Mit der Standardeinstellung 3 werden jedoch normalerweise die besten Ergebnisse erzielt.</p> <p>Hinweis</p> <p>Am besten ändern Sie die Tonerichte im Treiber oder in der Software. (Die Treiber- und Softwareeinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.)</p>
MODUS FÜR KLEINFORMATI- GES PAPIER=NORMAL	NORMAL LANGSAM	<p>Beim Drucken von schmalen Druckmedien dehnen sich die Fixierwalzen möglicherweise an den Stellen aus, an denen die Druckmedien die Walzen nicht berühren. Dies kann wiederum dazu führen, dass die Druckmedien verknittern.</p>

Untermenü „System-Setup“

Die Optionen in diesem Menü wirken sich auf die Funktionalität des Druckers aus. Konfigurieren Sie den Drucker entsprechend Ihren Druckanforderungen.

Option	Werte	Erläuterung
DATUM/ZEIT	DATUM DATUMSFORMAT ZEIT ZEITFORMAT	Legt Datum und Uhrzeit für den Drucker fest. Die Echtzeituhr wird auf die Greenwich Mean Time (GMT) eingestellt.
MAX. ANZAHL JOBSPEICHERUNG= 32	1 bis 100	Legt die Anzahl der Jobs fest, die auf der zusätzlichen Festplatte des Druckers gespeichert werden können.
ZEITLIMIT FÜR JOBSPEICHERUNG= AUS	AUS 1 STD 4 STD 1 TAG 1 WOCH	Legt die Zeitdauer fest, nach der Schnellkopie-Jobs, Prüf- und Aufbewahrungsjobs sowie private und gespeicherte Jobs automatisch aus der Warteschlange gelöscht werden.
ADRESSE ANZEIGEN=AUS	AUTOM. AUS	Legt fest, ob die IP-Adresse des Druckers in der Meldung Bereit angezeigt wird. Wenn dieser Wert auf EIN gesetzt wird, wird die Adresse der EIO-Karte im Steckplatz 1 angezeigt.
FACHEIGENSCHAF- TEN	ANGEFORD. FACH VERWENDEN AUFFORDERUNG ZUR MANUELLEN ZUFUHR PS- VERARBEITUNG VON DRUCKMEDIEN	Legt die Eigenschaften des Fachs durch die Angabe des Fachs fest, aus dem gedruckt werden soll. Mit der Option ANGEFORD. FACH VERWENDEN wird das Fach festgelegt, aus dem die angegebenen Jobs gedruckt werden sollen. Für diese Menüoption stehen die Werte AUSSCHLIESSLICH (Standardeinstellung) und ZUERST zur Verfügung. Durch die AUFFORDERUNG ZUR MANUELLEN ZUFUHR wird festgelegt, ob dem Benutzer bei einer fehlenden Übereinstimmung eines Jobs mit einem angeforderten, konfigurierten Fach eine Aufforderung angezeigt wird. Für diese Menüoption stehen die Werte IMMER (Standardeinstellung) und WENN NICHT EINGEL. zur Verfügung. Mit PS-VERARBEITUNG VON DRUCKMEDIEN wird festgelegt, ob die Druckmedienverarbeitung auf PostScript-Regeln oder auf HP Regeln basiert. Für diese Menüoption stehen die Werte AKTIVIERT (Standardeinstellung) und DEAKTIVIERT zur Verfügung.

Option	Werte	Erläuterung
BEREITSCHAFTSEIN STELLUNG= 60 MINUTEN	1 MINUTE 15 MINUTEN 30 MINUTEN 60 MINUTEN 90 MINUTEN 2 STD 4 STD	<p>Legt fest, wie lange sich der Drucker im Leerlauf befindet, bevor er in den Bereitschaftsmodus wechselt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verringert den Stromverbrauch des Druckers im Ruhezustand. • Verringert die Abnutzung der elektronischen Komponenten des Druckers (die Anzeigebeleuchtung wird abgeschaltet). • Wenn Sie einen Druckjob senden möchten, drücken Sie eine Taste auf dem Bedienfeld, öffnen Sie ein Papierfach, oder öffnen Sie die obere Abdeckung. Dadurch wird der Bereitschaftsmodus automatisch beendet. <p>Hinweis Mit dem Bereitschaftsmodus wird die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige ausgeschaltet. Die Meldungen auf der Anzeige können jedoch weiterhin gelesen werden.</p>
EINSCHALTZEIT	EINSCHALTZEIT T FESTLEGEN	Legt die Uhrzeit fest, zu der der Drucker den Bereitschaftsmodus automatisch beendet. Diese Funktion kann für jeden Wochentag auf eine andere Uhrzeit eingestellt werden.
DRUCKERSPRACHE= AUTOM.	AUTOM. PCL PS PDF XHTML MIME	<p>Wählt die Standarddruckersprache aus. Die möglichen Werte werden durch die im Drucker installierten gültigen Sprachen bestimmt.</p> <p>Normalerweise sollte die Druckersprache nicht geändert werden (Standardeinstellung: AUTOM.). Wenn Sie die Standardeinstellung auf eine bestimmte Druckersprache umstellen, wird nicht automatisch von einer Druckersprache in die andere gewechselt. Dazu müssen bestimmte Softwarebefehle an das Produkt gesendet werden.</p>
IGNORIERBARE MELDUNGEN= JOB	EIN JOB	<p>Legt fest, wie lange eine ignorierbare Meldung auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird.</p> <p>EIN: Warnmeldungen werden auf dem Bedienfeld angezeigt, bis ✓ gedrückt wird.</p> <p>JOB: Warnmeldungen werden so lange auf dem Bedienfeld angezeigt, bis der Job beendet ist, von dem sie generiert wurden.</p>
AUTOMATISCHE FORTSETZUNG=EIN	EIN AUS	<p>Legt fest, wie der Drucker bei Auftreten eines Fehlers reagiert.</p> <p>EIN: Wenn aufgrund eines Fehlers nicht gedruckt werden kann, wird die entsprechende Meldung angezeigt und der Drucker für 10 Sekunden offline geschaltet.</p> <p>AUS: Wenn aufgrund eines Fehlers nicht gedruckt werden kann, wird die Meldung weiterhin angezeigt. Der Drucker druckt nur dann weiter, wenn ✓ gedrückt wird.</p> <p>Hinweis Wenn eine Heftereinheit installiert ist und der Druckvorgang beendet werden soll, wenn die Klammern im Hefter verbraucht sind, muss im Menü System-Setup des Bedienfeldes die Option AUTOMATISCHE FORTSETZUNG=AUS ausgewählt werden.</p>

Option	Werte	Erläuterung
PATRONE FAST LEER= FORTSETZEN	WEITER STOPP	Bestimmt die Funktionsweise des Druckers, wenn die Tonerpatrone fast leer ist. Die Meldung PATRONE FAST LEER wird zum ersten Mal angezeigt, wenn die Druckpatrone fast leer ist. (Mit 5 % Tonerdeckung können noch ca. 2400 Seiten gedruckt werden.) WEITER: Der Druckvorgang wird fortgesetzt, wenn die Meldung PATRONE FAST LEER angezeigt wird. STOPP: Der Drucker wird bis zur Einleitung weiterer Maßnahmen offline geschaltet. Weitere Informationen finden Sie unter Umgang mit der Druckpatrone .
PATRONE LEER=WEITER	STOPP WEITER	Bestimmt die Funktionsweise des Druckers, wenn die Tonerpatrone leer ist.
PAPIERSTAU BEHEBEN= AUTOM.	AUTOM. EIN AUS	Legt die Funktionsweise des Druckers fest, wenn ein Papierstau aufgetreten ist. AUTOM.: Für das Beheben des Papierstaus wird automatisch der geeignete Modus ausgewählt (üblicherweise EIN). Dies ist die Standardeinstellung. EIN: Nach dem Beheben des Papierstaus werden die entsprechenden Seiten automatisch erneut gedruckt. AUS: Nach dem Beheben eines Papierstaus werden die betreffenden Seiten nicht erneut gedruckt. Mit dieser Einstellung verbessert sich möglicherweise die Druckleistung.
SPRACHE=DEUTSCH	Liste der verfügbaren Sprachen	Legt die Sprache fest, die auf dem Bedienfeld verwendet wird.

Untermenü „E/A“

Die Optionen im Menü **E/A** (Eingabe/Ausgabe) wirken sich auf die Kommunikation zwischen Drucker und Computer aus.

Untermenü „E/A-ZEITLIMIT“

Option	Werte	Erläuterung
E/A-ZEITLIMIT= 15	5 bis 300	Wählen Sie das E/A-ZEITLIMIT in Sekunden aus. (Als E/A-Zeitlimit wird die Zeitdauer in Sekunden bezeichnet, nach der ein Druckjob beendet wird.) Mit dieser Einstellung kann das Zeitlimit für eine optimale Leistung eingestellt werden. Wenn Daten von anderen Anschlüssen in der Mitte des Druckjobs angezeigt werden, erhöhen Sie den Wert für das Zeitlimit.

Untermenü „Parallele Eingabe“

Option	Werte	Erläuterung
HOCHGESCHWINDIGKEIT=JA	JA NEIN	Ermöglicht eine schnellere parallele Datenübertragung beim Anschluss an neuere Computer.
ERWEITERTE FUNKTIONEN=EIN	EIN AUS	Aktiviert oder deaktiviert die bidirektionale parallele Kommunikation. In der Standardeinstellung ist der bidirektionale parallele Anschluss (IEEE-1284) eingestellt. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden Statusmeldungen an den Computer übermittelt. (Wenn die erweiterten parallelen Funktionen aktiviert sind, verlangsamt sich der Wechsel zwischen Sprachen möglicherweise.)

Untermenü „EIO X Jetdirect“

Das EIO-Untermenü (Enhanced Input/Output) wird nur angezeigt, wenn ein EIO-Gerät in einem EIO-Steckplatz im Drucker installiert ist (beispielsweise ein HP Jetdirect-Druckserver). Die Optionen in diesem Menü unterscheiden sich je nach dem installierten zusätzlichen Produkt. Ist im Drucker eine EIO-Karte für den HP Jetdirect-Druckserver installiert, können Sie im EIO-Menü die grundlegenden Netzwerkparameter konfigurieren. Diese und weitere Parameter können auch über HP Web Jetadmin oder sonstige Netzwerkkonfigurationsprogramme (z.B. Telnet oder den integrierten Webserver) konfiguriert werden.

Weitere Informationen zum Untermenü **EIO** finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer EIO-Jetdirect-Karte.

Untermenü „Integrierter Jetdirect“

Option	Parameter	Werte	Erläuterung
TCP/IP	AKTIVIEREN	EIN AUS	Aktiviert das TCP/IP-Protokoll. Deaktiviert das TCP/IP-Protokoll.
	HOSTNAME		Ein alphanumerischer Zeichensatz mit maximal 32 Zeichen zur Identifizierung des Geräts. Dieser Name wird auf der Jetdirect-Konfigurationsseite aufgeführt. Der standardmäßige Hostname lautet NPIxxxxxx. Dabei steht xxxxxx für die letzten sechs Stellen der LAN-Hardwareadresse (MAC).
	METHODE KONFIG.	BOOTP	Verwenden Sie BootP (Bootstrap Protocol) zur automatischen Konfiguration von einem BootP-Server aus.
		DHCP	Verwenden Sie DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) zur automatischen Konfiguration von einem DHCP-Server aus. Wenn diese Option ausgewählt und eine DHCP-Lease vorhanden ist, stehen die Menüs DHCP-FREIGABE und DHCP ERNEUERN zum Festlegen der DHCP-Lease-Optionen zur Verfügung.
		AUTO-IP	Verwenden Sie die automatische IP-Adressierung über die lokale Verbindung. Eine Adresse im Format 169.254.x.x wird automatisch zugewiesen.
		MANUELL	Konfigurieren Sie die TCP/IP-Parameter über das Menü MANUELLE EINST.
	DHCP-FREIGABE		Die aktuelle DHCP-Lease wird gemeinsam mit der zugewiesenen IP-Adresse freigegeben.
	DHCP ERNEUERN	NEIN (Standardeinstellung)	Vom Druckserver wird keine Aktualisierung der DHCP-Lease angefordert.
		JA	Vom Druckserver wird die Aktualisierung der aktuellen DHCP-Lease angefordert.
	MANUELLE EINST.	IP-ADRESSE	Die eindeutige IP-Adresse des Druckers.
		TEILNETZ-MASKE	Die Teilnetzmaske des Druckers.
		SYSLOG-SERVER	Die IP-Adresse des Syslog-Servers, mit dem die Syslog-Meldungen empfangen und protokolliert werden.
		STANDARD-GATEWAY	Die IP-Adresse des Gateways oder Routers für die Kommunikation mit anderen Netzwerken.
		LEERLAUF-ZEITL.	Der Zeitraum in Sekunden, nach dem eine TCP-Druckdatenverbindung unterbrochen wird (Standardeinstellung: 270 Sekunden).

Option	Parameter	Werte	Erläuterung
TCP/IP	STANDARD-IP	AUTO-IP	Die IP-Adresse „169.254.x.x“ wird über die lokale Verbindung eingerichtet.
		LEGACY	Die Adresse „192.0.0.192“ wird in Übereinstimmung mit älteren Jetdirect-Produkten eingerichtet.
	PRIMÄRER DNS		Geben Sie die IP-Adresse (n.n.n.n) des primären DNS-Servers (Domain Name System) an.
	SEKUNDÄRER DNS		Geben Sie die IP-Adresse (n.n.n.n) des sekundären DNS-Servers (Domain Name System) an.
	PROXYSERVER		Gibt den Proxyserver an, der von den im Drucker integrierten Anwendungen verwendet werden soll. Ein Proxyserver wird in der Regeln von Netzwerk-Clients für den Internetzugang verwendet. Auf dem Server werden Webseiten zwischengespeichert. Zudem bietet der Server für diese Clients ein bestimmtes Maß an Internetsicherheit. Geben Sie zum Festlegen eines Proxyservers die entsprechende IP-Adresse oder den vollqualifizierten Domännennamen ein. Der Name darf aus maximal 64 Zeichen bestehen. In manchen Netzwerken müssen Sie die Proxyserveradresse unter Umständen bei Ihrem Internet-Dienstanbieter erfragen.
	PROXYAN-SCHLUSS		Geben Sie die Anschlussnummer ein, die vom Proxyserver für die Client-Unterstützung verwendet wird. Mit der Anschlussnummer wird der Anschluss gekennzeichnet, der für die Proxyaktivitäten im Netzwerk reserviert ist. Der Wert kann zwischen 0 und 65535 liegen.
IPX/SPX	AKTIVIEREN	EIN	Aktiviert das IPX/SPX-Protokoll. Deaktiviert das IPX/SPX-Protokoll.
		AUS	
	RAHMENTYP	AUTOM.	Dient zur Auswahl der Rahmentypeinstellungen für Ihr Netzwerk. In der Standardeinstellung AUTOM. wird der Rahmentyp automatisch auf den zuerst erkannten Typ eingestellt und begrenzt.
		EN_8023	Rahmentypauswahl für Ethernet-Netzwerke
		EN_II	
		EN_8022	
		EN_SNAP	
APPLETALK	AKTIVIEREN	EIN	Aktiviert bzw. deaktiviert das AppleTalk-Protokoll.
		AUS	
DLC/LLC	AKTIVIEREN		Aktiviert bzw. deaktiviert das AppleTalk-Protokoll.
SICHERES WEB	HTTPS		Für eine sichere, verschlüsselte Kommunikation ist nur ein HTTPS-Zugang zulässig. Der Druckserver wird als sichere Site angezeigt.
	ERFORDERL.		
	HTTPS		Zugang über HTTP oder HTTPS zulässig.
	OPTIONAL		

Option	Parameter	Werte	Erläuterung
DIAGNOSE	SCHLEIFENTEST	JA	VORSICHT Mit diesem Test wird Ihre TCP/IP-Konfiguration gelöscht. JA – Der Schleifentest wird gestartet. NEIN – Der Schleifentest wird nicht gestartet.
		NEIN	
	PINGTEST	ZIEL-IP	Geben Sie die IP-Adresse des Remotehost an. Sie müssen eine gültige IP-Adresse eingeben.
		PAKETGRÖSSE	Geben Sie die Größe in Byte für jedes Paket an, das an den Remotehost gesendet werden soll. Die Mindestgröße beträgt 64 (Standardeinstellung), die Maximalgröße 2048.
		ZEITLIMIT	Geben Sie an, wie viele Sekunden auf eine Antwort vom Remotehost gewartet werden soll. Die Standardeinstellung beträgt 1, maximal kann 100 eingegeben werden.
		ANZAHL	Geben Sie die Anzahl der Pingtestpakete an, die für diesen Test gesendet werden sollen. Wählen Sie einen Wert zwischen 1 und 100 aus. Damit der Test fortlaufend ausgeführt wird, wählen Sie den Wert 0 aus.
		DRUCKERGEBNIS	Wenn der Pingtest nicht auf fortlaufenden Betrieb eingestellt wurde, können Sie die Testergebnisse drucken. JA, um die Ergebnisse zu drucken, NEIN zum Überspringen.
		AUSFÜHREN	Geben Sie an, ob der Pingtest gestartet werden soll. Wählen Sie JA aus, um den Test zu starten, NEIN zum Überspringen.
		PAKETE GEGENDET	Legt die Anzahl der Pakete (0-65535) fest, die seit dem Start oder Abschluss des letzten Tests an den Remotehost gesendet wurden.
		PAKETE EMPFANGEN	Zeigt die Anzahl der Pakete (0-65535) an, die seit dem Start oder Abschluss des letzten Tests vom Remotehost empfangen wurden.
		PROZENT VERLOREN	Zeigt den Prozentsatz an Pingtestpaketen an, die seit dem Start oder Abschluss des letzten Tests ohne Antwort vom Remotehost gesendet wurden.
		ZEIT MIN.	Zeigt die erfasste minimale Rundlaufzeit (Round-Trip-Time, RTT) von 0 bis 4096 Millisekunden für die Paketübertragung und die Antwort an.
		ZEIT MAX.	Zeigt die erfasste maximale Rundlaufzeit von 0 bis 4096 Millisekunden für die Paketübertragung und die Antwort an.
		ZEIT MITTELWERT	Zeigt die erfasste durchschnittliche Rundlaufzeit von 0 bis 4096 Millisekunden für die Paketübertragung und die Antwort an.
		PING-AUSFÜHRUNG	Zeigt an, ob momentan ein Pingtest durchgeführt wird. JA gibt an, dass ein Test läuft, NEIN gibt an, dass ein Test abgeschlossen ist oder nicht ausgeführt wurde.
		AKTUALISIEREN	Aktualisiert die Pingtestdaten mit aktuellen Ergebnissen.
	PINGERGEBNIS		

Option	Parameter	Werte	Erläuterung
SICHERH. ZURÜCKSE.	NEIN JA	NEIN JA	Gibt an, ob die aktuellen Sicherheitseinstellungen auf dem Druckserver gespeichert oder auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt werden. NEIN (Standardeinstellung) – Die aktuellen Sicherheitseinstellungen werden beibehalten. JA – Die Sicherheitseinstellungen werden auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt.
VERBIND. -GESCHW.	AUTOM. 10T HALB 10T VOLL 100TX HALB 100TX VOLL		Der Druckserver wird automatisch so konfiguriert, dass dessen Verbindungsgeschwindigkeit und Kommunikationsmodus mit dem des Netzwerks übereinstimmt. Wenn ein Problem auftritt, wird 100TX HALB festgelegt. 10 Mbit/s, Halbduplex-Betrieb 10 Mbit/s, Vollduplex-Betrieb 100 Mbit/s, Halbduplex-Betrieb 100 Mbit/s, Vollduplex-Betrieb

Untermenü „Resets“

Hinweis

Verwenden Sie dieses Menü mit Vorsicht. Wenn Sie diese Optionen auswählen, gehen unter Umständen zwischengespeicherte Seitendaten oder Konfigurationseinstellungen des Druckers verloren. Setzen Sie das Produkt nur in den folgenden Fällen zurück:

- Sie möchten die Standardeinstellungen des Druckers wiederherstellen.
- Die Verbindung zwischen dem Produkt und dem Computer wurde unterbrochen.
- Es treten Probleme mit einem Anschluss auf.

Mit den Optionen im Untermenü **Resets** wird der gesamte Druckerspeicher gelöscht. Mit **ZURÜCKSETZEN** wird lediglich der aktuelle Job gelöscht.

Menü „Diagnose“

Administratoren können über dieses Menü Probleme mit Papierstaus und der Druckqualität beheben.

Option	Werte	Erläuterung
EREIG.PROTOKOLL DRUCKEN		Eine lokalisierte Liste der letzten 50 Einträge des Fehlerprotokolls wird erstellt, in der die neuesten Einträge zuerst aufgeführt werden. Im gedruckten Ereignisprotokoll wird die Fehlernummer, die Seitenzahl, der Fehlercode sowie die Beschreibung oder die Druckersprache angegeben.
EREIG.PROTOKOLL ANZEIGEN		Ermöglicht den Benutzern den Zugriff auf den Inhalt des Ereignisprotokolls über das Bedienfeld und das Anzeigen der letzten 50 Einträge des Ereignisprotokolls. Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼, um durch das Protokoll zu blättern.
PAPIERPFADTEST	TESTSEITE DRUCKEN	Erstellt eine Seite zum Testen der Papierzufuhrfunktionen des Druckers.
	QUELLE=FACH 2	Gibt an, ob beim Durchführen des Tests Papier aus allen Fächern oder aus einem bestimmten Fach verwendet werden soll.
	ZIEL=STD.AUS- GABE	Gibt an, welche Papierpfade getestet werden.
	DUPLEX=AUS	Gibt an, ob der Duplexer beim Durchführen des Tests einbezogen wird.
	EXEMPLARE=1	Gibt an, wie viele Blatt Papier beim Durchführen des Tests von der angegebenen Quelle gesendet werden.
	SENSOREN=AUS	Gibt an, ob Sensorinformationen angezeigt werden, während sich das Papier durch den Papierpfad bewegt, oder ob während des Papierpfadtests nur der Status des Geräts angezeigt wird.

Menü „Service“

Das Menü Service ist gesperrt. Zum Öffnen des Menüs muss vom Servicetechniker eine PIN-Nummer eingegeben werden.

C Druckerspeicher und Speichererweiterung

Überblick

Dieser Anhang enthält folgende Themen:

- Bestimmen der Speicheranforderungen
- Installieren von Speicher und Schriftarten
- Überprüfen der Speicherinstallation
- Ressourceneinsparung (permanente Ressourcen)
- Installieren von EIO-Karten/Massenspeicher

Der Drucker verfügt über zwei DDR-DIMM-Speichersteckplätze (Double Data Rate) zum Aufrüsten verschiedener Funktionen.

- Wenn Sie zusätzlichen Druckerspeicher hinzufügen möchten, sind DDR-DIMMs mit 16, 32, 64, 128 und 256 MB zur Aufrüstung auf maximal 512 MB erhältlich.
- Zur Erweiterung des Flash-Speichers stehen Speicherkarten mit 16, 32 und 64 MB zur Verfügung. Im Gegensatz zum Standard-Druckerspeicher können Flash-Speicherkarten verwendet werden, um heruntergeladene Komponenten dauerhaft im Drucker zu speichern, selbst wenn dieser ausgeschaltet ist. Vom Drucker werden Flash-Speicher des Typs 1 und des Typs 2 unterstützt.
- Zum Hinzufügen von zusätzlichen Flash-Speicher-basierten Schriftarten, Makros und Füllmustern verwenden Sie das entsprechende DDR-DIMM.
- Um zusätzliche Flash-Speicher-basierte Druckersprachen und Druckeroptionen hinzuzufügen, verwenden Sie das entsprechende DDR-DIMM.

Hinweis

SIMMs (Single Inline Memory Module), die bei älteren HP LaserJet-Druckern verwendet wurden, sind nicht mit dem Drucker kompatibel.

Wenn Sie häufig komplexe Grafiken oder PS-Dokumente drucken, das optionale Zubehör für den beidseitigen Druck sowie viele in den Drucker geladene Schriften verwenden oder auf großformatigem Papier (beispielsweise A3, B4 oder 11 x 17 Zoll) drucken, ist es empfehlenswert, dem Drucker weiteren Speicher hinzuzufügen.

Der Drucker ist mit zwei EIO-Steckplätzen für erweiterte Druckerfunktionen ausgestattet:

- Eine oder mehrere Netzkarten
- Ein Massenspeichergerät, beispielsweise eine Festplatte

Weitere Informationen zur Bestellung finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.

Bestimmen der Speichieranforderungen

Die erforderliche Speichergröße ist abhängig von den zu druckenden Dokumenttypen. Das Druckwerk kann die meisten Texte und Grafiken bei 1.200 dpi FastRes ohne zusätzlichen Speicher drucken.

In folgenden Fällen sollten Sie dem Drucker Speicher hinzufügen:

- Häufiges Drucken von komplexen Grafiken
- Verwenden zahlreicher temporär geladener Schriftarten
- Drucken von komplexen Dokumenten
- Beidseitiges Drucken von Dokumenten
- Verwenden von erweiterten Funktionen
- Drucken von PostScript-Dokumenten

Installieren von Speicher und Schriftarten

So installieren Sie DDR-DIMMs

Setzen Sie zusätzlichen Speicher anhand der folgenden Anweisungen ein. Drucken Sie vor dem Hinzufügen von zusätzlichem Speicher zunächst eine Konfigurationsseite (siehe [So drucken Sie eine Konfigurationsseite](#)), um festzustellen, wie viel Speicher im Drucker installiert ist. In der Tabelle finden Sie Informationen über die maximale Speichermenge für die einzelnen DIMM-Steckplätze.

Hinweis

Wenn Sie beim Basismodell des HP LaserJet 9040/9050 eine Speichermenge von 512 MB erhalten möchten, entfernen Sie den werksseitig im Drucker installierten 64 MB-Speicher und ersetzen ihn durch 256 MB-Speichermodule.

Wenn Sie bei den Modellen HP LaserJet 9040n/9050n und HP LaserJet 9040dn/9050dn eine Speichermenge von 512 MB Speicher erhalten möchten, entfernen Sie den werksseitig im Drucker installierten 128 MB-Speicher und ersetzen ihn durch 256 MB-Speichermodule.

Bezeichnung des Steckplatzes auf der Konfigurationsseite	Bezeichnung des Steckplatzes auf der Formatierungskarte	Beschreibung
Steckplatz 1	J1	64 MB oder 128 MB (modellabhängig)
Steckplatz 2	J2	Leer
Gesamt		64 MB oder 128 MB (modellabhängig)

ACHTUNG

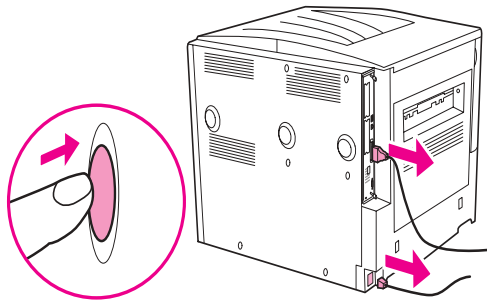
Durch statische Elektrizität können DIMM-Speicher beschädigt werden. Tragen Sie bei der Handhabung von DIMMs entweder ein antistatisches Armband, oder berühren Sie häufig die Oberfläche der antistatischen Verpackung des DIMM-Moduls und anschließend eine blanke Metalloberfläche am Drucker.

So drucken Sie eine Konfigurationsseite

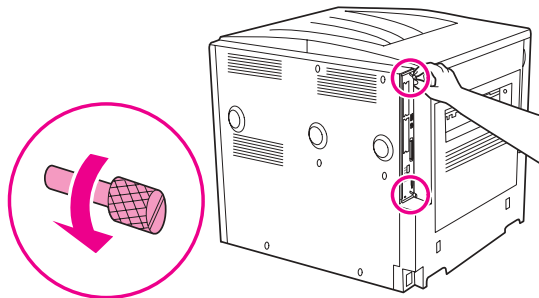
- 1 Drücken Sie ✓.
- 2 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zu Information zu wechseln, und drücken Sie ✓.
- 3 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zu Konfiguration drucken zu wechseln, und drücken Sie ✓.

So installieren Sie Speicher

- 1 Wenn Sie dies noch nicht getan haben, drucken Sie zunächst eine Konfigurationsseite. So können Sie feststellen, wie viel Speicher im Drucker installiert ist, bevor Sie weiteren Speicher hinzufügen. (Drücken Sie auf dem numerischen Tastenfeld die Taste 22, wenn sich der Drucker im Leerlauf befindet.)
- 2 Schalten Sie den Drucker aus. Ziehen Sie das Netzkabel und alle anderen Kabel ab.



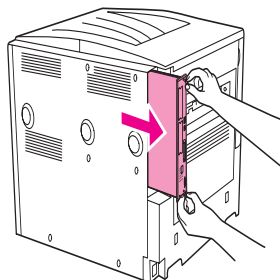
- 3 Lösen Sie auf der Rückseite des Druckers die beiden Rändelschrauben.



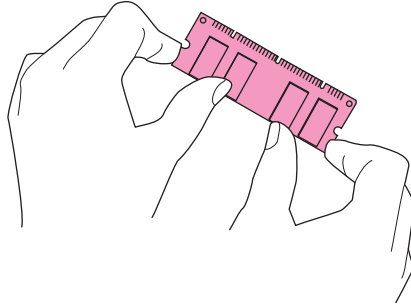
WARNUNG!

Die Formatierungskarte hat scharfe Kanten.

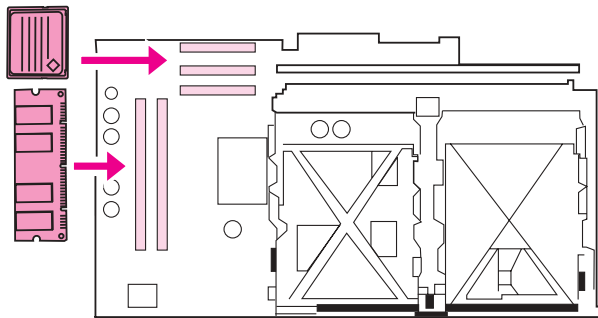
- 4 Ziehen Sie die Formatierungskarte an den Schrauben aus dem Drucker. Legen Sie sie auf eine ebene, nicht leitende Oberfläche.



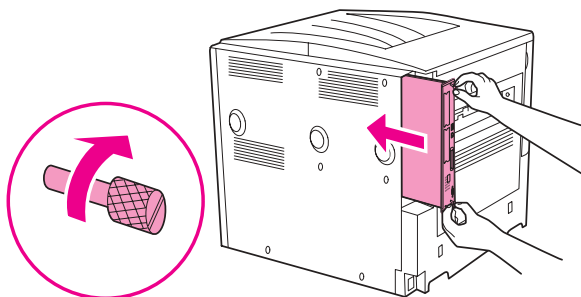
- 5 Nehmen Sie den DIMM-Speicher aus der antistatischen Verpackung. Halten Sie den Speicher mit den Fingern an den seitlichen Kanten und dem Daumen an der hinteren Kante fest. Richten Sie die Kerben am DIMM mit dem DIMM-Steckplatz aus. (Prüfen Sie, ob die Verriegelungen auf beiden Seiten des DIMM-Steckplatzes geöffnet bzw. nach außen geklappt sind.)
Informationen über die maximale Speichermenge für die einzelnen DIMM-Steckplätze finden Sie unter [Installieren von Speicher und Schriftarten](#).



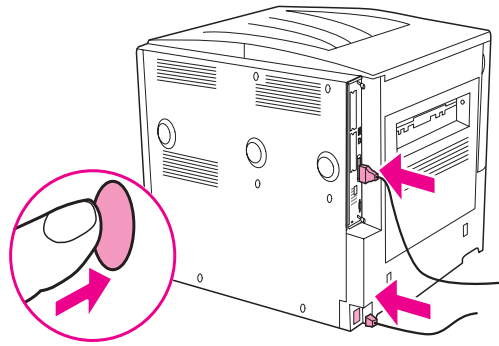
- 6 Drücken Sie den DIMM-Speicher gerade in den Steckplatz (fest drücken). Achten Sie darauf, dass die Verriegelungen auf beiden Seiten des DIMMs einrasten. (Zum Entfernen eines DIMM-Speichers müssen die Verriegelungen gelöst werden.)



- 7 Schieben Sie die Formatierungskarte wieder in den Drucker ein, und drehen Sie die beiden Schrauben fest.



- 8 Stecken Sie das Netzkabel ein, und schließen Sie alle Kabel an. Schalten Sie den Drucker ein.

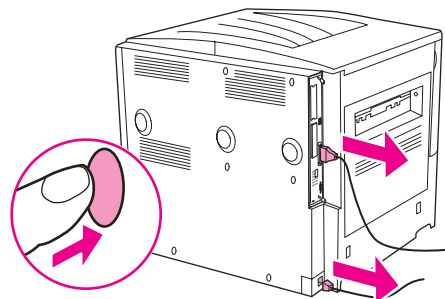


So installieren Sie eine Flash-Speicherkarte

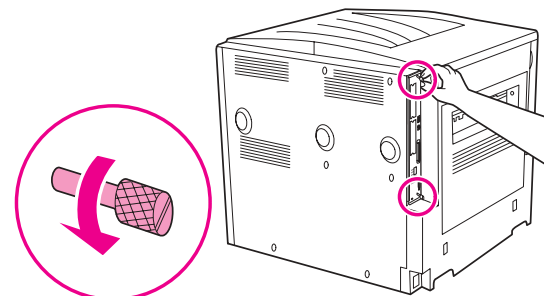
ACHTUNG

Installieren Sie im Drucker auf keinen Fall Flash-Speicherkarten, die für die Verwendung in Digitalkameras vorgesehen sind. Das direkte Drucken von Fotos über eine Flash-Speicherkarte wird bei diesem Drucker nicht unterstützt. Wenn Sie eine Flash-Speicherkarte für Kameras installieren, wird auf dem Bedienfeld eine Meldung mit der Frage angezeigt, ob Sie die Flash-Speicherkarte neu formatieren möchten. Wenn Sie eine Neuformatierung der Karte durchführen, gehen sämtliche Daten auf der Karte verloren.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie alle Netz- und Schnittstellenkabel ab.



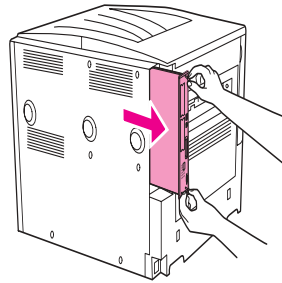
- 2 Lösen Sie auf der Rückseite des Druckers die beiden Rändelschrauben.



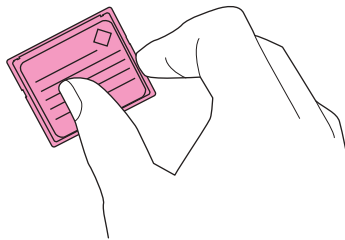
WARNUNG!

Die Formatierungskarte hat scharfe Kanten.

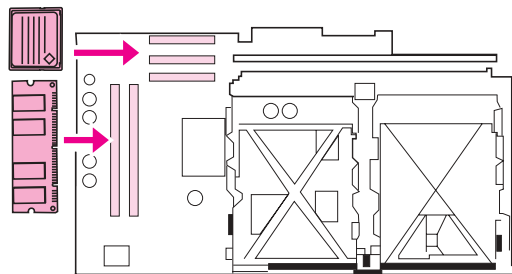
- 3 Ziehen Sie die Formatierungskarte an den Schrauben aus dem Drucker. Legen Sie sie auf eine ebene, nicht leitende Oberfläche.



- 4 Nehmen Sie den CompactFlash-Speicher aus der antistatischen Verpackung. Halten Sie den CompactFlash-Speicher mit den Fingern an den seitlichen Kanten und dem Daumen an der hinteren Kante fest. Richten Sie die Kerben am CompactFlash-Speicher mit dem entsprechenden Steckplatz aus.



- 5 Drücken Sie den CompactFlash-Speicher gerade in den Steckplatz.



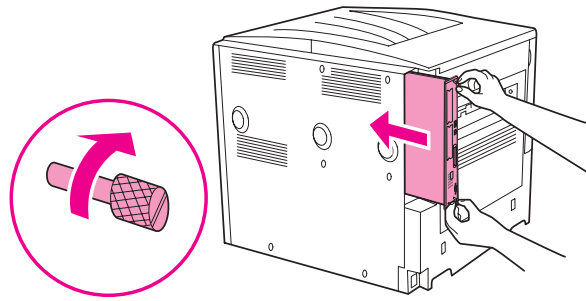
ACHTUNG

Die Flash-Speicherkarte darf nicht schief eingesetzt werden.

Hinweis

Der erste Flash-Speichersteckplatz mit der Bezeichnung „Firmware Slot“ ist für Firmware reserviert. Verwenden Sie für alle anderen Lösungen die Steckplätze 2 und 3.

- 6 Schieben Sie die Formatierungskarte wieder in den Drucker ein, und drehen Sie die beiden Schrauben fest.



- 7 Stecken Sie das Netzkabel ein, und schließen Sie alle Kabel an. Schalten Sie den Drucker ein.

Überprüfen der Speicherinstallation

So überprüfen Sie, ob der Speicher ordnungsgemäß installiert wurde:

- 1 Überprüfen Sie, ob bei eingeschaltetem Drucker auf dem Bedienfeld des Druckers **BEREIT** angezeigt wird. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, wurde ein DIMM-Modul möglicherweise falsch eingesetzt.
- 2 Drücken Sie auf dem numerischen Tastenfeld die Taste **22**. Die Konfigurationsseite wird gedruckt.
- 3 Prüfen Sie auf der Konfigurationsseite den Bereich für den Speicher, und vergleichen Sie diesen mit der Konfigurationsseite, die vor dem Einsetzen des DIMMs gedruckt wurde. Wenn sich die Speichermenge nicht vergrößert hat, ist möglicherweise eines der folgenden Probleme aufgetreten:
 - Möglicherweise wurde der Speicher nicht richtig eingesetzt. Wiederholen Sie den Installationsvorgang.
 - Der Speicher ist möglicherweise fehlerhaft. Verwenden Sie ein neues DIMM, oder setzen Sie es in einen anderen Steckplatz ein.

Hinweis

Wenn Sie eine Druckersprache installiert haben, prüfen Sie den Bereich für installierte Druckersprachen und Optionen auf der Konfigurationsseite. In diesem Bereich muss die neue Druckersprache angegeben sein.

Ressourceneinsparung (permanente Ressourcen)

Dienstprogramme oder an den Drucker gesendete Jobs beinhalten manchmal Ressourcen (z.B. Schriftarten, Makros oder Füllmuster). Ressourcen, die intern als permanent gekennzeichnet sind, verbleiben im Speicher des Druckers, bis dieser ausgeschaltet wird.

Wenn Sie nicht über eine integrierte oder optionale Festplatte bzw. über eine Flash-Speicherkarte zum Speichern der übertragenen Ressourcen verfügen, empfiehlt es sich unter Umständen, die Speichermenge zu ändern, die den einzelnen Sprachen zugewiesen ist. Dies ist besonders dann empfehlenswert, wenn Sie eine ungewöhnlich große Anzahl von Schriftarten laden möchten, oder wenn sich der Drucker in einer freigegebenen Netzwerkkumgebung befindet.

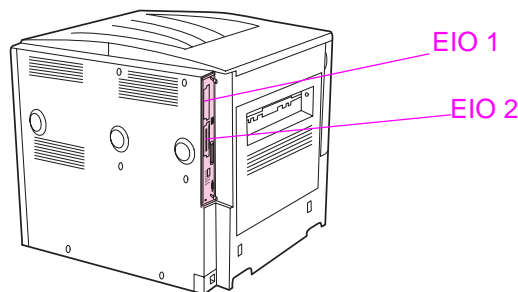
Die Mindestspeichermenge, die der Ressourceneinsparung zugewiesen werden kann, beträgt je 400 KB für PCL und PS.

Installieren von EIO-Karten/Massenspeicher

Hewlett-Packard bringt ständig neue Software für den Drucker und das entsprechende Zubehör auf den Markt. Diese Anwendungen können kostenlos aus dem Internet heruntergeladen werden. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040.)

So installieren Sie eine EIO-Karte oder ein Massenspeichergerät:

- 1 Schalten Sie den Drucker vor dem Installieren von EIO-Karten oder Massenspeichergeräten aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.
- 2 Die Position der EIO-Karten oder der optionalen Massenspeichergeräte (Festplatten) ist aus der Grafik ersichtlich.



- 3 Verwenden Sie zum Verwalten der Schriftarten auf einem Massenspeichergerät die Gerätespeicherverwaltung für Web Jetadmin bzw. auf Macintosh-Systemen das HP LaserJet-Dienstprogramm.
- 4 Drucken Sie nach dem Installieren eines neuen Geräts eine Konfigurationsseite.

So drucken Sie eine Konfigurationsseite

- 1 Drücken Sie ✓.
- 2 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zu Information zu wechseln, und drücken Sie ✓.
- 3 Verwenden Sie ▲ oder ▼, um zu Konfiguration drucken zu wechseln, und drücken Sie ✓.

D Zulassungsbestimmungen

Umweltschutz-Förderprogramm

Schutz der Umwelt

Hewlett-Packard hat sich zum Ziel gesetzt, umweltverträgliche Qualitätsprodukte herzustellen. Dieses Produkt wurde mit verschiedenen Attributen ausgestattet, die zu einer Entlastung unserer Umwelt beitragen.

Ozon

Dieses Produkt erzeugt keine nennenswerte Menge an Ozongas (O3).

Leistungsaufnahme

Der Energieverbrauch nimmt im Bereitschaftsmodus erheblich ab. Dadurch werden natürliche Ressourcen und Geld eingespart, ohne die hohe Leistung des Produkts zu beeinträchtigen. Dieses Produkt erfüllt die Richtlinien des ENERGY STAR®-Programms (Version 3.0), einer freiwilligen Initiative zur Förderung der Entwicklung stromsparender Bürogeräte.



ENERGY STAR® ist eine in den USA eingetragene Marke. Als Partner der ENERGY STAR®-Initiative hat die Hewlett-Packard Company dieses Gerät als ein Produkt eingestuft, das den ENERGY STAR®-Richtlinien für Energieeffizienz entspricht. Weitere Informationen finden Sie unter www.energystar.gov.

Tonerverbrauch

Im Entwurfsmodus wird deutlich weniger Toner verbraucht, wodurch sich die Gebrauchsdauer der Druckpatrone verlängern lässt.

Papierverbrauch

Mit der optionalen automatischen Duplexer-Funktion (beidseitiger Druck) und der Möglichkeit, mehrere Dokumentseiten auf ein Blatt Papier zu drucken (n-fach-Druck), können Sie den Papierverbrauch reduzieren und dadurch einen Beitrag zur Einsparung natürlicher Ressourcen leisten.

Kunststoffe

Alle Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 g sind mit international genormten Zeichen versehen, so dass sie nach Ablauf der Gebrauchsdauer zu Recyclingzwecken schneller erkannt werden können.

Verbrauchsmaterial für HP LaserJet-Drucker

Die Druckpatronen dieses Produkts können in zahlreichen Ländern/Regionen über das HP Rückgabe- und Recyclingprogramm für Druckerverbrauchsmaterial an HP zurückgegeben werden. Dieses kundenfreundliche und kostenlose Rücknahmeprogramm wird in über 30 Ländern/Regionen angeboten. Allen Verpackungen neuer HP LaserJet-Druckpatronen und sonstigem Verbrauchsmaterial liegen mehrsprachige Informationen und Anleitungen zu diesem Programm bei.

Informationen zum HP Rückgabe- und Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterial

Seit 1992 bietet HP die kostenlose Rückgabe und das kostenfreie Recycling von HP LaserJet-Verbrauchsmaterial in 86 % der Länder/Regionen an, in denen HP LaserJet-Verbrauchsmaterial verkauft wird. Im Lieferumfang der meisten HP LaserJet-Druckpatronen sind zusätzlich zu den Installationsanweisungen frankierte und adressierte Rücksendeetiketten enthalten. Etiketten und Kartons für Sammelrückgaben sind zudem über die Website erhältlich: www.hp.com/recycle.

2002 wurden durch das HP Planet Partners Recycling-Programm für Verbrauchsmaterial über 10 Millionen HP LaserJet-Druckpatronen weltweit recycelt. Diese Rekordanzahl bedeutet beinahe 12.000 t Druckpatronenmaterial, das sonst möglicherweise achtlos weggeworfen worden wäre. Weltweit wurde von HP nach Gewicht durchschnittlich 80 % aller Druckpatronen recycelt (in erster Linie Kunststoff- und Metallteile). Kunststoffe und Metalle werden für die Fertigung neuer Produkte, beispielsweise von HP Produkten, Kunststofffächern und Druckspulen verwendet. Die Restmaterialien werden umweltgerecht entsorgt.

Rückgabe in den USA

Zum verantwortungsbewussteren Umgang mit der Umwelt bei der Rückgabe von gebrauchten Patronen und Verbrauchsmaterialien empfiehlt HP den Einsatz von Sammelrückgaben. Packen Sie einfach zwei oder mehr Patronen zusammen, und verwenden Sie das portofreie und voradressierte UPS-Versandetikett, das der Verpackung beiliegt. Weitere Informationen erhalten Sie in den USA unter der Telefonnummer 800-340-2445 oder auf der HP Website unter www.hp.com/recycle.

Rückgabe außerhalb der USA

Kunden außerhalb der USA wenden sich für weitere Informationen zum HP Rückgabe- und Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterial an die nächste HP Vertriebs- und Kundendienststelle oder besuchen die folgende Website: www.hp.com/go/recycle.

Papier

Der Drucker ist für die Verwendung von Recyclingpapier geeignet, das die Richtlinien des HP LaserJet Printer Family Media Specifications Guide erfüllt. Hinweise zum Bestellen finden Sie unter www.hp.com/support/lj9050_lj9040. Der Drucker ist für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß EN12281:2002 geeignet.

Materialhinweise

Dieses HP Produkt enthält kein Quecksilber.

Dieses HP Produkt enthält eine Lithium-Batterie, die sich auf der Formatierungskarte befindet und am Ende der Nutzzeit möglicherweise eine gesonderte Behandlung erfordert.

Recyclinginformationen finden Sie unter www.hp.com/go/recycle, oder wenden Sie sich an die in Ihrem Land zuständigen Behörden oder an Electronics Industry Alliance unter: www.eiae.org.



廢電池請回收

Materialsicherheitsdatenblatt

Das Materialsicherheitsdatenblatt (MSDB) ist über die HP Website unter www.hp.com/go/msds oder www.hp.com/hpinfo/community/environment/productinfo/safety erhältlich.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie zu folgenden Umweltschutzthemen:

- Datenblatt zur Umweltverträglichkeit für dieses und viele andere HP Produkte
- Hewlett-Packards klares Bekenntnis zum Umweltschutz
- HP Umweltschutz-Managementsystem
- HP Rückgabe- und Recyclingprogramm
- MSDB

Die entsprechenden Informationen finden Sie unter: www.hp.com/go/environment oder www.hp.com/hpinfo/community/environment/.

E Verwenden von Tastenkombinationen als Eingabehilfen in der Hilfeanzeige

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie im vorliegenden Benutzerhandbuch navigieren können.

- Mit der F6-Taste können Sie zwischen den Fenstern **Navigation** und **Thema** wechseln
- Tastenkombinationen für die Hilfeanzeige
- Tastenkombinationen für das Register „Inhalt“
- Tastenkombinationen für das Register „Index“
- Tastenkombinationen für das Register „Suchen“
- Tastenkombinationen für das Register „Favoriten“

Hinweise

- Über die Tastatur können Sie auch auf Befehle des Kontextmenüs zugreifen.
- Außerdem können Tastenkombinationen in sekundären Fenstern und Popup-Fenstern verwendet werden.
- Bei jeder Verwendung einer Tastenkombination im Fenster **Navigation** wird das Fenster **Thema** in den Hintergrund verschoben. Um zum Fenster **Thema** zurückzukehren, drücken Sie **F6**.
- Auf dem Register **Suchen** wird das Kontrollkästchen **Nach ähnlichen Begriffen suchen** aktiviert, sofern es für die letzte Suche verwendet wurde.

Mit der F6-Taste können Sie zwischen den Fenstern **Navigation** und **Thema** wechseln

Zum raschen Wechseln zwischen den Fenstern **NAVIGATION** und **THEMA** drücken Sie auf der Tastatur die Taste **F6**.

Tastenkombinationen für die Hilfeanzeige

Schließen der Hilfeanzeige	ALT+F4
Wechseln zwischen der Hilfeanzeige und anderen geöffneten Fenstern	ALT+TAB
Anzeigen des Menüs „Optionen“	ALT+O
Ändern der Einstellungen von Microsoft Internet Explorer. Das Dialogfeld Internetoptionen enthält die Einstellungen zu Eingabehilfen. Um diese Einstellungen zu ändern, klicken Sie auf das Register Allgemein und anschließend auf Eingabehilfen .	ALT+O und anschließend I
Aus- oder Einblenden des Fensters „Navigation“	ALT+O und anschließend T
Drucken eines Themas	ALT+O und anschließend P. Sie können auch innerhalb des Themas mit der rechten Maustaste klicken, und dann auf Drucken klicken.
Zurückgehen zum vorherigen Thema	ALT+NACH-LINKS-TASTE oder ALT+O und anschließend B
Weitergehen zum nächsten Thema (vorausgesetzt, Sie haben es kurz zuvor bereits angezeigt)	ALT+NACH-RECHTS-TASTE oder ALT+O und anschließend F
Aktivieren oder Deaktivieren der Markierung der Suchergebnisse	ALT+O und anschließend O
Aktualisieren des im Fenster „Thema“ angezeigten Themas (diese Option ist sinnvoll, wenn eine Verbindung zu einer Webseite besteht)	F5 oder ALT+O und anschließend R
Zurückgehen zur Startseite (Hilfeautoren können eine Startseite für ein Hilfesystem festlegen)	ALT+O und anschließend H
Abbrechen des Öffnens einer Seite über die Hilfeanzeige (diese Option ist sinnvoll, wenn eine Verbindung zum Internet besteht und Sie den Ladevorgang für eine Seite abbrechen möchten)	ALT+O und anschließend S
Springen zu einem zuvor festgelegten Thema oder zu einer angegebenen Webseite. Der Hilfeautor, der eine kompilierte Hilfsdatei (CHM-Datei) erstellt, kann im Menü Optionen zwei Verknüpfungen zu wichtigen Themen oder Webseiten hinzufügen. Mit einem Befehl zum Springen wechseln Sie zu einem dieser Themen bzw. zu einer dieser Webseiten.	ALT+O und anschließend 1 oder 2
Wechseln zwischen den Fenstern „Navigation“ und „Thema“	F6
Durchführen eines Bildlaufs innerhalb eines Themas	NACH-OBEN-TASTE und NACH-UNTEN-TASTE oder BILD-AUF-TASTE und BILD-AB-TASTE
Durchführen eines Bildlaufs durch alle Verknüpfungen für ein Thema bzw. durch alle Optionen auf einem Register im Fenster „Navigation“	TAB

Tastenkombinationen für das Register „Inhalt“

Anzeigen des Registers Inhalt	ALT+C
Öffnen und Schließen eines Buches oder Ordners	PLUSZEICHEN (+) und MINUSZEICHEN (-) oder NACH-LINKS-TASTE und NACH-RECHTS-TASTE
Auswählen eines Themas	NACH-OBEN-TASTE und NACH-UNTEN-TASTE
Anzeigen des ausgewählten Themas	EINGABETASTE

Tastenkombinationen für das Register „Index“

Anzeigen des Registers Index	ALT+N
Eingeben eines Schlüsselworts für die Suche	ALT+W und dann das Wort eingeben
Auswählen eines Schlüsselworts in der Liste	NACH-OBEN-TASTE und NACH-UNTEN-TASTE
Anzeigen des zugehörigen Themas	ALT+D

Tastenkombinationen für das Register „Suchen“

Anzeigen des Registers Suchen	ALT+S
Eingeben eines Schlüsselworts für die Suche	ALT+W und dann das Wort eingeben
Starten einer Suche	ALT+L
Auswählen eines Themas in der Ergebnisliste	ALT+T und anschließend NACH-OBEN-TASTE und NACH-UNTEN-TASTE
Anzeigen des ausgewählten Themas	ALT+D
Folgende Optionen sind nur verfügbar, wenn die Volltextsuche aktiviert ist.	
Suchen nach einem Schlüsselwort in der Ergebnisliste einer vorherigen Suche	ALT+U
Suchen nach dem Schlüsselwort ähnlichen Wörtern. So finden Sie beispielsweise bei der Suche nach „ausführen“ auch die Wörter „Ausführung“ und „ausgeführt“.	ALT+M
Nur Durchsuchen der Thementitel	ALT+R

Tastenkombinationen für das Register „Favoriten“

Anzeigen des Registers Favoriten	ALT+I
Hinzufügen des aktuell angezeigten Themas zur Liste „Favoriten“	ALT+A
Auswählen eines Themas in der Liste „Favoriten“	ALT+P und anschließend NACH-OBEN-TASTE und NACH-UNTEN-TASTE
Anzeigen des ausgewählten Themas	ALT+D
Entfernen des ausgewählten Themas aus der Liste	ALT+R

F Verwenden der HTML-Hilfeanzeige

Folgende Themen bieten Informationen zur Navigation und Handhabung des vorliegenden Handbuchs. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie auf eines der folgenden Themen klicken:

- [Bessere Nutzung der Hilfe](#)
- [So suchen Sie ein Hilfethema](#)
- [So erstellen Sie eine Favoritenliste der Hilfethemen](#)
- [So kopieren Sie ein Hilfethema](#)
- [So drucken Sie das aktuelle Hilfethema](#)
- [So suchen Sie Themen über die Schaltflächen der Menüleiste](#)
- [Verwenden der Kontextmenübefehle](#)

Bessere Nutzung der Hilfe

Im Folgenden finden Sie Tipps zum Auffinden zusätzlicher Informationen unter Verwendung der HTML-Hilfeanzeige:

- Um über eine Verknüpfung zu einem anderen Thema, zu einer Webseite, zu einer Liste weiterer Themen oder zu einem Programm zu gelangen, klicken Sie auf die farbigen, unterstrichenen Wörter.
- Zum Anzeigen von Themen, die verwandte Informationen enthalten, klicken Sie auf „Verwandte Themen“, wenn dies am Ende eines Themas angezeigt wird. Klicken Sie dann auf das gewünschte Thema.
- Wenn Sie herausfinden möchten, ob ein Wort oder Satz eines Themas im Index enthalten ist, markieren Sie das Wort, und drücken Sie **F1**.
- Wenn Sie Inhalte aus dem Internet im Fenster **Thema** anzeigen möchten, können Sie in der Menüleiste auf **Stopp** oder **Aktualisieren** klicken, um einen Ladevorgang abubrechen oder eine Webseite zu aktualisieren.
- Wenn Sie ein bestimmtes Hilfethema häufig verwenden, können Sie es zur Liste Ihrer Favoriten hinzufügen.
- Zum Anzeigen von Kontextmenübefehlen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Register **Inhalt** oder das Fenster **Thema**.

So suchen Sie ein Hilfethema

Klicken Sie im Fenster **Navigation** auf eines der folgenden Register:

- Um ein Inhaltsverzeichnis zu durchsuchen, klicken Sie auf das Register **Inhalt**. Das Inhaltsverzeichnis ist eine erweiterbare Liste wichtiger Themen.
- Zum Anzeigen einer Liste der Indexeinträge, klicken Sie auf das Register **Index**, und geben Sie anschließend ein Wort ein, oder führen Sie einen Bildlauf durch die Liste aus. Themen werden häufig unter mehreren Indexeinträgen aufgeführt.
- Um jedes Auftreten eines Worts oder Satzes in einer Hilfedatei zu suchen, klicken Sie auf das Register **Suchen**, und geben Sie das gesuchte Wort ein.

Hinweis

Klicken Sie auf den entsprechenden Eintrag im Inhaltsverzeichnis, im Index oder in den Suchergebnissen, um das entsprechende Thema anzuzeigen.

So erstellen Sie eine Favoritenliste der Hilfethemen

- 1 Suchen Sie das Hilfethema, das Sie zu den Favoriten hinzufügen möchten.
- 2 Klicken Sie auf das Register **Favoriten** und anschließend auf **Hinzufügen**.

Hinweise

- Um zum Favoritenthema zurückzukehren, klicken Sie auf das Register **Favoriten**, wählen Sie das Thema aus, und klicken Sie dann auf **Anzeigen**.
- Wenn Sie ein Thema umbenennen möchten, wählen Sie das Thema aus, und geben Sie im Feld **Aktuelles Thema** einen neuen Namen ein.
- Um ein Favoritenthema zu entfernen, wählen Sie das Thema aus, und klicken Sie auf **Entfernen**.

So kopieren Sie ein Hilfethema

- 1 Klicken Sie im Fenster **Thema** mit der rechten Maustaste auf das zu kopierende Thema, und klicken Sie dann auf **Alles markieren**.
- 2 Klicken Sie erneut mit der rechten Maustaste, und klicken Sie dann auf **Kopieren**. Dadurch wird das Thema in die Zwischenablage kopiert.
- 3 Öffnen Sie das Dokument, in das Sie das Thema kopieren möchten.
- 4 Positionieren Sie den Cursor an der Stelle, an der die Informationen eingefügt werden sollen.
- 5 Klicken Sie im Menü **Bearbeiten** auf **Einfügen**.

Hinweis

Wenn Sie nur einen Teil eines Themas kopieren möchten, markieren Sie den zu kopierenden Text, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und klicken Sie dann auf **Kopieren**.

So drucken Sie das aktuelle Hilfethema

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Thema, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

Hinweis

Wenn Sie über das Register **Inhalt** drucken (indem Sie mit der rechten Maustaste auf einen Eintrag und anschließend auf **Drucken** klicken), werden Optionen zum Drucken nur des aktuellen Themas bzw. des aktuellen Themas und aller Unterthemen angezeigt.

So suchen Sie Themen über die Schaltflächen der Menüleiste

In der Menüleiste der Hilfeanzeige befinden sich bis zu fünf Navigationsschaltflächen. Sie können auf die folgenden Schaltflächen klicken, um Hilfethemen zu suchen:

- Mit **Zurück** wird das zuletzt angezeigte Thema geöffnet.
- Mit **Vorwärts** wird das nächste Thema in einer zuvor angezeigten Reihe von Themen geöffnet.
- Mit **Nächstes** wird das nächste Thema im Inhaltsverzeichnis angezeigt.
- Mit **Vorheriges** wird das vorherige Thema im Inhaltsverzeichnis angezeigt.
- Mit **Start** wird das Thema der Startseite für die angezeigte Hilfedatei angezeigt.
- Mit **Aktualisieren** wird der Internetinhalt aktualisiert, der derzeit im Fenster **Thema** angezeigt wird.
- Mit **Stopp** wird der Ladevorgang von Dateinformationen abgebrochen. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie den Ladevorgang für eine Webseite abbrechen möchten.

Hinweis

Die Menüleiste in Ihrer Hilfeanzeige enthält möglicherweise nicht alle diese Navigationsschaltflächen.

Verwenden der Kontextmenübefehle

Es gibt mehrere Befehle im Kontextmenü, mit denen Sie Informationen anzeigen und anpassen können.

Befehl

Klicken Sie innerhalb des Inhaltsverzeichnisses mit der rechten Maustaste, und klicken Sie dann auf **Alle öffnen**.

Klicken Sie innerhalb des Inhaltsverzeichnisses mit der rechten Maustaste, und klicken Sie dann auf **Alle schließen**.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste im Inhaltsverzeichnis, und klicken Sie dann auf **Anpassen**.

Beschreibung

Alle Bücher oder Ordner im Inhaltsverzeichnis werden geöffnet. Dieser Befehl wird nur ausgeführt, wenn das Register **Inhalt** angezeigt wird.

Alle Bücher oder Ordner werden geschlossen. Dieser Befehl wird nur ausgeführt, wenn das Register **Inhalt** angezeigt wird.

Das Thema wird gedruckt.

Der Assistent zum Anpassen von Informationen wird geöffnet. Dort können Sie die Dokumentation anpassen. Wenn die Hilfedatei mit Informationstypen erstellt wurde, können Sie mit diesem Assistenten einen Teilsatz von Themen für die Anzeige auswählen. Sie können sich beispielsweise dafür entscheiden, nur Übersichtsthemen anzuzeigen.

Hinweis

Sie können über die Tastatur auf diese Befehle zugreifen. Sie können **UMSCHALT+F10** drücken, um das Kontextmenü anzuzeigen. Klicken Sie dann auf die entsprechende Tastenkombination. Sie können auch die Tastaturmaus aktivieren. Mit einer Tastenkombination für die Tastaturmaus können Sie das Kontextmenü anzeigen und dann auf die entsprechenden Tastenkombinationen klicken.

Index

Numerik

- 3.000-Blatt-Stapeleinheit
 - Fächer 55
 - Fassungsvermögen 8
 - LEDs, Status 17
 - Leistungsmerkmale 60
 - Papierformate, unterstützte 164
 - Position 14
 - Teilenummer 11
- 3.000-Blatt-Stapeleinheit mit Hefter
 - Druckausgabe 61
 - Einlegen von Heftklammern 62
 - Fächer 55
 - Fassungsvermögen 8
 - Fehlermeldungen 125
 - Heften, Fehlerbehebung 142
 - Heftklammernstaus, beseitigen 112
 - Heftklammernstaus, häufige 141
 - LEDs, Status 17
 - nicht erkannt 144
 - Papierformate, unterstützte 164
 - Position 14
 - Teilenummer 11

A

- A4-Papier
 - Einstellungen für breites A4 179
 - Ignorieren der Einstellungen 178
- Abgeschnittene Ränder, Fehlerbehebung 138
- Abgeschnittene Seiten, Fehlerbehebung 140
- Achtung, LED 16
- Adresse, IP 183
- Aktion nicht verfügbar, Fehlermeldung 121
- Aktualisieren
 - EIO-Karten, unterstützte 9
 - Firmware 9
- Aktualisierungsratenseite, integrierter Webserver 149
- Aktuelle Anzahl Seiten 157
- Anhalten des Druckers 16
- Anschlüsse
 - Fehlerbehebung 145, 146
 - parallel, Fehlermeldungen 127
- Anschlussmöglichkeiten 9
- Anzahl der Exemplare 177
- AppleTalk-Einstellungen 188
- Auflösung 7
- Auflösungseinstellungen 182
- Aufrüsten
 - Speicher 193, 194
- Ausgabefächer
 - auswählen 56, 178
 - Fassungsvermögen 8
 - Fehlerbehebung 143
 - Mailbox mit 8 Fächern 56
 - Mehrzweck-Abschlussgerät 56
 - Papierformate, unterstützte 163
 - Papierpfadtest, drucken 158
 - Papierstau-Positionen 100
 - Position 14, 55
 - Stapler 55
 - Stapler/Hefter 55
 - Staus, beseitigen 107
 - voll, Fehlermeldungen 121

Ausgabequalität

- Einstellungen 181
- Fehlerbehebung 131
- Reinigungsseite, drucken 97
- Ausrichtung
 - beidseitiger Druck 69
 - Einlegen von Druckmedien 49
 - Fachausrichtung 75, 181
 - Fehlerbehebung 134
 - Standardeinstellung 180
- Ausrichtung einstellen 75, 181
- Ausrichtung, Fach 75, 181
- Austauschen
 - Druckerwartungskit 94
 - Druckpatronen 97
- Auswahl, Macintosh 147
- Auswaschen von Toner 92
- Außerkräftsetzen von Einstellungen 74
- Authentifizierung, Druckpatronen 95
- Automatische Fortsetzung, Einstellungen 184
- Automatische Installation, Fehlerbehebung 138
- Automatische Konfiguration, Treiber 18

B

- Basisspeicher 7
- Batterieinformationen 203
- Bedienfeld
 - Diagnose, Menü 191
 - Drucken, Untermenü 177
 - Druckqualität, Menü 181
 - E/A, Menü 185
 - Einstellungen, ändern 16
 - Einstellungen, Außerkräftsetzen 74
 - EIO, Menü 186
 - Gerät konfigurieren, Menü 177
 - gesperrte Menüs 16
 - Hilfe 120
 - Informationen, Menü 175
 - Job wiederaufnehmen, Menü 174
 - LEDs 16
 - leer, Fehlerbehebung 137
 - Meldungen 120
 - Menüs 173
 - Menüstruktur, drucken 151, 175
 - Papierzufuhr, Menü 176
 - parallele Eingabe, Untermenü 186
 - PCL, Menü 180
 - Resets 190
 - Schaltflächen 15
 - Service, Menü 191
 - Sprache, auswählen 137, 185
 - System-Setup, Untermenü 183
- Behebung, Papierstau 185
- Beidseitig, drucken
 - Drucken 68
 - Einlegen von Druckmedien 49
 - Einstellungen 178
 - Fehlerbehebung 140, 142
- Beidseitiger Druck
 - Drucken 68
 - Einlegen von Druckmedien 49
 - Einstellungen 178

- Fehlerbehebung 140, 142
- Layoutoptionen 69
- Benachrichtigungen, einrichten 33
- Benachrichtigungseinstellungen, integrierter Webserver 149
- Benachrichtigungsseite, integrierter Webserver 149
- Benennen, Drucker 148
- Benutzerdefinierte Papierformate
 - Drucken 71
 - einlegen 45, 50, 51
 - Facheinstellungen 178
 - Formate, unterstützte 163
- Bereich der Fixiereinheit, Beseitigen von Papierstaus 107
- BereitLED 16
- Bereitschaftsmodus
 - Einstellungen 184
 - Energy Star-Konformität 201
 - Leistungsaufnahme 170
- Berichte
 - anzeigen über integrierten Webserver 148
 - Drucken 150
 - drucken 175
 - Ereignisprotokoll 157
 - Jetdirect-Seite 156
 - Konfigurationsseite 152
 - Menüstruktur 151
 - Schriftartenlisten 155
 - Verbrauchsmaterial-Statusseite 153
 - Verbrauchsseite 154
- Bestellen
 - Druckpatronen 96
 - integrierter Webserver 149
 - Teile und Zubehör 11
- Bestellseite für Verbrauchsmaterial, integrierter Webserver 149
- Betriebsumgebung, Spezifikation 171
- Bidirektionale Kommunikation, Einstellungen 186
- Bildformat, Standard einrichten 177
- Bindungskante, Einstellungen 178
- Blasser Druck, Fehlerbehebung 132
- Blinkende LEDs
 - Bedienfeld 16
 - Papierzufuhr 17
- Breites A4, Einstellung 179
- Briefkopfpapier
 - Drucken 70
 - Fixiereinheit-Modus 181
 - Modus für alternativen Briefkopf 53
- Broschüren, erstellen 67
- Broschürenfaltung 67
- Browser, Anforderungen für die HP Toolbox 32

C

- Courier-Schrift, Einstellungen 179

D

- Dateiverzeichnis 150, 175
- Dateiverzeichnis, drucken 150, 175
- Daten, fehlende 139
- Daten, LED 16
- Daten-LED 145
- Datenübertragung, Einstellungen 186
- Datum, Einstellung 183
- DC-Controller, Fehlermeldungen 128
- Deckblatt, Broschüre 67
- Defekttabellen, Bildqualität 131
- Deinstallieren der Software 28
- Diagnose, Menü 191
- Diagnoseseiten, integrierter Webserver 149
- Dichte, Einstellungen 182

DIMMs

- Fehlermeldungen 128
- installieren 195
- Steckplätze 193, 194
- Teilenummern 12
- Überprüfen der Installation 199
- DLC/LLC-Einstellungen 188
- Doppelseitiger Druck
 - Drucken 68
 - Einlegen von Druckmedien 49
 - Einstellungen 178
 - Fehlerbehebung 140, 142
- Download von Firmware 9
- dpi (Punkte pro Zoll), Einstellungen 182
- Druckbildqualität
 - Defekttabellen 131
 - Einstellungen 181
 - Reinigungsseite, drucken 97
- Drucken
 - allgemeine Anweisungen 54
 - Fehlerbehebung 138
 - gespeicherte Jobs 82
 - private Jobs 81
 - Prüf- und Aufbewahrungsjobs 85
 - Schnellkopie-Jobs 83
- Drucken, Untermenü 177
- Druckerdialogerweiterungen (PDEs), Macintosh 23
- Druckerkonfigurationsseite, integrierter Webserver 149
- Druckerpapier, HP 161
- Druckersprachen
 - automatisches Umschalten 20
 - enthaltene 8
 - Fehlermeldungen 122
 - Liste der installierten, drucken 152
 - Standardeinstellung 184
- Druckerstatusseite, integrierter Webserver 148
- Druckertreiber
 - automatische Konfiguration 18
 - Einstellungen 21
 - Einstellungen, Außerkräftsetzen 74
 - enthaltene 19
 - Fehlerbehebung 139
 - Fehlerbehebung, Macintosh 147
 - Hilfe 21
 - Jetzt aktualisieren, Taste 19
 - Leistungsmerkmale 20
 - Speichern von Einstellungen 74
 - Vorkonfiguration 19
- Druckerwartungskit
 - austauschen 94
 - bestellen 124
 - Status 153
 - Teilenummern 13
- Druckjobs, abbrechen 16
- Druckjobs, fortsetzen 16
- Druckmedien
 - Ausrichtung 49
 - benutzerdefiniertes Format, einlegen 45
 - Briefkopfpapier 53
 - einlegen 36
 - erste Seite, anders 76
 - Etiketten 70
 - Fachauswahl 79
 - Fehlerbehebung 166
 - Fixierermodi 181
 - Formate, unterstützte 163
 - gewellt, Fehlerbehebung 134
 - HP 160
 - Kartonspezifikationen 168
 - kleinformatig, Modus 182
 - Recyclingpapier 161, 202

- spezielle 70
- Spezifikationen 162, 166
- Standardbildformat, einrichten 177
- Standardformat, einlegen 39, 42
- Typ, Festlegen der Standardeinstellung 178
- Umrechnungstabelle für Gewichte 159
- unterstützte Arten 166
- vorgelocht, einlegen 52
- Druckmedienstaus. *Siehe* Papierstaus
- Druckpatronen
 - austauschen 97
 - Authentifizierung 95
 - bestellen 96
 - entfernen 92
 - fast leer 185
 - Fehlermeldungen 121, 123, 124
 - lagern 95
 - leer, Einstellungen 185
 - Leistungsmerkmale 8
 - nicht von HP hergestellt 95, 124
 - Recycling 202
 - Status, in der HP Toolbox anzeigen 33
 - Teilenummern 12, 160
 - Tonerstand, überprüfen 95
 - Verbrauchsinformationen 154
 - Verbrauchsmaterial-Statusseite 153
- Druckpatronen, Drucken
 - Status, in der HP Toolbox anzeigen 33
- Druckqualität
 - Einstellungen 181
 - Fehlerbehebung 131
 - Reinigungsseite, drucken 97
- Druckqualität, Menü 181
- Druckseite oben, Fach. *Siehe* Ausgabefächer
- Druckseite unten, Fach. *Siehe* Standardfach oben
- Druckserver
 - EIO, Menü 186
 - Fehlerbehebung 30
 - Fehlermeldungen 130
 - Jetdirect-Seite 156
 - Teilenummern 13
- Duplexdruck
 - Drucken 68
 - Einlegen von Druckmedien 49
 - Einstellungen 178
 - Fehlerbehebung 140, 142
 - Layoutoptionen 69
- DWS (Driver Work Space, Arbeitsspeicher des Treibers) 152

E

- E/A, Menü 185
- E/A-Pufferüberlauf, Fehlermeldungen 127
- Economode 182
- Einlegen
 - Briefkopfpapier 53
 - Druckmedien im Standardformat 39, 42
 - Fach 1 36
 - Heftklammern im Mehrzweck-Abschlussgerät 65
 - Heftklammern im Stapler/Hefter 62
 - Transparentfolien 53
 - Umschläge 53, 57
- einlegen
 - Ausrichten von Papier 49
 - Etiketten 53
- Einstellungen
 - Außerkräftsetzen 74
 - Bedienfeld, ändern 16
 - Druckbildqualität 181
 - Konfigurationsseite 152
 - speichern 74

- Treiber 21
- Wiederherstellen der Standardeinstellungen 190
- EIO, Menü 186
- EIO-Festplatte
 - Dateiverzeichnis, drucken 150, 175
 - Fehlermeldungen 122
 - Informationsseite 155
 - Jobspeicherung 81, 183
 - Leistungsmerkmale 10
 - löschen, Sicherheitsfunktion 88
 - nicht erkannt 143
 - Teilenummer 12
- EIO-Karten
 - Fehlermeldungen 130
 - installieren 200
 - Pufferüberlauf, Meldungen 126
 - Steckplätze 14
 - Teilenummern 13
 - unterstützte 9
- Electronic Industries Alliance 203
- Elektrische Daten 170
- E-Mail, Warnmeldungen empfangen 98
- E-Mail-Seite, integrierter Webserver 149
- Energiespezifikationen 170
- Energy Star-Konformität 201
- Entfernen von Software 28
- Entwurfsdruck 182
- EPS-Dateien, Fehlerbehebung 141
- Ereignisprotokoll
 - anzeigen 191
 - Drucken 157
 - Informationen 152, 157
 - integrierter Webserver, Seite 148
- Erklärung zur Erzeugung von Ozongas 201
- Erklärung zur Verwendung von Quecksilber 203
- Erste Seite
 - anderes Papier 76
 - Geschwindigkeit, Fehlerbehebung 140
 - Geschwindigkeit, Spezifikationen 7
- Erste Seite anders 76
- Erweiterungssteckplätze
 - DIMMs 193, 194
 - EIO 9
 - installierte Druckersprachen und Optionen 152
- Ethernet-Karten, unterstützte 9
- Etiketten
 - drucken 36, 70
 - einlegen 53
 - Fixiereinheit-Modus 181
 - Spezifikationen 167
- Exemplare, Anzahl der 177

F

- Fach 1
 - Ausrichtung 75
 - einlegen 36
 - Einlegen von Druckmedien 49
 - erste Seite, anderes Papier 76
 - Etiketten, einlegen 53
 - Fassungsvermögen 8
 - fehlerhafter Anschluss, Fehlermeldung 121
 - Fehlermeldungen 123
 - manuelle Zufuhr, Meldungen, Fehlerbehebung 143
 - manueller Zufuhrmodus 78
 - Papierformate, unterstützte 163
 - Papierstau-Positionen 100
 - Position 14
 - Regler der Fixiereinheit, einstellen 58, 59
 - Spezifikationen für benutzerdefinierte Papierformate 71
 - Staus, beseitigen 101

- Teilenummer 11
- Umschläge, einlegen 53, 57
- Zufuhrmodus, einstellen 78
- Fach 2
 - Ausrichtung 75
 - Einlegen von benutzerdefinierten Papierformaten 45
 - Einlegen von Druckmedien im Standardformat 39, 42
 - Einlegen von Papier, Ausrichtung 50
 - Einstellungen 176
 - Fassungsvermögen 8
 - Fehlerbehebung 139
 - Papierformate, unterstützte 163
 - Papierstau-Positionen 100
 - Position 14
 - Spezifikationen für benutzerdefinierte Papierformate 71
 - Staus, beseitigen 102
- Fach 3
 - Ausrichtung 75
 - Einlegen von benutzerdefinierten Papierformaten 45
 - Einlegen von Druckmedien im Standardformat 39, 42
 - Einlegen von Papier, Ausrichtung 50
 - Einstellungen 176
 - Fassungsvermögen 8
 - Fehlerbehebung 139
 - Papierformate, unterstützte 163
 - Papierstau-Positionen 100
 - Position 14
 - Spezifikationen für benutzerdefinierte Papierformate 71
 - Staus, beseitigen 102
- Fach 4
 - Ausrichtung 75
 - Einlegen von benutzerdefinierten Papierformaten 45
 - Einlegen von Druckmedien im Standardformat 39, 42
 - Einlegen von Papier, Ausrichtung 50
 - Einstellungen 176
 - Fassungsvermögen 8
 - Fehlerbehebung 139
 - LEDs, Status 17
 - nicht erkannt 144
 - Papierformate, unterstützte 163
 - Papierstau-Positionen 100
 - Position 14
 - Spezifikationen für benutzerdefinierte Papierformate 71
 - Staus, beseitigen 103
 - Stromversorgung, Fehlerbehebung 143
 - Teilenummer 11
- Fach für 2.000 Blatt. *Siehe* Fach 4
- Fächer
 - Aktion nicht verfügbar, Fehlermeldung 121
 - Ausrichtung 75, 181
 - Ausrichtung, Druckmedien 49
 - Ausrichtung/Kalibrierung 75
 - auswählen 79
 - Eigenschafteneinstellungen 183
 - einlegen 36
 - Einstellungen, anzeigen 152
 - enthaltene 8
 - Fassungsvermögen 8, 163
 - Fehlerbehebung 139, 144
 - Fehlermeldungen 123
 - Formatfehlermeldungen 127
 - Leistungsmerkmale 8
 - Papierformate, unterstützte 163
 - Papierpfadtest 158
 - Papierstau-Positionen 100
 - Position 14
 - Staus, beseitigen 101
 - Teilenummern 11
- Falsche Seite, drucken auf 141
- Fälschungsbekämpfung, Website 95
- Falten, Fehlerbehebung
 - Seiten 135, 167
 - Umschläge 136
- Fassungsvermögen, Fächer 8, 163
- Fast leere Druckpatronen, Einstellungen 185
- FastRes 7, 182
- Favoriten, Register
 - Hinzufügen von Hilfethemen 210
 - Tastenkombinationen 207
- Fehlausrichtung, Fehlerbehebung 134
- Fehlende Daten, Fehlerbehebung 139
- Fehlerbehebung
 - Anschlüsse 145, 146
 - Bedienfeld 137
 - Bedienfeldmeldungen 120
 - blasser Druck 132
 - Drucker, Senden 141
 - Fächer 139
 - fehlende Daten 139
 - Flecken 132
 - Geschwindigkeit 145
 - gewellte Seiten 134
 - grauer Hintergrund 133
 - Heften 142
 - Heftklammernstaus, beseitigen 112
 - Heftklammernstaus, häufige 141
 - HP Jetdirect-Druckserver 30
 - LEDs, Bedienfeld 16
 - LEDs, Papierzufuhr 17
 - Linien 132
 - Macintosh 147
 - Manuelle Zufuhr 139
 - manuelle Zufuhr 143
 - Netzwerke 143
 - Papier 166
 - Papierpfadtest 158
 - Prüfliste 137
 - PS-Druckjobs 146
 - Qualität 131
 - schiefe Ausrichtung 134
 - Schriftarten 138, 145
 - Seiten werden nicht gedruckt 138
 - Software 139
 - Staus, beseitigen 100
 - Staus, häufige 119
 - teilweiser Druck 140
 - unterbrochener Druck 146
 - unterbrochener Druckvorgang 144
 - verschmierter Toner 133
 - wiederholte Aussetzer 134
- Fehlerhafter Anschluss, Fehlermeldungen 121
- Fehlermeldungen
 - alphabetische Liste 121
 - Bedienfeld-LEDs 16
 - Einstellungen 184
 - Fehlerbehebung 120
 - numerische Liste 126
- Fehlgeformte Zeichen, Fehlerbehebung 134
- Fehlstellen, Fehlerbehebung 132
- Festplatte
 - Dateiverzeichnis, drucken 150, 175
 - Fehlermeldungen 122
 - Informationsseite 155
 - installieren 200
 - Jobspeicherung 81, 183
 - Leistungsmerkmale 10
 - löschen, Sicherheitsfunktion 88
 - nicht erkannt 143
 - Teilenummer 12

- Firmware
 - aktualisieren 9
 - Fehlermeldungen 127
- Fixiereinheit, Fehlermeldungen 128
- Fixieremodi 181
- Flash-Speicher
 - DIMMs, aufrüsten 193
 - DIMMs, Teilenummern 12
 - installieren 197
 - Steckplätze 194
- Flecken, Fehlerbehebung 97, 132
- Formate, Papier
 - Fächer auswählen nach 79
 - Fehlermeldungen 127
- Formularzeilen, Einstellungen 180
- Freigabe, Windows 26
- Freigeben von Jobs
 - gespeicherte 82
 - private Jobs 81
 - prüfen und aufbewahren 85
- Freigegebene Drucker, Fehlerbehebung 143

G

- Gerät konfigurieren, Menü 177
- Geräteidentifikationsseite, integrierter Webserver 148, 149
- Geräteseiten, integrierter Webserver 149
- Gerätestatus, in der HP Toolbox anzeigen 33
- Geräuschentwicklung 171
- Geräuschpegel 171
- Geschwindigkeit
 - Auflösungseinstellungen 182
 - Datenübertragung, Einstellungen 186
 - Drucken 171
 - Fehlerbehebung 140, 145
 - Netzwerkeinstellungen 190
 - Prozessor 7
 - Seiten pro Minute 7
- Gespeicherte Jobs
 - Bedienfeldeinstellungen 174
 - drucken 82
 - erstellen 82
 - Fehlermeldungen 125
 - löschen 83
 - Optionen 80
 - sicheres Löschen der Festplatte 88
 - Zeitlimit-Einstellungen 183
- Gesperrte Menüs, Bedienfeld 16
- Gewellt, Fehlerbehebung 167
- Gewelltes Papier, Fehlerbehebung 134
- Grauer Hintergrund, Fehlerbehebung 133, 166

H

- Heften von Dokumenten
 - Fehlerbehebung 142
 - Verwenden des 3.000-Blatt-Stapler/Hefters 61
 - Verwenden des Mehrzweck-Abschlussgeräts 64
- Heftklammerpatrone
 - Fehlermeldungen 124
 - Teilenummern 12
- Heftklammerpatronen
 - einlegen in den Stapler/Hefter 62
 - Fehlermeldungen 124
 - in Mehrzweck-Abschlussgerät einlegen 65
 - Teilenummern 12
- Heftklammerstaus
 - häufig auftretend, Fehlerbehebung 141
 - Mehrzweck-Abschlussgerät, beseitigen 114
 - Stapler/Hefter, beseitigen 112

- Heller Druck
 - Einstellung, Tonerdichte 182
 - Fehlerbehebung 132
- Helligkeitseinstellung, Tonerdichte 182
- Herstellerseite 157
- Hilfe
 - Bedienfeld 120
 - Drucken von Themen 211
 - Favoriten, Themen 210
 - Kopieren von Themen 210
 - Suchen von Themen 210, 211
 - Taste, Bedienfeld 15
 - Treiber 21
 - Verknüpfungen 205, 212
 - Verwenden der Hilfeanzeige 209
- Hilfeanzeige
 - Tastenkombinationen 205
 - verwenden 209
- Hintergrund, grau 133, 166
- Hinzufügen von Papier 36
- Hochformat
 - beidseitiger Druck 69
 - festlegen als Standardeinstellung 180
- Hochglanzpapier 160
- Hochglanzpapier, HP 160
- Homepages, integrierter Webserver 148
- HP Druckerpapier 161
- HP FastRes 7
- HP Jetdirect-Druckserver
 - EIO, Menü 186
 - Fehlerbehebung 30
 - Fehlermeldungen 130
 - Informationsseite 156
 - Teilenummern 13
- HP LaserJet Graustufen-Transparentfolien 160
- HP LaserJet Hochglanzpapier 160
- HP LaserJet-Dienstprogramm 23
- HP LaserJet-Papier 161
- HP Mehrzweckpapier 161
- HP Office-Papier 161
- HP Office-Recyclingpapier 161
- HP OpenVMS-Treiber 20
- HP Premium Choice LaserJet-Papier 160
- HP Rückgabe- und Recyclingprogramm für
Druckerverbrauchsmaterial 202
- HP Toolbox
 - Leistungsmerkmale 30, 32
 - Tonerstand, überprüfen 96
 - Warnmeldungen, einrichten 98
- HP Treiber, Vorkonfiguration 19
- HP Web Jetadmin
 - Firmware-Aktualisierungen 9
 - Leistungsmerkmale 28
 - Tonerstand, überprüfen 96
 - Warnmeldungen, konfigurieren 98
- HP Website für Produktpiraterie 95
- HTTPS-Einstellungen 188

I

- IBM OS/2-Unterstützung 20
- Ignorierbare Meldungen, Einstellungen 184
- Ignorieren, A4/Letter 178
- Index, Register, Tastenkombinationen 207
- Informationen, Menü 175
- Informationsseiten
 - anzeigen über integrierten Webserver 148
 - Drucken 150
 - drucken 175
 - Ereignisprotokoll 157
 - Jetdirect 156

- Konfiguration 152
- Menüstruktur 151
- Schriftartenlisten 155
- Verbrauch 154
- Verbrauchsmaterial-Status 153
- Inhalt, Register, Tastenkombinationen 206
- Installieren
 - EIO-Karten 200
 - Flash-Speicherkarten 197
 - Macintosh-Software 26
 - Netzwerksoftware 25
 - Speicher 194
 - Windows-Software 24
- Installierte Druckersprachen und Optionen 152
- Integrierter Druckserver 30
- Integrierter Webserver
 - Leistungsmerkmale 29
 - Seiten 148
 - Zugriff 31
- IP-Adresse 148, 183
- IPX/SPX, Einstellungen 188

J

- Jetadmin, HP Web
 - Firmware-Aktualisierungen 9
 - Leistungsmerkmale 28
 - Tonerstand, überprüfen 96
 - Warnmeldungen, konfigurieren 98
- Jetdirect-Druckserver
 - EIO, Menü 186
 - Fehlerbehebung 30
 - Fehlermeldungen 130
 - Informationsseite 156
 - Teilenummern 13
- Jetzt aktualisieren, Taste 19
- Job wiederaufnehmen, Menü 174
- Jobs, abbrechen 16
- Jobspeicherung
 - Fehlermeldungen 125
 - Funktionen, zugreifen auf 80
 - gespeicherte Jobs 82
 - Job wiederaufnehmen, Menü 174
 - max. Anzahl Jobspeicherung, Einstellung 183
 - private Jobs 81
 - prüfen und aufbewahren 84
 - Schnellkopie 83
 - sicheres Löschen der Festplatte 88
 - Zeitlimit-Einstellungen 183

K

- Karton
 - Drucken 71
 - Fixiereinheit-Modus 181
 - Spezifikationen 168
- Keine Rückseite 77
- Klappen
 - links, Beseitigen von Staus 107
 - Papierstau-Positionen 100
 - Position 14
 - rechts, Beseitigen von Staus 101
- Klebeetiketten
 - drucken 36, 70
 - einlegen 53
 - Fixiereinheit-Modus 181
 - Spezifikationen 167
- Kleidung, Toner 92
- Knitterstellen, Fehlerbehebung 135
- Komplexe Seiten, Fehlerbehebung 126

- Konfigurationsseite
 - anzeigen über integrierten Webserver 148
 - drucken 150, 175
 - Informationen 152
 - Jetdirect 30
- Kontaktinformationsseite, integrierter Webserver 149
- Korrekturausdrucke, drucken 84
- Kunststoffe, Recycling 202

L

- Lagern
 - Drucker 171
 - Druckpatronen 95
 - Umschläge 168
- Langsames Drucken, Fehlerbehebung 140, 145
- Längsbindung, Einstellungen 178
- LaserJet Graustufen-Transparentfolien 160
- LaserJet Hochglanzpapier 160
- LaserJet-Dienstprogramm 23
- LaserJet-Papier, HP 161
- LaserJet-Papier, HP Premium Choice 160
- LEDs
 - Bedienfeld 16
 - Papierzufuhr 17
- LEDs für den Status der Papierzufuhr 17
- Leere Seiten
 - Fehlerbehebung 138
 - hinzufügen 77
 - unterdrücken 180
- Leistungsaufnahmedaten 170
- Leistungskapazität 7
- Leistungsmerkmale
 - Drucker 7
 - Jobspeicherung 80
 - Software 18
 - Treiber 20
- Letzte Seite, nicht gedruckt 142
- Linien, Fehlerbehebung 132
- Linke Klappe
 - Beseitigen von Staus 107
 - Papierstau-Positionen 100
 - Position 14
- Linkes Ausgabefach
 - Papierformate, unterstützte 164
 - Position 55
- Linux-Unterstützung 18
- LocalTalk-Unterstützung 9
- Löschen der Festplatte 88
- Löschen von Jobs
 - gespeicherte 83
 - private 81
 - prüfen und aufbewahren 85
 - Schnellkopie 84
- Loser Toner, Fehlerbehebung 133
- Luftfeuchtigkeit, Betriebsumgebung 171

M

- Macintosh
 - AppleTalk-Einstellungen 188
 - Auswahl, Fehlerbehebung 147
 - Deinstallieren der Software 28
 - enthaltene Treiber 19
 - HP LaserJet-Dienstprogramm 23
 - Installieren der Software 26
 - Kommunikation, Fehlerbehebung 147
 - PPDs und PDEs 23
 - Treibereinstellungen 21
 - unterstützte Betriebssysteme 18

- Mailbox
 - Fächer, Typen 56
 - Fassungsvermögen 9
 - LEDs, Status 17
 - Leistungsmerkmale 68
 - Papierformate, unterstützte 165
 - Position 14
 - Staus, beseitigen 118
 - Teilenummer 11
 - Mailbox mit 8 Fächern
 - Fächer, Typen 56
 - Fassungsvermögen 9
 - LEDs, Status 17
 - Leistungsmerkmale 68
 - Papierformate, unterstützte 165
 - Position 14
 - Staus, beseitigen 118
 - Teilenummer 11
 - Manuelle Zufuhr
 - auswählen 78
 - Bedienfeldeinstellungen 179
 - erste Seite 76
 - Fehlerbehebung 139
 - Meldungen, Fehlerbehebung 143
 - Massenspeichergeräte
 - installieren 200
 - Verwaltungsprogramme 10
 - Massenspeichergeräte. *Siehe* Festplatte
 - Materialsicherheitsdatenblatt (MSDB) 203
 - Mehrere Seiten pro Blatt 77
 - Mehrfach bedruckte Stellen, Fehlerbehebung 140
 - Mehrfachoriginaldrucke (Mopying) 74
 - Mehrzweck-Abschlussgerät
 - Ausgabefächer 56
 - Broschüren, erstellen 67
 - Fassungsvermögen 9
 - Fehlermeldungen 125
 - Heften, Fehlerbehebung 142
 - Hefter, verwenden 64
 - Heftklammern, einlegen 65
 - Heftklammernstaus, beseitigen 114
 - Heftklammernstaus, häufige 141
 - LEDs, Status 17
 - Leistungsmerkmale 64
 - Papierformate, unterstützte 165
 - Papierstaus, beseitigen 109
 - Position 14
 - Teilenummer 11
 - verschiedene Papierformate, Fehlermeldung 122
 - Mehrzweck-Abschlussgerät *Siehe* Mehrzweck-Abschlussgerät
 - Mehrzweckfach. *Siehe* Fach 1
 - Mehrzweckpapier, HP 161
 - Meldungen
 - alphabetische Liste 121
 - Bedienfeld-LEDs 16
 - Einstellungen 184
 - Fehlerbehebung 120
 - numerische Liste 126
 - Menüs, Bedienfeld
 - Diagnose 191
 - Drucken 177
 - Druckqualität 181
 - E/A 185
 - EIO 186
 - Gerät konfigurieren 177
 - gesperrt 16
 - Informationen 175
 - Job wiederaufnehmen 174
 - Papierzufuhr 176
 - parallele Eingabe 186
 - PCL 180
 - Resets 190
 - Service 191
 - steuern 16
 - Struktur, drucken 151, 175
 - System-Setup 183
 - verwenden 173
 - Menüstruktur 150, 151, 175
 - Menüstruktur, drucken 150, 151, 175
 - Menü-Taste 15
 - Mikroprozessorgeschwindigkeit 7
 - Modi
 - alternativer Briefkopf 53
 - Bereitschaft 184
 - Fach 1 78
 - Fächer 80
 - Fixiereinheit 181
 - Modus für alternativen Briefkopf 53
 - Modus für kleinformatiges Papier 182
 - MSDB (Materialsicherheitsdatenblatt) 203
- N**
- Nachfüllen von Heftklammern
 - 3.000-Blatt-Stapeleinheit mit Hefter 62
 - Mehrzweck-Abschlussgerät 65
 - Nachfüllen von Papier 36
 - Netzkabel, Position 14
 - Netzwerke
 - Einstellungsseite, integrierter Webserver 149
 - Fehlerbehebung 143
 - Geschwindigkeitseinstellungen 190
 - HP Jetdirect-Druckserver 30
 - Installieren der Software 25
 - Software 28
 - unterstützte Betriebssysteme 18
 - Netzwerkseiten, integrierter Webserver 149
 - Nicht von HP hergestellt, Druckmedien 162
 - Nicht von HP hergestellte Druckpatronen 95, 124
 - n-Seiten-Druck pro Blatt 77
 - NVRAM-Fehler 129
- O**
- Oberes Ausgabefach, Position 14
 - Office-Papier, HP 161
 - Office-Recyclingpapier, HP 161
 - Online-Hilfe. *Siehe* Hilfe
 - OpenVMS-Treiber 20
 - OS/2-Unterstützung 20
 - Overhead-Transparentfolien
 - drucken 71
 - einlegen 53
 - HP LaserJet 160
 - Spezifikationen 167
- P**
- Papier
 - Ausrichtung 49
 - benutzerdefiniertes Format, einlegen 45
 - Briefkopfpapier 53
 - einlegen 36
 - erste Seite, anders 76
 - Fachauswahl 79
 - Fehlerbehebung 166
 - Fixierermodi 181
 - Formate, unterstützte 163
 - gewellt, Fehlerbehebung 134
 - kleinformatig, Modus 182
 - Recyclingpapier 161, 202
 - Spezifikationen 162, 166
 - Standardbildformat, einrichten 177
 - Standardformat, einlegen 39, 42

- Typ, Festlegen der Standardeinstellung 178
- Umrechnungstabelle für Gewichte 159
- unterstützte Arten 166
- vorgelegt, einlegen 52
- Papierformate
 - unterstützte 163
- Papiergewicht
 - schwer 168
 - Umrechnungstabelle 159
 - unterstützte 163
- Papierpfadtest, drucken 158
- Papierstaus
 - Behebungseinstellungen 185
 - beseitigen 100
 - Fach 1 101
 - Fach 2 oder 3 102
 - Fach 4 103
 - Fehlermeldungen 126
 - häufig auftretend, Fehlerbehebung 119
 - linke Klappe 107
 - Mailbox mit 8 Fächern 118
 - Mehrzweck-Abschlussgerät 109
 - Positionen 100
 - rechte Klappe 101
 - Standardausgabefach 107
 - vermeiden 36
 - Zubehör für den beidseitigen Druck 105
- Papiertypen 166
 - Facheinstellungen 176
 - Fächer auswählen nach 79
 - Fixierermodi 181
 - Standardeinstellung 178
- Papierzufuhr, Menü 176
- Papierzufuhrfächer. *Siehe* Fächer
- Parallelanschlüsse, Fehlermeldungen 127
- Parallele Eingabe, Untermenü 186
- Patronen, Drucken
 - Fehlermeldungen 121, 123, 124
 - nicht von HP hergestellt 124
 - Verbrauchsinformationen 154
 - Verbrauchsmaterial-Statusseite 153
- Patronen, drucken
 - austauschen 97
 - Authentifizierung 95
 - bestellen 96
 - entfernen 92
 - fast leer 185
 - lagern 95
 - leer, Einstellungen 185
 - nicht von HP hergestellt 95
 - Recycling 202
 - Tonerstand, überprüfen 95
- PCL, Menü 180
- PCL-Schriftartenliste, drucken 150, 155, 175
- PCL-Treiber 19, 20
- PDEs, Macintosh 23
- PDF-Fehlerseite 179
- Permanente Ressourcen 200
- Permanentspeicher, Fehler 129
- Pfadtest, drucken 158
- PINs
 - Bedienfeldmenüs 173
 - Fehlermeldungen 123
 - Freigeben von privaten Jobs 81
 - Service, Menü 191
- Postkarten
 - drucken 71
 - Spezifikationen 168
- PostScript-Emulationstreiber 19, 20
- PostScript-Fehlerseiten 138, 179
- PostScript-Jobs, Fehlerbehebung 146

- PostScript-Schriftartenliste, drucken 155, 175
- PPD-Dateien (PostScript Printer Description), Macintosh 23
- PPDs, Macintosh 23
- Premium Choice LaserJet-Papier 160
- Private Jobs
 - Bedienfeldeinstellungen 174
 - drucken 81
 - löschen 81
 - Optionen 80
 - sicheres Löschen der Festplatte 88
 - Zeitlimit-Einstellungen 183
- Produktpiraterie, Website 95
- Protokolleinstellungen 187
- Prozessorgeschwindigkeit 7
- Prüf- und Aufbewahrungsjobs
 - Bedienfeldeinstellungen 174
 - drucken 85
 - erstellen 84
 - löschen 85
 - Optionen 80
 - sicheres Löschen der Festplatte 88
 - Zeitlimit-Einstellungen 183
- PS-Fehlerseiten 138, 179
- PS-Jobs, Fehlerbehebung 146
- PS-Schriftartenliste, drucken 150, 155, 175
- PS-Treiber 19, 20
- Puffer
 - Überlauf, Fehlermeldungen 126, 129
 - verbleibende Daten, Fehlerbehebung 139
- Punkte pro Zoll (dpi), Einstellungen 182
- Punkte, Fehlerbehebung 97, 132

Q

- Qualität
 - Einstellungen 181
 - Fehlerbehebung 131
 - Reinigungsseite, drucken 97
- Querbindung, Einstellungen 178
- Querformat
 - beidseitiger Druck 69
 - festlegen als Standardeinstellung 180

R

- RAM. *Siehe* Speicher
- Ränder
 - abgeschnitten, Fehlerbehebung 138
 - Einstellungen 181
 - Umschläge 59, 162
- Ränder nicht gedruckt, Fehlerbehebung 138
- Randloser Druck 71, 75, 179
- Rechte Klappe
 - Beseitigen von Staus 101
 - Papierstau-Positionen 100
 - Position 14
- Recycling von Verbrauchsmaterial 202
- Recyclingpapier 161, 202
- Regler der Fixiereinheit, einstellen 58, 59
- Reinigen des Druckers 92
- Reinigungsseite, drucken 97
- Resets, Menü 190
- Resolution Enhancement Technology (REt-Technologie) 7, 182
- Ressourceneinsparung 200
- REt (Resolution Enhancement Technology) 7, 182
- Richtlinien, Papier 162, 166
- RIP ONCE-Technologie 10
- RIP Once-Technologie 7
- Rückenheftung 67
- Rückseite, Einstellungen 77

S

- Sammelrückgaben, Recycling 202
- Scan-Pufferfehler 129
- Schiefes Druckbild, Fehlerbehebung 134
- Schmale Druckmedien, Einstellungen 182
- Schnelleinstellungen 74
- Schnellkopie-Jobs
 - Bedienfeldeinstellungen 174
 - drucken 83
 - erstellen 83
 - löschen 84
 - Optionen 80
 - sicheres Löschen der Festplatte 88
 - Zeitlimit-Einstellungen 183
- Schnittstellenprobleme, Fehlerbehebung 144
- Schriftarten
 - auf Festplatte speichern 10
 - Courier, Einstellungen 179
 - enthaltene 8
 - EPS-Dateien, Fehlerbehebung 141
 - Fehlerbehebung 138, 145
 - Listen, drucken 150, 155, 175
 - PCL-Einstellungen 180
- Schriftarten-DIMMs, Teilenummern 12
- Schwarze Punkte, Fehlerbehebung 97, 132
- Schweres Papier
 - Drucken 71
 - Fixiereinheit-Modus 181
 - Spezifikationen 168
- Seiten pro Blatt 77
- Seiten pro Minute 7, 171
- Seiten werden nicht gedruckt
 - alle 138
 - letzte 142
 - mitten im Job unterbrochen 146
 - teilweise 140, 145
- Seitenanzahl 157
- Seitenausrichtung
 - beidseitiger Druck 69
 - Einlegen von Druckmedien 49
 - Standardeinstellung 180
- Seitenzähler, anzeigen 152
- Senkrechte Klappe der Transfereinheit
 - Papierstau-Positionen 100
 - Position 14
- Seriennummer
 - Drucker 152
 - Festplattenzubehör 155
 - Patronen 153
- Service, Menü 191
- Sicheres Löschen der Festplatte 88
- Sicherheit
 - Einstellungen 190
 - integrierter Webserver, Einstellungen 149
 - Sperre 89
 - Status, Konfigurationsseite 152
 - Websites, Einstellungen 188
- Software
 - CD-ROM, Inhalt 18
 - deinstallieren 28
 - Einstellungen, Außerkraftsetzen 74
 - Fehlerbehebung 139
 - Installieren unter Macintosh 26
 - Leistungsmerkmale 18
 - Macintosh 23
 - Netzwerk 28
 - unter Windows installieren 24
- Sortierfunktionen 74
- Spannung, Fehlerbehebung 137

Speicher

- Anforderungen, bestimmen 193, 194
- Basis- 7
- DIMM-Fehlermeldungen 128
- Flash-Karten, installieren 197
- Funktionen für die Jobspeicherung 81
- installieren 194
- Konfigurationsseite, drucken 152
- NVRAM-Fehler 129
- Teilenummern 12
- Überprüfen der Installation 199
- unzureichend 126
- Zuweisung 200

Speichergeräte

- installieren 200
- Verwaltungsprogramme 10

Speichergeräte. *Siehe* Festplatte

Speichern von Einstellungen 74

Sperre, Sicherheit 89

Spezialmedien, Drucken 70

Spezialmedien, drucken 36

Spezifikationen

- Etiketten 167
- Geräuscentwicklung 171
- Karton 168
- Leistung 170
- Papier 162, 166
- Transparentfolien 167
- Umschläge 168
- Umwelt 171

Sprache, Bedienfeld 137, 185

Sprachenseite, integrierter Webserver 149

Standardeinstellungen

- Anzahl der Exemplare 177
- Papiertyp 178
- speichern 74
- Treiber, ändern 21
- wiederherstellen 190

Standardfach oben

- Leistungsmerkmale 55
- Papierformate, unterstützte 163
- Papierstau-Positionen 100
- Position 14
- Staus, beseitigen 107

Stapler

- auswählen als Ausgabeziel 56
- Fächer 55
- Fassungsvermögen 8
- LEDs, Status 17
- Leistungsmerkmale 60
- Papierformate, unterstützte 164
- Position 14
- Teilenummer 11

Stapler/Hefter

- auswählen als Ausgabeziel 56
- Druckausgabe 61
- Einlegen von Heftklammern 62
- Fächer 55
- Fassungsvermögen 8
- Fehlermeldungen 125
- Heften, Fehlerbehebung 142
- Heftklammernstaus, beseitigen 112
- Heftklammernstaus, häufige 141
- LEDs, Status 17
- nicht erkannt 144
- Papierformate, unterstützte 164
- Position 14
- Teilenummer 11

Status, Register (HP Toolbox) 33

Status, Verbrauchsmaterial
 anzeigen über integrierten Webserver 148
 in der HP Toolbox anzeigen 33
 Informationsseite 153
 Seite, drucken 150, 175

Statusmeldungen
 alphabetische Liste 121
 Bedienfeld-LEDs 16
 Einstellungen 184
 Fehlerbehebung 120
 numerische Liste 126

Statusseite, integrierter Webserver 148

Staus
 Behebungseinstellungen 185
 beseitigen 100
 Fach 1 101
 Fach 2 oder 3 102
 Fach 4 103
 Fehlermeldungen 126
 häufig auftretend, Fehlerbehebung 119
 Hefter, Mehrzweck-Abschlussgerät 114
 Heftklammer, Stapler/Hefter 112
 Heftklammern, häufige 141
 linke Klappe 107
 Mailbox mit 8 Fächern 118
 Mehrzweck-Abschlussgerät 109
 Positionen 100
 rechte Klappe 101
 Standardausgabefach 107
 vermeiden 36
 Zubehör für den beidseitigen Druck 105

Steckplätze
 DIMM 193, 194
 EIO 9
 installierte Druckersprachen und Optionen 152
 Position 14

Stopp-Taste 16
Suchen von Hilfethemen 210, 211
Suchen, Register, Tastenkombinationen 207
System-Setup, Untermenü 183

T

Tastaturmaus, Funktion 212
Tasten, Bedienfeld 15
TCP/IP-Einstellungen 187, 189
Teilenummern 11
Teilenummern, Verbrauchsmaterial 160
Teilweiser Druck, Fehlerbehebung 140
Temperatur, Betriebsumgebung 171
Temporäre Druckerfehler 128
Test, Papierpfad 158
Text, Fehlerbehebung
 fehlgeformt 134
 Fehlstellen 132

Tintenpatronen. *Siehe* Druckpatronen

Toner
 Auswaschen aus Kleidungsstücken 92
 Dichte, Einstellungen 182
 Flecken, Fehlerbehebung 97, 132
 Füllstand, überprüfen 95
 Haftungsprobleme 166
 lose, Fehlerbehebung 133
 Verbrauchsinformationen 154
 verschmiert, Fehlerbehebung 133

Tonerpatronen. *Siehe* Druckpatronen

Toolbox, HP
 Leistungsmerkmale 30, 32
 Tonerstand, überprüfen 96
 Warnmeldungen, einrichten 98

Transparentfolien
 drucken 71
 einlegen 53
 Fixiereinheit-Modus 181
 HP LaserJet 160
 Spezifikationen 167

Treiber
 automatische Konfiguration 18
 Einstellungen 21
 Einstellungen, Außerkraftsetzen 74
 enthaltene 19
 Fehlerbehebung 139
 Fehlerbehebung, Macintosh 147
 Hilfe 21
 Jetzt aktualisieren, Taste 19
 Leistungsmerkmale 20
 Speichern von Einstellungen 74
 Vorkonfiguration 19
TrueType-Schriftarten, enthaltene 8

U

Uhr, Einstellung 183
Uhrzeit, Einstellung 183
Umgebungsbedingungen 171
Umrechnungstabelle, Papier 159
Umschläge

 drucken 36, 57
 einlegen 53, 57
 Falten, Fehlerbehebung 136
 Formate, unterstützte 163
 lagern 168
 Ränder 59, 162
 Spezifikationen 168
 Standardbildformat, einrichten 177

Umweltschutzinformationen 201

UNIX

 HP Jetdirect-Druckerinstallationsprogramm 29
 Unterstützung 18
 Wagenrücklaufzeichen, Einstellungen 180

Unleserliche Seiten, Fehlerbehebung 140

Unterbrochener Druck, Fehlerbehebung 146

Unterbrochener Druckvorgang 144

Unterstützte Betriebssysteme 18

Unterstützte Plattformen 18

Unzureichender Speicher 126

USB-Unterstützung 9

V

Verbrauchsartikel. *Siehe* Verbrauchsmaterial

Verbrauchsmaterial
 bestellen 149
 Fehlermeldungen 125
 Recycling 202
 Status, anzeigen über integrierten Webserver 148
 Status, in der HP Toolbox anzeigen 33
 Teilenummern 160

Verbrauchsmaterial-Statusseite

 drucken 150, 175
 Informationen 153

Verbrauchsseite

 drucken 150, 175
 Informationen 154
 integrierter Webserver 148

Verknüpfungen, Hilfe 205, 212

Verknüpfungen, integrierter Webserver 149

Verschiedene Papierformate, Fehlermeldung 122

Verschmierter Toner, Fehlerbehebung 133

Vollformat, drucken 71

Vollformatgrafiken, drucken 71

- Vordere Klappe
 - Papierstau-Positionen 100
 - Position 14
- Vorgedrucktes Papier
 - Drucken 70
 - Fixiereinheit-Modus 181
- Vorgelochtes Papier
 - Drucken 70
 - einlegen 52
 - Fixiereinheit-Modus 181
- Vorkonfiguration, Treiber 19
- Vorn-nach-hinten, Ausrichtung 75

W

- Wagenrücklaufzeichen, Einstellungen 180
- Walzen, enthalten im Wartungskit 13
- Warnmeldungen, einrichten 98
- Wartungskit
 - austauschen 94
 - bestellen 124
 - Status 153
 - Teilenummern 13
- Wasserzeichen, drucken 74
- Web Jetadmin
 - Firmware-Aktualisierungen 9
 - Leistungsmerkmale 28
 - Tonerstand, überprüfen 96
 - Warnmeldungen, konfigurieren 98
- Websites
 - Electronic Industries Alliance 203
 - Fälschungsbekämpfung 95
 - Firmware-Aktualisierungen 9
 - Materialsicherheitsdatenblatt (MSDB) 203
 - Papierspezifikationen 162
 - Recyclinginformationen 202
 - Sicherheitseinstellungen 188
 - Umweltschutzinformationen 203
 - Windows-Software 10
- Weitere Verknüpfungen, Seite, integrierter Webserver 149
- Werkseinstellungen, wiederherstellen 190
- Wiederaufnehmen des Druckvorgangs 16
- Wiederherstellen der Standardeinstellungen 190
- Wiederholte Aussetzer, Fehlerbehebung 134
- Windows
 - Deinstallieren der Software 28
 - enthaltene Treiber 19
 - Installieren der Software 24
 - Netzwerke, Installieren der Software 25
 - Treibereinstellungen 21
 - unterstützte Betriebssysteme 18

Z

- Zähler, Druckerwartung 94
- Zähler, Seiten 152, 157
- Zeichen
 - fehlgeformt, Fehlerbehebung 134
 - Fehlstellen, Fehlerbehebung 132
- Zeichensätze 180
- Zeichensätze. *Siehe* Schriftarten
- Zeilenabstand, Einstellungen 180
- Zeilenvorschub, Einstellungen 180
- Zeitlimit-Einstellungen
 - aufbewahrte Jobs 183
 - Bereitschaftsmodus 184
 - E/A 185
- Zubehör für beidseitigen Druck
 - Position 14
 - Teilenummer 11

- Zubehör für den beidseitigen Druck
 - entfernen, Fehlermeldung 122
 - Fehlerbehebung 140
 - fehlerhafte Verbindung, Fehlermeldung 121
 - Leistungsmerkmale 8
 - nicht erkannt 143
 - Papierformate, unterstützte 164
 - Papierstau-Positionen 100
 - Staus, beseitigen 105
 - wieder einsetzen, Fehlermeldung 124
- Zubehör, Teilenummern 11
- Zufuhrfächer
 - Aktion nicht verfügbar, Fehlermeldung 121
 - Ausrichtung 75, 181
 - Ausrichtung, Druckmedien 49
 - auswählen 79
 - Eigenschafteneinstellungen 183
 - einlegen 36
 - Einstellungen, anzeigen 152
 - enthaltene 8
 - Fassungsvermögen 8, 163
 - Fehlerbehebung 139, 144
 - Fehlermeldungen 123
 - Formatfehlermeldungen 127
 - Papierformate, unterstützte 163
 - Papierpfadtest 158
 - Papierstau-Positionen 100
 - Position 14
 - Staus, beseitigen 101
 - Teilenummern 11
- Zufuhrmodus, Fächer 78, 80
- Zurücksetzen des Druckerwartungszählers 94
- Zuschnittmarken, drucken 71
- Zuweisen von Speicher 200

© 2005 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

www.hp.com



Q3721-90943